595.76
Sch 2 n

LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY
OF ILLINOIS

From the Library of
Professor Henry F. Wickham
University of Iowa
Presented in 1942

595.76
Sch Zn

NATURAL
HIST.
HIST.

OCT 22 1942

Digitized by the Internet Archive
in 2010 with funding from
University of Illinois Urbana-Champaign

Soeben erschien:

Nomenclator coleopterologicus.

Eine etymologische Erklärung

sämtlicher

Gattungs- und Artnamen

der

Käfer des deutschen Faunengebietes.

Von

Sigm. Schenkling.

Preis: brochirt M. 4.—, elegant gebunden M. 5.—

Frankfurt a/M.

Verlag von H. Bechhold.

1894.

Der Zweck des Werkes ist, die wissenschaftlichen Käfernamen, und zwar sowohl Gattungs- als Artnamen, wie auch die terminologischen Ausdrücke der Koleopterologie durch Uebertragung ins Deutsche einem jeden verständlich zu machen. Da ausser den lateinischen resp. griechischen Namen und der Terminologie auch andere lateinische Wörter, wie Zahlwörter, Eigenschaftswörter, Adverbien u. a. aufgenommen sind, so wird es selbst dem Nichtlateiner leicht fallen, lateinische Beschreibungen, wie sie besonders auch in entomologischen Zeitschriften häufig vorkommen, mit Hülfe des Buches zu übersetzen. Das Buch enthält ferner die Erklärung einer ganzen Reihe von Namen, welche selbst grössere lateinische und griechische Lexika nicht zu bringen pflegen (namentlich Ortsnamen), und dürfte aus diesem Grunde, auch für den philologisch Gebildeten nicht ohne Nutzen sein. Auf den hohen Wert der Übersetzungen für das leichtere Behalten der Namen, ja in nicht wenigen Fällen für das Bestimmen, brauche ich wohl nur hinzuweisen.

Hinzugefügt ist ein Verzeichnis der gebräuchlichen deutschen Käfernamen und ein Autorenverzeichnis.

Von Büchern, die ähnliche Zwecke verfolgen, sind mir bekannt: Leunis, Synopsis I (die Erläuterungen als Anmerkungen), Glaser, Catalogus etymologicus, und Agassiz, Nomenclator zoologicus. Die bekannte Synopsis umfasst jedoch nur wenige deutsche Käfer. Ebenso finden sich bei Glaser längst nicht alle deutsche Gattungen; die Arten fehlen ganz. Auch Agassiz's Nomenclator führt nur die Gattungen an; selbstverständlich kann dieses berühmte Werk — da es nur die bis 1846 bekannten und beschriebenen Tiere aufführt — für heutige Verhältnisse nicht mehr ausreichend sein. Ausserdem überträgt es die griechischen Namen nur ins Lateinische, so dass das Buch für eine grosse Zahl von Entomologen gar nicht zu gebrauchen ist.

In vorliegendem Buche sind ca. 2400 Gattungsnamen und etwa 4400 Artnamen erklärt; man wird wohl jeden Namen übersetzt finden, der in den gebräuchlichen Werken über Deutschlands Käfer vorkommt.

Bei griechischen Wörtern ist die deutsche Aussprachebezeichnung jedesmal in Klammer angegeben; ebenso ist auch die Betonung der mehrsilbigen Wörter kenntlich gemacht.

Von der Buchhandlung.....

.....erbitte:

Expl. Schenkling, Nomenclator coleopterologicus

elegant gebunden Mk. 5.—, brochirt Mk. 4.—

(Verlag von H. Bechhold, Frankfurt a./M.)

ferner:

Ort und Datum:

Name:

Das Nichtgewünschte bitte zu durchstreichen.

Scarites F. V. σκάρως (skárōs), ein Meerfisch.

Schäüminus Bris. Benannt nach Dr. H. R. Schaum, gest. als Prof. der Naturwissenschaften zu Berlin 1865.

Schistoglōssa Kr. (spr.: S-chist.!) V. σχιστός (s-chistós), gespalten, u. γλῶσσα (glōssa), Zunge. — Diese bis zur Basis gespalten.

Schizochilus Grav. (spr.: S-chiz.!) V. σχίζω (ich spalte, u. χεῖλος (chēflōs), Lippe. — Diese ausgerandet.

Sciáphilus Schönh. V. σκιά (skiá), Schatten, u. φίλος (phílōs), Freund. — Am Boden und unter Moos, doch auch auf Gebüsch.

Scimbálium Er. V. σκίμβος (skímboś), lahm, hinkend.

Sciodrēpa Thoms. V. σκιά (skiá), Schatten, u. δρέπω (drēpō), ich schneide ab. — An dunkeln Orten.

Scirtes Ill. V. σκίρτω = σκαίρω (skirtāō = skāirō), ich springe. — Käfer mit Sprungvermögen.

Sclerophāēdon Weis. V. σκληρός (sklērōs), hart, u. Gatt. Phāēdon Latr. (s. dies).

Sclerópterus Schönh. S. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel.

Scolýtus Geoff. V. σκολύπτω (skölýptō), ich verstümmele. — Bauchringe nach hinten zu kleiner werdend. Vergl. syn. Eecoptogaster Hbst.!

Scopāeus Er. V. σκωπαῖος (skōpāiōs), Zwerg. — Kleine Käfer.

Scōtias Czemp. V. σκοτίας (skotías), Finsternis. — In Häusern lebend.

Scotoplēctus Reitt. V. σκότος (skótōs), Dunkelheit, u. Gatt. Euplēctus Leach (s. dies.).

Scráptia Latr. V. scrápta, Buhldirne?

Scydmāēnus Latr. V. σκύδμαινος (skýdmainōs), mürrisch, finster. — An dunkeln Orten.

Scýmnus Kugel. V. σκύμνος (skýmnōs), das Junge. — Kleine Kugelkäfer. Vergl. Púllus Muls.!

Scythrōpus Schönh. (nicht Scytrōpus Schönh.). V. σκυθρωπός (skythrōpós), finster. — Färbung.

Seytōdytes Seidl. V. σκῆτος (skýtos), Leder, u. δῦτης (dýtēs), Taucher. — Schwimmkäfer mit lederartiger Oberfläche.

Selatosómus F. V. σέλας (sélas), Glanz, u. σῶμα (sōma), Leib. — Körper metallisch glänzend.

Selenóphorus Dej. V. σελήνη (sélēnē), Mond, u. φορός (phōrós), tragend. — Hsch. mit mondförmigen Eindrücken in den Hinterecken.

Semanōtus Muls. V. σῆμα (séma), Zeichen, u. σῶτος (nótōs), Rücken. — Oberseite gefleckt.

Semiadália Crotch. V. semi-, in Zusammensetzungen halb, u. Gatt. Adália Muls. (s. dies.). — Der Gatt. Adália Muls. verwandt.

6 My. 43 g HF Wic. a. m.

Bechhold's Handlexikon

der

Naturwissenschaften und Medizin.

Bearbeitet von

A. Velde, Dr. W. Schauf, Dr. G. Pulvermacher, Dr. L. Mehler,
Dr. V. Löwenthal, Dr. C. Eckstein, Dr. J. Bechhold
und G. Arends.

Preis: brosch. 14.40, in eleg. Leinwandband M. 16.—,
in hocheleg. Halbfranzband M. 16.50; auch zu
beziehen in 18 Lieferungen à 80 Pfg.

1127 doppelspaltige Seiten gross 8°, mehr als 32 000 Artikel.
Besonders berücksichtigt ist die Etymologie und die Abkürzung
der Autornamen.

Kleine Naturlehre v. J. Vatter, Oberl. Mit 24 Holzschn. Pr. 60 Pf.
für die Hand der Schüler in Volksschulen und ähnlichen Bildungsanstalten.

Die Elektrizität.

Ihre Erzeugung, praktische Verwen-
dung und Messung.

Preis Mk. 1.—
Mit 44 Abbildungen.

Für Jedermann verständlich und kurz dargestellt
von Bernhard Wiesengrund.

Die Amateur-Photographie

unter besonderer Berücksichtigung der
Moment- und Blitzlicht-Aufnahmen

von E. Franklin.

5. Auflage. — Preis Mk. 1.—

Anleitung zur ersten Hilfeleistung bei plötzlichen Unfällen
von J. Hess und Dr. med. Mehler.

Preis: gebunden Mk. 1. 80

Der Musikführer.

Gemeinverständliche Erläuterungen hervorragender Werke
aus dem Gebiete der Instrumental- und Vocalmusik
mit Notenbeispielen.

Jedes Heft einzeln käuflich zum Preis von 20 Pfg. pro Nummer.
Prospekt gratis von der Verlagshandlung zu beziehen.

UNIVERSITY OF CHICAGO
1894

Nomenclator coleopterologicus.

Eine etymologische Erklärung

sämtlicher

Gattungs- und Artnamen

der

Käfer des deutschen Faunengebietes.

Von

Sigm. Schenkling.

Frankfurt a/M.

Verlag. von H. Bechhold.

1894.

220 F111 30 Y 712 P 3 V 1 K 11
200 200 200

Nomenclator coleopterologicus.

Eine etymologische Erklärung

sämtlicher

Gattungs- und Artnamen

der

Käfer des deutschen Faunengebietes.

Von

Sigm. Schenkling.

Frankfurt a/M.
Verlag von H. Bechhold.
1894.

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung, vorbehalten.

Erklärung der Abkürzungen und Zeichen.

α priv. = álpha privatívum, verneinendes α (vor Vokalen áv).

α int. = álpha intensívum, verstärkendes α (vor Vokalen áv).

Dim. = Diminutivform, Verkleinerungsform.

fem. = Femininum, weibl. Geschlecht.

Fhrl. = Fühler.

Fl. = Flügel.

Fld. = Flügeldecken.

Hsch. = Halsschild.

ibid. = íbidem, ebenda.

masc. = Masculinum, männl. Geschlecht.

pass. = Passivum = Leideform.

pl. = Plural.

s. = siehe.

syn. = Synonym.

t. t. = términus téchnicus, technischer Ausdruck.

u. = und.

v. = von.

var. = Varietät.

vor. = voriger Artikel.

♂ = Männchen.

♀ = Weibchen.

± = mehr oder weniger.

˘ (über dem Vokal, z. B. á) bedeutet, dass die betr. Silbe betont werden soll.

— (z. B. ē) bezeichnet einen langen Vokal.

˘ (z. B. ȝ) bezeichnet einen kurzen Vokal; ist weder — noch ˘ gegeben, so ist der betr. Vokal für gewöhnlich kurz zu sprechen.

Die Doppelvokale æ, œ etc. sind, falls nicht anders angegeben, stets als ein Laut zu lesen.

Vorwort.

Für jeden Stand und für jedes Alter bietet der Umgang mit der Natur eine Fülle des reinsten Genusses. Es ist darum als ein gutes Zeichen zu betrachten, wenn unser Volk von Jahr zu Jahr mehr Interesse an der Natur gewinnt. In vielen Orten haben sich Vereine gebildet, welche neben Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse überhaupt ein regelrechtes Sammeln und Verwerten von Naturobjekten, zumeist von Käfern und Schmetterlingen, zum Zwecke haben. Liest man die Mitgliederverzeichnisse solcher Vereine durch, so findet man eine grosse Reihe von Namen, deren Träger nichts weniger als „wissenschaftlich, d. h. akademisch“ gebildet sind, und manche neue Spezies, manche schöne Varietät verdankt die Wissenschaft diesen Männern aus dem Volke. Hauptsächlich für diese Kreise ist vorliegendes Buch bestimmt. Der Zweck desselben ist, die wissenschaftlichen Käfernamen, und zwar sowohl Gattungs- als Artnamen, wie auch die terminologischen Ausdrücke der Koleopterologie durch Übertragung ins Deutsche einem jeden verständlich zu machen. Da ausser den lateinischen resp. griechischen Namen und der Terminologie auch andere lateinische Wörter, wie Zahlwörter, Eigenschaftswörter, Adverbien u. a. aufgenommen sind, so wird es selbst dem Nichtlateiner leicht fallen, lateinische Beschreibungen, wie sie besonders auch in entomologischen Zeitschriften häufig vorkommen, mit Hilfe des Buches zu übersetzen. Das Buch enthält ferner die Erklärung einer ganzen Reihe von Namen, welche selbst grössere lateinische und griechische Lexika nicht zu bringen pflegen (namentlich Ortsnamen), und dürfte aus diesem Grunde auch für den philologisch Gebildeten nicht ohne Nutzen sein. Auf den hohen Wert der Übersetzungen für das leichtere Behalten der Namen, ja in nicht wenigen Fällen für das Bestimmen, brauche ich wohl nur hinzuweisen.

Hinzugefügt ist ein Verzeichnis der gebräuchlichen deutschen Käfernamen und ein Autorenverzeichnis.

Von Büchern, die ähnliche Zwecke verfolgen, sind mir bekannt: Leunis, Synopsis I (die Erläuterungen als An-

merkungen), Glaser, Catalogus etymologicus, und Agassiz, Nomenclator zoologicus. Die bekannte Synopsis umfasst jedoch nur wenige deutsche Käfer. Ebenso finden sich bei Glaser längst nicht alle deutschen Gattungen; die Arten fehlen ganz. Auch Agassiz's Nomenclator führt nur die Gattungen an; selbstverständlich kann dieses berühmte Werk — da es nur die bis 1846 bekannten und beschriebenen Tiere aufführt — für heutige Verhältnisse nicht mehr ausreichend sein. Ausserdem überträgt es die griechischen Namen nur ins Lateinische, so dass das Buch für eine grosse Zahl von Entomologen gar nicht zu gebrauchen ist.

In vorliegendem Buche sind ca. 2400 Gattungsnamen und etwa 4400 Artnamen erklärt; man wird wohl jeden Namen übersetzt finden, der in den gebräuchlichen Werken über Deutschlands Käfer vorkommt.

Bei griechischen Wörtern ist die deutsche Aussprachebezeichnung jedesmal in Klammer angegeben; ebenso ist auch die Betonung der mehrsilbigen Wörter kenntlich gemacht.

Bei manchen Namen konnte leider keine Auskunft gegeben werden; zumeist betrifft dies Artnamen, welche von Personennamen abgeleitet sind. Ich rechne hierbei auf die Nachsicht und Mithilfe der geehrten Leser. Es können einem Menschen unmöglich alle Entomologen und Nichtentomologen bekannt sein, nach denen Insekten benannt worden sind. An weiteren Mängeln und Irrtümern kann es in einem Buche wie dem vorliegenden nie ganz fehlen; etwaige Verbesserungsvorschläge sowie Ergänzungen bitte durch die Verlagshandlung an mich gelangen zu lassen.

Hamburg, im Frühling 1894.

Sigm. Schenkling.

I. Über entomologische Nomenclatur.

Seit Linné (1707—1778) benennt man jedes Tier und jede Pflanze mit zwei Namen; der eine Name giebt die Gattung (genus), der andere die Art (species) an. Diese doppelte Benennung, die „binäre oder binome Nomenclatur,“ macht es allein möglich, einen organischen Körper nach seiner Stellung im System genau zu bezeichnen. Zwar haben einige Forscher nach Linné, z. B. Buffon, Amyot („De la nomenclature entomologique“ 1859) u. a. versucht, an die Stelle der binären die mononome Methode einzuführen, nach welcher jedes Wesen nur mit einem Namen benannt wird; doch haben diese Reformen wenig Anhang gefunden.

Dasselbe Tier ist oft von verschiedenen Naturforschern beschrieben und hat auf diese Weise verschiedene Namen erhalten. So führt der bekannte Schwimmkäfer *Hydroporus plānus* F. noch folgende Artnamen: *fúsculus* Ill., *flāvipes* F., *holosericeus* Marsh., *ater* Forst., *pubescens* Steph., *fuscatus* Steph., *nigriceps* Prell. Deshalb ist es, um Verwechslungen zu vermeiden, nötig, hinter dem Namen den jedesmaligen Autor anzugeben. Wie notwendig diese Angabe ist, ergibt sich auch deutlich aus der Vergleichung folgender Namen für zwei einander ähnliche Laufkäfer: *Cárabus granulátus* L. = *Car. cancellátus* F., *Cárabus cancellátus* Ill. = *Car. granulátus* F.

Man hat sich jetzt oft dahin geeinigt, in zweifelhaften Fällen das Prioritätsprinzip entscheiden zu lassen, d. h. der ursprünglich älteste Name wird gebraucht, jedoch mit der Einschränkung, dass das betr. Objekt unter dem aufgeführten Namen auch wirklich kenntlich beschrieben ist und keinerlei Verwechslung mit einem ähnlichen Tiere zulässt. Auch wird gegenwärtig angestrebt, unrichtig gebildete oder falsch geschriebene Namen durch bessere, richtige zu ersetzen. Auf diese Weise fallen allerdings eine Menge gebräuchlicher Namen weg, und wer mitten im coleopterologischen Leben und Treiben, Handel und Wandel steht, dem wird es zum mindesten unbequem sein, sein Gedächtnis wiederum mit neuen Namen zu belasten. Doch wir stehen ja noch nicht am Ende unserer Wissenschaft, und die neuen Namen werden uns bald ebenso geläufig sein, wie es die alten waren. Insbesondere ist das Prioritätsprinzip ja weiter nichts als der Ausdruck einfacher Gerechtigkeit, sowie das einzige Mittel, ein für allemal fest-

stehende Namen in die Nomenclatur einzuführen. „Ein sich auf Bequemlichkeit fussender Konservatismus ist nicht wissenschaftlich, und die sogen. Continuität, die „loi de prescription“ der Franzosen, scheint nur zur grössten Willkür und Anarchie zu führen.“

Durch das Auffinden vieler neuer Spezies sowie durch die kritische Sichtung der vorhandenen Arten waren mit der Zeit die alten Gattungen gewaltig angeschwollen. Duftschmid führt in seiner „Fauna Austriae“ allein 252 Arten unter dem Gattungsnamen *Cárabus* an; die Gattung *Homálotá* umfasst nach Schilsky's „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ 173 deutsche Arten. Infolgedessen war eine Teilung solcher Gattungen nötig. Allerdings ist man wohl darin etwas zu weit gegangen; denn wenn auch zugegeben werden muss, dass durch Zusammenfassen der verwandten Arten zu Gruppen und durch scharfe Gegenüberstellung derselben das System nur gewinnen kann, so hätte man sich in vielen Fällen mit der Aufstellung eben dieser Gruppen oder Subgenus begnügen können, ohne neue Gattungen, oft nur für eine Species, aufzustellen. So ist die alte, schön begrenzte Gattung *Silpha* — wenigstens was ihre deutschen Arten anbetrifft, in 7 Gattungen zerspalten, von denen 5 nur je eine Species umfassen.

Der neuen Gattung resp. Untergattung muss selbstverständlich der Name desjenigen Autors beigelegt werden, welcher sie in der heutigen Begrenzung festgestellt hat; dabei ist es gleichgültig, ob der Gattungsname schon von einem älteren Autor gebraucht war. „Hätte man,“ sagt sehr richtig Ganglbauer in dem Vorwort zu: „Die Käfer von Mitteleuropa,“ „bisher zwischen wirklichen und nominellen Autoren unterschieden, so wäre die heillose Verwirrung, die durch unlogische Auslegung des Prioritätsprinzipes und darauf basierende Verückung der geläufigsten Namen in die Nomenclatur der Käfergattungen gebracht wurde, teilweise vermieden worden.“

Eine gerechte und wichtige Forderung an die Namen ist die, dass jeder derselben eine bestimmte Bedeutung habe. Sie sollten eigentlich von wesentlichen, durchgreifenden Eigenschaften genommen werden und so den Charakter des betr. Objekts schon durch die Sprache darstellen. Leider wird häufig dagegen gefehlt. Der berühmte Entomologe Fabricius spricht sogar in seiner „Systema eleutheratorum“ den Satz aus: „Optima nomina, quae omnino nihil significant,“ d. h. diejenigen Namen sind die besten, welche ganz und gar nichts bedeuten. Nach diesem Rezept hat denn auch Fabricius, haben viele seiner Anhänger lustig darauf los Namen fabriziert, welche höchstens durch ihre Endung beweisen, dass sie den klassischen Sprachen angehören sollen. Dergl. Namen sind z. B. *Opátrum* F.,

Bárgus Schiödt., Bíralus Muls u. a. Dahin gehören auch die Namen, welche durch Umstellung der Buchstaben eines andern Namens entstanden sind, wie Calpúsa Muls. aus Placúsa Er., Néstus Rey aus Sténus Latr. u. a.

Mehr Beziehung zu ihrem Objekt haben schon die Namen, welche aus Personennamen gebildet sind; denn dieselben bezeichnen zumteil den Entdecker des betr. Käfers, zumteil sind sie zu Ehren irgend eines tüchtigen Entomologen aufgestellt. Wegfallen müssten dann allerdings Namengebungen „zu Ehren der lieben Frau“ oder „des treuen Freundes“, wenn dieselben nicht in innerer Beziehung zu dem Objekt stehen. Auch wäre es wünschenswert, dass nicht eine zu grosse Anzahl von Käfern nach demselben Naturforscher benannt werde. Für die Namengebung mancher, namentlich neuerer Beschreiber ist dieser Personenkultus geradezu charakteristisch.

Bezüglich der Schreibung dieser von Personennamen abgeleiteten Artnamen sei bemerkt, dass ich mich nicht habe entschliessen können, dieselben mit kleinem Anfangsbuchstaben zu schreiben, wie es in der neuesten Zeit von verschiedenen Seiten aus geschieht. Abgesehen davon, dass diese Schreibweise gegen alle Regeln der Grammatik verstösst, können sehr leicht Verwechselungen schlimmer Art vorkommen oder doch wenigstens die Namen recht unverständlich werden. Während die Namen Scribae, Sartorii u. a. sofort an berühmte Entomologen erinnern, liegt bei der Schreibweise scribae, sartorii die Gefahr nahe, den betr. Käfer in Beziehung zu dem Schreiber (scriba) resp. Schneider (sartorius) oder deren Thätigkeit zu bringen. Schaum benannte die Cicindela Clara nach seiner Frau; wird der Artnamen klein geschrieben, so wird man das Wort gern mit „klar, hell, glänzend“ übersetzen wollen. — Zwecks näherer Orientierung über diese Frage verweise ich auf den Aufsatz von Dr. G. Kraatz in der „Deutschen Entomolog. Zeitschrift“ 1892, pag. 380, sowie auf den „Rapport de la nomenclature des êtres organisés“, herausgegeben von Prof. R. Blanchard im Auftrage des internationalen Kongresses in Paris im Jahre 1889.

Alle übrigen Artnamen, also auch die von Pflanzennamen abgeleiteten, sind mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben.

Schliesslich erübrigt noch, einige Worte über deutsche Benennungen der Käfer zu sagen. Gleich von vorn herein möchte ich mich entschieden dagegen verwahren, dass vorliegendes Buch angesehen werde als ein Mittel, für deutsche Käfernamen Propaganda zu machen. Im Vorwort ist der Zweck des Buches kurz dargelegt. Eine Sammlung kann nur dann Anspruch auf wissenschaftlichen Wert machen, wenn ihre Objekte in streng wissenschaftlicher Weise benannt sind. Dieser

Forderung wird nicht genügt durch Anwendung deutscher Namen; denn wohl kaum für einen Käfer der deutschen Fauna ist dieselbe Bezeichnung in Ost und West, Nord und Süd unseres Vaterlandes gebräuchlich. Dazu kommt noch, dass die deutschen Käfernamen viel zu allgemein gehalten sind (Goldkäfer, Blütenkäfer u. a.), um eine Spezies resp. Gattung genau zu bezeichnen. Die neuerdings in manchen Werken eingeführten deutschen Namen sind zum grossen Teil nur Übersetzungen der lateinischen. Als Kuriosa mögen einige Namen genannt werden, wie man sie in der älteren coleopterologischen Literatur und auch hin und wieder in neueren Werken findet: der Sand-Erd-Staub-Scharrkäfer (Duftschmid, Fauna Austriae I, pag. 86), der Dungkäfer mit dem schwarzen Gemeinfleck (ibid. pag. 113), dicht punktierter, rotfleckiger Grossaugen-Düster-Halbflügler (Bau, Käfersammler, pag. 112), der breittrüselige Breittrüselkäfer (Thon und Reichenbach, Insekten, Krebs- und Spinnentiere, pag. 373). Diese wenigen Beispiele mögen genügen, um darzuthun, wohin man kommt, wenn man für jeden deutschen Käfer auch einen deutschen Namen haben will. Für die sehr häufig vorkommenden, sowie für die durch ihre Grösse oder Farbe, Nützlichkeit oder Schädlichkeit auffallenden Käfer sind volkstümliche Bezeichnungen vorhanden. Dem Volke und der Jugend mögen dieselben trotz der oben angegebenen Mängel genügen. Wer jedoch systematisch sammelt, kommt damit nicht aus.

An das Ende dieses Kapitels mögen die „Gesetze der entomologischen Nomenclatur“ gestellt werden, wie sie auf dem entomologischen Kongress zu Dresden, am 23. Mai 1858, unter dem Vorsitz des berühmten Entomologen v. Kiesenwetter festgesetzt wurden.

1. Die Benennung der Insekten hat den Zweck, Arten und Gattungen oder höhere Gruppen derselben in sicherer, ein für allemal feststehender Weise zu bezeichnen und so die Grundlage und Handhabe jeder weiteren wissenschaftlichen Kenntnis der betreffenden Objekte zu bilden.

2. Die Lehre von der Benennung der Insekten — die entomologische Nomenclatur — normiert die Gesetze, nach welchen die wissenschaftlichen Namen der Arten und Gattungen der Insekten gebildet und erteilt werden und stellt die Statthaftigkeit und die Berechtigung dieser Namen in ihrer Anwendung auf die damit bezeichneten Objekte fest.

3. Der Name der Art setzt sich aus dem Namen der Gattung, welcher sie angehört, als Substantivbegriff und dem Namen der Art selbst als Adjektivbegriff zusammen.

4. Der Gattungsname muss daher ein Substantivum sein.

5. Der Artname ist entweder ein reines Adjektivum oder

ein im Verhältnis der Apposition oder des Genitivs zum Gattungsnamen stehendes Substantivum.

6. Die Namen müssen lateinisch oder latinisiert sein, oder im Fall sie ohne alle Bedeutung sind, wenigstens dem Klange nach dem Charakter der lateinischen Sprache entsprechen. Hierbei sind die Gesetze dieser Sprache massgebend und sprachwidrig gebildete Namen zu berichtigen. Es ist dabei aber ohne zu weit gehende Rigorosität zu verfahren und der Name unverändert zu erhalten, wenn er sich in irgend einer Weise rechtfertigen lässt.

7. Die Gattungsnamen dürfen nur aus einem, wenn auch zusammengesetzten Worte bestehen.

8. Die Artnamen sollen aus einem, höchstens aus zwei einzelnen Worten bestehen.

9. Gegenstand der entomologischen Namensgebung sind Arten und Gattungen von Insekten, sowie solche durch die Wissenschaft in der Natur vorhanden nachgewiesen werden.

10. Der Name wird einer Art oder Gattung beigelegt und in die Wissenschaft eingeführt, indem er nicht bloss veröffentlicht, sondern dabei auch das damit belegte Objekt kenntlich gemacht wird.

11. Die Veröffentlichung muss erfolgen:

- a) in einer europäischen Schriftsprache romanischen oder germanischen Stammes;
- b) durch den Druck in einem wissenschaftlichen, durch den Buchhandel zu erlangenden Werke oder in einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift.

(Zusatz der Versammlung: Die Versammlung befürwortet die Anerkennung der Regel, dass von jetzt an jeder Beschreibung oder Abbildung einer neuen Art eine lateinische Diagnose beizugeben ist. Neue Namen, welche ohne Beifügung einer solchen Diagnose publiziert werden, haben auf Priorität keinen Anspruch).

12. Das betreffende Objekt muss kenntlich gemacht, d. h. eine Diagnose, Beschreibung oder Abbildung oder das Citat einer solchen dazu gegeben sein, welche es möglich macht, jenes Objekt danach zu erkennen.

13. Ein richtig gebildeter und in die Wissenschaft eingeführter Name hat dem Objekte, dem er einmal beigelegt ist, zu bleiben. Die Beseitigung oder die Abänderung eines solchen Namens ist nur in den in nachstehenden Paragraphen (14 u. 15) erwähnten Fällen statthaft.

14. Sind demselben Objekt mehrere an und für sich gehörig in die Wissenschaft eingeführte Namen beigelegt, so ist der älteste der berechnigte, ausser wenn er bereits vergeben ist, d. h. wenn derselbe Artname innerhalb der Gattung, der-

selbe Gattungsname im Gebiet der Zoologie bereits wissenschaftlich begründet war.

15. Lässt sich durchaus nicht feststellen, welcher von mehreren, einem Objekte erteilten Namen der älteste ist, so steht die Wahl zwischen ihnen nach Zweckmässigkeitsrücksichten frei.

16. Ist diese Wahl einmal getroffen und der gewählte Name seinerseits in die Wissenschaft eingeführt, so ist er berechtigt und kann nicht wieder abgeändert werden.

17. Wird eine Art oder Gattung in mehrere zerlegt, so hat der bis dahin gemeinschaftliche Name dem Bestandteile der ursprünglichen Art oder Gattung zu bleiben, welcher die typischen Formen enthält.

18. Als solche typische Formen haben zu gelten:

zunächst die, welche von dem ursprünglichen Begründer als solche bezeichnet worden sind;

dann die, welche die vom Aufsteller angegebenen Charaktere am ausgeprägtesten zeigen;

weiter die ansehnlichsten, zahlreichsten, häufigsten Formen,

und endlich, wenn keiner der vorhergehenden Fälle vorhanden ist, bei Gattungen die zuerst beschriebene Art, bei Gruppen die zuerst beschriebene Gattung.

19. Werden mehrere angebliche Gattungen oder Arten, welche aufgestellt worden waren, zu einer Gattung oder Art wiederum vereinigt, so hat dieser grössere Komplex den Namen des typischen unter den mehreren Bestandteilen beizubehalten.

II. Gattungen und Untergattungen.

Abacopércus Ganglb. Von Gattung 'Abax Bon. (s. folg.) u. Gattung Pércus Bon. (ausserdeutsch, v. $\pi\epsilon\rho\kappa\acute{o}\varsigma = \pi\epsilon\rho\kappa\eta\acute{o}\varsigma$ (perkós = perknós), dunkelfarbig). — Untergattung v. 'Abax Bon., zwischen beiden genannten Gatt. in der Mitte stehend.

'**Abax** Bon. V. $\acute{\alpha}\beta\alpha\acute{\varsigma}$ (ábax), Zeichenbrett, Schachbrett. — Das Halsschild ist fast quadratisch.

Abdera Steph. V. Abdera, Stadt in Thracien, am Nestos gelegen.

Abémus Rey. V. ab, von, u. 'Emus Leach. (s. dies.). — Der Gatt. 'Emus Leach nahestehend.

Ablattária Reitt. V. $\acute{\alpha}$ privativum, verneinendes α , u. Blátta, Schabe. — Die Käfer haben Ähnlichkeit mit einer Schabe od. Kakerlak.

Abráeus Leach. V. $\acute{\alpha}\beta\rho\acute{\epsilon}\varsigma$, plur. $\acute{\alpha}\beta\rho\epsilon\iota$ (habrós, plur. habroí), Stutzer, nicht v. $\acute{\alpha}\beta\rho\acute{o}\varsigma$ (habrós), weich (Agassiz), oder v. $\acute{\alpha}\beta\rho\alpha$ (hábra), jugendliche Sklavin (Glaser). — Flügeldecken stark abgestutzt.

Abrinus Muls. (**Habrínus** Muls.). V. $\acute{\alpha}\beta\rho\acute{o}\varsigma$ (habrós), weich, zart. — Gehören zu den Malacodermata oder Weichhäutern.

Absidia Muls. Ableitung unbekannt.

Acáles Schönh. V. $\acute{\alpha}\kappa\alpha\lambda\lambda\acute{\iota}\varsigma$ (akallés), unschön. — Käfer von unscheinbarer gelblicher bis brauner Farbe.

Acalýptus Schönh. V. $\acute{\alpha}$ priv. u. $\kappa\alpha\lambda\upsilon\pi\tau\acute{o}\varsigma$ (kalypτός), eingehüllt. — Afterplatte nicht von den Flügeldecken bedeckt.

Acanthoberósus Kuw. V. $\acute{\alpha}\kappa\alpha\upsilon\theta\alpha$ (ákantha), Dorn, u. Gatt. Berósus (s. dies.). — Flügeldecken neben der Spitze mit einem Zahn.

Acanthöcinus Steph. Siehe vor., nicht v. $\acute{\alpha}\kappa\alpha\upsilon\theta\omicron\varsigma$ (ákanthos), Bärenklau (Leunis). — Halsschild an den Seiten mit spitzen Dornen.

Acanthöderes Serv. Siehe vor. u. $\delta\acute{\epsilon}\rho\eta$ (dérē), Hals. — Halsschild beiderseits mit einem grossen, scharfen Dorn.

Acanthogéthes Reitt. (nicht Acanthogétes Reitt.) Siehe vor. u. $\gamma\eta\theta\acute{\epsilon}\omega$ (gēthēō), ich freue mich. — Klauen am Grunde gezähnt.

Acánthopus Latr. Siehe vor. u. $\pi\omicron\upsilon\varsigma$ (pūs), Fuss. — Mit bedornen Beinen.

Acatódes Thoms. (nicht Aathōdes Thoms.). V. $\acute{\alpha}\kappa\alpha\tau\omicron\varsigma$ (ákatos), kleines Schiff, u. $\epsilon\iota\delta\acute{\iota}\varsigma$ (eidēs), ähnlich. — Gehören zu den Schwimmkäfern.

- Achénium** Curt. V. achénium, Achäne, Schliessfrüchtchen. — Käfer so aussehend.
- Acidōta** Steph. V. ἀκιδωτός (akidōtós), zugespitzt. — Hinterleib spitz.
- Aclius** Leach. Römischer Geschlechtsname.
- Acimērus** Serv. (**Akimērus** Serv.). V. ἀκίς (akis), Spitze, u. μηρός (mērós), Schenkel. — Mittel- u. Hinterschenkel mit starkem Zahn.
- Acinopus** Dej. V. ἀκίνητος (akínētos), feststehend, unbeweglich, u. πούς (pūs), Fuss. — Vorder- u. Mitteltarsen stark verbreitert.
- Aclýpea** Reitt. V. ἀ priv. u. clýpea, Kopfschild. — Dieses sehr kurz.
- Acmaeōdera** Eschsch. V. ἀκμαίος (acmāíos), kräftig, vollkommen, u. ἔδρη (dérē), Hals. — Halsschild breit u. stark gewölbt.
- Acmaēops** Lec. Siehe vor. u. ὤψ (ōps), Auge. — Augen nicht ausgerandet.
- Acritus** Lac. V. ἄκριτος (ácritos), verworren. — Oberseite verworren punktiert.
- Acrodon** Zimm. V. ἄκρος (ákros), spitz, u. ὀδούς, ὀδόντος (odús, odōntos), Zahn. — Kinn mit scharf zugespitztem Zahn.
- Acrōdrya** Tourn. Siehe vor. u. ἕρως (drýs), Baum. — ?
- Acrōgnathus** Er. Siehe vor. u. γνάθος (gnáthos), Kiefer. — Mit starken, spitzen Oberkiefern.
- Acrōlocha** Thoms. Siehe vor. u. λόχος (lóchos), Dornwerk. — Schienen am Aussenrande deutlich bedornt.
- Acrössus** Muls. V. ἀ priv. u. κρόστος (króssos), Franse. — Halsschild hinten ungerandet.
- Acrōtona** Thoms. V. ἀκροτόνος (akrōtōnos), die Beine ausspannend.
- Acrōtrichis** Motsch. V. ἄκρος (ákros), spitz, u. θρίξ, τριχός (thrix, trichós), Haar. — Die Flügel sind an beiden Enden mit langen, spitzen Haaren besetzt.
- Acrūlia** Thoms. V. ἄκρονλος (ákrulos), an der Spitze kraus. — Fühler an der Spitze abstehend behaart.
- Actédium** Motsch. V. ἀκτή (akté), Ufer, u. ἴδιος (ídios), eigen. — Leben an feuchten Orten.
- Actenícerus** Kiesw. V. ἀ priv., κτεῖς, κτενός (ktēís, ktenós), Kamm, u. κέρος (kēros), Horn. — Die Fühler des ♂ sind nicht gekämmt. (Vergl. Ctenícerus Steph.!)
- Actéphilus** Steph. V. ἀκτή (akté), Ufer, u. φίλος (phílos), Freund.
- Actídium** Matth. V. ἀκτίς, ἀκτινός (aktis, aktinós), Strahl, u. ἴδιον (ídion), eigen. — Flügeldecken mit strahligen Haaren besetzt.
- Actinópteryx** Matth. Siehe vor. u. πτέρυξ (ptéryx), Flügel. — Wie vor.!
- Actóbíus** Fauv. V. ἀκτή (akté), Ufer u. βίωω (bíōō), ich lebe.

- Acupálpus** Latr. V. ácus, Nadel, Spitze, u. pálpus, Taster. — Das letzte Tasterglied ist zugespitzt.
- Acylophorus** Nordm. V. ἄκυλος (ákylos), Eichel, u. φορός (phorós), tragend. — Letztes Tasterglied eichelförmig.
- Adalia** Muls. V. ἀβελής (adalés), unschädlich. — Die Arten dieser Gattung sind, wie fast alle Coccinellen, völlig unschädlich; sie nützen vielmehr durch Vertilgung v. Blattläusen.
- Adelobium** Nordm. V. ἀδελος (ádēlos), unsichtbar, u. βιώω (biōō), ich lebe. — Die Käfer leben an versteckten Orten.
- Adelocera** Latr. Siehe vor. u. κέρας (kéras), Horn. — Die kurzen Fühler sind in tiefe Gruben der Vorderbrust einlegbar.
- Adelops** Dej. Siehe vor. u. ὄψ (ōps), Auge. — Die Käfer leben unterirdisch u. bedürfen deshalb keiner Augen.
- Adelösia** Steph. Siehe vor.! — Augen klein.
- Ademönia** Laich. (Adimönia Laich.). V. ἀδemonία (adēmonia), Angst, Betrübnis. — Wegen der dunkeln Färbung. (Leunis.)
- Adenophorus** Thoms. V. ἀδών, ἀδώνος (adén, adénos), Drüse, u. φορός (phorós), tragend. — Käfer mit drüsigen Haaren bedeckt.
- Aderees** Thoms. V. ἀ priv. u. δέρομαι (dérkomai), sehen. — Winzige Tierchen.
- Aderus** Westw. V. ἀ priv. u. δέρη (dērē), Hals. — Halsschild klein.
- Adexius** Schönh. V. ἀδέξιός (adēxiós), ungeschickt. — Bewegen sich schwerfällig fort.
- Adonia** Muls. Nach Adōnis, dem schönen Liebling der Venus.
- Adoxus** Kirb. V. ἀδόξός (adoxós), unberühmt. — Käfer von eintöniger, schwarzer oder brauner Farbe.
- Adrastus** Eschsch. Gebildet aus Drastérius Eschsch. (s. dies.) Verwandte Gattung.
- Aedilis** Serv. V. aēdes, Haus. — Die Käfer kommen zuweilen im Puppenzustande mit dem Bauholz in die Häuser u. schlüpfen dort aus.
- Aegialia** Latr. V. αἰγιαλός (aigialós), Strand. — Leben zumteil im Sande der Meeresküsten.
- Aegosöma** Serv. V. αἶξ, αἶγος (aix, aigos), Ziege, u. σῶμα (sóma), Leib. — Gehören zu den Bockkäfern.
- Aelëtes** Horn. Ableitung unbekannt.
- Aeolus** Eschsch. V. αἰόλος (aiólos), schillernd. — Seidenglänzend behaart.
- Aesalus** F. V. αἰσάλον (aisálon), eine Falkenart. — Oberkiefer nach aufwärts vorgestreckt, sehr spitz.
- Aëtöphorus** Schm.-G. V. αἰτός (aëtós), Adler, u. φορός (phorós), tragend. — Mit adlerförmigem, schwarzem Fleck auf den Flügeldecken.
- Agabus** Leach. Männlicher Eigenname.

- Agapánthia** Serv. V. ἀγαπᾶω (agapáō), lieben, u. ἄνθος (ánthos), Blume. — Sitzen in Blüten.
- Agaricóchara** Kr. V. agáricus, Pilz, u. χαίρω (chāíró), ich freue mich. — Leben in Pilzen.
- Agaricóphagus** Schm. Siehe vor. u. φαγεῖν (phagēín), fressen. — Wie vor.
- Agaricóphilus** Motsch. Siehe vor. u. φίλος (phílos), Freund. — Wie vor.
- Agathéngis** Goz. V. ἀγαθός (agathís), Knäuel, u. ἐγγύς (engýs), verwandt. — Körper eiförmig.
- Agathídium** Ill. Siehe vor. u. ἴδιος (ídios), gestaltet. — Viele Arten dieser Gattung vermögen sich zusammenzurollen.
- Agelástica** Redt. V. ἀγελάζω (agélázō), vereinigen. — Käfer oft in grosser Anzahl auf Gebüsch.
- Aglénus** Er. V. ἄ priv. u. γλήνη (glénē). Augapfel. — Augen fehlen.
- Aglýpha** Muls. V. ἄ priv. u. γλῦφή (glyphē), das Eingegrabene. — Das 5. u. 6. Dorsalsegment fast glatt.
- Agnáthus** Germ. V. ἄ priv. u. γνάθος (gnáthos), Kiefer. — Diese kurz.
- Agólius** Muls. V. Αἰγώλιος (Aigólios), ein Nachtvogel.
- Agonódemus** Chaud. V. ἄ priv., γώνος (gónos), Ecke, u. δέμας (dēmas), Körper.
- Agonóderus** Chaud. Siehe vor. u. δέρη (dérē), Hals. — Halsschild gerundet.
- Agonólia** Muls. Siehe vor. — Walzenförmige Käfer.
- Agónum** Bon. Siehe vor. — Halsschild hinten gerundet.
- Agóstenus** Motsch. V. ἄγω (ágō), anführen, u. στενός (stēnós), eng. — Halsschild nach vorn verengt.
- Agrilinus** Muls. V. ἀγρός (agrós) Acker. — Leben daselbst.
- Agrilus** Sol. V. ἄγρα (ágra), Jagd, Beute, u. εἶλω (eílō), versammeln (Glaser).
- Agriótes** Eschsch. V. ἀγριότης (agriótēs), Landmann, nicht v. ἀγριότης (agriótēs), Wildheit (Agassiz). — Auf Feldern lebend.
- Agroblaps** Motsch. V. ἀγρός (agrós), Acker, u. Blaps F. (s. dies.). — Kommen in Viehställen vor, können darum wohl mit Dünger auf den Acker gelangen.
- Agýrtes** Fröl. V. ἀγύρτης (agýrtēs), Bettler, Landstreicher. — Schwärmen an schönen Sommertagen umher.
- Airáphilus** Redt. V. Áira W., Schmieie (Gattung der Gräser), u. φίλος (phílos), Freund. — Leben häufig auf der Rasenschmieie.
- Alaóbia** Thoms. V. ἀλαός (alaós), blind, u. βίωω (bióō), ich lebe. — An versteckten Orten lebend.
- Aléochara** Grav. V. ἀλεός (alēós), warm, u. χαίρω (chāíró) ich freue mich. — Unter Dünger.

- Aleuonōta** Thoms. V. ἀλευροα (áleura), Mehl, u. nōta, Zeichen.
— Mit weissen Flecken. (?)
- Aléxia** Steph. Eigenname aus der griechischen Sage.
- Aliánta** Thoms. V. ἅλια (halia), Versammlung. — Käfer oft in grösserer Anzahl unter Dünger.
- Allécula** F. V. allicio, anlocken? (Glaser).
- Allodáctylus** Weis. V. ἄλλος (allós), der andere, u. δάκτυλος (dáktylos), Finger. — Hinterrand der Hinterschienen an der Spitze mit deutlichem Ausschnitt, dessen oberer Rand gezähnt ist.
- Allonyx** Duv. S. vor. u. ὄνυξ (ónyx), Krallen. — Klauen nicht wie bei den verwandten Gattungen erweitert.
- Aloconōta** Thoms. V. ἄλοξ, ἄλοκος (álox, álocos), Furche, u. νότος (nótos), Rücken. — Halsschild mit Längsfurche.
- Alophus** Schönh. V. ἄ priv. u. λόφος (lóphos), Nacken, hier Schildchen. — Dieses punktförmig klein.
- Alostérna** Muls. V. ἄλοξ, ἄλοκος (álox, álocos), Furche, u. στέρνον (stérnon), Brust. — Prosternum nur bis zur Mitte der Vorderhüften reichend.
- Alpæus** Bon. In den Alpen lebend.
- Alphitōbius** Steph. V. ἀλφειτον (álphiton), Mehl, Brot, u. βιώω (biōō), ich lebe. — Mitunter in Nahrungsvorräten.
- Alphitophagus** Steph. S. vor. u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — Wie vor.
- Altica** Geoff. S. Háltica Geoff.!
- Altícopus** Villa. S. Haltícopus Villa!
- Alýctus** Thoms. V. ἀλυκτάζω (alyctázō), entfliehen. — Käfer mit Sprungvermögen.
- Amalus** Schönh. V. ἀμαλός (amalós), zart.
- Amára** Bon. V. ἄ priv. u. μαίρω (māirō), ich glänze. — Käfer glänzen wenig.
- Amaróchara** Thoms. S. vor. u. χαίρω (cháirō), ich freue mich. — Wie vor.!
- Amártus** Reitt. V. ἀμαρτάνω (hamartánō), fehlen, nicht erreichen. — Flügeldecken verkürzt.
- Amathitis** Zimm. V. ἀμαθος (ámathos), Sand, nicht v. ἀμαθής (amathés), unwissend (Agassiz). — Die Käfer leben im Sande.
- Amāuironyx** Reitt. V. ἀμαυρός (amaurós), undeutlich, düster, u. ὄνυξ (ónyx), Krallen. — Äussere Klaue sehr klein, haarförmig.
- Amaurorrhinus** Fairm. S. vor. u. ρίς, ῥινός (rhis, rhinós), Rüssel. — Letzterer dunkel gefärbt.
- Amblýstomus** Er. V. ἀμβλύς (amblýs), stumpf, u. στόμα (stóma), Mund. — Oberlippe u. Kinn ausgerandet.
- Amblýtoma** Muls. S. vor. u. τόμος (tómōs), Schnitt. — Augen nur schwach ausgerandet.

Amidōbia Thoms. V. ἀμῖς, ἀμίδος (amis, amidos), Nachttopf, u. βίω (biōō), ich lebe. — Im Dünger sich aufhaltend.

Amīdorus Muls. S. vor.!

Amīlia Muls. Name ohne Bedeutung.

Amīcha Thoms. (spr. Amis-chal) V. ἄ priv. u. μίσχος (mis-chos), Stiel, Stengel. — Kopf hinter den Augen nicht eingeschnürt.

Ammōēcius Muls. V. ἄμμος (ámmos), Sand, u. οἰκῶ (oikēō), ich wohne. — Die Käfer leben auf sandigem Boden.

Amorphocéphalus Schönh. V. ἄμορφος (ámorphos), umgestaltet, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf. — Letzterer mit unregelmässigen Gruben.

Ampēdus Germ. V. ἀμπηδάω = ἀνα-πηδάω (ampēdāō = ana-pēdāō), aufspringen. — Die Käfer können sich aus der Rückenlage emporschnellen. Deutscher Name: Schnellkäfer.

Amphíbolus Muls. V. ἀμφίβολος (amphíbolos), zweideutig.

Amphíchrom Kr. V. ἀμφίχρους (amphíchrōs), zweifarbig.

Amphicýllis Er. V. ἀμφί (amphí), herum, beiderseitig, u. κυλλός (kyllós), krumm. — Von halbkugeliger Gestalt.

Amphígyus Hal. (nicht Amphigýnus Hal.). V. ἀμφίgyος (amphígyos), doppelspitzig. — Kinnzahn mit zwei Spitzen.

Amphimállus Muls. (**Amphimállon** Muls.). V. ἀμφί (amphí), herum, beiderseitig, u. μállος (mallós), Wolle. — Käfer überall lang behaart.

Amphōtis Er. V. ἀμφωτος (ámphōtos), zweiöhrig. — Das erste Fühlerglied ist nach aussen ohrförmig verdickt.

Anacāēna Thoms. V. ἀνακαινέω (anakainōō), erneuern.

Anactōdes Bris. V. ἀνάκτωρ (anáktōr), Herrscher? oder ἀνακτόριον (anaktōrion), Beifuss (Apul. herb. 10) oder Schwertlilie (ibid. 78). — Auf Wasserpflanzen.

Anāērea Muls. V. ἀναίρεώ (anairēō), zerstören. — Die Larven dieser grossen Bockkäfer durchwühlen besonders das Holz der Pappeln u. Espen.

Anaesthētis Muls. V. ἀναισθητός (anāisthētos), unempfindlich.

Anaglýptus Muls. V. ἀνά (aná), auf, in, u. γλυπτός (glyptós), ausgemeisselt. — Wegen der Zeichnung auf den Fld.

Anámbus Thoms. V. ἄ priv. (vor Vokalen ἀν), u. ἄμβων (ámbon), Bauch. — Dieser sehr schmal. Deutscher Name: Schmalbauch.

Anáspis Geoff. S. vor. u. ἀσπίς (aspis), Schild, gemeint der Stachel, den verwandte Gattungen haben.

Anatis Muls. V. ἀνατος (ánatos), unschädlich. — Vergl. Adália Muls.!

Anchástus Lec. V. ἄγχι (ánchi), nahe bei, u. ἄστυ (ásty), Stadt.

Anchíalus Thoms. V. ἀγχιάλος (anchíalos), umspült. — Gehören zu den Wasserkäfern.

Anhicera Thoms. V. ἄγχι (ánchi), nahe bei, u. κέρας (kéras), Horn. — Fhhr. zwischen den Augen stehend, einander genähert.

Anchōdemus Motsch. V. ἄγχω (ánchō), ich schnüre zusammen, u. δέμας (dēmas), Körper. — Hsch. hinten eingezogen.

Anchólēus Chaud. S. vor.!

Anchōmenus Bon. S. vor.!

Anchus Lec. S. vor.!

Ancistrōnycha Märk. (nicht *Ancystrōnycha* Märk.). V. ἄγκιστρον (ánkistrōn), Haken, u. ὄνυξ, ὄνυχος (ónyx, ónychos), Klaue. — Diese einfach. Vergl. *Rhagōnycha* Eschsch.!

Ancylochēira Eschsch. (**Ancylochīra** Eschsch.). V. ἀγκύλος (ankýlos), krumm, u. χεῖρ (chēir), Hand. — Die Vorderschienen des ♂ zweimal gebuchtet.

Ancyrophorus Kr. V. ἄγκυρα (ánkyra), Anker, u. φορέας (phōrōs), tragend. — Hsch. am Grunde ankerförmig erhaben.

Anémadus Reitt. V. ἄ priv. u. Gatt. *Némadus* Thoms. (s. dies.). — Leicht mit *Némadus* Thoms. zu verwechseln.

Anídoros Muls. Ableitung unbekannt.

Anisándrus Ferr. V. ἄνισος (ánisos), ungleich, u. ἀνής, ἀνδρός (anér, andrōs), Mann. — Die Absturzfläche der Fld. ist nach den Geschlechtern verschieden bezahnt.

Anisárthron Redt. S. vor. u. ἄρθρον (árthron), Glied. — Das dritte Fühlerglied ist dreimal so lang als das zweite.

Anisodáctylus Dej. S. vor. u. δάκτυλος (dáktylos), Finger. — Das erste von den erweiterten Tarsengliedern ist bedeutend schmaler als die folgenden.

Anisōplia Lap. S. vor. u. ὁπλή (hoplé), Klaue. — Die eine Klaue der Vorderfüsse gespalten, die andere nicht. Vergl. *Homalōplia* Meg.!

Anisorrhýnchus Schönh. S. vor. u. ῥήνχος (rhýnchos), Rüssel. — Dieser an der Spitze erweitert.

Anisoscýmnus Crotch. S. vor. u. Gatt. *Scýmnus* Kugel. (s. dies.). — Untergattung d. Gatt. *Scýmnus* Kugel.

Anisostieta Dup. S. vor. u. στικτός (stiktōs), punktiert. — Fld. mit unregelmässig verteilten schwarzen Punkten.

Anisōtoma Ill. S. vor. u. τόμος (tōmos), Abschnitt. — Das zweite Glied der fünfgliedrigen Fühlerkeule ist kleiner als die andern.

Anisóxya Muls. S. vor. u. ὀξύ (oxý), Spitze. — Enddornen der Mittelschienen länger als die der Hinterschienen.

Anitys Thoms. V. ἄνυς, After, u. ἵτης (ítys), Umkreis. — Nach der Begattung Hinterleib des ♀ ungemein aufgetrieben, so dass der Anus über die Fld. hinausragt.

Anóbium F. V. ἄνευ (áneu), ohne, u. βίος (bíos), Leben. — Stellen sich bei Berührung tot.

- Anodus** Nordm. V. α priv. (vor Vokalen $\alpha\nu$ [an]), u. $\delta\delta\omicron\upsilon\varsigma$ ($\delta\delta\upsilon\varsigma$), Zahn. — Der Oberkiefer trägt nicht, wie bei den andern Untergatt. der Gatt. 'Ocy $\nu\varsigma$ Steph., einen Zahn.
- Anómala** Sam. V. $\alpha\nu\theta\mu\alpha\lambda\omicron\varsigma$ ($\alpha\nu\theta\mu\alpha\lambda\omicron\varsigma$), ungleich. — Die grössere Klaue der Vorderfüsse gespalten, die andere ungespalten.
- Anómios** Muls. V. $\alpha\nu\omicron\mu\acute{\iota}\alpha$ ($\alpha\nu\omicron\mu\acute{\iota}\alpha$), Gesetzlosigkeit. — Fld. unregelmässig punktiert.
- Anóm μ atus** Wesm. (nicht Anó μ atus Wesm.). V. α priv. (vor Vokalen $\alpha\nu$ [an]), u. $\epsilon\mu\mu\alpha$, $\epsilon\mu\mu\alpha\tau\omicron\varsigma$ ($\acute{\omicron}\mu\mu\alpha$, $\acute{\omicron}\mu\mu\alpha\tau\omicron\varsigma$), Auge. — Augen fehlen.
- Anomœócera** Shuck. (**Anomaeó ϵ cera** Shuck.). V. $\alpha\nu\theta\mu\omicron\iota\omicron\varsigma$ ($\alpha\nu\theta\mu\omicron\iota\omicron\varsigma$), ungleich, u. $\kappa\acute{\epsilon}\rho\alpha\varsigma$ ($\kappa\acute{\epsilon}\rho\alpha\varsigma$), Horn. — Die zwei ersten Fühlerglieder sind erweitert.
- Anoncódes** Schm. S. vor. u. $\epsilon\gamma\kappa\omicron\varsigma$ ($\acute{\omicron}\kappa\omicron\varsigma$), Haken. — Klauen einfach.
- Anóphthalmus** Strm. S. vor. u. $\epsilon\varphi\theta\alpha\lambda\mu\acute{\omicron\varsigma}$ ($\acute{\omicron}\phi\theta\alpha\lambda\mu\acute{\omicron\varsigma}$), Auge. — Höhlenkäfer Krains ohne Augen.
- Anoplé τ a** Rey. V. $\alpha\nu\omicron\pi\lambda\omicron\varsigma$ ($\acute{\alpha}\nu\omicron\pi\lambda\omicron\varsigma$), wehrlos. — Die letzten Dorsalsegmente nicht gekörnt.
- Anoplódera** Muls. S. vor. u. $\delta\acute{\epsilon}\rho\eta$ ($\delta\acute{\epsilon}\rho\eta$), Hals. — Hsch. mit stumpfen Hinterecken.
- Anoplotrúpes** Jek. S. vor. u. Gatt. Geotrúpes Latr. (s. dies.). — Untergattung der genannten Gatt., Hsch. ohne Hörner.
- Anoplus** Schönh. S. vor.! — Schenkel ungezähnt.
- Anótylus** Thoms. V. $\acute{\alpha}\nu\omega$ ($\acute{\alpha}\nu\omega$), hinauf, u. $\tau\acute{\upsilon}\lambda\omicron\varsigma$ ($\tau\acute{\upsilon}\lambda\omicron\varsigma$), Wulst. — Seitenrand des Hsch. faltig emporgehoben.
- Anóxia** Lap. V. α priv. (vor Vokalen $\alpha\nu$ [an]), u. $\acute{\omicron}\xi\acute{\upsilon}$ ($\acute{\omicron}\chi\acute{\upsilon}$), Spitze. — Vorderschienen beim ♂ ohne Enddorn.
- Antháxia** Eschsch. V. $\acute{\alpha}\nu\theta\omicron\varsigma$ ($\acute{\alpha}\nu\theta\omicron\varsigma$), Blüte, u. $\acute{\alpha}\xi\acute{\iota}\alpha$ ($\acute{\alpha}\chi\acute{\iota}\alpha$), Wert. — Schön gezeichnete Käfer.
- Antheróphagus** Latr. V. $\alpha\nu\theta\eta\rho\acute{\omicron\varsigma}$ ($\alpha\nu\theta\eta\rho\acute{\omicron\varsigma}$), blühend, u. $\varphi\alpha\gamma\epsilon\acute{\iota}\nu$ ($\phi\alpha\gamma\epsilon\acute{\iota}\nu$), fressen. — Blüten zerstörend.
- 'Anthicus** Payk. V. $\acute{\alpha}\nu\theta\omicron\varsigma$ ($\acute{\alpha}\nu\theta\omicron\varsigma$), Blüte. — Leben auf Blüten.
- Anthóbium** Steph. S. vor. u. $\beta\acute{\iota}\omicron\omega$ ($\beta\acute{\iota}\omicron\omega$), ich lebe.
- Anthobóscus** Chevr. (nicht Anthóbacus Chevr.). S. vor. u. $\beta\acute{\omicron}\sigma\kappa\omega$ ($\beta\acute{\omicron}\sigma\kappa\omega$), weiden.
- Anthócomus** Er. S. vor. u. $\kappa\omicron\mu\acute{\alpha}\omega$ ($\kappa\omicron\mu\acute{\alpha}\omega$), ich prunke. — Bunte Käfer.
- Anthódytes** Kiesw. S. vor. u. $\delta\acute{\upsilon}\tau\eta\varsigma$ ($\delta\acute{\upsilon}\tau\eta\varsigma$), Taucher. — Leben in Blüten.
- Antholí ν s** Muls. S. vor.!
- Anthomórphus** Weis. S. vor. u. $\mu\omicron\rho\varphi\acute{\eta}$ ($\mu\omicron\rho\varphi\acute{\eta}$), Gestalt.
- Anthónomus** Germ. S. vor. u. $\nu\omicron\mu\acute{\omicron\varsigma}$ ($\nu\omicron\mu\acute{\omicron\varsigma}$), Weideplatz.
- Anthóphagus** Grav. S. vor. u. $\varphi\alpha\gamma\epsilon\acute{\iota}\nu$ ($\phi\alpha\gamma\epsilon\acute{\iota}\nu$), fressen.
- Anthóphylax** Muls. S. vor. u. $\varphi\acute{\upsilon}\lambda\alpha\acute{\xi}$ ($\phi\acute{\upsilon}\lambda\alpha\acute{\xi}$), Wächter.

- '**Anthracus** Motsch. V. ἀνθραξ, ἀνθρακός (ánthrax, ánthrakos), Kohle. — So gefärbt.
- Anthrénus** Geoff. V. ἀνθρήνη (anthrénē), wilde Biene. — Leben auf Blüten wie die Bienen.
- '**Anthribus** Geoff. Richtiger Anthótribus, von ἄνθος (ánthos), Blüte, u. τρίβω (tribō), zerstören.
- Anthýpna** Latr. S. vor. u. ὕπνος (hýpnos), Schlaf.
- Antidónus** Bed. V. ἀντί (antí), gegen, u. Gatt. Dónus (s. dies.). — Dieser verwandt.
- Antisphódrus** Schauf. S. vor. u. Gatt. Sphódrus (s. dies.). — Wie vor.!
- Aparôpion** Hamp. Ableitung unbekannt.
- '**Apate** F. ἀπάτη (apátē), Betrug. — Käfer stellen sich tot.
- '**Apeistus** Motsch. V. ἀπειστος (ápeistos), eigensinnig. — Die Käfer sitzen wie tot im Baummulm.
- Aphanisticus** Latr. V. ἀφανιστικός (aphanistikós), verderblich. — Kleine schädliche Käfer.
- Aphaöbins** Ab. V. ἄ priv., φάος (pháos), Licht, u. βίω (biōō), ich lebe. — Leben an dunkeln Orten.
- '**Aphilops** Reitt. V. ἀφελής (aphēlēs), einfach, u. ὤψ (ōps), Auge. — Augen nicht geteilt.
- Aphódius** Ill. V. ἀφροδος (áphōdos), das Weggehen, der Kot. — Leben im Kot.
- '**Aphthona** Chev. V. ἀφθονος (áphthōnos), im Überfluss vorhanden. — Käfer häufig.
- '**Apion** Hbst. V. ἄπιον (ápion), Birne. — Körper birnenförmig.
- '**Apistus** Motsch. V. ἀπιστος (ápistos), treulos. — Käfer mit starken Borsten besetzt.
- Aplóderus** Steph. S. Haplóderus Steph.!
- Apóderus** Sam. V. ἀπό (apó), von, u. δέρη (dérē), Hals. — Kopf deutlich abgeschnürt.
- Apodistrus** Reitt. V. ἄ priv. u. Gatt. Podistra Motsch. (s. dies.). — Dieser Gatt. ähnlich.
- Apôtomus** Dej. V. ἀπότομος (apôtomos), abgeschnitten. — Endglied der Taster abgestutzt.
- Asprográmme** Goz. S. Asprográmme Goz.
- Apterópēda** Redt. V. ἄ priv., πτερός (pterós), geflügelt, u. πῆδος (pēdós), Fuss. — Keine Springbeine.
- Aptínus** Bon. V. ἀπτήν (aptēn), ungeflügelt.
- Arachnoídeus** Chaud. V. ἀράχνη (aráchnē), Spinne, u. εἰδής (eidēs), ähnlich.
- Araeöcerus** Schönh. V. ἀραιός (araiós), dünn, u. κέρος (kēros), Horn.
- Arámmichnus** Goz. Name ohne Bedeutung.

- Archicárabus** Seidl. V. ἀρχή (arché), Anfang, u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.). — Die Skulptur der Fld. ist eine solche, dass alle andern der Gatt. Cárabus im weit. Sinne von ihr abgeleitet werden können (Seidlitz).
- Aréus** Cas. V. ἄραιος (áraios), kriegerisch. — Leben, wie viele andere Staphylinier, von Insekten u. deren Larven.
- Argália** Muls. Nach dem sibirischen Schaf Argáli benannt. — — Gehören zu den Bockkäfern.
- Argánte** Gistl. V. ἀργής (argés), glänzend, weiss.
- Argoptóchus** Weis. S. vor. u. Gatt. Ptóchus Schönh. (s. dies.). — Oberseite weisslich beschuppt.
- Argopus** Fisch. V. ἀργός (argós), schnell, u. πούς (pūs), Fuss. — Käfer mit Sprungvermögen.
- Argütor** Steph. V. argútus, scharf, nicht v. argútor, ich springe. — Die Hinterecken des Hsch. treten spitz hervor.
- Aríma** Chap. V. ἄριμα (árima), eins?
- Armídia** Muls. S. Harmídia Muls.!
- Arómia** Serv. V. ἄρωμα (árōma), wohlriechendes Kraut. — Die Käfer riechen nach Moschus.
- Arpédium** Er. V. ἀρπεδής (arpédēs), platt. — Flache Körperform.
- Arrhenocōēla** Foudr. V. ἄρρηγν (árrhēn), stark, u. κοῖλος (kōílos), hohl, vertieft. — Hsch. an der Basis grubenförmig vertieft.
- Arthrolips** Woll. V. ἀρθρον (árthron), Glied, u. λείψις (lēípsis), das Fehlen. — Fhlr. nur mit zehn Gliedern, während die sehr ähnliche Gatt. Clypeáster Redt. deren elf besitzt.
- Artóbium** Muls. V. ἄρτος (ártos), Brot, u. βίω (biōō), ich lebe. — In Nahrungsvorräten.
- Asbolus** Voet. V. ἄσβολος (ásbōlos), Russ. — Schwarze Käfer.
- Ascléra** Schm. V. ἄ priv. u. σκληρός (sklērós), hart. — Die Käfer sind weich.
- Asémum** Eschsch. S. vor. u. σῆμα (séma), Zeichen. — Gleichmässig braun gefärbt.
- Asida** Latr. V. ἄ intensívum, verstärkendes α, u. σίδη (síδē), Korn. — Dicht gekörnt.
- Asídorus** Muls. S. vor.!
- Asióbates** Thoms. V. ἄσις, ἄσιος (ásis, ásios), Schlamm, u. βαίνω (báínō), ich gehe.
- Aspidíphorus** Latr. V. ἀσπίς, ἀσπίδος (aspís, aspídos), Schild, u. φορός (phorós), tragend. — Fld. mit schwärzlicher Scheibe. — Grammatisch richtiger Aspidóphorus, doch ist dieser Name schon von Lacépède an einen Fisch, den Steinpicker, vergeben; wir müssen deshalb bei Aspidíphorus (wie Latreille auch schrieb) bleiben.
- Asprográmme** Goz. (nicht Apprográmme Goz.). V. ásper, rauh, u. γραμμή (grammē), Strich. — Fld. mit zwei weiss behaarten Binden.

- Astictus** Thoms. V. ἄ priv. u. στικτός (stiktós), punktiert. — Ohne Punktierung.
- Astilbus** Dillw. V. ἄ priv. u. στίλβω (stílbō), glänzen. — Käfer matt.
- Astrapaëus** Grav. V. ἀστραπαῖος (astrapaĩos), blitzend. — Schön glänzende Käfer.
- Astycops** Thoms. V. ἀστυκός (astykós), städtisch, fein, u. ὤψ (ōps), Aussehen.
- Astynomus** Steph. V. ἀστυ-νόμος (asty-nómos), Stadt bewohnend. — Die Käfer kommen häufig mit dem Balkenwerk in die Häuser.
- Atēmeles** Steph. V. ἀτημελής (atēmēlés), nachlässig.
- Atēuchus** Web. V. ἄ priv. u. τευχής (teuchés), bewaffnet. — Das ♂ ohne Horn auf dem Kopfe.
- Athēta** Thoms. V. ἀθητέω (athētēō), aufheben?
- Atholus** Thoms. V. ἄ priv. u. θόλος (thólos), Schmutz.
- Athōus** Eschsch. S. vor. u. θοός (thoós), schnell.
- Atomāria** Steph. V. ἄτομος (átomos), unteilbar, winzig. — Kleine Käfer.
- Atopa** Payk. V. ἄτοπος (átopos), auffallend, ungewöhnlich. — Die beim ♂ schwarze, beim ♀ gelbe Grundfarbe ist durch dichte Behaarung ganz bedeckt.
- Atractohelōphorus** Kuw. (*Atracthelōphorus* Kuw.). V. ἀτράκτος (atráktos), Spindel, u. Gatt. Helōphorus F. (s. dies.). — Körper spindelförmig.
- Atrecus** Duv. V. ἀτρεκής (atrēkēs), sicher, bestimmt.
- Attactāgenus** Tourn. V. attactus, angrenzend, u. gēnus, Gattung.
- Attagēnus** Latr. V. ἀτταγίν (attagēn), Haselhuhn.
- Attalus** Er. V. ἀτταλός (attalós), sehr zart. — Weichkäfer.
- Attélabus** L. V. ἀττέλαβος (attélabos) oder ἀττέλεβος (attélebos), kleine, flügellose Heuschrecke.
- Aulacochthēbius** Kuw. V. αὔλαξ, αὐλακός (āulax, aulacós), Furche, u. Gatt. Ochthēbius Leach (s. dies.). — Seitenrand des Hsch. mit einem tiefen Ausschnitt.
- Aulētes** Schönh. V. αὐλητής (aulētēs), Flötenbläser. — Rüssel flötenförmig.
- Auletōbius** Desbr. S. vor. u. βίω (biōō), leben. — Wie vor.
- Aulōnium** Er. V. αὐλών (aulōn), Kanal, Gang. — Hsch. mit vier Längsrinnen.
- Aulonōgyrus** Reg. S. vor. u. γύρος (gýros), Kreis. — Fld. gefurcht; Käfer schwimmen in Kreisen auf dem Wasser.
- Aurigena** Lap. V. aurum, Gold, u. γεννάω (gēnnāō), erzeugen. — Käfer goldglänzend.
- Autālia** Steph. Eigennamen.
- Autocárabus** Seidl. V. αὐτός (autós), selbst, u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.). — Vergl. Archicárabus Seidl.!

- Axinopálpus** Redt. V. ἀξίνη (axínē), Beil, u. pálpus, Taster. — Endglied der letzteren beilförmig.
- Axinotársus** Motsch. S. vor. u. társus, Fussglied. — Diese beilförmig.
- Bábigus** Muls. Irrtümlich für Rábigus Muls. (s. dies.).
- Bacánius** Lec. V. βακχάω (bakcháō), schwärmen?
- Badister** Clairv. V. βᾶδιστής (badistēs), Fussgänger. — Flinke Läufer.
- Bádus** Schiödt. V. bádius, braun. — So gefärbt.
- Bæócrara** Thoms. V. βαίος (baiōs), klein, u. ἄκρος (ákros), Spitze. — Winzige Käferchen, deren Fl. mit langen, spitzen Haaren besetzt sind. Vergl. syn. Acrótrichis Motsch.!
- Bæoglēna** Thoms. S. vor. u. γλήνη (glēnē), Augapfel.
- Bagōs** Schönh. V. βαγώας (bagōas), Verschnittener. — Fld. kaum um die Hälfte länger als zusammen breit.
- Balanínus** Sam. V. βάλανος (bálanos), Eichel. — Die meisten Arten dieser Gattung leben als Larven in Eicheln.
- Balanóbios** Jek. S. vor. u. βιόω (biōō), ich lebe. — Wie vor.!
- Balanomórpha** Foudr. S. vor. u. μορφή (morphē), Gestalt. — Die Käfer haben die Form einer Eichel.
- Bálius** Schiödt. Ableitung unbekannt.
- Baugastérnus** Goz. V. βαίνω (báinō), gehen, u. γαστήρ (gastēr), Bauch. — Beine sehr kurz.
- Baptólinus** Kr. V. βάπτω (báptō), ich färbe.
- Bárgus** Schiödt. Name ohne Bedeutung.
- Barídius** Schönh. V. βαρίδιον (baridion), kleiner Kahn. — Von kahnförmiger Gestalt.
- Bāris** Germ. V. βάρις (bāris), Kahn. — Wie vor.!
- Barynótus** Germ. V. βαρύς (barýs), schwer, u. νότος (nótos), Rücken. — Mit starken Schuppen besetzt.
- Barýodma** Thoms. S. vor. u. ὀδμή = ὀσμὴ (odmé = osmé), Geruch. — Häufig an Aas.
- Barypēithes** Seidl. (**Barypīthes** Seidl.). Siehe vor. u. πειθω (pēithō), überreden. — Ziehen bei Berührung die Beine an und stellen sich tot.
- Baténus** Motsch. V. βαίνω (báinō), ich gehe. — Gehören zu den Laufkäfern.
- Bathýscia** Schiödt. V. βαθύς (bathýs), tief. — In den unterirdischen Gewässern Krains lebend.
- Batóphila** Foudr. V. βάτος (bátos), Brombeerstrauch, u. φίλη (philē), Freundin. — Leben in den Blüten von Brombeeren und Himbeeren.
- Batrisódes** Reitt. S. folg. Gattung u. εἰδής (eidēs), ähnlich.

- Batrīsus** Aub. (nicht Batriscus Aub.). Eigennamen.
- Bāndia** Rag. Benannt nach dem berühmten italienischen Entomologen Flaminio Baudi di Selve in Turin.
- Belódera** Thoms. V. βέλως (bēlos), Waffe, u. δέρη (dērē), Hals. — Dieser an den Seiten mit einem Dorn.
- Bēmasus** Muls. Anagramm von Abēmus Rey (s. dies.). — Vergl. Calpūsa Muls.!
- Bembīdium** Latr. (**Bembīdion** Latr., **Bembicīdium** Latr.). V. βέμβιξ (bēmbix), ein Hautflügler bei den Griechen.
- Berōsus** Leach. Nach dem Geschichtsschreiber u. Astronom Berōsus in Babylon benannt.
- Bessōbia** Thoms. V. βήσσα (bēssa), Schlucht, u. βίω (biōō), ich lebe. — In Erdlöchern u. unter Steinen sich aufhaltend.
- Bessōpora** Thoms. Siehe vor. u. πόρος (pōros), Durchgang. — Wie vor.!
- Betārmon** Kiesw. V. βητάρμων (bētārmōn), Tänzer.
- Bibloplēctus** Reitt. Zusammengesetzt aus Biblōporus Thoms. (s. folg.) u. Euplēctus Leach (s. dies.). — Zwischen beiden Gatt. in der Mitte stehend.
- Biblōporus** Thoms. V. βίβλος (biblos), Buch, Blatt, u. πόρος (pōros), Durchgang. — Leben in Baummulm u. unter Blättern.
- Bidēssus** Sharp. V. bi-, doppelt, u. δῆσα (dēisa), Nässe? — Schwimmkäfer.
- Biōplanes** Muls. V. βίος (bíos), Leben, u. πλάνης (plánēs), ohne festen Wohnplatz.
- Bīralus** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Bisnius** Thoms. Eigennamen.
- Bitoma** Hbst. V. bi-, zwei, u. τομή (tomē), Schnitt. — Fhler. mit zwei grossen Endgliedern. Vergl. Trítoma F. u. Tetrátoma Er.!
- Bíus** Muls. V. βίος (bíos), Leben.
- Blabinōtus** Schils. V. βλάβη (blábē), Schaden, Verderben, u. νότος (nōtos), Rücken. — Hsch. an den Seiten mit Dornen. Vgl. syn. Belódera Thoms.!
- Blapīsa** Motsch. V. Blaps F. (s. folg.) u. ἴσος (isos), gleich. — Untergattung von Blaps F.
- Blaps** F. V. βλάπτω (bláptō), schaden. — Aberglaube, dass die Käfer durch ihr Erscheinen den Tod vorhersagen. Deutscher Name: Totenkäfer.
- Blastōphagus** Eichh. V. βλάστος (blástos), Knospe, u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — Die Käfer bohren sich in die äussersten Zweigspitzen der Kiefern ein und fressen dieselben bis zur Endknospe aus. Deutscher Name: Kiefernmarkkäfer, Waldgärtner.
- Blēchrus** Schaum. V. βληχρός (blēchrós), schwach, schleichend.
- Bledioides** Rey. V. Gatt. Blēdius Mannh. (s. folg.) u. εἰδής (eidēs), ähnlich.

Blédius Mannh. Ableitung unbekannt.

Blémus Lap. V. βλήμα (blēma), Schuss, Pfeil. — Flinke Läufer.

Blethísa Bon. V. βλητίζω (blētízō), überwältigen, darum eigentlich Bletísa Bon. (Glaser).

Blitóphaga Reitt. V. βλίτος (blitos), Melde, u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — Die Larven fressen oft in Menge an Blitum, Erdbeerspinat (Südeuropa) u. werden dadurch schädlich.

Bódilus Muls. Name ohne Bedeutung.

Bolbócēras Kirb. V. βολβός (bōlbōs), Zwiebel, u. κέρας (kēras), Horn. — Kopfschild mit dickem Horn.

Bolitóbios Steph. V. βολίτης (bōlītēs), Pilz, u. βίω (biōō), ich lebe.

Bolitóchara Mannh. S. vor. u. χαίρω (chāirō), ich freue mich.

Bolitóphagus Ill. S. vor. u. φαγεῖν (phagēin), fressen.

Borborópora Kr. V. βόρβορος (bōrbōros), Mist, u. πόρος (pōros), Durchgang. — Leben im Miste.

Boreáphilus Sahlb. V. βόρειος (bōreios), nördlich, u. φίλος (phílos), Freund. — Leben in nördlichen Gegenden.

Bóros Hbst. V. Βῶρος (Bōros), Name aus der griechischen Mythologie.

Bōstrychus F. (Bōstrichus F.). V. βόστροχος (bōstrychos), Haarlocke, bei Aristoteles das ♂ des Leuchtkäfers.

Bothríderes Er. V. βοθρίον (bōthríon), Grübchen, u. δέρη (dērē), Hals. — Hsch. mit Grübchen.

Bothrióphorus Muls. S. vor. u. φορός (phorós), tragend. — Hsch. an der Unterseite mit kleinen Gruben zur Aufnahme der Fühlerkeulen.

Bothriópterus Chaud. S. vor. u. πτερὸν (ptērōn), Flügel. — Fld. mit mehreren Grübchen.

Bothynóderes Bed. V. βόθυνος (bōthynos), Grube, u. δέρη (dērē), Hals. — Hsch. an der Basis mit einer Grube.

Bráchida Rey. V. βραχῆς (brachýs), kurz. — Kleine Staphylinier.

Brachínnus Web. S. Brachýnnus Web.!

Bráchonyx Schönh. V. βραχῆς (brachýs), kurz, u. ὄνυξ (ónyx), Krallen. — Klauenglied sehr kurz.

Brachýcerus Oliv. S. vor. u. κέρος (kēros), Horn. — Fhlr. kurz u. dick.

Brachycrēpis Lec. S. vor. u. κρηπίς (krēpís), Schuh. — Das vierte Fussglied viel kleiner als das dritte.

Brachýderes Schönh. S. vor. u. δέρη (dērē), Hals. — Der vordere Bruststring, von unten gesehen, sehr kurz.

Brachyglūta Thoms. S. vor. u. γλυτός (glūtós), After. — Dieser wegen der verkürzten Fld. frei.

Brachýnnus Web. (Brachínnus Web.). V. βραχύνω (brachýnō), abkürzen. — Fld. gerade abgestutzt.

Brachypálpus Rey. V. βραχῆς (brachýs), kurz, u. pálpus, Taster.

- Brachýpera** Cap. S. vor. u. Gatt. Hýpera Germ. (s. dies.).
- Brachýpterus** Kugel. S. vor. u. πτερόν (ptérón), Flügel. — Fld. sehr stark verkürzt.
- Brachysómus** Steph. S. vor. u. σῶμα (sóma), Leib.
- Bráchyta** Fairm. S. vor.!
- Brachytársus** Schönh. S. vor. u. társus, Fuss.
- Brachytémnus** Woll. S. vor. u. τέμνω (témnō), ich schneide. — Rüssel kurz.
- Brachyûsa** Rey. S. vor. unter Benutzung des Gattungsnamens Tachyûsa Er.
- Bractéon** Bed. V. bráctea, äusserer Schimmer. — Käfer glänzend.
- Bradýbatus** Germ. V. βραδύς (brady's), langsam, u. βαίνω (báinō), gehen.
- Bradycéllus** Er. S. vor. u. κέλλω (kállō), bewegen. — Vergl. Gatt. Tachycéllus Moraw.!
- Brádytus** Zimm. V. βραδυτής (bradytēs), Langsamkeit.
- Brómius** Chap. (**Brómus** Redt.). V. Βρόμιος (Brómios), Beiname des Bacchus. — Die Käfer leben auf dem Weinstock.
- Bróntes** F. Name eines sagenhaften Cyclopen.
- Bróscos** F. Putz. V. Gatt. Bróscus Panz. (s. folg.) u. σῶμα (sóma), Leib. — Der Gatt. Bróscus ähnlich.
- Bróscus** Panz. V. βρώσκω (bróskō), essen. — Gefräßige Tiere.
- Bruchoptínus** Reitt. V. Gatt. Brúchus Geoff. (s. folg.) u. Gatt. Ptínus L. (s. dies.). — Untergatt. der ersteren.
- Brúchus** Geoff. (auch L.). V. βροχός (brúchos), oder βροχός (brúkos), eine ungeflügelte Heuschrecke.
- Brúmus** Muls. V. βρώμα (bróma), Speise. — Werden nützlich durch Vertilgung von Blattläusen.
- Bryáxis** Leach. V. βρύον (brýon), Moos, u. ἀξιόω (axiōō), achten, schätzen, nicht v. βρύζω (bryázō), Ueberfluss haben (Leunis). — Häufig unter Moos.
- Brýchius** Thoms. V. βρύχιος (brýchios), tief im Wasser. — Schwimmkäfer.
- Bryóbius** Chaud. V. βρύον (brýon), Moos, u. βίωω (biōō) ich lebe. — Unter Moos.
- Bryócharis** Lac. S. vor. u. χαίρω (chāirō), ich freue mich. — Wie vor.!
- Bryóporus** Kr. S. vor. u. πόρος (póros), Durchgang. — Wie vor.!
- Búbas** Muls. V. βούβαλος (búbalos), Büffel. — Mit Hörnern auf dem Kopfschilde.
- Bupréstis** L. V. βουπρηστis (buprēstis), einem Käfer (nach Latreille eine Méloë-Art) bei den Griechen, gebildet aus βους (būs), Ochs, u. πρήθω (prēthō), aufblähen, da die Rinder nach dem Verschlucken des Käfers aufschwellen u. sterben sollten.

Byctiscus Thoms. V. βύκτις = βύζτις (býktēn = byzēn), dicht gedrängt, u. ἴσκω (ískō), ähnlich finden. — Fld. dicht verworren punktiert

Býrrhus L. (auch Geoff.). V. βούρρος (búrrhos), wolliges Kleid. — Mit wolligem Überzug.

Bythínus Leach. V. βυθός (bythós), Tiefe. — Unter Moos u. Laub oder in Ameisenhaufen.

Bytírus Latr. V. βύσος (býssos), Baumwolle, u. οὐρά (ūrā), Schwanz, nicht v. βούτυρον (bútyron), Butter (Bach, Agassiz). — Die Larven haben Haarbüschel am Schwanze (Leunis).

Caccóbíus Thoms. V. κάκκη (kákkē), Kot, u. βίω (biōō), ich lebe. — Die Käfer leben im Kot.

Caccóporus Thoms. S. vor. u. πόρος (pōrōs), Durchgang. — Wie vor.!

Cænócara Thoms. (Cænócara Thoms.). V. καινός (kainós), neu, ungewöhnlich, u. κára (kára), Haupt. — Augen fast zweiteilig.

Cænópsis Bach (Cænópsis Bach). S. vor. u. ὄψ (ōps), Auge. — Augen kugelig vorragend und weit nach vorn gerückt.

Cænóptera Thoms. (Cænóptera Thoms.). S. vor. u. πτερόν (ptērón), Flügel. — Fld. stark verkürzt.

Cænorrhíus Thoms. (Cænorrhíus Thoms.). S. vor. u. ῥίς, ῥινός (rhís, rhinós), Rüssel. — Letzterer meistens nach vorn verbreitert.

Cænóscelis Thoms. (Cænóscelis Thoms.). S. vor. u. σκελίς (skelís), Hinterfuss. — Hintertarsen beim ♂ viergliedrig, nicht fünfgliedrig, wie bei allen verwandten Gattungen.

Cáñius Steph. Eigenname.

Calamóbíus Guér. V. κάλαμος (kálamos), Rohr, Halm, u. βίω (biōō), ich lebe. — Die Käfer machen in Schilf u. in Getreidehalmen ihre Verwandlung durch.

Calándra F. V. Aláúda calándra, Kalanderlerche?

Cálathus Bon. V. κάλαθος (kálathos), Handkorb?

Cálear Latr. V. cálear, Sporn. — Erster Abdominalring mit einem Fortsatz zwischen die Hinterhüften hineinragend.

Calícerus Grav. V. κάλλος (kállos), Schönheit, u. κέρος (kéros), Horn. — Fhhr. kräftig, mit verlängertem Endgliede.

Calliehróma Latr. S. vor. u. χρώμα (chróma), Farbe. — Schön metallgrün bis kupferrot gefärbt.

Callídium F. S. vor. u. ἰδίον (ídion), eigen. — Lebhaft gefärbt.

Cállimus Muls. S. vor.

Callípara Motsch. S. vor. u. páreo, ich erscheine.

- Calliphāēna** Motsch. S. vor. u. φαῖνω (phāino), erscheinen. — Wie vor.!
- Callisthenes** Fisch. V. κάλλιστος (kállistos), am schönsten, u. σθένος (sthénos), Kraft. — Grosse, prächtig gefärbte Laufkäfer.
- Callistus** Bon. S. vor.! — Sehr bunt gefärbt.
- Calóbius** Westw. V. καλός (kalós), schön, u. βίωω (biōō), ich lebe.
- Caloclytus** Fairm. S. vor. u. Gatt. Clytus F. (s. dies.). — Enthält die schönste Clytus-Art.
- Calódera** Mannh. S. vor. u. δέρη (dērē), Hals.
- Calómicrus** Steph. S. vor. u. μικρός (mikrós), klein. — Kleine, bunte Käfer.
- Calópterus** Chaud. S. vor. u. πτερόν (ptērón), Flügel. — Oberseite kupferig erzfarben.
- Cálopus** F. S. vor. u. πούς (pūs), Fuss. — Das dritte u. vierte Glied der Vorder- u. Mittelfüsse, sowie das zweite u. dritte Glied der Hinterfüsse dreieckig, mit dicht befalzter Sohle.
- Calósirus** Thoms. S. vor. u. σιρός (sirós), Grube. — Mit bunten Schuppen. Untergatt. von Ceuthorrhynchus Germ.
- Calosóma** F. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib. — Prächtig gefärbt.
- Calostirus** Thoms. S. vor. u. στεῖρος (stéiros), hart. — Mit festen Fld. Untergatt. von Corymbites Latr. (nicht Calósirus zu schreiben!)
- Calpūsa** Muls. Anagramm (Buchstabenversetzung) v. Placúsa Er. (s. dies.).
- Cálvia** Muls. V. cálvus, kahl. — Körper oben unbehaart.
- Calypatóbium** Vill. V. καλυπτός (kalyptós), bedeckt, verborgen, u. βίωω (biōō), ich lebe. — Leben unter Reisig u. dergl.
- Calypptomérus** Redt. S. vor. u. μηρός (mērós), Schenkel. — Hüften der Hinterbeine plattenförmig die Schenkel bedeckend.
- Calyporrhína** Lac. S. vor. u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinós), Nase. — Oberlippe verdeckt.
- Cálytis** Thoms. V. κάλυξ (kályx), Kelch. — Das erste Fühlerglied kelchartig erweitert.
- Cámpa** Motsch. V. καμπή (kampé), Krümmung. — Mit bogenförmigen Stirnfurchen.
- Cámpta** Kirb. V. καμπτός (kamptós), gekrümmt. — Hinterrand des Hsch. über den Vorderrand der Fld. hinweggebogen.
- Camptorrhínus** Schönh. Siehe vor. u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinós), Rüssel. — Dieser sehr gebogen.
- Cámpylus** Fisch. V. καμπυλός (kampylós), krumm. — Hinterecken des Hsch. hakenförmig nach aussen gezogen.
- Cántharis** L. Bei den Griechen ein dem Korn schädlicher Käfer, auch die spanische Fliege.
- Capnōdis** Eschsch. V. καπνώδης (kapnódēs), rauchig. — Von dunkler Farbe, grau bestäubt.

- Cárabus** L. V. κάραβος (kárabos), Käfername bei den Griechen, nach Leunis v. κείνω (kēinō), abschneiden, also so viel wie Kneifer, Zwicker.
- Caraphéles** Muls. S. Ceraphéles Muls.!
- Cárcinops** Mars. V. καρκίνος (karkinos), Krebs, u. ὄψ (ōps), Aussehen.
- Cardiōla** Rey. V. καρδία (kardía), Herz. — Hsch. herzförmig.
- Cardiophorus** Eschsch. S. vor. u. φορός (phōrós), tragend. Schildchen herzförmig.
- Cardōria** Muls. S. vor.! — Hsch. am Grunde stark verengt.
- Carenostylus** Chaud. V. κάρηνον (kárēnon), Kopf, u. στῦλος (stýlos), Säule. — Kopf hinter den Augen eingeschnürt.
- Cárida** Muls. V. cárus, teuer, geschätzt? — Die Käfer gelten als sehr selten.
- Carília** Muls. S. vor.!
- Carpálimus** Steph. V. καρπάλιμος (karpálimos), schnell, hurtig.
- Carphōborus** Eichh. V. κάρφη (kárphē), dünnes Reis, Splitter, u. βόρος (bōrós), gefrässig. — Holzfresser.
- Carpóphilus** Leach. V. καρπός (karpós), Frucht, u. φίλος (philos), Freund. — In Baumfrüchten u. unter Rinden.
- Cartállum** Serv. V. κάρταλλος (kártallos), Korb? — Schenkel verdickt.
- Cartódere** Thoms. V. κάρτος = κράτος (kártos = krátos), Stärke, u. ἔρη (dérē), Hals. — Hsch. breit.
- Caryōborus** Schönh. V. κάρυον (káryon), Nuss, u. βόρος (bōrós), gefrässig. — Leben von Früchten.
- Cassida** L. V. κάσσις, κάσσιδος (kássis, kássidos), Helm, Schild, — Hsch. u. Fld. schildartig verbreitert. Deutscher Name: Schildkäfer.
- Cataphórticus** Duv. V. κατὰ (katá), ganz u. gar, u. φορτικός (phortikós), lästig.
- Caterêtes** Hbst. (nicht Catherêtes Hbst.). V. κατὰ (katá), herab, u. ἑρέτης (ērētēs), Ruderer. — In Blüten.
- Cathártus** Reich. V. Cathártēs, Geier?
- Catherêtes** Hbst. S. Caterêtes Hbst.!
- Cathormiōcerus** Schönh. V. καθόρμιον (kathōrmion), Kette, u. κέρος (kēros), Horn. — Fühlerglieder deutlich.
- Catopomórphus** Aub. V. Gatt. Cátops Payk. (s. folg.) u. μορφή (mórphē), Gestalt. — Der Gattung Cátops Payk. ähnlich.
- Cátops** Payk. V. κατὰ (katá), unter, u. ὄψ (ōps), Anblick. — Die Käfer finden sich unter Aas u. dergl. (Glaser).
- Caulōstrophus** Fairm. V. καυλός (kaulós), Stengel, Stiel, u. στροφή (strophē), Wendung, Drehung. — Die Käfer bewirken durch Anbohren von Pflanzenstengeln ein Drehen derselben.
- Cébrio** Oliv. Benannt nach Κεβριώνης (Kēbriōnēs), Wagenlenker des Hektor.

- Cechénus** Fisch. V. *κεχίνος* (kéchénos), gespalten. — Oberlippe ausgebuchtet.
- Célia** Zimm. V. *κέλεος* (kéleos), brennend. — Von brauner, wie verbrannt aussehender Farbe.
- Célidus** Muls. V. *κηλίδς, κηλίδος* (kēlis, kēlidos), Blutfleck. — Fld. mit roter Spitze.
- Centrocnémis** Jos. V. *κέντρον* (kěnton), Stachel, u. *κνημίς* (knēmís), Schiene. — Vorderschenkel gezähnt.
- Centrótoma** Heyd. S. vor. u. *τομός* (tomós), scharf. — Jedes der drei Glieder der Kiefertaster aussen mit einem langen, dornartigen Fortsatz versehen.
- Cephalophónus** Gangl. V. *κεφαλή* (kěphalé), Kopf, u. Gatt. *Ophónus* Steph. (s. dies.). — Untergattung der letzteren mit grossem Kopf.
- Cephalótes** Bon. S. vor.! — Kopf stark hervortretend.
- Cephénium** Müll. V. *κηφήν* (kēphén), Drohne des Bienenstockes. — Leben als Gäste in Ameisennestern.
- Cerállus** Duv. V. *κέρας* (kēras), Horn, u. *ἄλλος* (allós), der andere. — Fhlr. zehngliedrig, die der verwandten Gattungen elfgliedrig.
- Cerámbyx** L. V. *κεράμβυξ* (kerámbyx), bei den Griechen ein Käfer mit langen Fühlern (s. auch vor.!).
- Cerándria** Luc. V. *κέρας* (kēras), Horn, u. *ἀνὴρ, ἀνδρός* (anér, andrós), Mann. — Oberkiefer beim ♂ in Form zweier Hörner hervorragend.
- Ceranóta** Steph. S. vor. u. *νότος* (nótos), Rücken. — Das ♂ trägt auf dem zweiten Hinterleibsringe oben einen Höcker.
- Cerápheles** Muls. (nicht Carápheles) Muls.). Siehe vor. u. *ἄφελής* (aphelés), einfach. — Fhlr. fadenförmig.
- Cérens** Latr. V. *κέρκος* (kěrkos), Schwanz. — Die Fld. sind stark verkürzt, so dass die letzten Hinterleibsringe schwanzartig hervorragen.
- Cércyon** Leach. Nach *Κερκύων* (Kěrkýon), dem Räuber, den Theseus tötete.
- Cerócoma** Geoff. (nicht Cercócoma Geoff.). V. *κέρος* (kēros), Horn, u. *κόμη* (kóme), Haarschopf. — Oberlippe vorn mit zwei langen Haarbüscheln. Deutscher Name: Federbuschkäfer.
- Ceróphytum** Latr. S. vor. u. *φύτον* (phýton), Gewächs. — Fhlr. auf einem Höcker der Stirn eingefügt.
- Cerúchus** M. L. V. *κερούχος* (kérúchos), gehörnt. — Mit langen Fühlern.
- Cérycon** Rey. Anagramm v. Cércyon Leach (s. dies.). — Vergl. *Calpúsa* Muls.!
- Cérylon** Latr. V. *κεῖρω* (kěirō), verwüsten, abweiden? — Leben unter Baumrinde.

Cetônia F. V. *κετόνια* (kètōnía), Metallkäfer; der Name wird schon von Hesýchios in seinem griechischen Lexikon, das gegen Ende des 4. Jahrhunderts entstand, erwähnt. Die Käfer glänzen lebhaft metallisch. Deutscher Name: Goldkäfer.

Ceuthócerus Germ. (spr. C wie Z, auch in den folg. Wörtern!). V. *κεύθω* (kēúthō), ich verberge, u. *κέρος* (kēros), Horn. — Fhler. in Gruben einlegbar.

Ceuthorrhynchídus Duv. V. Gatt. *Ceuthorrhynchus* Germ. (s. folg.) u. *ἴδιος* (ídios), gestaltet.

Ceuthorrhynchus Germ. V. *κεύθω* (kēúthō), ich verberge, u. *ῥύγχος* (rhýnchos), Rüssel. — Die Käfer vermögen ihren Rüssel in einer an der Brust befindlichen Rinne zu verbergen.

Chætárthria Steph. (spr. Ch weich, ebenso in den folg. Wörtern!). V. *χαίτη* (cháitē), Borste, u. *ἄρθρον* (árthron), Glied. — Schienen fein bedornt.

Chäétida Muls. S. vor.! — Käfer behaart.

Chætocárabus Thoms. S. vor. u. Gatt. *Cárabus* L. (s. dies.). — Vorletztes Tasterglied an der Spitze mit einigen Borsten.

Chætócera Weis. S. vor. u. *κέρας* (kēras), Horn. — Das 4.—6. Fühlerglied dicht behaart.

Chatocnéma Steph. S. vor. u. *κνήμις* (knēmís), Schiene. — Mittel- u. Hinterschienen mit einer am Rande gewimperten Rinne.

Chætomélas Thoms. S. vor. u. *μέλας* (mélás), schwarz. — Beim ♂ ist die Sohle der Vorderfüsse mit einer steifen Haarbürste besetzt.

Chalcoídes Foudr. (spr. Ch weich, ebenso in den folg. Wörtern!). V. *χαλκός* (chalkós), Erz, u. *εἰδής* (eidés), ähnlich. — Käfer mit Erzglanz.

Chalcóphora Sol. S. vor. u. *φορός* (phörós), tragend. — Wie vor.!

Charmósta Motsch. V. *χαρμή* (charmé), Kampf. — Überfallen Raupen. Deutscher Name: Puppenräuber.

Cháropus Er. V. *χαρά* (chará), Freude, Zierde, u. *πούς* (pūs), Fuss. — Mit bunten Beinen.

Cheilocércyon Seidl. S. vor. u. Gatt. *Cércyon* Leach (s. dies.). — Hsch. an der Basis jederseits deutlich gerandet.

Cheilochthébius Kuw. (spr. Ch weich, ebenso in den folg. Wörtern!). V. *χεῖλος* (chēilos), Lippe, auch Rand, u. Gatt. *Ochthébius* Leach (s. dies.). — Oberlippe tief gespalten.

Cheilōcorus Leach (**Chilōcorus** Leach). Siehe vor. u. *κόρος* (kōros), Überfluss. — Das Kopfschild trägt einen breiten Rand.

Cheilōpora Kr. (**Chilōpora** Kr.). Siehe vor. u. *πόρος* (pōros), Durchgang. — Die Käfer leben am Rande fließender Gewässer.

- Cheilôtoma** Lac. (**Chilôtoma** Lac.). S. vor. u. τέμος (tômos), Schnitt. — Oberlippe gerade abgestutzt.
- Chénium** Latr. V. χένιον (chénion), Name eines Vogels.
- Chéporus** Latr. V. χέω (chéō), hervorstürzen, u. πόρος (pôros), Durchgang?
- Chevrolätia** Duv. (spr. Schew . . .). Benannt nach dem berühmten Entomologen Alexandre Auguste Chevrolat, Steuerbeamter in Paris, gest. 1884.
- Chilocéryon** Seidl. S. Cheilocéryon Seidl.!
- Chilôcorus** Leach. S. Cheilôcorus Leach!
- Chilôpora** Kr. S. Cheilôpora Kr.!
- Chilôtoma** Lac. S. Cheilôtoma Lac.!
- Chirochthébius** Kuw. V. χεῖρ (chêir), Hand, u. Gatt. Ochthébius Leach (s. dies.). — Hsch. bei durchscheinendem Lichte fingerartig ausgeschnitten erscheinend.
- Chlâénius** Bon. (spr. Ch weich, ebenso in den folg. Wörtern!). V. χλαῖνα (chlâina), Mantel. — Fld. mit weicher, anliegender Behaarung, welche den Käfern einen seidenartigen Glanz verleiht.
- Chlænîtes** Motsch. V. Gatt. Chlâénius Bon. (s. vor.) u. der Ableitungssilbe ἴτης (îtes). — Untergattung v. Chlâénius Bon.
- Chlorôdium** Motsch. V. χλωρός (chlôrós), grün, u. ἴδιον (îdion), eigen. — Käfer meist grün schimmernd.
- Chlorôphanus** Germ. S. vor. u. φαίνω (phäinō), glänzen. — Käfer grün beschuppt.
- Chororrhînus** Fairm. (spr. Ch weich!). V. χοῖρος (chôiros), Schwein, u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinós), Rüssel. — Dieser kurz u. dick.
- Choléva** Latr. (spr. Ch weich, ebenso in allen folg. Wörtern mit Ch!). V. χολεύω (cholêúō), lahm sein. — Käfer mit holprigen Bewegungen.
- Chôragus** Kirb. V. χοραγός = χορηγός (choragôs = chorêgôs), Chorführer.
- Chromôderus** Motsch. V. χρώμα (chrôma), Farbe, u. δέρεη (dêrê), Hals. — Hsch. gestreift.
- Chromosômus** Motsch. S. vor. u. σôμα (sôma), Leib. — Bunt gefärbt.
- Chrysánthia** Schm. V. χρύσος (chrýsos), Gold, u. ἀνθέω (anthêō), blühen. — Goldgrün aussehend.
- Chrysobôthris** Eschsch. S. vor. u. βόθρος (bôthros), Grube. — Fld. mit goldglänzenden Grübchen.
- Chrysocárabus** Thoms. S. vor. u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.). — Fld. goldgrün.
- Chrýsochus** Redt. S. vor. u. ὀχρός (ochrós), haltend. — Von goldgrüner Farbe.

- Chrysomēla** L. S. vor. u. μῆλον (mēlon), Schaf. — Meist goldschimmernde, auf Blättern weidende Käfer.
- Chrýsyphis** Goz. S. vor. u. ὑφή (hyphē), Gewebe. — Mit goldgrünen Schuppen bedeckt.
- Cicindēla** L. Durch Reduplikation von cādeo, leuchten, gebildet. Bei Plinius (18, 250) heisst der Leuchtkäfer (Lampyrís L.) so.
- Cicōnes** Curt. Nach dem thrakischen Volke Κίκονοι (Kikōnoi) benannt?
- Cidnorrhīnus** Thoms. V. κίδναμι (kídnamei), verscheuchen, u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinós), Nase. — Die Käfer können ihren Rüssel in einer tiefen Rinne der Brust verbergen.
- Cilea** Duv. V. cília, Wimper. — Mit langen, bandartigen Haaren an den Ecken der Oberlippe u. blattförmig breit gedrückten Haaren am Unterkiefer.
- Cillénnum** Curt. (**Cillénus** Curt.). V. κίλλω (kíllō), bewegen. — Flinke Läufer.
- Cíonus** Clairv. V. κίων, κiónος (kíōn, kiónös), Säule. — Rüssel gleichmässig dünn.
- Cis** Latr. V. κίς (kis), Holzwurm. — In Baumschwämmen lebend.
- Cistēla** F. (auch Geoff.). Nach Geoffroy Name für Insekt i. a.
- Cittóbium** Muls. V. κίττος=κίττος (kittós=kissós), Epheu, u. βίωω (bíōō), ich lebe. — Auf Epheu.
- Clāmbus** Fisch. V. κλαμβός (klambös), verstümmelt. — Körper kugelig.
- Clāñdius** Goz. Eigenname.
- Clāviger** Preyss. V. clāva, Keule, u. γέρο, ich trage. — Fhhr. keulenförmig.
- Clēm̄nus** Hamp. Name ohne Bedeutung.
- Cleōnus** Schönh. V. κλέος (klēös), Ruhm. — Grosse, schöne Rüssler.
- Cléopus** Steph. V. κλείω (klēíō), schliessen, u. πούς (pūs), Fuss, Bein. — Vorderhüften zusammenstossend.
- Cleroides** Schöff. V. Gatt. Clérus Geoff. (s. folg.) u. εἰδής (eidēs), ähnlich.
- Clérus** Geoff. V. κλέρος (klérös), bei Aristoteles ein dem Bienenstock schädlicher Wurm. — Die Larven leben in Bienenstöcken.
- Clibanárius** Goz. Ableitung unbekannt.
- Clinócara** Thoms. V. κλίνω (klínō), ich neige, u. κára (kára), Kopf. — Dieser an die Vorderbrust anlegbar.
- Clitostéthus** Weis. V. κλειτός (kleitós), ansehnlich, ausgezeichnet, u. στήθος (stéthös), Brust. — Prosternum dicht vor den Vorderhüften steil u. kurz abfallend. Vergl. Stéthorus Weis.!
- Clivína** Latr. V. clīvus, steil, hügelig. — An Uferrändern.

- Clypeaster** Latr. V. *clýpeus*, Schild, u. ἀστὴρ (*astér*), Stern. — Hsch. durch eine lappenartige Verlängerung des Hinterrandes fast sternförmig.
- Clytánthus** Thoms. V. Gatt. *Clýtus* F. (s. dies.) u. ἄνθος (*ánthōs*), Blüte. — Auf Blüten lebend, Untergattung von *Clýtus* F.
- Clýthra** Laich. (nicht *Clýtra* Laich.). V. κλειθρὸν (*kleithrōn*), Schloss, Riegel? — Kopf ganz in das Hsch. eingezogen.
- Clýtus** F. V. κλύτης (*klytós*), berühmt, ansehnlich. — Schön gezeichnete Bockkäfer.
- Cnécus** Thoms. V. κνήκός (*knēkós*), fahl, gelb. — Mit gelben Haarschuppen gesprenkelt.
- Cnemidótus** Ill. V. κνημιδωτός (*knemidōtós*), beschient. — Die Hinterschenkel sind von den erweiterten Hüften wie mit Schienen bedeckt. Vergl. syn. *Hoplitus* Clairv.!
- Cnemogónus** Weis. S. vor. u. γωνία (*gōnia*), Ecke. — Schienen mit einer Reihe Dornen.
- Cneorrhínus** Schönh. (nicht *Cneorhínus* Schönh.). V. κνέω (*knēō*), ich nage, u. ῥίς, ῥινός (*rhis, rhinós*), Nase. — Rüsselkäfer, schädlich auf Kiefern.
- Cnestócera** Thoms. V. κνήστις (*knēstis*), Raspel, u. κέρας (*kéras*), Horn. — Fühlerglieder übergreifend, deshalb die Fhler. rauh erscheinend.
- Coccidula** Kugel. Diminutiv v. κόκκος (*kókkōs*), Beere, Scharlachbeere. — Ähnlichkeit in Form u. Farbe.
- Coccinella** L. S. vor.!
- Coccotrypes** Eichh. S. vor. u. τρυπάω (*trypáō*), ich durchbohre. — Bohren sich in Baumfrüchte, besonders Datteln, ein.
- Cochleōctonus** Mielz. V. κοχλίς (*kōchlís*), Schnecke, u. κτόνος (*któnos*), Mord. — Die Larven dringen in Schneckenhäuser ein u. fressen deren Insassen auf.
- Codiosōma** Bed. V. κόδεα (*kódeia*), Mohnkopf, u. σῶμα (*sōma*), Leib. — Körper kugelförmig.
- Codócera** Fisch. V. κῶδων (*kōdōn*), Glocke, u. κέρας (*kéras*), Horn. — Nach dem Bau der Fühler.
- Celámbus** Thoms. V. κοίλος (*kōílōs*), hohl, u. ἄμβων (*ámbon*), Bauch. — Körper flach.
- Celiastes** Weis. S. folg. — Untergatt. von folg.
- Celiōdes** Schönh. V. κοιλιόδης (*koiliōdēs*), bauchig. — Körperform.
- Celosthétus** Cap. V. κοίλος (*kōílōs*), hohl, u. ἐσθής (*ēsthés*), Kleid. — Oberseite anliegend behaart.
- Celóstoma** Brull. S. vor. u. στόμα (*stōma*), Mund. — Kinn ± stark ausgehöhlt.
- Cenócara** Thoms. S. *Cænócara* Thoms.!
- Cenópsis** Bach. S. *Cænópsis* Bach.!
- Cenóptera** Thoms. S. *Cænóptera* Thoms.!

Cænorrhînus Thoms. S. Cænorrhînus Thoms.!

Cænôscelis Thoms. S. Cænôscelis Thoms.!

Côlaphus Meg. V. κόλαφος (kôlaphôs), Backenstreich?

Colaspidea Lap. V. Gatt. Coláspis F. (s. dies.) u. ιδέα (idêa), Form.

Colaspidema Lap. S. folg. Gatt. u. δέμας (dêmas), Körper.

Coláspis F. V. κόλος (kôlôs), verstümmelt, u. άσπις (áspis), Schild. — Schildchen halbkreisförmig.

Colénis Er. V. κολήν, κοληγός (kolên, kolênôs), Bein, Schenkel. — Hinterschenkel des ♂ breit zusammengedrückt.

Colôbicus Latr. V. κολοβός (kolôbôs), verstümmelt. — Oberlippe undeutlich.

Colobôpterus Muls. S. vor. u. πτερόν (ptêrôn), Flügel. — Die Fld. bedecken den letzten Hinterleibsring nicht vollständig.

Côlon Hbst. (**Kôlon** Hbst.). V. κόλον (kôlôn), Speise, Darm, oder κôλον (kôlon), Glied. — Käfer an Aas.

Colôtes Er. V. κολώτης (kolôtes) = Ascalobôtes, Gecko), eine gefleckte Eidechse. — Käfer gefleckt.

Colpochthêbius Kuw. V. κόλπος (kôlpôs), Busen, Vertiefung, u. Gatt. Ochthêbius Leach (s. dies.). — Hsch. mit gerundetem Ausschnitt.

Colpôdota Rey. V. κολπόδης (kôlpôdês), mit Vertiefungen versehen. — Hsch. undeutlich gefurcht.

Colpôsis Muls. S. vor.!

Colýdium F. V. κôλον (kôlôn), Glied, u. ίδιον (idiôn), eigen. — Käfer mit schmalem Körper.

Colymbêtes Clairv. V. κολυμβητής (kolymbêtês), Taucher. — Schwimmkäfer.

Cômazus Fairm. V. κομάζω (kômázō), ich schmause. — Leben in Mehrzahl in faulenden Vegetabilien.

Combôcerus Bed. V. κόμβος (kômbôs), Binde, u. κέρως (kêrôs), Horn. — Fühlerkeule anders gefärbt als der Fühlerschaft.

Compsidia Muls. V. κομψός (kômpsôs), zierlich, u. ιδέα (idêa), Gestalt. — Zierlich gebaute Bockkäfer.

Compsochîlus Kr. S. vor. u. χεῖλος (chêilôs), Lippe. — Oberkiefer u. Oberlippe klein.

Conchôpterus Fairm. V. κόγχη (kônchê), Muschel, u. πτερόν (ptêrôn), Flügel. — Die stark verkürzten Fld. liegen gleich kleinen Muschelschalen auf den gefalteten Flügeln.

Coniatus Germ. V. κονιατός (kôniatôs), getüncht. — Fld. mit vier weiss beschuppten Flecken.

Coninomus Thoms. V. κονία (konía), Staub, u. νομός (nômôs), Weideplatz. — Im Auskehricht u. a.

Coniôphagus Mink. S. vor. u. φαγεῖν (phagêin), fressen. — Wie vor.!

- Coníporus** Thoms. S. vor. u. πόρος (póros), Durchgang. — Wie vor.!
- Conithássa** Thoms. S. vor. u. θάσσω (thássō), sitzen. — Wie vor.!
- Conocētus** Desbr. V. κόνος (kónōs), Kegel, u. κήτος (kētōs), Ungeheuer. — Kopf hinten auffallend dick u. gewölbt, Rüssel sehr kurz u. dick.
- Conóderus** Saule. S. vor. u. δέρη (dêrē), Hals. — Hsch. kegelförmig.
- Conopálpus** Gyll. S. vor. u. pálpus, Taster. — Endglied der letzteren kegelförmig.
- Conosōma** Kr. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib.
- Conūrus** Steph. S. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz. — Hinterleib kegelförmig.
- Copelātus** Sharp. V. κοπελάτιον (kopēlatiōn), ich rudere. — Schwimmkäfer.
- Cophōsus** Dej. V. κῆφος (kēphōs), abgestumpft. — Körper walzig.
- Coprimōrphus** Muls. V. Gatt. Cōpris Geoff. (s. folg.) u. μορφή (mōrphē), Gestalt. — Genannter Gatt. ähnlich.
- Cōpris** Geoff. V. κόπρος (kōprōs), Kot. — Im Dünger lebend.
- Coprōchara** Muls. S. vor. u. χαίρω (chāirō), ich freue mich. — Wie vor.!
- Coprōphilus** Latr. S. vor. u. φίλος (philōs), Freund. — Wie vor.!
- Coprothássa** Thoms. S. vor. u. θάσσω (thássō), ich sitze. — Wie vor.
- Coptocéphala** Lac. V. κόπτω (kōptō), ich spalte, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf. — Kopfschild vorn ausgerandet.
- Coptogāster** Duft. S. vor. u. γαστήρ (gastēr), Bauch. — Die einzelnen Hinterleibsringe von verschiedener Höhe. Vergl. Eecptogāster Hbst.!
- Corāēbus** Lap. Nach Κόροιβος (Kōroibōs), einem Sieger in den olympischen Spielen.
- Corticāria** Marsh. V. cōrtex, cōrticis, Rinde. — Besonders unter Baumrinde lebend.
- Corticarina** Reitt. S. vor.!
- Corticēus** Pill. S. vor.!
- Cörticus** Dej. S. vor.!
- Cortōdera** Muls. V. cúrtus, kurz? u. δέρη (dêrē), Hals. — Hinterwinkel des Hsch. als kurze, stumpfe Spitzen vorragend.
- Corylophus** Steph. V. κόρυς (kōrýs), Helm, u. λόφος (lōphōs), Hals. — Hsch. halbmondförmig.
- Corymbītes** Latr. V. κόρυμβος (kōrymbōs), Spitze. — Die Deckenspitze ist oft anders gefärbt als die Fld.
- Corynétes** Hbst. V. κόρυνη (kōrýne), Keule. — Die drei letzten Fühlerglieder bilden eine Keule.

- Corynétops** Duv. V. Gatt. Corynétes Hbst. (s. vor.) u. ὄψ (ōps), Aussehen. — Untergattung von vor. Gatt.
- Corýphium** Steph. V. κορυφή (kōryphē), Spitze. — Hinterleib in eine Spitze ausgezogen.
- Coryssomérus** Schönh. V. κορύσσω (kōrýssō), anschwellen, u. μηρός (mērōs), Schenkel. — Schenkel gegen die Spitze verdickt.
- Cosciniópterus** Chaud. V. κόσκινον (kōskinōn), Sieb, u. πτερὸν (ptērōn), Flügel. — Fld. dicht punktiert.
- Cosmiócomus** Rosenh. V. κόσμιος (kōsmiōs), geordnet, u. κόμη (kōmē), Haar. — Mit dichten Haaren, welche hier u. da schuppenartig angeordnet sind.
- Cossónus** Clairv. V. κόσσος (kōssōs), Holzwurm. — Leben unter Baumrinde.
- Cossýphus** Gyll. V. κόσσυφος (kōssyphōs), Schwarzsammel?
- Cotáster** Motsch. Ableitung unbekannt.
- Cóxelus** Latr. V. κόχα, Hüfte. — Hinterhüften auseinander stehend.
- Crapónius** Lec. Bedeutungsloser Name.
- Cratarāēa** Thoms. V. κρατα=κάρα (kráta=kára), Kopf, u. ἀραιός (araiōs), dünn.
- Cratomérus** Sol. V. κράτος (krátōs), Kraft, u. μηρός (mērōs), Schenkel. — Hinterschinkel meist stark verdickt.
- Cratōnychus** Lac. S. vor. u. ὄνυξ, ὄνυχος (ōnyx, ōnychōs), Krallen. — Klauen sägeförmig gezähnt.
- Creníphilus** Motsch. V. κρήνη (krénē), Quelle, u. φίλος (phílos), Freund. — Wasserkäfer.
- Crenítis** Bed. S. vor.!
- Creóphilus** Mannh. V. κρέας, κρέως (kréas, kréōs), Fleisch, u. φίλος (phílos), Freund. — An Aas.
- Crepidódera** Chev. V. κρηπίς, κρηπίδος (krēpís, krēpídōs), Sohle, u. ἔρη (dérē), Hals. — Das Hsch. ist breit.
- Criocéphalus** Muls. (**Criocéphalum** Dej.). V. κριός (kriōs), Widder, u. κεφαλή (kēphalē) Kopf. — Gehören zu den Bockkäfern.
- Crióceris** Geoff. S. vor. u. κέρας (kéras), Horn. — Fhlr. so lang als der halbe Körper.
- Criolis** Muls. S. vor. — Bockkäfer.
- Criomórphus** Muls. S. vor. u. μορφή (morphē), Gestalt. — Bockkäfer.
- Crisimus** Habelm. V. κρίσιμος (krisimōs), entscheidend, kritisch.
- Cryphalus** Er. V. κρύφα (krýpha), heimlich. — Leben im Holze.
- Cryphíphorus** Stierl. V. κρύφιος (krýphiōs), vergraben, u. φορός (phōrōs), tragend. — Oberseite dicht gekörnt.
- Crýpta** Steph. V. κρυπτός (kryptōs), verborgen. — Die Käfer leben im Sande.

- Cryptárcha** Shuck. S. vor. u. ἀρχός (archós), Aftcr, nicht von ἀρχή (archè), Anfang (Agassiz). — Die Fld. bedecken den ganzen Hinterleib.
- Crypticus** Latr. V. κρυπτικός (kryptikós), Verberger. — Unter Steinen.
- Cryptóbium** Mannh. V. κρυπτός (kryptós), verborgen, u. βίωω (bíōō), ich lebe. — Leben unter Laub, Gemülle u. dergl.
- Cryptocéphalus** Geoff. S. vor. u. κεφαλή (kèphalè), Kopf. — Letzterer ist in das Hsch. zurückgezogen.
- Cryptohýpnus** Eschsch. (**Cryphthýpnus** Kiesw.). S. vor. u. ὑπνόν (hýpnōn), Moos, nicht v. ὑπνός (hýpnós), Schlaf (Leunis). — Verkiechen sich unter Moos.
- Cryptóphagus** Hbst. S. vor. u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — An dunkeln Orten lebend.
- Cryptóphilus** Reitt. S. vor. u. φίλος (philós), Freund. — Wie vor.!
- Cryptopleúrum** Muls. S. vor. u. πλευρά (pleurá), Seite. — Fld. seitlich übergreifend.
- Cryptorrhýnchus** Ill. (nicht Cryptorhýnchus Ill.). S. vor. u. ῥύγχος (rhýnchös), Rüssel. — Letzterer in eine Brustrinne einlegbar.
- Cryptótrichus** Schauf. S. vor. u. θρίξ, τριχός (thrix, trichós), Haar. — Fussglieder unten behaart.
- Cryptürgus** Er. S. vor. u. οὐργός (urgós), Form v. ἔργω (érgō), ich wirke. — Die Käfer leben im Holz und in der Rinde von Nadelbäumen.
- Cryptüsa** Muls. S. vor. — Unter Mist, Laub u. dergl.
- Ctenícerus** Steph. (**Ctenícera** Latr.). V. κτεῖς, κτενός (ktēis, ktēnós), Kamm, u. κέρος od. κέρας (kēros od. kēras), Horn. — Die Fhler. des ♂ sind gekämmt.
- Cteniópus** Sol. S. vor. u. ποῦς (pūs), Fuss. — Fussklauen kammförmig.
- Ctenistes** Reich. V. κτενιστής (ktēnistēs), Kämmer. — Die drei letzten Glieder der Kiefertaster mit stachelartigen, am Ende bewimperten Fortsätzen.
- Ctenochírus** Seidl. V. κτεῖς, κτενός (ktēis, ktēnós), Kamm, u. χεῖρ (chēir), Hand. — Klauen kammförmig.
- Ctenónychus** Steph. S. vor. u. ὄνυξ, ὄνυχος (ónyx, ónychos), Klaue. — Wie vor.!
- Cúcujus** F. V. dem brasilianischen Worte Cúcujo oder Cúcuyo, leuchtender Käfer (Leunis). — Oberseite rot gefärbt.
- Curcúlio** L. V. curcúlio, Holzwurm. Früher Name für Rüsselkäfer i. a., besonders für Hylóbius abietis L.
- Cúrimus** Er. V. κόριμος (kúrimos), geschoren. — Kurz filzig behaart.
- Cyaníris** Redt. V. κυάνεος (kyánēos), blau. — Fld. blau.

- Cybister** Curt. V. κυβίστηρ (kybistēr), Gaukler. — Schwimmt und taucht geschickt.
- Cybocéphalus** Er. V. κύβω (kýbō), einbiegen, u. κεφαλή (kephalē), Kopf. — Die Käfer vermögen sich zusammenzurollen, so dass ihr grosser Kopf die Brust und die vorderen Beinpaare ganz bedeckt.
- Cýchramus** Kugel. V. κύχραμος (kýchramos), Fettammer, Ortolan?
- Cýchrus** F. Nach Κυχρεῦς (Kychrēús), Sohn des Poseidon und der Salamis, benannt.
- Cyclóderes** Bed. V. κύκλος (kýklōs), Kreis, u. δέρη (dêrē), Hals. — Hsch. kreisförmig.
- Cyclodínus** Muls. S. vor. u. δίνος (dínōs), Tanz. — Umschwärmen die Blüten.
- Cyclonótum** Er. S. vor. u. νότος (nótōs), Rücken. — Körper halbkugelig.
- Cýlops** Muls. S. vor. u. ὄψ (ōps), Aussehen. — Wie vor.!
- Cylindródera** Westw. (*Cylindera* Westw.). V. κύλινδρος (kýlin-drōs), Zylinder, u. δέρη (dêrē), Hals. — Der erste Bruststring mit dem Hsch. ist walzenförmig.
- Cylindromórphus** Kiesw. S. vor. u. μορφή (morphē), Gestalt. — Körper walzenförmig.
- Cyllídium** Er. V. κύλλος (kýllōs), krumm, u. ἴδιον (idíōn), eigen. — Können sich halbkugelig zusammenkrümmen.
- Cyllódes** Er. S. vor. u. εἰδής (eidēs), ähnlich. — Von halbkugeliger Gestalt.
- Cymatópterus** Lac. V. κύμα, κυματός (kýma, kymatōs), Welle, u. πτερόν (ptērōn), Flügel. — Fld. mit feinen, welligen Querrissen.
- Cymbiódya** Bed. V. κυμβίον (kymbiōn), kleines Wasserbecken, u. δύτης (dýtēs), Taucher. — Wasserkäfer.
- Cymíndis** Latr. V. κύμινδης=χαλκίς (kýmindis=chalkis), Nachthabicht?
- Cynégetis** Redt. V. κυνηγέτης (kynēgētēs), Jäger, wörtlich: Hundeführer. — Machen Jagd auf Blattläuse.
- Cýpha** Steph. V. κύφός (kýphōs), krumm. — Die Käfer krümmen, wie alle Staphylinier, bei Beunruhigung den Hinterleib nach oben.
- Cýphea** Fauv. S. vor.!
- Cyphelóphorus** Kuw. S. vor. u. Gatt. Helóphorus F. (s. dies.). — Die abwechselnden Zwischenräume der Fld. sind höckerartig aufgetrieben.
- Cyphocleónus** Motsch. S. vor. u. Gatt. Cleónus Schönh. (s. dies.). — Vorderschienen meist innen gebogen.
- Cyphóderes** Muls. S. vor. u. δέρη (dêrē), Hals. — Hsch. jederseits mit einem erhabenen Haarpolster.

- Cýphon** Payk. V. κύφον (kýphōn), Joch, Krummholz. — Hsch. breit und gekrümmt.
- Cýphus** Thunb. V. κυφός (kyphós), krumm. — Hsch. stark gewölbt.
- Cyrtanáspis** Em. V. κυρτός (kyrtós), krumm, u. Gatt. Anáspis Geoff. (s. dies.).
- Cyrtoclýtus** Ganglb. S. vor. u. Gatt. Clýtus F. (s. dies.). — Fld. an beiden Seiten des Schildchens mit Höckern.
- Cyrtonótus** Steph. (**urtonótus** Steph.). S. vor. u. νότος (nótos), Rücken. — Käfer gewölbt.
- Cyrtóphorus** Lec. S. vor. u. φερός (phorós), tragend. — Fld. mit drei gekrümmten weissen Linien.
- Cyrtoplástus** Reitt. S. vor. u. πλάσσω (plássō), ich bilde. — Käfer gewölbt.
- Cyrtoscýdmus** Motsch. S. vor. u. Gatt. Scydmāénus Latr. (s. dies.). — Gewölbte Käfer.
- Cyrtósus** Motsch. S. vor.! — Fld. des ♀ bauchartig aufgetrieben.
- Cyrtotriplax** Crotch. S. vor. u. Gatt. Triplax Payk. (s. dies.). — Körper wie Triplax Payk., aber höher gewölbt.
- Cyrtüsa** Er. S. vor.! — Von halbkugeligem Gestalt.
- Cýtilus** Er. V. κύτος (kýtos), Hülle, Höhlung, u. ἰλός (ilós), Schlamm. — Man findet die Käfer häufig mit einer Schlamm-
schicht überzogen.
- Dáene** Latr. V. δάκνω (dákno), ich beisse. — Zerfressen Baumstämme.
- Dácrila** Muls. Anagramm von Dilacra Thoms. (s. dies.). — Vgl. Calpúsa Muls.
- Dactylorrhínus** Tourn. (nicht Dactylorhínus Tourn.). V. δάκτυλος (dáktylós), Finger, u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinós), Nase. — Rüsselkäfer mit nach aussen erweiterten Vorderschienen.
- Dadōpora** Thoms. V. δάς, δαδός (das, dadós), Kienholz, u. πόρος (póros), Durchgang. — Leben unter Kiefernrinde.
- Dædycorrhýnchus** Germ. S. Dædycorrhýnchus Germ.
- Danacæa** Lap. (**Danacæa** Lap.). V. δανός (danós), trocken, dürr, u. ἀκί (aké), Spitze (Seidlitz). — Leben auf Grasplätzen.
- Danosōma** Thoms. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib. — Körper schlank.
- Dapalínus** Cap. V. δαπανῶ (dapanáo), verzehren.
- Dápsa** Latr. V. δάπτω (dápō), zerfressen. — Unter Birkenrinde.
- Dascýllus** Latr. (**Dascillus** Latr.). V. Δάσκυλλος (Dáskyllós), mythologischer Name.

- Dasycerus** Brong. V. δασύς (dasýs), zottig, u. κέρος (kérōs), Horn.
 — Die vier letzten Fühlerglieder behaart.
- Dasyglōssa** Kr. S. vor. u. γλῶσσα (glōssa), Zunge. — Unterkiefer mit zwei an der Spitze beharteten Lappen.
- Dasytes** Payk. S. vor.! — Körper abstehend behaart.
- Datōmicra** Muls. V. δατέομαι (datēōmai), teilen, u. μικρός (mikrós), klein.
- Decāmera** Muls. V. δέκα (dēka), zehn, u. μέρος (mēros), Teil.
 — Fhler. zehngliedrig, wenigstens beim ♂.
- Dēilus** Serv. (**Dilus** Serv.). V. δειλός (deilós), schwach, furchtsam.
- Deinōpsis** Matth. (**Dinōpsis** Matth.). V. δεινός (deinós), schrecklich, u. ὤψ (ōps), Aussehen. — Mit dreispitzigen Oberkiefern.
- Deleāster** Er. V. δελεάζω (dēlēázo), ködern.
- Dēliphrum** Er. V. δηλίφρων (dēlīphrōn), dumm.
- Demētrias** Bon. Nach Δημήτηρ (Dēmētēr), Demeter oder Ceres, Göttin des Ackerbaues, genannt.
- Demōchrus** Thoms. V. δέμας (dēmas), Körper, u. ὤχρος (ōchrós), gelblich. — Käfer von gelbbrauner Färbung.
- Demosōma** Thoms. V. δήμα (dēma), Band, u. σῶμα (sōma) Leib.
 — Körper schmal.
- Dēndarus** Latr. Ableitung unbekannt.
- Dendrōbium** Muls. V. δένδρον (dēndron), Baum, u. βιώω (biōō), ich lebe. — In morschen Bäumen.
- Dendrōctonus** Er. S. vor. u. κτόνος (któnōs), Mord. — Schädliche Borkenkäfer.
- Dendrōphagus** Schönh. S. vor. u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — Unter Baumrinde.
- Dendrōphilus** Leach. S. vor. u. φίλος (philos), Freund.
- Dendrōxena** Motsch. S. vor. u. ξένος (xénos), fremd. — Ersteigt als einzige Silpha oft Bäume.
- Dēnops** Stev. V. δεινός (deinós), schrecklich, u. ὤψ (ōps), Aussehen. — Oberkiefer stark, mit scharfer, umgebogener Spitze.
- Denticōllis** Pill. V. dens, déntis, Zahn, u. cōllum, Hals. — Die Hinterecken des Hsch. sind spitz nach aussen gezogen.
- Deporāūs** Sam. V. δέπας (dēpas), Becher. — Die Käfer fertigen aus Baumblättern kleine Trichter zur Unterbringung ihrer Eier an.
- Dermēstes** L. V. δέρμα (dērma), Fell, u. ἐσθίω (ēsthīō), ich zernage. — Zerfressen Pelzwerk, überhaupt tierische Stoffe.
- Dermestoīdes** Schöff. V. Gatt. Dermēstes L. (s. vor.) u. εἰδής (eidēs), ähnlich.
- Derocrēpis** Weis. V. δέρη (dērē), Hals, u. κρηπίς (krēpīs), Sohle. Hsch. breit. Vergl. Crepidódera Chevrl.
- Derodōntus** Lec. S. vor. u. ὀδούς, ὀδόντος (ōdús, ōdōntōs), Zahn. — Hsch. mit gezähnten Seiten.

- Deronéetes** Sharp. S. vor. u. νηκτίς (nēktēs), Schwimmer. — Schwimmkäfer.
- Derōplia** Rosenh. S. vor. u. ἑπλόν (hōplōn), Waffe. — Hsch. mit Stacheln. Vergl. Belōdera Thoms.
- Dexiogŷia** Thoms. (nicht Dexiogŷa Thoms.). V. δεξιός (dēxiōs), gewandt, u. γυῖα (gyíā), Fussgelenk. — Flinke Läufer.
- Dia** Redt. V. Δία (Día), mythologischer Name.
- Diacanthus** Latr. V. δι- (di-), zwei, u. ἄκανθα (ákantha), Dorn. — Hsch. mit starken, langen Hinterecken.
- Diachrōmus** Er. V. διά (diá), hindurch, u. χρώμα (chrōma), Farbe. — Fld. gelb, hinten mit einem gemeinsamen dunkelblauen Fleck.
- Dianōus** Sam. V. διανεύω (dianēúō), nicken? — Kopf viel breiter als das Hsch.
- Diapēris** Geoff. V. διαπείρω (diapēírō), ich durchbohre. — Die Fhrl. sind innen hohl (Leunis).
- Diaphōnus** Muls. V. διαφώνέω (diaphōnēō), misstönen, widerstreiten?
- Diastictus** Muls. V. διά (diá), hindurch, u. στικτός (stiktōs), gestochen. — Hsch. an den Rändern mit tiefen, grossen Punkten.
- Dibōlia** Latr. V. διβόλια (dibōlíā), doppelspitzige WurfWaffe. — Hinterschienen mit einem zweispitzigen Enddorn.
- Dicērea** Eschsch. V. δι- (di-), zwei, u. κέρκος (kērkōs), Schwanz. — Letzter Bauchring des ♂ mit zwei Zähnen.
- Dichērosis** Foudr. V. διχίρης (dichērēs), zerteilt. — Kopfschild geteilt.
- Dichirōtrichus** Duv. V. δι- (di-), zwei, χεῖρ (chēír), Hand, u. θρίξ, τριχός (thrix, trichōs), Haar. — Vordertarsen des ♂ unten mit langen Haaren besetzt.
- Dichirus** Mannh. S. vor.! — Vorder- u. Mitteltarsen des ♂ wie vor.
- Dichotrachēlus** Stierl. V. δίχα (dícha), zweifach, u. τράχηλος (tráchēlos), Hals. — Hsch. mit zwei kielförmig erhabenen Längslinien.
- Dicrānthus** Motsch. V. δικρός (dikrōōs), Gabel, Zweig, u. ἄνθος (ánthōs), Blüte. (?)
- Dicŷalōtus** Redt. V. δίκτυον (díkytōn), Netz, u. ἄλωτός (alōtōs), einnehmbar?
- Dictyōptera** Latr. S. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel. — Fld. mit undeutlichen Linien.
- Dictyōpterus** Muls. S. vor.!
- Diērōbia** Thoms. (nicht Dicrōbia Thoms.). V. διερός (diērōs), nass, u. βίω (biōō), ich lebe. — Käfer unter feuchtem Moos.
- Dilaera** Thoms. V. δειλός (deilōs), schwach, furchtsam, u. ἄκρος (ákrōs), spitz?
- Dilus** Serv. S. Dēilus Serv.!
- Dīma** Eschsch. V. δέιμα (dēíma), Furcht.

- Dimália** Muls. (**Dimōlia** Muls.). S. vor.! — Verkriechen sich schnell in den Sand.
- Dimetrōta** Rey. S. vor. u. τροτός (trōtós), verwundbar.
- Dinarāēa** Thoms. V. δεινός (deinós), furchtbar, u. ἀραιός (araiós), dünn. — Schmale Raubkäfer.
- Dinárda** Lac. V. δινόω (dinóō), sich im Kreise drehen, u. ἀρδα (árda), Schmutz. — Leben unter Steinen und in Erdhaufen bei Ameisen.
- Dinéria** Motsch. V. δεινός (deinós), schrecklich. — Deutscher Name: Totenkäfer. Vergl. Blaps F.!
- Dinöderus** Steph. V. δίνη (dínē), Wirbel, u. δέρη (dérē), Hals. — Hsch. zylindrisch.
- Dinódes** Bon. V. δινώδης (dinódēs), strudelreich. — Leben an Gewässern.
- Dinópsis** Matth. S. Deinópsis Matth.!
- Dinóptera** Muls. V. δίνη (dínē), Wirbel, u. πτερών (ptērōn), Flügel. — Spitze der Fld. rundlich abgestutzt.
- Diodēsma** Latr. V. δίος (díos), leuchtend, u. δέσμα (dēsme), Band. — Fld. mit Reihen weisser Börstchen.
- Diodyrhynchus** Germ. V. διοδεύω (diōdeúō), anschwellen, u. ῥήγος (rhýnchōs), Rüssel. — Dieser an der Spitze erweitert.
- Diorrhábdā** Weis. V. διά (diá), hindurch, u. ῥάβδος (rhábdōs), Streif. — Fld. neben den Seiten mit einem breiten, vertieften Streif.
- Diphýllus** Steph. V. δι- (di-), zwei, u. φύλλον (phýllōn), Blatt. — Fhlrkeule zweigliedrig.
- Diplocēlus** Guér. V. διπλός (diplos), zweifach, u. κοίλος (koilós), hohl. — Hsch. neben dem Seitenrande jederseits mit zwei vertieften Linien.
- Dircāēa** F. V. δίκτοι (dírkoi), Läuse? (Glaser).
- Dirrhágus** Latr. (nicht Dirhágus Latr.). V. διά (diá), hindurch, u. ῥαγός (rhagás), Spalte. — Fhlr. beim ♂ gesägt.
- Disōchara** Thoms. V. δεῖσα (deísa), Nässe, u. χαίρω (cháirō), ich freue mich. — Die Käfer leben an Flussufern u. dergl.
- Disōpora** Thoms. S. vor. u. πόρος (pōrōs), Durchgang. — Wie vor.!
- Dísopus** Chev. V. δεῖσα (deísa), Furcht, u. πούς (pūs), Fuss. — Flüchtige Käfer.
- Ditoma** Hbst. V. δι- (di-), zwei, u. τμή (tomē), Schnitt. — Fhlr. mit zwei grösseren Endgliedern. Vergl. Tritoma F. u. Tetrátoma Er.!
- Ditylus** Fisch. S. vor. u. τύλος (týlōs), Höcker. — Die beiden ersten Fühlerglieder sind an der Spitze knotig verdickt.
- Diváles** Lap. V. divális, göttlich, kaiserlich. — Bunte Käfer.
- Dochmonōta** Muls. V. dochμός (dōchmós), quer, u. νότος (nótōs), Rücken. — Hsch. sehr stark quer.

- Dodecástichus** Stierl. V. δωδεκά (dódeka), zwölf, u. στίχος (stichos), Reihe, Linie. — Fld. mit zwölf Streifen.
- Dodycorrhyñchus** Germ. V. δοιδύξ, δοιδύχος (doidyx, doidychös), Mörser, u. ῥήγχος (rhynchös), Rüssel. — Dieser sehr dick.
- Dolicáon** Lap. V. Δολιχάων (Dolicháon), mythologischer Name.
- Dolichosóma** Steph. V. δολιχός (dólichös), lang, u. σῶμα (sóma), Körper.
- Dólichus** Bon. S. vor.!
- Dolôpius** Eschsch. V. δολοποιός (dölôpoiós), listig.
- Dolotársus** Duv. V. δόλος (dólös), Trug, Schein, u. társus, Fussglied. — Das dritte Fussglied klein.
- Doméne** Fauv. Anagramm von Médon Steph. (s. dies.). — Vgl. Calpúsa Muls.!
- Donácia** F. V. δόναξ, δόνακος (dónax, dónakös), Rohr, Schilf. — Darauf lebend.
- Dónus** Jek. V. δονέω (donêo), sich bewegen?
- Dorcádion** Schönh. V. δόρκας (dórkax), Steinbock. — Bockkäfer.
- Dorcátoma** Hbst. S. vor. u. τομή (tómê), Schnitt, Zuschnitt. — Lange Fhrl. wie Bockkäfer.
- Dorcátypus** Thoms. S. vor. u. τύπος (týpös), Figur, Typus. — Wie vor.!
- Dórcus** M. L. S. vor.!
- Dorymérus** Seidl. V. δόρυ (dóry), Spiess, u. μηρός (mērös), Schenkel. — Wenigstens die Hinter- oder die Vorderschenkel mit einem Zahn.
- Dorýtomus** Germ. S. vor. u. τομή (tómê), Schnitt, Zuschnitt. — Vorderbeine, besonders beim ♂, sehr verlängert.
- Drálica** Muls. Anagramm von Gatt. Dilacra Thoms. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Drapêtes** Redt. V. δραπέτης (drapêtēs), Ausreisser. — Flinke Käfer.
- Drastérius** Eschsch. V. δραστήριος (drastériös), unternehmend, wirksam.
- Drilus** Oliv. V. δρίλος (drilös), Regenwurm. — Die ♀ sind gänzlich flügellos, den Larven ähnlich.
- Dromæolus** Kiesw. V. δρομῖος (drómāiös), hurtig. — Sehr flinke Käfer.
- Drômius** Bon. V. δρόμιος (drômiös), Läufer. — Wie vor.!
- Drusilla** Mannh. Römischer Frauennamen.
- Drymóporus** Thoms. V. δρυμός (drymös), Eichenwald, u. πόρος (póros), Durchgang. — Leben in Wäldern.
- Dryocôetes** Eichh. V. δρύς (dryś), Baum, bes. Eiche, u. κοίτη (kōitê), Lager. — Borkenkäfer.
- Dryóphilus** Chev. S. vor. u. φίλος (philös), Freund. — Leben in morschen Bäumen.

- Dryôphthorus** Schönh. S. vor. u. φθόρος (phthôrōs), Verderben.
— Zerstören Bäume.
- Drýops** F. V. Δρύωψ (Drýōps), mythologischer Name (Agassiz).
- Drýpta** Latr. V. δρύπτω (drýptō), ich zerstöre. — Die Käfer schaden an Baumwurzeln.
- Dýschara** Muls. (spr. Dýs-chara!). V. δýς- (dýs-), miss-, u. χαίρω (cháirō), ich freue mich. — Leben an versteckten Orten, unter Mist u. dergl.
- Dyschírius** Bon. (spr. Dys-chírius!) S. vor. u. χείρ (chēír), Hand, nicht von δýς-χειρός (dýs-cheirōs), schwer zu überwältigen (Leunis). — Die Vorderschienen sind an der Spitze fingerförmig gezähnt.
- Dytiscus** L. (nicht Dýticus Geoff.). Erichson in „Käfer der Mark Brandenburg.“ pag. 140: „Zu dem Linné'schen Namen Dytiscus bin ich zurückgekehrt, weil ich glaube für ihn eine Ableitung gefunden zu haben. Es ist nämlich die Diminutiv-Endung ἰσκός (ískōs) an das Adjectivum verbale δυτός (dytós, von δύω, [dýō], ich tauche) gehängt.“ — Die Käfer leben im Wasser.
- Ebāeus** Er. V. ἑβαιός (ēbaiōs), gering. — Kleine Käfer.
- Eccoptochthēbius** Kuw. V. ἐκκόπτω (ëkkōptō), ich meissele, u. Gatt. Ochthēbius Leach. (s. dies.), — Hsch. mit einem tiefen, durch Membran ausgefüllten Ausschnitt.
- Eccoptogaster** Hbst. S. vor. u. γαστήρ (gastēr), Bauch. — Die einzelnen Bauchringe haben verschiedene Höhe. Vergl. syn. Scolýtus Geoff.!
- Echinócerus** Muls. V. ἐχίνος (ëchinos), Igel, u. κέρος (kēros), Horn. — Fhler. mit starken Borsten.
- Ecnomórphus** Murr. V. ἐκνόμος (ëknómōs), ungesetzlich, u. μορφή (morphē), Gestalt. — Fld. kurz, die beiden letzten Bauchringe freilassend.
- Ectínus** Eschsch. V. ἐκτείνω (ëkteínō), ich strecke. — Die Hinter-ecken des Hsch. sind lang nach aussen gezogen.
- Ediquus** Rey. Anagramm von Quédus Leach. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Edo** Schönh. V. ἐδο, ich esse. — Besonders Blütenteile.
- Egádroma** Motsch. V. ἄγαν (ágan), gar sehr, u. δρόμας (drómás) laufend. — Laufkäfer.
- Elachyx** Matth. V. ἐλάχιστος (ëláchistōs), der kleinste. — Winzige Tierchen.
- Elaphrus** F. V. ἐλαφρός (ēlaphrōs), rasch. — Flinke Läufer. Deutscher Name: Raschkäfer.

Elater L. V. ἐλατήρ (elaté), Treiber, Schneller. — Die Käfer können sich aus der Rückenlage in die Höhe schnellen.
Deutscher Name: Schnellkäfer.

Elateroïdes Schöff. V. Gatt. **Elater** L. (s. vor.) u. εἰδής (eidés), ähnlich.

Elbidus Muls. Anagramm von Blédus Muls. (s. dies.), — Vergl. Calpúsa Muls.!

Elédona Latr. (nicht Helédona Latr.). V. ἔλω (élō), ich treibe zusammen, schliesse ein, u. ἔδω (édō), ich zernage. — Die Käfer nagen gesellig, in Baumstämmen verborgen, ihre Gänge aus (Seidlitz).

Elléschus Steph. (spr. Ellès-chus!). V. ἔλλεσχος (èllès-chös), bekannt.

Ellipsôtomus Motsch. V. ἔλλειψις (èlleipsis), Ellipse, u. τμή (tómē), Zuschnitt. — Körper elliptisch.

Elmidimörphus Cuss. (nicht Helminthimörphus Cuss.). V. Gatt. **Elmis** Latr. (s. folg.) u. μορφή (mörphē), Gestalt.

Elmis Latr. V. ἔλω (élō), ich treibe, nicht von ἕλμις (hélmis), Wurm (Glaser). — Die Käfer kriechen unter Wasser an Steinen und Pflanzen umher.

Emadus Muls. V. ἔμαδος = ἄμαδος od. -θος (émadös = ámadös od. -thös), Sandfläche. — Leben gern auf sandigem Boden.

Emárrhōpa Weis. V. ἔμαι (émai), sitzen, u. ῥοπή = ῥόπαλον (rhōpē = rhōpalōn), Keule. — Käfer mit dicken Beinen.

Emenādia Lap. Ableitung unbekannt.

Emphanes Motsch. V. ἐμφανής (emphanés), deutlich, sichtbar. — Fld. mit deutlichen Punkstreifen.

Emphylos Er. V. ἐμφυλος (emphylos), stammverwandt.

Emplēurus Hop. V. ἐμπλέω (emplēō), auf dem Schiffe fahren. — Wasserkäfer.

Emus Leach. V. ἐμός (emýs), Sumpfschildkröte.

Encéphalus Westw. V. ἐν (én), in, u. κεφαλή (képhalē), Kopf. — Dieser in das stark gewölbte Hsch. einziehbar.

Endecátomus Mell. S. Hendecátomus Mell.!

Endómychus Panz. V. ἐνδόν (ëndōn), innen, u. μυχός (mychós), innerste Ecke. — Unter Banmrinde.

Endophlōeus Er. S. vor. u. φλοιός (phloiós), Rinde. — Wie vor.!

Enedrēutes Schönh. (**Enedrēytes** Schönh.). V. ἐνεδρεύω (enēdrēūō), in Hinterhalt legen.

Engis F. V. ἐγγός (engýs), verwandt.

Eniemus Thoms. V. ἐν (en), in, u. ἱκμάς (ikmás), Feuchtigkeit. — In dumpfigem Holz u. dergl.

Enícopus Steph. S. Henícopus Steph.!

Enneadésmus Muls. V. ἐννέα (ennēa), neun, u. δέσμη (dēsme), Band. — Fhhr. neungliedrig.

Ennearthron Mell. S. vor. u. ἄρθρον (árthron), Glied. — Wie vor.!

- Enneátoma** Muls. S. vor. u. τομή (tomē), Schnitt. — Wie vor.!
- Enóchrus** Thoms. V. ἐν (én), in, u. ὄχρος (óchrōs), Blässe. — Von blassgelber Farbe.
- Enódios** Lap. V. ἐνόδιος (enódios), auf dem Wege. — Dasselbst umherlaufend.
- Enóplium** Latr. V. ἐνοπλος (énoplōs), bewaffnet. — Die drei Endglieder der Fhler. sehr gross und nach innen gesägt.
- Enóplopus** Sol. S. vor. u. πούς (pūs), Fuss. — Beine gezähnt.
- Enoplūrus** Hop. S. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz. — Fld. neben der Spitze mit einem Zahn.
- Entomóscelis** Chevr. V. ἐντομος (éntomōs), eingeschnitten, u. σκέλος (skélōs), Schenkel. — Schienen mit einem Ausschnitt zur Aufnahme des ersten Fussgliedes.
- Entypus** Redt. V. ἐντυπος (éntypōs), eingedrückt. — Erstes Fussglied grösstenteils in der Schiene versteckt.
- Eónius** Thoms. (**Aeónius** Thoms.). V. αἰὼν, αἰῶνος (aiōn, aiōnōs), Lebenszeit, Ewigkeit.
- Epáctius** Schneid. V. ἐπάκτιος (épáctiōs), am Gestade gelegen. — Vergraben sich im Ufersande.
- Epáphius** Redt. V. ἐπαφή (épaphē), Gefühl, Berührung.
- Epaulóēcus** Muls. V. ἐπαυλος (épaulōs), Wohnung, u. οἰκέω (oikéō), ich wohne. — Die Käfer finden sich häufig in Häusern.
- Ephistemus** Steph. (nicht Epístemus Steph.). V. ἐφίστημι (éphístēmi), vorlegen. — Fhler. in eine Furche neben den Augen einlegbar.
- Epicāūta** Redt. (nicht Epicāūda Redt.). V. ἐπικάυτος (épicaútōs), an der Spitze gebrannt. — Fld. mit Ausnahme der Spitze dicht weiss behaart.
- Epicométi** Burm. V. ἐπί (épi), auf, u. κόμη (kōmē), Haar. — Sehr dicht behaart.
- Epiérus** Er. V. ἐπιήρος (epiérōs), gefällig. — Schön gezeichnet.
- Epiglymmius** Lew. V. ἐπί (épi), auf, u. γλύμμα, Bildhauerarbeit, von γλύφω (glýphō), meisseln.
- Epiláchna** Chevr. V. ἐπί (épi), auf, u. λάχνη (láchnē), Wolle. — Körper oben behaart.
- Epipēda** Rey. V. ἐπί-πεδος (èpi-pèdōs), eben. — Körper flach.
- Episérnus** Thoms. V. ἐπί (épi), auf, u. ἔρνος (érnōs), Zweig. — Auf Bäumen.
- Epistemus** Steph. S. Ephistemus Steph.!
- Epithrix** Foudr. (nicht Epitrix Foudr.). V. ἐπί (épi) auf, u. θρίξ (thrix), Haar. — Fld. behaart.
- Epomis** Bon. S. vor. u. ὄμος (ómōs), Schulter. — Seitenrand gelb.
- Epomōtylus** Thoms. S. vor. u. τύλος (týlōs), Schwiele.
- Eporaēa** Er. V. ἐπί (épi), auf, u. οὐρά (urá), Schwanz. — Die Fld. lassen den letzten Hinterleibsring frei.

- Ereycōn** Rey. Anagramm von Cēreyon Rey (s. dies.). — Vergl. Calpūsa Muls.!
- Eremōtes** Woll. V. ἐρημός (erēmōs), einsam.
- Ergātes** Serv. V. ἐργάτης (ergātes), Arbeiter. — Die Larve wühlt in Bäumen. Deutscher Name: Zimmermann.
- Eridāūlus** Thoms. (nicht Eridrāūlus Thoms.). V. ἐρί- (erī), sehr, u. δαυλός (daulōs), dicht bewachsen. — Schienen mit Stachelborsten.
- Eriglénus** Thoms. S. vor. u. γλήνη (glénē), Augapfel. — Fld. mit Augenflecken.
- Eirrhinomōrphus** Cap. V. Gatt. Eirrhīnus Schönh. (s. folg.) u. μορφή (mōrphē), Gestalt.
- Eirrhīnus** Schönh. (nicht Eirhīnus Schönh.). V. ἐρί (erī), sehr, u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinōs), Rüssel. — Derselbe ist sehr lang.
- Eristhētus** Mannh. V. ἐρισθητός (eristhetōs), leicht zu erkennen.
- Ernōbius** Thoms. V. ἔρνως (ērnōs), Zweig, u. βίω (biō), ich lebe. — An morschen Bäumen.
- Ernōcharis** Thoms. S. vor. u. χαίρω (chāīrō), ich freue mich. — Wie vor.!
- Ernōporus** Thoms. S. vor. u. πόρος (pōrōs), Durchgang. — Wie vor.!
- Eros** Newm. V. Ἔρως (Eros), Liebesgott, Amor.
- Erycus** Tourn. V. ἐρύκω (erýkō), ich halte zurück, wehre ab?
- Erytus** Muls. V. ἐρύω (erýō), ziehen, erziehen?
- Eryx** Steph. Nach Ἐρυξ (Eryx), Sohn des Poseidon und der Venus, benannt.
- Esolus** Muls. Bedeutungsloser Name.
- Esymus** Muls. S. vor.!
- Eteóphilus** Bed. V. ἑτεός (ētēōs), wirklich, wahr, u. φίλος (philōs), Freund.
- Etheothássa** Thoms. V. ἡθαιός (ēthēiōs), lieb, u. θάσσω (thássō), sitzen.
- Euaesthētus** Grav. V. εὐαίσθητός (euāísthetōs), leicht wahrnehmbar.
- Eūbria** Redt. Ableitung unbekannt.
- Eubrýchius** Thoms. V. εὐ- (eu-), schön, u. Gatt. Brýchius Thoms. (s. dies.).
- Eucinētus** Germ. V. εὐ-κίνητος (eu-kínētōs), gewandt.
- Eucnēmis** Ahr. V. εὐ- (eu-), wohl, schön, u. κνήμις (knēmís), Schiene. — Hinterhüften zu einer dreieckigen, die Beine bedeckenden Platte erweitert.
- Eucōnnus** Thoms. S. vor. u. γινώσκω (kōnnēō), kennen.
- Eudéctus** Redt. S. vor. u. δεκτός (dēktōs), annehmlich.
- Eudípnus** Thoms. S. vor. u, δεῖπνον (dēípnōn), Mahlzeit?
- Eudromus** Kirb. V. εὐδρόμος (eúdrōmōs), schnell laufend. — Laufkäfer.

- Euglénēs** Westw. V. εὖ- (eu-), wohl, schön, u. γλῆνῃ (glénē), Augapfel. — Mit grossen Augen.
- Eulíssus** Mannh. S. vor. u. λισσός (lissós), glatt. — Hsch. glatt.
- Eulupérus** Weis. S. vor. u. Gatt. Lupérus Geoff. (s. dies.).
- Eumícrus** Lap. V. εὐ-μικρός (ēū-mikrós), sehr klein.
- Eumólpus** F. Nach dem Athener Εὐμόλπος (Eumólpos), (Plin. 7, 199), Erfinder des Weinbaues, benannt, nicht von εὐμόλπος (ēumólpos), gut singend (Leunis). — Leben auf dem Weinstock.
- Eupléctus** Leach. V. εὐ-πλεκτός (ēū-plēktós), schön geflochten. — Fein anliegend gelb behaart.
- Eupléŭrus** Muls. (nicht Euplúrus Muls.). V. εὐπλευρός (ēūpleurós), gerippt. — Fld. stark kerbstreifig, die Zwischenräume fast kielförmig.
- Európa** Thoms. Nach Εὐρώπη (Európē), Tochter des Phönix, Geliebte des Zeus, benannt.
- Európhilus** Chaud. V. εὐρώς (eurós), modrig, u. φίλος (phílōs), Freund. — Die Käfer leben unter Laub und Gestrüpp.
- Euróstus** Muls. V. εὐρωστός (ēūrōstós), stark, kräftig.
- Eurychírus** Stierl. V. εὐρύς (eurýs), breit, u. χεῖρ (chēir), Hand. — Mit breiten Fussgliedern.
- Eurýlophus** Sahlb. S. vor. u. λόφος (lóphōs), Nacken. — Hsch. breit.
- Euryómmatus** Rog. S. vor. u. ὤμμα, ὀμματός (ōmma, ōmmatós), Auge. — Augen sehr gross.
- Eurýporus** Er. S. vor. u. πορεύω (pōreūō), reisen.
- Euryptílium** Matth. S. vor. u. Gatt. Ptílium Er. (s. dies.).
- Eurythýrea** Sol. S. vor. u. θυρέος (thyrēōs), Schildchen. — Dieses breiter als lang.
- Euryúsa** Er. S. vor.! — Körper breit.
- Eusómus** Germ. V. εὖ- (eu-), schön, u. σῶμα (sóma), Leib. — Grün beschuppt.
- Eusphálerum** Kr. V. εὐσφαλῆρός (eusphalērós), sehr glatt.
- Eustolus** Thoms. V. εὐστόλος (ēústólōs), wohl ausgerüstet. — Mit Schuppen bedeckt.
- Eustrophus** Latr. V. εὐστροφός (ēústrōphós), biegsam. — Weiche Käfer.
- Eutaphrus** Muls. V. εὖ- (eu-), schön, u. τάφος (táphrōs), Graben. — Hsch. mit vier Höckern, dazwischen goldgelb behaart.
- Euthēia** Steph. (**Euthía** Steph.). V. εὐθεῖα (euthēia), gerade. — Hsch. mit fast geraden Seiten.
- Euthicónus** Reitt. V. Gatt. Euthía Steph. (s. vor.) u. κώνος (kónōs), Kegel. — Hsch. konisch mit geraden Seiten.
- Euthoron** Thoms. V. εὖ (eu), schön, u. θορέω (thōrēō), springen. — Käfer mit Sprungvermögen.
- Exília** Muls. Bedeutungsloser Name.

- Exocētrus** Muls. V. ἐξω (ēxō), heraus, u. κέντρον (kēntrōn), Stachel. — Hsch. beiderseits mit einem Zähnnchen.
Exóchomus Redt. V. ἐξοχος (ēxóchōs), hervorragend. — Käfer gewölbt.
Exómias Bed. V. ἐξω (ēxō), aus, heraus, u. Gatt. 'Omiās Schönh. (s. dies.). — Dieser Gatt. sehr nahestehend.
Exóphthalmus Latr. S. vor. u. ὀφθαλμός (ōphthalmós), Auge. — Augen vorgequollen.

- Falāgria** Steph. Ableitung unbekannt.
Farōnus Aub. Nach Agassiz Eigenname.
Fārsus Duv. Bedeutungsloser Name.
Ferōnia Latr. Nach Ferōnia, einer Waldgöttin, benannt.
Florilūus Muls. V. flōs, flōris, Blume. — Lebt auf Blumen.
Formícumus Lat. (**Formícoma** Motsch.). V. formíca, Ameise, u. ὄμος (hómōs), gemeinsam. — Körperform.
Foucártia Duv. Benannt nach Dr. Foucart.
Fúrcipes Desbr. V. fúrca, Gabel, u. pes, Fuss. — Schenkel mit einem grösseren und einem kleineren Zahn.

- Gābrius** Steph. Name ohne Bedeutung.
Galerúca Geoff. (nicht *Gallerúca* Geoff.). V. gálea, Helm, Schild, u. erúca, Raupe oder Larve. — Wegen der Rückenschilder der Larven (Leunis).
Galerucélla Crotch. (nicht *Gallerucélla* Crotch.). Diminutiv von *Galerúca* Geoff. (s. vor.).
Gasterocércus Lap. V. γαστήρ, γαστήρός (gastér, gastērós), Bauch, u. κέρκος (kérkōs), Schwanz. — Hinterleib völlig von den Fld. bedeckt.
Gastrállus Duv. S. vor. u. ἄλλος (allós), der andere. — Die ersten beiden Bauchringe sehr gross, in der Mitte verwachsen.
Gastroídea Hop. S. vor. u. ἰδίον (idiōn), eigen. — Leib des ♀ vor der Eiablage unförmlich angeschwollen.
Gastrophýsa Redt. S. vor. u. φῦσα (phýsa), Blase. — Wie vor.!
Gaurámbe Thoms. V. γαῦρος (gāürōs), prächtig, u. ἄμβων (ámōn), Bauch. — Seiten rot.
Gauródytes Thoms. S. vor. u. δύτης (dýtēs), Taucher. — Schwimmkäfer.
Gaurópterus Thoms. S. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel. — Fld. schön rot gefärbt.
Gaurótes Lec. S. vor.! — Fld. grün, blau oder violett, Hsch. meist rotbraun, Bauch rot.

- Gefyròbius** Thoms. V. γέφυρα (gěphyra), Damm, u. βίωω (biōō), ich lebe. — An Ufern unter Steinen.
- Geòbius** Heer. V. γῆ (gē), in Zusammensetzungen γεω- (gěō-), Erde, u. βίωω (biōō), ich lebe. — In Erdlöchern u. unter Steinen.
- Geodròmicus** Redt. S. vor. u. δρόμος (dròmiōs), Läufer. — Wie vor.!
- Geòdytes** Saulc. S. vor. u. δύτης (dýtēs), Taucher. — Wie vor.!
- Geòryssus** Latr. S. vor. u. ὀρύσσω (òryssō), ich grabe. — Die Käfer leben im Sande.
- Geóstiba** Thoms. S. vor. u. στίβος (stibōs), Fusspfad. — Darauf laufend.
- Geotrűpes** F. (**Geotρύpes** Latr.). S. vor. u. τρυπάω (trypáō), ich bohre. — Die Käfer graben zur Unterbringung ihrer Eier tiefe Löcher in die Erde.
- Gibbium** Scop. V. gibbus, buckelig. — Käfer sehr gewölbt.
- Gláphyra** Muls. Anagramm von Aglýpha Muls. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Glaridorrhínus** Kol. (nicht Glaridorhínus Kol.). V. γλαρίς, γλαρίδος (glarís, glarídos), Meissel, u. ῥίς, ῥινός (rhís, rhinós), Rüssel. — Dieser sehr dick, schwach gebogen, unten geschärft.
- Glischròchilus** Murr. (spr. Glis-chrò-chil.). V. γλίσχρος (glis-chrōs), klebriger Saft, u. χιλός (chilōs), Futter. — An ausfliessendem Baumsaft.
- Globicòrnis** Latr. V. glòbus, Kugel, u. còrnu, Horn. — Fühlerkeule des ♂ kugelig.
- Glyptòderes** Eichh. (**Glyptòderus** Eichh.). V. γλυπτός (glyptós), ausgemeisselt, u. δέρη (dērē), Hals. — Hsch. in der Mitte des Vorderrandes mit spitzen Höckerchen.
- Glýptoma** Er. S. vor. — Hsch. mit sechs, Fld. mit fünf erhabenen Linien.
- Glyptomérus** Müll. S. vor. u. μηρός (mērōs), Schenkel. — Vorderschenkel ausgehöhlt.
- Gnathòcerus** Thunb. V. γνάθος (gnáthōs), Kiefer, u. κέρος (kēros), Horn. — Oberkiefer in Form zweier gebogener Hörner vorragend.
- Gnathòncus** Duv. S. vor. u. ὄγκος (ónkōs), Haken. — Unterkiefer mit langen, starken Hornhaken versehen.
- Gnòrimus** Serv. V. γνῶριμος (gnòrimōs), berühmt, vornehm. — Schön geschmückt. Deutscher Name: Edelmann.
- Gnýpeta** Thoms. V. γονυ-πέττω (gōny-pètēō), auf die Kniee fallen.
- Goèrius** Steph. V. γοερός (gōērōs), beklagenswert. — Schwarz gefärbt.
- Gòlgia** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Goliota** Muls. Anagramm von Oligota Mannh. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!

- Goniöctena** Redt. V. γονία (gōnia), Ecke, u. κτεῖς, κτενός (kteîs, ktenós), Kamm. — Schienen vor der Spitze mit einer dreieckigen, zahnförmigen Erweiterung.
- Gonioména** Motsch. S. vor. u. μῆνός = μῆρός (ménós = merós), Bein. — Wie vor.!
- Gonocéphalum** Muls. S. vor. u. κεφαλή (kephalé), Kopf. — Das Kopfschild ist vorn spitz ausgeschnitten.
- Gonódera** Muls. S. vor. u. δέρη (dêrē), Hals. — Hsch. mit spitzen Hinterecken.
- Gracília** Serv. V. grácilis, zierlich.
- Grammoptera** Serv. V. γραμμή (grammê), Linie, u. πτερόν (ptērón), Flügel. — Fld. sehr schmal.
- Grammydræna** Kuw. (**Grammhydræna** Kuw.). S. vor. u. Gatt. Hydræna Kugel. (s. dies.). — Fld. mit punktierten Linien.
- Graphóderes** Thoms. (**Graphóderus** Eschsch.). V. γράφω (gráphō), ich schreibe, u. δέρη (dêrē), Hals. — Hsch. mit schwarzen Querstreifen.
- Graptódera** Chevr. V. γραπτός (graptós), gefurcht, u. δέρη (dêrē), Hals. — Hsch. vor dem Hinterrande mit einem Quereindrucke.
- Graptodytes** Seidl. S. vor. u. δύτης (dýtēs), Taucher. — Wasserkäfer, deren Hsch. beiderseits ein eingegrabenes Strichelchen trägt.
- Grónops** Schönh. V. γρόνη (grónē), Höhle, u. ὄψ (ops), Aussehen. — Hsch. mit mehreren Grübchen.
- Grynóbios** Thoms. V. γρυνός (grynós), Feuerbrand, u. βίω (bíō), ich lebe. — In Brennholz vorkommend.
- Grynócharis** Thoms. S. vor. u. χαίρω (cháirō), ich freue mich. — Wie vor.!
- Gryphínus** Redt. V. γρυπαίνω (grypáinō), krümmen. — Oberkiefer innen schaufelartig ausgehöhlt.
- Grypídus** Schönh. V. γρυπός (grypós), gekrümmt, u. ἰδιός (idiós), eigen. — Rüssel gebogen.
- Gymnétron** Schönh. V. γυμνός (gymnós), nackt, u. ἔτρον (étrōn), Bauch. — Die Fld. bedecken den Hinterleib nicht vollständig.
- Gymnoplēūrus** Ill. S. vor. u. πλευρόν (pleurón), Seite. — Fld. hinter den Schultern tief ausgeschnitten.
- Gymnūsa** Er. S. vor. — Fld. hinten ausgerandet und ausgeschnitten.
- Gyndromórrhus** Dej. V. γυνή (gyné), Weib, ἀνήρ, ἀνδρός (anér, andrós), Mann, u. μορφή (morphé), Gestalt. — Beim ♂ sind vier, beim ♀ ist nur ein Glied der Vorderfüsse erweitert.
- Gynandrophthalma** Lac. S. vor. u. ὀφθαλμός (ophthalmós), Auge. — Kopf, im Gegensatz zu den verwandten Gattungen, bei beiden Geschlechtern gleich.
- Gynópterus** Muls. S. vor. u. πτερόν (ptērón), Flügel. — Fld. nach den Geschlechtern verschieden.

- Gyrínus** L. V. γυρός (gyrós), Kreis, krumm. — Schwimmen in Kreisen auf dem Wasser. Deutscher Name: Taumelkäfer.
Gyrocéis Thoms. S. vor. u. γηκίς (kēkis), das Hervorquellende. — Hsch. mit Grübchen.
Gyróchinus Thoms. S. vor. u. ὀχινός (ōchinós), kräftig?
Gyrohýpnus Steph. S. vor. u. ὕπνον (hýpnōn), Moos. — In Wäldern unter Moos.
Gyrophāēna Mannh. S. vor. u. φαίνω (phāīnō), ich zeige. — Körper kurz und rund.

Habrínus Muls. S. Abrínus Muls.!

Habrócerus Er. V. ἄβρός (habrós), zart, u. κέρος (kērós), Horn. — Die Fhler. sind sehr dünn.

Habrolōma Thoms. S. vor. u. λῶμα (lōma), Saum. — Fld. am Seitenrande mit schwacher Längslinie.

Hadrámbe Thoms. V. ἄδρός (hadrós), stark, dicht, u. ἄμβη=ἄμβων (ámbe=ámōn), der erhöhte Schildrand. — Hsch. mit aufgeworfenen Rändern.

Hadrāūle Thoms. S. vor. u. αὐλός (aulós), Röhre, Walze. — Der walzenförmige Körper ist dicht behaart.

Hadrobrégmus Thoms. S. vor. u. βρέγμα=βρεχμός (brégma=bréhmós), Vorderkopf.

Hadrolōntus Thoms. S. vor. u. ἑπλον (hōplōn), Waffe. — Schienen des ♂ nicht gespornt.

Hadrótoma Muls. S. vor. u. τομή (tómē), Abschnitt. — Unterkiefer mit zwei bärtigen Lappen.

Haemōnia Latr. V. αἶμος (hāimós), Busch. — Leben auf Gebüsch.

Háliplus Latr. V. ἅλιπλος (haliploós), Meerwasser. — Schwimmkäfer.

Halloménus Panz. V. ἅλλομαι (hállōmai), springen, hüpfen, u. μῆνός (mēnós), Bein. — Die Käfer machen bei Verfolgung schnelle, hüpfende Bewegungen.

Halobréchtha Thoms. (**Halobréctha** Thoms.). V. ἅλς, ἅλός (hals, halós), Salz, u. βρέχω (bréchō), pass., im Wasser leben. — An salzigen Gewässern.

Halósimus Muls. V. ἁλώσιμος (halósimós), einnehmbar.

Háltica Ill. (**Altica** Geoff.). V. ἅλτικός (haltikós), zum Springen geschickt. — Haben Sprungbeine.

Halticopus Vill. (**Alticopus** Vill.). S. vor. u. πούς (pūs), Fuss. — Wie vor.!

Halýzia Muls. V. ἅλυσις (hálysis), Kette. — Fhler. kettenförmig.

Hamaxóbium Duft. V. ἡμαξα (hámaxa), Wagen? u. βίω (biōō), ich lebe?

- Hammatichérus** Meg. (besser Hammatochâérus). V. ἄμμα, ἄμματος (hámma, hámmatös), Knoten, u. χαίρω (chäirō), sich freuen. — Die ersten Fühlerglieder sind knotig verdickt.
- Hapalarâea** Thoms. V. ἀπαλός (hapalös), weich, u. ἀραιός (araiös), dünn.
- Hapalôchrus** Er. S. vor. u. χρῶς (chrös), Haut. — Gehören zu den Canthariden.
- Hapaloglûta** Thoms. (nicht Haploglûta Thoms.). S. vor. u. γλουτός (glutös), After. — Weichkäfer.
- Hápalus** F. S. vor.! — Gehören zu den Meloiden.
- Haplidia** Hop. V. ἀπλός (haplōös), einfach, u. ἰδέα (idéa), Gestalt. — Scheitel mit nur einer Querleiste,
- Haplocnēmus** Steph. S. vor. u. κνημίς (knēmís), Schiene. — Vorderschienen an der Spitze ohne grossen Endhaken.
- Haplöderus** Steph. S. vor. u. δέρη (dêrē), Hals. — Hsch. mit nur einer erhabenen Längslinie.
- Haploglôssa** Kr. S. vor. u. γλωσσα (glôssa), Zunge. — Diese ungeteilt.
- Haploglûta** Thoms. S. Hapaloglûta Thoms.!
- Haplólôphus** Friv. S. vor. u. λόφος (lôphos), Nacken. — Hsch. ohne Höcker und Zähnnchen.
- Haptöderus** Chaud. V. ἅπτω (háptō), anheften, berühren, u. δέρη (dêrē), Hals. — Hinterrand des Hsch. ziemlich dicht an den Basalrand der Fld. anschliessend.
- Haptôscelis** Weis. S. vor. u. σκελίς (skēlís), Hüfte. — Gelenkhöhlen der Vorderhüften hinten geschlossen.
- Harmídia** Muls. (**Armídia** Muls.). V. ἄρμος (harmös), Spalt, u. ἰδίος (idiös), gestaltet. — Jede Klaue ist in zwei Hälften gespalten.
- Harmônia** Muls. V. ἁρμονία (harmônia), Zusammenfügung, Harmonie.
- Harpalophônus** Ganglb. V. Gatt. Hárpalus Latr. (s. folg.) u. Gatt. Ophónus Steph. (s. dies.). — Untergatt. von Ophónus Steph.
- Hárpalus** Latr. V. ἁρπαλός (harpalös), gierig, gefräßig.
- Hedöbia** Latr. V. ἡδός (hêdös), Thronsessel, u. βίωω (biōō), ich lebe. — Auf blühendem Gesträuch.
- Helédona** Latr. S. Elédona Latr.!
- Heliópates** Muls. V. ἥλιος (héliös), Sonne, u. πατέω (patêō), ich wandere.
- Helminthimórfus** Cuss. S. Elmidimórfus Cuss.!
- Helócerus** Muls. V. ἥλος (hélös), Nagel, Stift, u. κέρως (kêrös), Horn. — Fhhr. mit verlängertem Endgliede.
- Helóchares** Muls. V. ἑλός (hélös), Sumpf, Teich, u. χαίρω (chäirō), ich freue mich. — Wasserkäfer.
- Helódes** Payk. V. ἑλώδης (hêlödēs), sumpfig. — Die Käfer leben auf Wasserpflanzen, sowie auf feuchten Wiesen und an Gräben.

- Helôphilus** Muls. V. ἑλός (hélôs), Sumpf, Teich, u. φίλος (philôs), Freund. — Wasserkäfer.
- Helôphorus** Ill. V. ἑλός (hélôs), Nagel, Buckel, u. φορός (phôrôs), tragend. — Hsch. durch fünffache Furchung wulstig.
- Hélôps** F. V. Ἑλόψ (Hélôps), mythologischer Name.
- Hemicárabus** Géh. V. ἥμι (hēmi), halb, u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.). — Enthält die kleinste Cárabus-Art (nístens L.).
- Hemirrhámphus** Bed. (nicht Hemirámphus Bed.). S. vor. u. Gatt. Rhámphus Clairv. (s. dies.). — Bildet den Übergang v. Orchéstēs Ill. zu Rhámphus Clairv.
- Hemístenus** Rey. S. vor. u. Gatt. Sténus Latr. (s. dies.). — Übergangsglied.
- Hendecátomus** Mell. (**Endecátomus** Mell.). V. ἐνδεκα (hëndēka), elf, u. τομός (tómôs), geschnitten. — Fhhr. elfgliedrig.
- Henicócerus** Steph. V. ἐνικός (henikós), einfach, u. κέρος (kērôs), Horn.
- Henicopus** Steph. (**Enicopus** Steph.). S. vor. u. πούς (pūs), Fuss. — Beim ♂ ist das erste Glied der Hinter- u. Vorderfüsse stark erweitert, beim ♀ einfach.
- Henöticus** Thoms. V. ἐνοτικός (hēnötikós), einheitlich.
- Heptāñlacus** Muls. V. ἑπτὰ (hēptá), sieben, u. ἀλλὰξ, ἀλλακός (āñlax, āñlakôs), Furche. — Fld. mit sieben zweistreifigen Furchen.
- Hermæôphaga** Foudr. (**Hermæôphaga** Foudr.). V. Ἑρμαῖος (Hērmāiôs), dem Hermes geweiht, u. φάγω (phágō), fressen. — Ἑρμαῖος = Mercuriális, Bingelkraut, eine Pflanze, benannt nach Hermes, lat. Mercur, der ihre Heilkraft entdeckte. Die Käfer leben darauf.
- Herôphila** Muls. V. ἥρος (hērôs), Held, u. φίλος (philôs), Freund, Gefährte. — Stattliche Bockkäfer.
- Hesperôphanes** Muls. V. ἑσπερος (hěspērôs), Abend, u. φανός (phanôs), erscheinend. — Abends zu finden.
- Hesperôphilus** Steph. S. vor. u. φίλος (philôs), Freund. — Wie vor.!
- Hěsperus** Fauv. S. vor.!
- Hetāérinus** Er. V. ἡταιρεία (hētairēĩa), Freundschaft, Brüderschaft. — Den verwandten Gattungen Híster L. und Saprínus Er. im Bau sehr ähnlich.
- Heterhélus** Duv. V. ἕτερος (hětērôs), anders, u. ἑλός (hélôs), Nagel. — Unterkiefer an der Spitze mit einem Haken.
- Heterócerus** F. S. vor. u. κέρος (kērôs), Horn. — Fühlerglieder ungleichartig.
- Heteróderes** Latr. S. vor. u. δέρι (dērē), Hals. — Hsch. grob, dazwischen fein punktiert.
- Heterôgnathus** King. S. vor. u. γνάθος (gnáthos), Kiefer. — Kiefertaster dreigliedrig, bei den andern Untergatt. viergliedrig.

- Heterónoma** Rey. S. vor. u. νόμος (nomós), Weide. — Leben an den verschiedensten Orten.
- Heteróphaga** Redt. S. vor. u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — Die Käfer leben unter allerlei modernden Stoffen.
- Heteróplus** Muls. S. vor. u. ὁπλή (hoplê), Klaue. — Fussglieder allmählich kleiner werdend.
- Heteróstomus** Duv. S. vor. u. στόμα (stóma), Mund. — Letztes Glied der Lippentaster kugelig verdickt.
- Heteróthops** Kirb. V. ἑτέρωθι (hêtêrôthi), an einer andern Stelle, u. ὄψ (ôps), Auge, nicht von ἕτερος (hêtêrós), anders, u. θῶψ (thôps), Schmeichler (Glaser). — Die kleinen Augen sind weit nach vorn gerückt.
- Hexárthrum** Woll. V. ἕξ (hêx), sechs, u. ἄρθρον (árthron), Glied. — Fühlergeissel mit sechs Gliedern.
- Hilara** Rey. V. ἱλάρος (hilarós), fröhlich. — Schwärmen oft in Scharen um Düngerhaufen.
- Hippodámia** Muls. Nach ἵπποδάμεια (Hippodámeia), Gattin des Pelops, benannt. (Wörtlich: Rossebändigerin).
- Hippuríphila** Foudr. V. Hippúris L., Tannenwedel, u. φίλη (philê), Freundin. — Leben auf genannter Pflanze.
- Hispa** L. V. hispídus, rauhhaarig. — Überall mit langen, starken Haaren besetzt.
- Hister** L. V. ὑστερέω (hystêrêo), blossstellen, entkleiden, wohl nicht von histriô, Schauspieler (Leunis). — Fld. stark abgestutzt.
- Hololépta** Payk. V. ὅλος (hólos), ganz, u. λεπτός (lêptós), dünn. — Körper sehr flach.
- Holoparamécus** Curt. S. vor. u. παραμήκος (paramékos), länglich. — Fhler mit zwei langen Endgliedern.
- Homálisus** Geoff. V. ὁμαλός (homalós), gleich, eben, flach, u. ἴσος (ísos), gleich, flach?
- Homálium** Grav. (Omálium Grav.). S. vor.! — Käfer meist flach.
- Homalochthébius** Kuw. S. vor. u. Gatt. Ochthébius Leach (s. dies.). — Hsch. flach, ohne Gruben und Quereindrücke.
- Homalóplia** Meg. (Omaloíplia Meg.). S. vor. u. ὁπλή (hoplê), Klaue. — Alle Klauen sind gleich. Vergl. Anisóplia Meg.!
- Homálopus** Chevr. S. vor. u. πῶς (pūs), Fuss. — Beine einfach.
- Homálotá** Mannh. V. ὁμαλότης (homalótês), Glätte. — Oberseite meist glänzend, nur ganz schwach behaart oder punktiert.
- Homœóchara** Muls. V. ὁμοίος (hómoiós), gleich, u. Gatt. Aleóchara Grav. (s. dies.). — Körper gleich breit.
- Homœúsa** Kr. S. vor.!
- Homóphthalmus** Ab. V. ὁμός (hómós), gleich, u. ὀφθαλμός (ophthalmós), Auge. — Augen bei beiden Geschlechtern gleich gross.

- Homorrhýthmus** Bed. (nicht Homorhýthmus Bed.). S. vor. u. ῥυθμός (rhythmós), Takt, Abschnitt. — Fühlerglieder fast gleich.
- Höplia** Ill. V. ἑπλή (höplé), Huf, ungespaltene Klaue. — Hinterfüsse nur mit einer Klaue.
- Hoplítus** Clairv. V. ἑπλίτης (hoplitēs), Bewaffneter. — Hintersehenkel durch Schienen bedeckt. Vergl. syn. Cnemidotus Ill.!
- Hoplocēphala** Lap. (**Oplocēphala** Lap.). V. ἑπλή (höplé), Waffe, u. κεφαλή (kēphalé), Kopf. — Kopfschild mit seinem Vorderrand bis über die Augen reichend.
- Hoplonōtus** Schm.-G. S. vor. u. νῶτος (nōtós), Rücken. — Das ♂ besitzt oben auf dem zweiten Hinterleibsring einen Höcker.
- Hoplōsia** Muls. S. vor.! — Hsch. mit Seitendornen.
- Hydáticus** Leach. V. ὑδατικός (hydatícós), im Wasser lebend. — Schwimmkäfer.
- Hydnōbius** Schm. V. ὑδνον (hýdnōn), Trüffel, u. βίω (biōō, ich lebe. — In Pilzen.
- Hydráchna** F. V. ὑδωρ (hýdōr), in Zusammensetzungen ὑδρο- (hýdrō-), Wasser, u. ἀράχνη (aráchnē), Spinne. — Leben im Wasser.
- Hydrāēna** Kugel. V. ὑδραίνω (hydrāínō), ich bewässere. — Wasserkäfer.
- Hydrōbius** Leach. V. ὑδωρ (hýdōr), in Zusammensetzungen ὑδρο- (hýdrō-) Wasser, u. βίω (biōō), ich lebe. — Wasserkäfer.
- Hydrōchares** Lec. (**Hydrōchara** Berth., **Hydrōcharis** Westw.). S. vor. u. χαίρω (cháirō), ich freue mich. — Wasserkäfer.
- Hýdrochus** Leach. V. ὑδροχόος (hydrōchōós), Wassergiesser. — Wasserkäfer.
- Hydrocýphon** Redt. V. ὑδωρ (hýdōr), in Zusammensetzungen ὑδρο- (hýdrō-), Wasser, u. Gattung Cýphon Payk. (s. dies.). — Auf nassen Grasflächen vorkommend.
- Hydrōnomus** Schönh. S. vor. u. νομός (nōmós), Weideplatz. — Leben auf Wasserpflanzen, häufig unter Wasser.
- Hydrōphilus** Geoff. S. vor. u. φίλος (philós), Freund. — Wasserkäfer.
- Hydrōporus** Clairv. S. vor. u. πόρος (pōrós), Durchgang. — Schwimmkäfer.
- Hydrosmēcta** Thoms. S. vor. u. σμάω (smáō), abwischen?
- Hydrothassa** Thoms. S. vor. u. θάσσω (thássō), ich sitze. — Auf Wasserpflanzen.
- Hydrōus** Brull. S. vor.! — Wasserkäfer.
- Hydrovātus** Sharp. S. vor. u. ovātus, eiförmig. — Schwimmkäfer von ovaler Gestalt.
- Hygrōbia** Bed. V. ὑγρός (hygrós), feucht, nass, u. βίω (biōō), ich lebe. — Schwimmkäfer.
- Hygrocárabus** Thoms. S. vor. u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.). — Leben an sumpfigen Orten.

- Hygrōecia** Rey. (nicht Hygrōecia Rey.). S. vor. u. οἰκέω (oikéo), ich wohne. — Wie vor.!
- Hygrōnoma** Er. S. vor. u. νομός (nömós), Weideplatz. — Auf Wasserpflanzen.
- Hygrōpora** Kr. S. vor. u. πόρος (póros), Durchgang. — An feuchten Orten.
- Hýgrotus** Steph. V. ὑγρότης (hygrótēs), Feuchtigkeit. — Wie vor.!
- Hylástes** Er. V. ὑλαστής (hylastēs), Baumfäller. — Leben in Bäumen.
- Hylástinus** Bed. S. vor. — Untergattung der vor. Gattung.
- Hylecōētus** Latr. V. ὕλη (hýlē), Wald, u. κοίτη (kōítē), Lager. — Leben im Walde.
- Hyléota** Latr. (**Hylíota** Latr.). S. vor.!
- Hylésinus** F. S. vor. u. σίνος (sínös), Beschädigung. — Schädliche Borkenkäfer.
- Hýlis** Goz. S. vor. — Leben im Walde.
- Hylōbius** Schönh. S. vor. u. βιόω (biōō), ich lebe. — Sehr schädliche Waldrüsselkäfer.
- Hylōchares** Latr. S. vor. u. χαίρω (chāirō), ich freue mich. — Leben im Walde.
- Hylotrūpes** Serv. (**Hylotrypes** Serv.). S. vor. u. τρυπάω (trypáō), ich bohre. — Die Larve bohrt sich in Waldbäume ein, so dass der Käfer mitunter in Menge in den Häusern aus Balken schlüpft; pflanzt sich auch im Hause fort.
- Hylúrgops** Lec. V. Gatt. Hylúrgus Latr. (s. folg.) u. ὄψ (ōps), Aussehen.
- Hylúrgus** Latr. V. ὕλη (hýlē), Wald, u. ὄργος (úrgös), (von ἔργω [érgō], ich arbeite). — Schädliche Borkenkäfer.
- Hymenália** Muls. V. ὑμῆν, ὑμένος (hymén, hyménos), Haut. — Vorletztes Glied der Hinterfüsse an der Spitze mit einem kleinen Häutchen.
- Hymenōdes** Rey. S. vor. — Ausschnitte des Hsch. durch eine Membran ausgefüllt.
- Hyménorus** Muls. S. vor. — Drittes Glied der Hinterfüsse mit einem Häutchen.
- Hyperbāeus** Kiesw. V. ὑπό (hypō), unter, u. Gatt. Ebāeus Er. (s. dies.). — Untergattung der genannten Gattung.
- Hýpera** Germ. V. ὑπερον (hýpērōn), Keule. — Endglied der Fhhr. keulenförmig.
- Hyperáspis** Redt. V. ὑπέρ (hypēr), über, u. ἀσπίς (aspís), Schild. Schildchen sehr gross.
- Hyperísus** Muls. S. vor. u. ἴσος (isös), gleich.
- Hýphydrus** Ill. V. ὑπό (hypō), unter, u. ὕδωρ (hýdōr), Wasser. — Schwimmkäfer.

- Hypnoïdus** Steph. V. Gatt. Cryptöhýpnus Eschsch. (s. dies.) u. εἰδήεις (eidēs), ähnlich, nicht von ὑπνός (hýpnōs), Schlaf (Agassiz). — Untergatt. genannter Gattung.
- Hypnóphila** Foudr. V. ὑπνον (hýpnōn), Moos, u. φίλη (philē), Freundin. — Kriechen zwischen Moos umher.
- Hypnóta** Muls. S. vor.! — Unter Moos.
- Hypóborus** Er. V. ὑπό (hypō), unter, unten, u. βόρος (bōrōs), gefrässig. — Leben unter Baumrinde.
- Hypocæcus** Thoms. S. vor. u. κάκκη (kákkē), Kot. — In Excrementen.
- Hypocœlus** Eschsch. (nicht Hypocæélus Eschsch.). S. vor. u. κοιλός (koilōs), hohl. — Mittelbrust mit einer Aushöhlung, in welche ein Fortsatz der Vorderbrust passt.
- Hypocóprus** Motsch. S. vor. u. κόπρος (kōprōs), Kot. — Leben in faulen Schwämmen, Kot u. dergl.
- Hypocýptus** Mannh. S. vor. u. κυπτός (kypťōs), krumm. — Käfer sehr gewölbt.
- Hypodásytes** Muls. S. vor. u. Gatt. Dásytes Payk. (s. dies. — Untergatt. genannter Gattung.
- Hypóganus** Kiesw. S. vor. u. γάνος (gánōs), Glanz, Schönheit. — Der umgeschlagene Rand der Fld. wie auch der Seitenrand des Hinterleibes ist rötlich.
- Hypólithus** Steph. S. vor. u. λίθος (lithōs), Stein. — Leben unter Steinen.
- Hypolórus** Muls. S. vor. u. λῶρον (lōrōn), Riemen. — Die unteren sechs Fühlerglieder sind gleichmässig dünn.
- Hypomédon** Rey. S. vor. u. Gatt. Mědon Steph. (s. dies.). — Untergattung zu der genannten Gattung.
- Hypophlōeus** Hellw. S. vor. u. φλοιός (phloiōs), Rinde. — Unter Baumrinde.
- Hypopýcna** Rey. (nicht Hypopícna Rey.). S. vor. u. πυκνός (pyknōs), dicht, dick. — Fhler. gegen die Spitze verdickt.
- Hypóra** Muls. V. ὑπώρεια (hypōreia), Bergabhang.
- Hypothēnemus** Westw. V. ὑπό (hypō), unter, u. ἐνέμω = νέμω (ēnēmō = nēmō), ich weide. — Unter der Baumrinde nagend.
- Hypūlus** Payk. V. ὑπουλος (hýpūlōs), innerlich anbrüchig. — Leben im Holze.
- Hypūrus** Rey. V. ὑπό (hypō), unter, u. οὐρά (urá), Schwanz. — Letzter Bauchring mit Höckern oder Eindrücken.

Icaris Tourn. Nach Ἰκαρος (Ikarōs), Sohn des Dädalus, benannt.

Idália Muls. S. Adália Muls.!

Idólus Desbr. V. εἰδῶλον (ēidōlōn), Bild, Trugbild.

- Ilýbins** Er. V. ἰλός (ilýs), Schlamm, Pfütze, u. βίωω (biôō), ich lebe. — Leben besonders in stehenden Gewässern.
- Ilyôbates** Kr. S. vor. u. βατέω (batêō), gehen. — An sumpfigen Orten.
- Ipidia** Er. V. Gatt. Ips F. u. ἰδιός (idiôs), gestaltet.
- Ips** F. V. ἰψ (ips), eigentlich Stecher, Bohrer, ein Insekt, welches Horn und Weinstöcke benagt.
- Isárthron** Redt. V. ἰσός (isôs), gleich, u. ἄρθρον (árthron), Glied. — Das dritte Fühlerglied ist dem zweiten fast gleich.
- Ischnôdes** Germ. (spr. Is-chnôdes!). V. ἰσχνός dürr, dünn, u. εἰδής (eidês), ähnlich. — Schmale Käfer.
- Ischnoglôssa** Kr. (s. vor.!). S. vor. u. γλῶσσα (glôssa), Zunge. — Diese lang und dünn.
- Ischnoméra** Steph. (s. vor.!). S. vor. u. μηρός (mêrôs), Schenkel. — Hinterschenkel des ♂ nicht verdickt.
- Ischnópoda** Steph. (s. vor.!). S. vor. u. πῶς, πόδες (pūs, pôdôs), Fuss.
- Ischnosôma** Thoms. (s. vor.!). S. vor. u. σῶμα (sôma), Leib.
- Isôchnus** Thoms. V. ἰσός (isôs), gleich, u. ὄχνη = ὄχνη (ôchnê = ôchnê), Birne. — Körper birnförmig.
- Isômira** Muls. S. vor. u. μέρος (mêrôs), Teil. — Drittes u. viertes Fühlerglied gleich.
- Isórrhipis** Lac. (nicht Isôrrhipis Lac.). S. vor. u. ῥίπης (rhipís), Fächer. — Die letzten Fühlerglieder kammartig gesägt.
- Isôtomus** Muls. S. vor. u. τομή (tomê), Abschnitt. — Das neunte Fühlerglied so lang als das vierte. Vergl. Anisôtoma Ill.!
- Ityôcara** Muls. V. ἴτυς (itys), Kranz, u. κάρα (kára), Haupt. — Kopf fein behaart.
- Iudôlia** Muls. Ableitung unbekannt.
- Iulistus** Kiesw. V. ἰουλιστός (iulistôs), sehr wollig. — Lang behaart.
- Kissôphagus** Chap. V. κίσσος (kissôs), arabischer Epheu (Gartenspflanze), u. φαγεῖν (phagēin), fressen.
- Kôlon** Hbst. S. Côlon Hbst.!
- Kyphohelôphorus** Kuw. S. Cyphohelôphorus Kuw.!
- Labárrus** Muls. Ableitung unbekannt.
- Labidôstomis** Chevr. V. λαβίς, λαβίδος (labís, labídôs), Zange, u. στόμα (stôma), Mund. — Oberkiefer beim ♂ stark vergrößert.
- Laccôbins** Er. V. λακκός (lakkôs), Sumpf, Lache, u. βίωω (biôō), ich lebe. — Wasserkäfer.

- Laccophilus** Leach. S. vor. u. φίλος (philōs), Freund. — Schwimmkäfer.
- Lachnāēa** Lac. V. λάχνη (láchnē), Wolle. — Zottig behaart.
- Lácon** Lap. V. Λάκων (Lákōn), Lakonier.
- Lacordāirius** Bris. (spr. Lacordāhrius!). Nach Jean Théodore Lacordaire, gest. 1870 als Professor der Zoologie zu Lüttich, benannt.
- Lamophilōeus** Er. V. λαίμα (lāima), Hunger, u. φλοιός (phloiōs), Rinde. — Unter Baumrinde.
- Lamostenus** Bon. V. λαιμός (laimōs), Kehle, u. στενός (stēnōs), eng. — Hsch. hinten stark eingeschnürt.
- Lamotmētus** Gerst. S. vor. u. τμητός (tmētōs), eingeschnitten. — Ecken des Kehlrandes in lange Spitzen ausgezogen.
- Lāēna** Latr. V. λαίνα (lāina), Wolle. — Fein grau behaart.
- Lágarus** Chaud. V. λαγάρος (lagarōs), weich.
- Lágria** F. V. λαγρός (lagriōs), weich.
- Lámia** F. V. Λαμία (Lamia), bei den Griechen ein weibliches, hässliches Gespenst.
- Lámpra** Spin. V. λαμπρός (lamprōs), glänzend. — Hsch. und Fld. glänzen lebhaft.
- Lámprias** Bon. S. vor.! — Die Käfer sind glänzend blau oder grün gefärbt.
- Lamprīnus** Heer. S. vor.!
- Lamprorrhíza** Duv. S. vor. u. ῥίζα (rhíza), Wurzel, Ursprung. — Käfer mit Leuchtorganen. Deutscher Name: Leuchtkäfer.
- Lamprosōma** Kirt. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib. — Käfer mit bläulichem Metallglanz.
- Lampýris** Geoff. (**Lampýrus** Geoff.). V. λάμπω (lámpō), ich leuchte, u. πῦρ (pýr), Feuer, nicht von οὐρά (urá), Schwanz (Glaser). — Käfer mit Leuchtorganen. Deutscher Name: Leuchtkäfer.
- Langelándia** Aub. Benannt nach Langeland (?).
- Lanōrus** Muls. V. lána, Wolle. — Käfer fein anliegend behaart.
- Larēýnia** Duv. Benannt nach dem Koleopterologen Ph. Lareynie in Toulouse.
- Lária** Scop. V. λάρος (larōs), gefrässiger Seevogel. — Kleine Rüsselkäfer, welche besonders den Papilionaceen schädlich werden.
- Laricóbius** Rosenh. V. lárix, lárícis, Lärche, u. βίω (biōō), ich lebe. — Auf der Lärche.
- Larínus** Germ. V. λαρινός (larinōs), feist. — Breite, dicke Rüssler.
- Larísia** Em. Anagramm von Silária Muls. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Lásia** Muls. V. λάσιος (lasiōs), rauh. — Körper oben behaart.
- Lasiodérma** Steph. S. vor. u. δέρμα (dérma), Haut. — Dicht behaart.

Lasiorrhynchites Jek. (nicht Lasiorrhynchites Jek.). S. vor. u. Gatt. Rhynchites Hbst. (s. dies.). — Untergatt. von Rhynchites Hbst. mit langer Behaarung.

Lasiotrachus Ganglb. S. vor. u. Gatt. Trachus Clairv. (s. dies.). — Mit behaarten Fld.

Latelmis Reitt. V. látus, breit, u. Gatt. Elmis Latr. (s. dies.).

Lathridius Hbst. V. λαθριδίου (lathridiōs), heimlich. — Sitzen meist unter der Rinde von Bäumen.

Lathrimaëum Er. V. λαθριμαίου (lathrimaïōs), heimlich. — In Wäldern unter Moos lebend.

Lathrobium Grav. V. λάθρα (láthra), heimlich, versteckt, u. βίωω (biōō), ich lebe. — An versteckten Orten.

Lathropus Er. S. vor. u. πούς (pūs), Fuss. — Die ersten vier Fussglieder sehr kurz.

Latipálpis Spin. V. látus, breit, u. pálpus, Taster. — Die zwei letzten Glieder der Kiefertaster wie das letzte der Lippen-taster eirund.

Lébia Latr. V. λεβίας (lēbías), Leberfisch, oder von λιβω (lēbō), nehmen?

Léja Dej. (Lēia Meg.). V. λεῖος (lēiōs), glatt.

Leiésthes Redt. (nícht Leiésthes Redt.). S. vor. u. ἐσθής (ēsthēs), Kleid.

Leiocnémis Zimm. S. vor. u. κνημῖς (knēmís), Schiene.

Leióderes Redt. (Lióderes Redt.). S. vor. u. δέρη (dēřē), Hals. — Hsch. ohne Höcker.

Leiōdes Latr. (Liōdes Latr.). V. λειῶδης (leiōdēs), glatt. — Körper ganz glatt.

Leio-glŭta Thoms. (Lioglŭta Thoms.). V. λεῖος (lēiōs), u. γλουτός (glutōs), After.

Leiónychus Wissm. (Liónychus Wissm.). V. λεῖω (lēiō), ich nage, u. ὄνυξ, ὄνυχος (ōnyx, ōnychōs), Nagel. — Kinn mit einem grossen Zahn.

Leio-phlōeus Germ. (Liophlōeus Germ.). S. vor. u. φλοιός (phloiōs), Rinde. — Auf Sträuchern.

Leiópterus Aub. (Liópterus Aub.). V. λεῖος (lēiōs), glatt, u. πτερόν (ptērōn), Flügel. — Oberseite glänzend glatt.

Lēiopus Serv. (Liopus Serv.). S. vor. u. πούς (pūs), Fuss.

Leiosóma Steph. (Leiosómus Schönh., Liosóma Stéph.). S. vor. u. σῶμα (sóma), Leib.

Lēiota Muls. (Liota Muls.). V. λειότης (leiōtēs), Glätte.

Leiótrichus Kiesw. (Liótrichus Kiesw.). V. λεῖος (lēiōs), glatt, u. θρίξ, τριχός (thrix, trichōs), Haar. — Glänzend behaart.

Leiozōum Muls. (Liozōum Muls.). V. λεῖω (lēiō), ich nage, u. ζῶον (zōōn), Tier. — Die Käfer und ihre Larven leben im Holz.

Leirídes Putz. V. λείριον (lēiriōn), Lilie, bedeutet hier so viel als fein, zart, u. εἰδής (eidēs), ähnlich.

- Leistótrophus** Pert. V. λείστροφς (lēistós), geraubt, u. τροφός (tróphōs), ernährt. — Nähren sich von kleinem Gewürm.
- Leístus** Fröl. V. λείστης (lēistēs), Räuber. — Überfallen, wie die meisten Caraben, kleine Tiere, Würmer, Schnecken u. dergl.
- Léma** F. V. λήμα (léma), Stolz. — Bunte Käfer.
- Lepárgus** Schiödt. V. λέπαργος (lēpargōs), weisslich. — Käfer grauweiss behaart.
- Leptácinus** Er. V. λεπτακινός (lēptakinós), schmal.
- Leptínus** Müll. V. λεπτός (lēptós), dünn. — Die Käfer haben einen sehr schwachen Panzer.
- Leptocoléna** All. S. vor. u. κολήν (kolén), Oberarm. — Schenkel schlank, niemals verdickt.
- Leptóderus** Schm. S. vor. u. δέρη (dérē), Hals. — Kopf nach hinten verengt.
- Leptomástax** Pir. S. vor. u. μάσταξ (mástax), Mundhöhle. — Oberkiefer sehr lang und dünn
- Leptorrhábdium** Kr. (nicht Leptorhábdiūm Kr.). S. vor. u. ῥάβδος (rhábdōs), Rute. — Mit schlanken Fhlrn.
- Leptúra** L. S. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz. — Körper nach hinten verschmälert.
- Lepturoídes** Hbst. V. Gatt. Leptúra L. (s. vor.) u. εἰδής (eidēs), ähnlich.
- Lēptus** Duft. V. λεπτός (leptós), dünn. — Körper langgestreckt.
- Leptúsa** Thoms. S. vor.!
- Lépyrus** Germ. V. λεπυρός (lēpyrós), beschuppt. — Mit grauen Schuppen bedeckt.
- Lestéva** Latr. V. ληστεύω (lēstēúō), ich raube. — Leben, wie viele Staphylinier, von Insekten und deren Larven.
- Léthrus** Scop. V. ἐλθρος (ólēthrōs), Verderben (Leunis). — Die Käfer beißen die jungen Schösslinge des Weinstocks ab.
- Letznéria** Kr. Benannt nach Karl Letzner, gest. 1889 als Rektor zu Breslau.
- Leucocélis** Burm. V. λευκός (leukós), weiss, u. κηλís (kēlís), Fleck. — Oben weiss gefleckt.
- Leucódrusus** Stierl. (**Leucódrusus** Stierl.). S. vor. u. δρόσος (drósōs), Tau. — Oberseite beschuppt.
- Leucohimátium** Rosenh. S. vor. u. ἡμάτιον (himátíōn), Kleid. — Fld. reihenweise mit weissen Haaren besetzt.
- Leucoparýphus** Kr. S. vor. u. παρυφαίνω (parypháinō), anweben. — Oberlippe und Unterkiefer an der Spitze mit weisslichen Haaren besetzt.
- Leucósōmus** Motsch. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib. — Mit weiss-grauen Haarflecken.
- Liánoë** Goz. Bedeutungsloser Name.
- Lichénium** Blanch. (**Leichénium** Blanch.). V. λειχίν (leichén), Flechte. — Darauf sitzend.

- Licinus** Latr. Römischer Eigenname, nicht von *licinus*, aufwärts gekrümmt (Leunis).
- Lignipërda** Pall. V. *lignum*, Holz, u. *πέρδω* (*përdō*), ich zerstöre. — Die Käfer nebst ihren Larven leben im Holz, besonders Eichenholz.
- Lignyōdes** Schönh. V. *λγνός*, *λγνός* (*lignýs*, *lignýōs*), Rauch, u. *εἰδής* (*eidēs*), ähnlich. — Mit graubraunen Schüppchen bedeckt.
- Līmarus** Muls. V. *λῶμα* (*lŷma*), Schmutz. — Leben im Dünger.
- Limnāeum** Steph. (nicht *Lymnāeum* Steph.). V. *λμναῖος* (*limnāiōs*), im Sumpfe lebend. — Leben an feuchten Orten, Wasserrändern u. dergl.
- Limnāstis** Reitt. (nicht *Lymnāstis* Motsch.). V. *λίμνη* (*līmñē*), Sumpf, Teich. — Wie vor.!
- Limnēbius** Leach. S. vor. u. *βίω* (*biōō*), ich lebe. — Wasserkäfer.
- Limnichus** Latr. S. vor. u. *ἔχω* (*ěchō*), ich halte. — Leben auf feuchten Wiesen.
- Limnius** Müll. S. vor.!
- Limnōbaris** Bed. V. *λίμνη* (*līmñē*), Sumpf, Teich, u. Gatt. *Báris* Germ. (s. dies.). — Auf Sumpfpflanzen.
- Limnōbius** Leach. S. *Limnēbius* Leach!
- Limnōxenus** Motsch. S. vor. u. *ξένος* (*xēnōs*), Gastfreund. — Wasserkäfer.
- Limōbius** Schönh. V. *λεμών* (*leimōn*), Wiese, u. *βίω* (*biōō*), ich lebe. — Auf Gras.
- Limōdromus** Motsch. S. vor. u. *δρομέος* (*dromēūs*), Läufer. — Laufkäfer, welche an feuchten Orten leben.
- Limōnius** Eschsch. S. vor.!
- Lina** Meg. V. *λίνον* (*línōn*), Lein, oder Abkürzung des Namens Carolina (Leunis)?
- Lindéria** Saulc. Benannt nach dem Entomologen Linder in Strassburg.
- Liōderes** Redt. S. *Leiōderes* Redt.!
- Liōdes** Latr. S. *Leiōdes* Latr.!
- Lioglutā** Thoms. S. *Leioglutā* Thoms.!
- Liōnychus** Wissm. S. *Leiōnychus* Wissm.!
- Liophlōeus** Germ. S. *Leiophlōeus* Germ.!
- Liōpterus** Aub. S. *Leiōpterus* Aub.!
- Liopus** Serv. S. *Leiopus* Serv.!
- Liosōma** Steph. S. *Leiosōma* Steph.!
- Liōta** Muls. S. *Leiōta* Muls.!
- Liōtrichus** Kiesw. S. *Leiōtrichus* Kiesw.!
- Liozōum** Muls. S. *Leiozōum* Muls.!
- Liparōderus** Laf. V. *λιπαρός* (*liparōs*), fett, stark, u. *δέρη* (*děrē*) Hals. — Hsch. breit, gewölbt.

- Líparus** Oliv. S. vor.! — Die Gattung enthält unsern grössten und stärksten Rüsselkäfer.
- Lissödema** Curt. V. λισσός (lissös), glatt, u. δέμας (dëmas), Körper.
- Litargus** Er. V. λίταργος (litargös), geschwind.
- Lithoblaps** Motsch. V. λίθος (lithös), Stein, u. Gatt. Blaps F. (s. dies.).
- Lithöcharis** Lac. S. vor. u. χαίρω (chäifrō), ich freue mich. — Unter Steinen.
- Lithöphilus** Fröl. S. vor. u. φίλος (philös), Freund. — Wie vor.!
- Litodáctylus** Redt. (nicht Lithodáctylus Redt.). V. λίτός (litös), glatt, einfach, u. δάκτυλος (dáktylös), Finger. — Tarsen ohne Haare.
- Lixus** F. V. lix, Asche? — Käfer gelblich oder grau bestäubt.
- Lobráthium** Rey. Anagramm von Lathróbium Grav. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Lochmāēa** Weis. V. λόχμη (lōchmē), Gebüsch. — Die Käfer sitzen auf allerlei Gebüsch.
- Logésius** Goz. Name ohne Bedeutung.
- Logiöta** Muls. Anagramm von Olígota Mannh. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Lomechúsa** Grav. V. λῶμα (lóma), Fransensaum, u. ἔχουσα (échusa), Form von ἔχω (échō), ich habe (Glaser). — Die vier ersten Hinterleibsringe haben am Rande Haarbüschel.
- Longitársus** Latr. V. lóngus, lang, u. társus, Fuss. — Erstes Fussglied so lang oder länger als die halbe Schiene. Vergl. syn. Teinodáctylus Foudr.
- Lópha** Steph. V. λόφος (lōphös), Hals. — Hsch. hinten stark verengt.
- Lördithon** Thoms. V. λῶδός (lördös), eingekrümmt. — Biegen, wie alle Staphylinier, bei Beunruhigung den Hinterleib nach oben.
- Loricáster** Muls. V. loríca, Panzer. — Halbkugelig gewölbt.
- Lorócera** Latr. (nicht Lorícera Latr.). V. λῶρον (lörön), Riemen, Faden, u. κέρας (kéras), Horn. — Fhler. mit starken Haaren besetzt.
- Lucánus** L. V. lúcus, Hain. — Leben in Wäldern.
- Luciöla** Lap. Diminutivform von lux, lúcis, Licht. — Käfer mit Leuchtvermögen.
- Lúdius** Latr. V. lúdius, Schauspieler?
- Lupérus** Geoff. V. λυπηρός (lypērös), lästig. — Schädliche Blattkäfer.
- Lycoperdína** Latr. V. λυκοπέρδον (lycöpërdön), Staupilz. — Leben in Bovisten.
- Lýctus** F. Nach Illiger von λύγη (lýgē), Schatten. — Die Käfer bohren sich in Holz ein.

- Lýcus** F. V. λύκος (lýkōs), Wolf.
Lýdus Latr. V. λυδός (lydōs), Schauspieler.
Lygístōpterus Muls. V. λυγιστός (lygístōs), biegsam, u. πτερόν (ptērōn), Flügel. — Fld. flach gedrückt.
Lyméxylon F. V. λύμη (lýmē), Verderben, u. ξύλον (xýlōn), Holz. — Die Käfer zerfressen allerlei Holz und werden dadurch, besonders auf Schiffswerften, sehr schädlich. Deutscher Name: Holzbohrer, Werftkäfer.
Lymnāeum Steph. S. Limnāeum Steph.!
Lymnástis Motsch. S. Limnástis Motsch.!
Lyperosōmus Motsch. V. Gatt. Lypērus Chaud. (s. folg.) u. σῶμα (sōma), Leib. — Dieser ähnlich.
Lypērus Chaud. V. λυπῆρος (lypēros), lästig.
Lyprocōrrhe Thoms. V. λυπρός (lyprōs), mager, u. κόρρη (kōrrhē), Schläfe am Kopf. — Kopf hinter den Augen eingeschnürt.
Lýprus Schönh. S. vor.! — Schmale Rüsselkäfer.
Lýtta F. V. λύττα = λύσσα (lýtta = lýssa), Tollwut. — Die Käfer wurden, wie auch die Arten der verwandten Gattung Méloë L., früher als Heilmittel gegen die Hundswut gebraucht.

- Machērites** Müll. V. μάχαιρα (máchaira), Dolch, Messer. — Letztes Glied der Kiefertaster messerförmig.
Macrocéphalus Oliv. V. μακρός (makrōs), gross, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.
Macrocnēma Weis. S. vor. u. κνημίς (knēmīs), Schiene. — Hinterschienen gross, mit breiter Aushöhlung und einem Dorn an der Spitze.
Macrōdytes Thoms. S. vor. u. δύτες (dýtēs), Taucher. — Grosse Schwimmkäfer.
Macrōlenes Lac. S. vor. u. ὀλένη (ōlénē), Ellbogen, auch Arm oder Hand. — ♂ mit stark verlängerten Vorderbeinen.
Macrōnychus Müll. S. vor. u. ὄνυξ, ὀνυχός (ōnyx, ōnychōs), Krallen. — Füsse mit ausnehmend grossen Klauen.
Magdalīnus Germ. (Māgdalis Germ.). V. magdália, länglich-runde, walzige Figur. — Körper walzenförmig.
Maláchius F. V. μαλακός (malakōs), weich. — Körper weich.
Malacosōma Chevr. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib. — Wie vor.!
Maladera Muls. V. μάλα (mála), sehr, u. δέρη (dēre), Hals. — Hsch. dicht runzelig punktiert.
Malchīnus Kiesw. Das veränderte Malthīnus Latr. (s. dies.).
Malthinēllus Seidl. Diminutivform von Malthīnus Latr. (s. folg.).
Malthīnus Latr. V. malthīnus, Weichling. — Körper weich.
Malthōdes Kiesw. V. μalthώδης (malthōdēs), Wachsweicher (Glaser). — Wie vor.!

- Manicellus** Motsch. V. *mánu*s, Hand, u. *κέλλω* (kállō), ich be-
wege mich. — Laufkäfer mit tiefer Ausrandung des vierten
Gliedes der Vordertarsen beim ♂.
- Mannerheimia** Mäkl. Benannt nach dem Entomologen Carl
Gustav Graf von Mannerheim.
- Mantūra** Steph. Mythologischer Name.
- Márgus** Redt. V. *μάργος* (márgōs), rasend, thöricht.
- Marmaropus** Schönh. V. *μάρμαρος* (mármaros), schimmernd, u.
ὄψ, ὀπός (ōps, ōpós), Auge (nicht von πούς [pūs], Fuss). —
Augen glänzend.
- Marólia** Muls. Bedeutungsloser Name.
- Masórēus** Dej. Ableitung unbekannt.
- Mástigus** Latr. V. *μάστιξ, μάστιγος* (mástix, mástigōs), Peitsche,
Geissel. — Die beiden letzten Glieder der Kiefertaster sind
etwas verdickt.
- Mecáspis** Schönh. V. *μηκος* (mékōs), Verlängerung, Länge, u.
ἀσπίς (aspis), Schild. — Schildchen länglich.
- Mecinotársus** Laf. V. *μηκύνω* (mékýnō), ich verlängere, u.
társus, Fuss. — Hinterfüsse auffallend lang und dünn.
- Mécinus** Germ. S. vor.! — Körper walzenförmig.
- Médon** Steph. V. *μέδων* (médōn), Fürsorger, Pfleger.
- Mégabris** Goz. V. *μέγας* (mégas), gross, u. ἁβρός (habrōs), weich.
- Megacétes** Thoms. S. vor. u. *κῆτος* (kétos), Ungeheuer?
- Megacrónus** Steph. S. vor. u. *ἄκρων* (ákrōn), das äusserste
Glied. — Endglied der Lippentaster am längsten.
- Megadōntus** Sol. (**Megodōntus** Sol.). S. vor. u. ὀδός, ὀδόντος
(ōdús, ōdóntōs), Zahn. — Mit grossem Kinnzahn.
- Megahelóphorus** Kuw. (**Megelóphorus** Kuw.). S. vor. u. Gatt.
Helóphorus Ill. — Enthält die grösseren Arten genannter
Gattung.
- Megaláderus** Steph. V. *μεγάλη* (mégálē), gross, u. *δέρη* (dêrē),
Hals. — Hsch. breit u. gewölbt.
- Megaloscápa** Epp. V. *μεγάλη* (mégálē), gross, u. *σκάπτω* (skáptō),
ich grabe. — Fld. mit Gruben.
- Megapénthes** Kiesw. V. *μέγας* (mégas), gross, u. *πένθος* (pénthōs),
Trauer. — Dunkel gefärbt.
- Megárthrus** Steph. S. vor. u. *ἄρθρον* (árthron), Glied. — Letztes
Fühlerglied das grösste.
- Megastérnum** Muls. S. vor. u. *στέρνον* (stérnōn), Brust. —
Vorder- und Mittelbrust sehr breit.
- Megátoma** Hbst. S. vor. u. *τομή* (tomē), Abschnitt. — Letztes
Fühlerglied des ♂ verlängert.
- Megelóphorus** Kuw. S. **Megahelóphorus** Kuw.!
- Megischia** Redt. (spr.: Megis-chia!). V. *μέγας* (mégas), gross,
u. *ischion* (is-chiōn), Hüfte. — Vorderhüften gross, durch eine
Platte der Vorderbrust getrennt.

- Mégista** Muls. V. μέγιστος (mégistös), der grösste. — Fhlr. lang.
- Meïra** Duv. V. μηρός (mērös), Schenkel. — Diese verdickt.
- Melancárabus** Thoms. V. μέλας, μέλανος (mélas, mēlanös), schwarz, u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.).
- Melándrya** F. S. vor. u. ἄρυσ (dryás), Baumnymph. — Sitzen an morschen Bäumen.
- Melánius** Bon. S. vor.! — Vollständig schwarz.
- Melanóphila** Eschsch. S. vor. u. φίλος (philös), Freund.
- Melanóphthalmia** Motsch. S. vor. u. ὀφθαλμός (ophthalmós), Auge.
- Melanösa** Muls. S. vor.!
- Melanötus** Eschsch. S. vor. u. νῶτος (nötös), Rücken. — Käfer meist oben schwarz.
- Melásia** Muls. S. vor.! — Käfer schwarz, schwarz behaart.
- Mélasis** Oliv. S. vor.!
- Melasöma** Steph. (Neutrum!) S. vor. u. σῶμα (sóma), Leib. — Körper mit Ausnahme der Fld. schwarz oder schwarzblau.
- Mélëus** Lac. V. μέλος (méléös), vergeblich, unglücklich.
- Meligéthes** Steph. V. μέλι (méli), Honig, u. γηθεῖω (gêthëō), ich freue mich. — Die Käfer nebst ihren Larven leben in Blüten.
- Melinópterus** Muls. V. μέλιλος (mēlilinös), honigfarben, u. πτερὼν (pterōn), Flügel. — Fld. gelb mit schwarzer Zeichnung.
- Méloë** L. V. μέλον (mélōn), kleines Vieh, oder μέλων (mēlōn), Obstgarten?
- Melolóntha** F. V. μελολώνθη (mēlölónthē), bei Aristoteles ein Käfer, der in Obstgärten (μέλων) [mēlōn], lebt (Leunis).
- Melybāëus** Mars. V. μέλι (méli), Honig? u. βαιός (baiös), klein.
- Ménas** Bed. V. μηνάς = μήνη (mēnás = mēnē), Mond. — Fld. mit halbmondförmiger Zeichnung.
- Menédrio** Motsch. Name ohne Bedeutung.
- Menéphilus** Muls. V. μήνη (mēnē), Mond, u. φίλος (philös), Freund.
- Menésia** Muls. S. vor.!
- Meōtica** Rey. V. μειωτικός (meiōtikös), gering, klein.
- Mesagrōëus** Schönh. (Mesagrōïeus Schönh.). V. μέσος (mēsos), mitten, u. ἀγροῖκος (agrōïkos), auf dem Lande wohnend.
- Mesites** Schönh. V. μεσίτης (mésitēs), Vermittler.
- Mesocárabus** Thoms. V. μέσος (mēsös), mitten, u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.).
- Mesocōélopous** Duv. S. vor., κοῖλος (kōilös), hohl, u. πῶς (pūs), Fuss. — Hinterbrust und Hinterleib mit Vertiefungen für die Beine.
- Mesodásytes** Muls. S. vor. u. Gatt. Dásytes F. (s. dies.).
- Mesösa** Serv. S. vor.! — Eine Art dieser Gattung führt den Namen curculionídes = rüsselkäferähnlich.
- Mesöstenus** Rey. S. vor. u. Gatt. Stēnus Latr. (s. dies.).

- Metablētus** Schm.-G. V. μεταβλήτης (mētablētōs), veränderlich.
— Metallisch braun bis schwarz.
- Metadasytes** Muls. V. μέτα (mēta), mitten, u. Gatt. Dasytes F. (s. dies.). — Vergl. Mesodasytes Muls.!
- Metadonus** Cap. S. vor. u. Gatt. Donus Cap. (s. dies.).
- Metallina** Motsch. V. μέταλλον (mētaillon, Metall. — Erzglänzende Käfer.
- Metallites** Germ. S. vor.! — Mit metallisch glänzenden Schuppen bekleidet.
- Metaxya** Rey. V. μεταξύ (mētaxý), in der Mitte.
- Methölcus** Duv. V. μέτα (mēta), mitten, u. ὄλκος (hōlkōs), ziehend.
— Körper langgestreckt.
- Metōbius** Desbr. V. μέτωπον (mētōpōn), Stirn. — Diese mit schwacher Querleiste.
- Metōēcus** Gerst. V. μετοῖκος (mētōīkōs), einheimisch. — In Wespennestern lebend.
- Metopöncus** Kr. S. vor. u. ὄγκος (ōnkōs), Haken. — Stirn zwischen den Fühlern mit einem kleinen Fortsatz.
- Mézium** Curt. V. μεῖζων (mēīzōn), grösser. — Hsch. ziemlich gross.
- Miarus** Steph. V. μιάρος (miarōs), befleckt. — Fleckig behaart.
- Miccotrōgus** Schönh. V. μικρός = μιάρος (mikkōs = mikrōs), klein, u. τρώγος (trōgōs), Fresser. — Kleine Rüsselkäfer, welche den Hülsenfrüchten schädlich werden können.
- Micrālymma** Westw. V. μικρός (mikrōs), klein, u. ἀλυμμός = καλυμμός (alymmōs = kalymmōs), verborgen. — Im Sande versteckt.
- Micrāmbē** Thoms. S. vor. u. ἄμβη = ἄμβων (āmbē = āmbōn), Schildrand. — Hsch. mit fein aufgeworfenem Seitenrande.
- Micrāspis** Redt. S. vor. u. ἀσπίς (aspis), Schild. — Schildchen fast unsichtbar.
- Micrēlus** Thoms. S. vor. u. ἥλος (hēlos), Nagel. — Schenkel mit einem kleinen Zahn.
- Microbrēgma** Seidl. S. vor. u. βρέγμα = βρεγχμός (brēgma = brēchmōs), Vorderkopf.
- Micrōcara** Thoms. S. vor. u. κάρα (kára), Kopf.
- Micrōcera** Thoms. S. vor. u. κέρας (kēras), Horn, Fhler.
- Micrōdota** Rey. Anagramm von Datōmicra Muls. (s. dies.). — Vergl. Gatt. Calpúsa Muls.!
- Microglōssa** Kr. (Microglōtta Muls.). S. vor. u. γλωσσα = γλωττα (glōssa = glōtta), Zunge.
- Micropēplus** Latr. S. vor. u. πέπλος (pēplōs), Hülle, Gewand. — Die Fld. bedecken nur einen sehr geringen Teil des Hinterleibes.
- Micrōrrhagus** Eschsch. (nicht Micrōrhagus Eschsch.). S. vor. u. ῥαγός (rhagōs), gespalten. — Fhler. beim ♂ gesägt.

- Microsaurus** Rey. S. vor. u. σαύρος (sauròs), Eidechse. — So gestaltet.
- Microsphæra** Redt. S. vor. u. σφαῖρα (sphaira), Kugel. — Körper kugelförmig.
- Microsporus** Kol. S. vor. u. σπόρος (spóros), Frucht. — Wie vor.!
- Microzöum** Redt. S. vor. u. ζῶον (zóon), Tier.
- Micruria** Reitt. (**Micrurula** Reitt.). S. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz. — Körper verkürzt.
- Micrus** Matth. S. vor.!
- Millidium** Motsch. V. millus = méllum, Halsband, u. ἴδος (idos), eigen. — Hsch. hinten verengt.
- Miniops** Schönh. V. μινύς (minyós), weniger, u. ὤψ (öps), Auge. — Augen klein.
- Minöta** Kutsch. Nach Μίνως (Minös), Gott der Unterwelt, benannt. — Leben unter Moos.
- Minotaurus** Muls. Nach dem Minotaurus, halb Mensch, halb Stier, benannt. — Das ♂ hat drei Hörner auf dem Hsch.
- Miscodera** Eschsch. V. μίσκος (miskös), Stengel, u. δέρεη (dêrē), Hals. — Hsch. hinten eingeschnürt.
- Mitomermus** Duv. V. μίτος (mitos), Faden, u. μέρμις (mërmis), Schnur. — Fld. mit Reihen aufrechtstehender Börstchen.
- Mniönomus** Woll. V. μνίον (mnión), Moos, u. νομός (nomós), Weide. — Die Käfer leben zwischen Moos.
- Mniöphila** Steph. S. vor. u. φίλη (philē), Freundin. — Wie vor.!
- Mniusa** Muls. S. vor. — Die kleinen Käfer leben unter Laub und Moos.
- Mölops** Bon. V. μόλωψ (mölöps), Strieme. — Fld. gestreift.
- Molörehus** F. Mythologischer Name.
- Mölytes** Schönh. V. μολυτής (mölytēs), träge. — Kriechen langsam am Boden umher.
- Monochammus** Latr. (nicht Monohámmus Muls., nicht Monohámus Serv.). V. μόνος (mónös), einzig, u. ἄμμα (hámma), Knoten. — Hsch. mit spitzem, meist gelb behaartem Seitenhöcker.
- Monönychus** Schönh. S. vor. u. ὄνυξ, ὄνυχος (önyx, önychos), Klaue. — Zweite Klaue verkümmert.
- Monötoma** Hbst. S. vor. u. τομή (tömē), Schnitt, Abschnitt. — Fühlerknopf eingliedrig.
- Mordella** L. V. mórdeo, ich beisse. — Zerfressen die Blüten.
- Mordellistena** Cost. V. Gatt. Mordella L. (s. vor.) u. στένός (sténós), eng. — Der genannten Gattung ähnlich, doch schmaler.
- Mordellochröa** Em. S. vor. u. χροία = χρῶς (chróa = chrös), Körper. — Wie vor.!
- Mörimus** Serv. V. μέριμος = μόριμος (mörimós = mörsimós), zum Tode bestimmt. — Dunkle Färbung.
- Moronillus** Duv. Diminutiv von μόρα (móra), Maulbeere? — Körper klein, gewölbt.

- Mōrychus** Er. V. μορύσσω (mōryṣṣō), beschmutzen. — Man findet die Käfer häufig mit einer Erdkruste überzogen. Vergl. Gatt. **Cýtilus** Er.!
- Murmīdius** Leach. V. μύρμηξ (mýrmēx), Ameise, u. ἰδέα (idéa), Gestalt.
- Mýas** Dej. V. μᾶω (myáō), beissen. — Haben, wie alle Laufkäfer, stark entwickelte Fresswerkzeuge.
- Mycetāea** Steph. V. μύκης, μύκητος (mýkēs, mýkētos), Pilz. — Leben in Schwämmen.
- Mycetīna** Muls. S. vor.!
- Mycetōcharēs** Latr. (**Mycetōcharis** Latr., **Mycetōchara** Berth.). S. vor. u. χαίρω (chāirō), ich freue mich. — Wie vor.!
- Mycetodrēpa** Thoms. S. vor. u. δρέπω (drēpō), ich schneide ab.
- Mycētoma** Muls. S. vor. u. τομή (tomé), Schnitt.
- Mycetōmychus** Friv. S. vor. u. μυχός (mychōs), das Innerste.
- Mycetōphagus** Hellw. S. vor. u. φαγός (phagōs), fressend.
- Mycetōphila** Gall. S. vor. u. φίλη (philē), Freundin.
- Mycetōporus** Mannh. S. vor. u. πόρος (pōrōs), Durchgang.
- Mýcota** Muls. V. μυχός (mychōs), das Innere. — Häufig in Häusern anzutreffen.
- Myctērus** Oliv. V. μυκτήρ, μυκτήρος (myktēr, myktērōs), Nasenloch, Nase. — Kopf rüsselartig verlängert.
- Myelōphilus** Eichh. V. μυελός (myēlōs), Mark, u. φίλος (philōs), Freund. — Bohren sich in Bäume ein.
- Mýlabris** F. u. Geoff. V. μυλαβρίς (mylabris), bei den Griechen ein Insekt, welches sich namentlich bei Bäckern und Müllern findet.
- Mýlax** Schönh. V. μύλαξ, μύλακος (mýlax, mýlakōs), Mühlstein. — Körper gerundet.
- Myllāēna** Er. S. vor. u. λαΐνα (lāīna), Wolle. — Käfer seidenartig behaart.
- Mylōēchus** Latr. V. μύλος (mýlōs), Mühle, u. οἰκέω (oikēō), ich wohne?
- Myorrhīnus** Schönh. V. μῆς, μός (mýs, myōs), Maus, u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinōs), Nase. — Rüssel mausezahnähnlich.
- Myothōrax** Murr. S. vor. u. θώραξ (thōrax), Panzer. — Der ganze Körper dicht anliegend grau behaart.
- Myrmecīnomus** Chaud. V. μύρμηξ, μύρμηκος (mýrmēx, mýrmēkōs), Ameise, u. νόμος (nomōs), Weide. — Bei Ameisen.
- Myrmecōxenus** Chevr. S. vor. u. ξένος (xēnos), Gast. — Bei Ameisen lebend.
- Myrmedōnia** Er. V. μυρμηδών (myrmēdōn), Ameisenhaufen. — Darin zu finden.
- Myrmēlia** Muls. V. μύρμηξ (mýrmēx), Ameise. — Wie vor.!

Myrmētes Mars. S. vor.!

Myrmōécia Rey. S. vor. u. οἰκέω (oikéō), ich wohne.

Mýrrha Muls. Name ohne jede Bedeutung.

Mýsia Muls. Wie vor.!

Nacērdes Schm. Von unbekannter Ableitung.

Nalássus Muls. Name ohne Bedeutung.

Nanóphyes Schönh. V. νάνος = νάννος (nánōs = nánnōs), Zwerg, u. φυή (phyḗ), Gestalt. — Kleine Rüsselkäfer.

Nápochus Thoms. V. νάπη (nápē), Wald, u. ὄχος (ôchōs), Halter. — Auf Waldblumen.

Nárgus Thoms. Ableitung unbekannt.

Nássipa Em. Anagramm von Anáspis Geoff. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!

Nausíbius Redt. V. ναῦς (nāūs), Schiff, u. βίω (biōō), ich lebe. — An Seehandelsplätzen.

Nébria Latr. V. νεβρός (nebrōs), Hirschkalb.

Necrōbia Oliv. V. νεκρός (nékrōs), tot, u. βίω (biōō), ich lebe. — Leben von tierischen Stoffen.

Necródes Leach. S. vor.! — An Aas.

Necróphilus Latr. S. vor. u. φίλος (philōs), Freund. — Wie vor.!

Necróphorus F. S. vor. u. φορός (phōrōs), tragend. — Die Käfer vergraben die Leichen kleiner Tiere, um ihre Eier daran zu legen.

Necýdalis L. V. νέκυσ (nēkys), tot, u. δαλός (dalōs), gelöschter Brand. — Bei Plinius (Lib. II, 22) heisst die Seidenraupe so im Hinblick auf ihre Verpuppung.

Negástrius Thoms. Ableitung unbekannt.

Néja Motsch. V. νεῖάς (neías), Wassernymphe, Najade. — Leben am Wasser.

Neliócarus Thoms. V. νεῖλιος (nēliōs), gelblicher Stein, u. κάρα (kára), Haupt. — Mit graugelben Schuppen bedeckt.

Némadus Thoms. V. νῆμα (nēma), Faden. — Fhlr. fadenförmig.

Nematōdes Latr. S. vor. u. εἰδής (eidēs), ähnlich. — Körper lang und schmal.

Nemōécus Steph. (**Nemōicus** Steph.). V. νέμος (nēmos), Hain, Wald, u. οἰκέω (oikéō), ich wohne.

Némonyx Redt. V. νέμω (nēmō), ich spalte, u. ὄνυξ (ōnyx), Klaue. — Jede derselben in zwei gleiche Hälften gespalten.

Nemosōma Latr. V. νῆμα (nēma), Faden, u. σῶμα (sōma), Leib. Körper lang, fadenförmig.

Neóbium Muls. V. νέος (nēōs), neu, u. βίω (biōō), ich lebe. — Die Käfer stellen sich tot. Vergl. Gatt. Anóbium Muls.!

Neoclýtus Thoms. S. vor. u. Gatt. Clýtus F. (s. dies.). — Dieser Gatt. angefügt.

Neoplinthus Bed. S. vor. u. Gatt. Plinthus Germ. (s. dies.). — Vergl. vor.!

Népachys Thoms. V. νη- (nē), verneinende Silbe, u. παχύς (pachýs), dick.

Néphanes Thoms. V. νέφος (nēphōs), Wolke. — Die Käfer sind dicht grau behaart.

Nēphus Muls. S. vor.!

Néstus Rey. Anagramm von Sténus Latr. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!

Neuglénes Thoms. V. νεύω (nēúō), schwanken, u. γλήνη (glénē), Augapfel. — Die Käfer kommen vor als geflügelte und ungeflügelte: letztere sind stets augenlos.

Nēuraphes Thoms. V. νεύρα (nēúra), Bogensehne, u. ἄφεςις (áphēsis), das Abschiessen?

Níalus Muls. Name ohne Bedeutung.

Nicóbium Lec. V. νείκος (nēíkōs), Streit, u. βίωω (biōō), ich lebe. — Stellen sich tot. Vergl. Gatt. Anóbium F.!

Nimbus Muls. Bedeutungsloser Name.

Niphóna Muls. V. νείφω (nēíphō), schneien. — Fld. mit weiss behaarter Binde.

Níptus Boield. Anagramm von Ptínus L. (s. dies.), nicht von νίπτω (níptō), ich nasche (Leunis, Glaser). — Vergl. Calpúsa Muls.!

Nítídula F. V. nítidus, glänzend.

Nivéllia Muls. Name ohne Bedeutung.

Nóbius Muls. Wie vor.!

Nosodéndron Latr. V. νόσος (nōsōs), Krankheit, u. δένδρον (déndrōn), Baum. — Werden den Bäumen schädlich.

Nosódes Lec. S. vor.! — Unter Baumrinde.

Nossídium Er. V. νοσσιά (nōssiá), Nest, u. ἰδιός (ídiōs), gestaltet. — Körper rundlich, gewölbt.

Nótaphus Steph. V. νōτος (nōtōs), Rücken, u. φῶς (phōs), Glanz.

Nōtaris Germ. V. νωτάρης (nōtárēs), mit beladenem Rücken.

Nōterus Clairv. V. νωτερός (nōtérōs), nass. — Gehören zu den Schwimmkäfern.

Nóthops Mars. V. νόθος (nóthōs), Bastard, u. ὤψ (ōps), Aussehen.

Nothorrhína Redt. (nicht Notorrhína Redt.). S. vor. u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinōs), Nase, Rüssel. — Kopf rüsselartig verlängert.

Nóthus Oliv. S. vor.!

Notiophilus Duv. V. νότιος (nōtiōs), nass, u. φίλος (phílōs), Freund. — Leben an feuchten Orten.

Notothēcta Thoms. V. νωτος (nōtōs), Rücken, u. θηκτός (thēktōs), scharf. — Hinterecken des Hsch. vortretend.

- Notóxus** Geoff. (**Notóxys** Geoff.). S. vor. u. ὄξυς (ōxýs), spitz.
 — Hsch. mit einem nach vorn gerichteten langen Horne.
Nóvius Muls. Römischer Männername.
Nudóbíus Thoms. V. núdus, nackt, auch dürftig, arm, u. βίω (biō), ich lebe. — Im Dünger lebend.
Nündina Redt. Nach Nundina, einer römischen Göttin, benannt.
Nýctēus Latr. Nach Νυκτεύς (Nyctēús), Enkel des Neptun, benannt.

- Obérea** Muls. Ableitung unbekannt.
Obrium Latr. V. ὄβρια (ōbria), die Jungen von Tieren. — Kleine Bockkäfer.
Ocálea Er. V. ὀκαλῆς (ōkalēs), schnell.
Ochína Steph. V. ὄχος (ōchōs), Steuermann, Zügellenker?
Ochodāeus Serv. V. ὄχος (ōchōs), haltend, u. ἡδoίos (hōdoíōs), auf dem Wege. — Im Strassenkot.
Ochrosis Foudr. V. ὀχρός (ōchrōs), blass.
Ochthébius Leach (**Ochthōbius** Rey). V. ὀχθῆ = ὀχθῆς (ōchthē = ōchthōs), Ufer, u. βίω (biō), ich lebe. — Gehören zu den Wasserkäfern.
Ochthénomus Schm. S. vor. u. νόμος (nōmōs), Weideplatz.
Ochthéphilus Rey. S. vor. u. φίλος (philōs), Freund.
Ochthōbius Rey. S. Ochthébius Leach!
Octotémnus Mell. V. ὀκτώ (ōktō), acht, u. τέμνω (tēmno), ich schneide, nicht von ὀκτῆ = ὀκτῆς (ōktē = ōchthē), Gestade (Glaser). — Fhhr. achthgliedrig.
Ocýdromus Clairv. V. ὀκός (ōkýs), schnell, u. δρόμιος (drōmiōs), Läufer. — Gehören zu den Laufkäfern.
Ocypus Steph. V. ὀκύπους (ōkýpūs), schnellfüssig.
Ocys Steph. V. ὀκός (ōkýs), schnell. — Laufkäfer.
Ocyūsa Kr. S. vor. !
Odacántha Payk. V. ὀδύς (ōdús), Zahn, u. ἀκανθα (ákantha), Dorn. — Mit Kinnzahn.
Odontāeus Klug. V. ὀδύς, ὀδόντος (ōdús, ōdóntōs), Zahn. — Kopf des ♂ mit beweglichem Horn.
Odontochthébius Kuw. S. vor. u. Gatt. Ochthébius Leach (s. dies.). — Hsch. mit einem seitlichen Ausschnitt, dessen Rand mit einem Zähnchen.
Odontogéthes Reitt. S. vor. u. γηθῆω (gēthēō), ich freue mich. — Klauen am Grunde mit einem Zahn. Vergl. Acanthogéthes Reitt. !
Odóntonyx Steph. S. vor. u. ὄνυξ (ōnyx), Krallen. — Klauen stark gezähnelte oder gesägt.

- Oedechíra** Motsch. (**Oedichíra** Motsch.). S. vor. u. χείρ (cheir), Hand. — Vorderschenkel meist verdickt. Vergl. syn. Pachychírus Redt.!
- Oedeméra** Oliv. V. οἰδέω (oidēō), anschwellen, u. μῆρός (mērōs), Schenkel. — Hinterschenkel beim ♂ meist verdickt.
- Oedemerína** Cost. S. vor.! — Untergattung von vor. Gatt.
- Oedichírus** Er. S. vor.! — Die vier ersten Glieder der Vorderfüsse sind seitlich erweitert und verdickt.
- Oenas** Latr. V. οἶνος (ōínōs), Wein. — Von gelblicher Farbe.
- Oiceoptóma** Thoms. V. οἰκέω (oikēō), ich wohne, u. πτόμα (ptóma) Leichnam. — Leben an Aas.
- ‘Olibrus** Er. V. ὀλιβρός (ōlibrōs), glatt. — Kleine, glänzend glatte Käferchen.
- Oligélla** Fl. V. ὀλίγος (ōlígōs), klein.
- Oligomérus** Redt. S. vor. u. μῆρός (mērōs), Schenkel.
- Oligota** Mannh. V. ὀλιγότῃς (ōligótēs), Kleinheit.
- Olisthāerus** Er. V. ὀλισθηρός (ōlisthērōs), glatt, schlüpfrig.
- Olisthérus** Seidl. S. vor.!
- Olisthopus** Dej. S. vor. u. πούς (pūs), Fuss.
- Olócrates** Muls. (nicht Opócrates Muls.). V. ὅλος (hólōs), ganz, völlig, u. κράτος (krátōs), Stärke.
- ‘Olophrum** Er. V. ὀλόφ-φρων (ōlōō-phrōn), verderblich.
- Olótelus** Muls. V. ὀλοτελής (hólōtēlēs), vollkommen.
- ‘Omala** Motsch. V. ὁμαλός (hōmalōs), glatt, gleich.
- Omálius** Grav. S. Gatt. Homálius Grav.!
- Omásēus** Dej. V. ὁμός (ōmōs), räuberisch, nicht von ὁμός (hōmōs), gemeinsam, u. ἄση (āsē), Ekel (Glaser). — Die Käfer nebst ihren Larven leben meist von kleinen Tieren.
- ‘Omias** Schönh. V. ὁμοῖος (hōmōiōs), gleich. — Die Gatt. enthält schwer zu unterscheidende Arten.
- Omócrates** Muls. V. ὁμός (ōmōs), Schulter, u. κράτης (krátēs), Stärke. — Schulterecken etwas vorragend. Vergl. syn. Olócrates Muls.!
- Omoglymmius** Ganglb. S. vor. u. γλύμμα (glýmma), Bildhauerarbeit (von γλύφω [glýphō], meisseln). — Schulterecken zahnförmig vorspringend.
- ‘Omophilus** Sol. V. ὁμός (hōmōs), gleich, u. φλοιός (phloiōs), Rinde. — Fld. gelbbraun.
- ‘Omophron** Latr. V. ὁμό-φρων (ōmō-phrōn), grausam. — Führen eine räuberische Lebensweise.
- Omosiphora** Reitt. V. ὁμός (ōmōs), Schulter, u. φορός (phōrōs), tragend. — Basis der Fld. heller.
- Omósita** Er. V. ὁμοσίτος (hōmōsitōs), Tischgenosse. — Sitzen gewöhnlich zu mehreren auf Blüten.
- Oncoméra** Steph. V. ὄγκος (ōnkōs), Haken, u. πῆρός (mērōs), Schenkel. — Vorderbeine mit zwei Enddornen.

- Oniticellus** Serv. Nach Glaser v. ὄνος (ónōs), Esel. — In dessen Miste lebend.
- Onthōphagus** Latr. (nicht Ontōphagus). V. ὄνθος (ónthos), Mist, u. φαγός (phagós), fressend.
- Onthophilus** Leach. S. vor. u. φίλος (philōs), Freund.
- Oōdes** Bon. V. ὠδής (ōōdēs), eiförmig.
- Oomōrphus** Curt. V. ὠόν (ōōn), Ei, u. μορφή (mōrphē), Gestalt, Opátrum F. Ableitung unbekannt.
- Opetiopálpus** Spin. V. ἐπιτίων (ōpétion), Pfrieme, u. pálpus, Taster.
- Ophónus** Steph. V. ὀφίων (ōphiōn), fabelhaftes Tier bei d. Griechen.
- Opilo** Latr. ('Opilus Sam.). V. opílio, Schäfer.
- Opócrates** Muls. S. Gatt. Olócrates Muls.!
- Opsilia** Muls. V. ὄψ (ōps), Auge. — Augen ganz oder halb geteilt.
- Orbéola** Muls. V. orbéola = orbícula, kleine Scheibe. — Körperform.
- Orchēsia** Latr. V. ὄρχησις (ōrchēsis), Tanz. — Die Käfer können hüpfen.
- Orchēstes** Ill. V. ὀρχηστής (orchēstēs), Tänzer. — Wie vor.!
- Vergl. syn. Sálus Schrk.!
- Orectochēilus** Esch. (**Orectochilus** Lac.). V. ὀρεκτός (ōrektós), gestreckt, u. χεῖλος (chēílōs), Lippe.
- Oreōdytes** Seidl. V. ὄρος, ὄρεος (ōrōs, ōreos), Berg, Gebirge, u. δύτης (dýtes), Taucher. — Schwimmkäfer, die in Gebirgswassern leben.
- Oreōphilus** Chaud. S. vor. u. φίλος (philōs), Freund.
- Orēscius** Bed. V. ὀρεσκίος (ōrēskíōs), auf Bergen lebend.
- Orēstia** Germ. V. ὀρεστιάς (orēstíās), bergbewohnend.
- Orīna** Chevr. (**Orēina** Chevr.). V. ὀρεινός (ōreinós), auf Bergen lebend. — Alpentiere.
- Orinocárabus** Kr. S. vor. u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.).
- Orītes** Schaum. V. ὄρος, ὄρεος (ōrōs, ōreos), Berg.
- Orithales** Kiesw. S. vor. u. θάλια (thalía), Blüte, Gedeihen.
- Orobítis** Mannh. V. ὀροβίτις (ōrobítis), erbsengleich. — Klein, fast kugelig.
- Oróchares** Kr. V. ὄρος (ōrōs), Berg, u. χαῖρω (chāíro), ich freue mich. — Gebirgsbewohner.
- Orōdalis** Muls. S. vor. u. δαλός (dalós), Brand. — Mit roten Fld.
- 'Oromus** Muls. S. vor.!
- Oróphilus** Er. S. vor. u. φίλος (philōs), Freund.
- Oróphius** Redt. V. ὀροφός (ōróphōs), Dach, Decke?
- Orōdácna** Latr. V. ὀρός (ōrsós), Keim, u. δάκνω (dákno), ich beisse. — Zerstören Knospen. Larven im Innern von Wasserpflanzen. — Der Name (ὀροσδάκνη [ōrsōdákne]) kommt schon bei Aristoteles vor als Name eines Insekts, das aus kleinen Würmern entsteht, welche in den Stengeln des Kohls (κράμβη [krámbē]) leben.

- Orthócerus** Latr. V. ὀρθός (örthós), aufrecht, ausgestreckt, u. κέρως (kérös), Horn. — Mit langen, spindelförmigen Fühlern.
- Orthochäētes** Germ. S. vor. u. χαίτη (chäitē), Haar. — Mit aufrechten Borsten besetzt.
- Orthocrēpis** Weis. S. vor. u. κρηπίς (krēpis), Stiefel. — Hinterschienen mit einer kurzen, geraden Rinne zum Einlegen der Füße.
- Orthóperus** Steph. S. vor. u. πέρας (pēras), Ende. — Kiefer-taster mit ahlförmigem Endglied.
- Orthoplēūra** Spin. S. vor. u. πλευρά (pleurá), Seite. — Mit parallelen Seiten.
- Orycōēcus** Reitt. V. ὄρυξις (óryxis), das Graben, u. οἰκέω (oikēō), wohnen. — Unter Baumrinde.
- Orýctes** Ill. V. ὄρυκτής (óryktēs), Gräber. — Die Käfer halten sich in Gerberlohe, Baummulm, Mistbeeten u. dergl. auf.
- Orýotus** Mill. V. ὄρυς, ὄρυος (órys, óryös), gehörntes Tier. — Fhler. sehr lang.
- Oryx** Tourn. V. ὄρυξις (óryxis), das Graben, nicht von ὄρυξ (óryx), Himmel (Agassiz). — Leben in Pflanzen.
- Osmodérma** Serv. V. ὀσμῇ (ösmē), Geruch, u. δέρμα (dérma), Haut. — Die Käfer riechen wie Juchtenleder.
- Osphya** Ill. V. ὀσφύς, ὀσφύος (ösphýs, ösphýös), Hüfte. — Vorderhüften gross, an einander stossend.
- Ostoma** Laich. V. ὠόν (ōón), Ei, u. τομή (tómē), Zuschnitt. — Körper eiförmig.
- Othius** Steph. V. ὠθέω (ōthēō), stossen, drängen?
- Otho** Kiesw. Ein römischer Beiname.
- Otiorrhýnchus** Germ. (nicht Otiorrhýnchus Germ.). V. ὠτίον (ōtíōn), Ohr, u. ῥύγχος (rhýnchös), Rüssel. — Fhler. an der Wurzel beiderseits erweitert.
- Otóphorus** Muls. V. ὄψ, ὠτός (üs, ōtós), Ohr, u. φορός (phörós), tragend. — Kopfschild mit kleiner, fast rechtwinkliger Ecke.
- Oxylāēmus** Er. V. ὀξύς (öxýs), spitz, scharf u. λαίμος (laimós), Schlund. — Oberkiefer mit dreizähni-ger Spitze.
- Oxymírus** Muls. (**Oxymérus** Sol.). S. vor. u. μηρός (mērós), Schenkel. — Hinterschenkel mit spitzen Enddornen.
- Oxynóptilus** Schaum. S. vor. u. πτίλον (ptilōn), Feder, Flügel. — Fld. hinten in eine scharfe Spitze ausgezogen.
- Oxyōmus** Lap. S. vor. u. ὤμος (ómös), Schulter. — Diese hervortretend.
- Oxýpoda** Mannh. S. vor. u. πούς, ποδός (pūs, pödös), Fuss.
- Oyýporus** F. S. vor. u. πόρος (pórös), Durchgang. — Bohren sich in Pilze ein.

- Oxýstoma** Dum. S. vor. u. στόμα (stōma), Mund. — Körper nach vorn bedeutend zugespitzt.
- Oxýtēlus** Grav. S. vor. u. τέλος (tēlōs), Ende. — Vorderschienen mit einer Reihe von Dornen.
- Oxythýrea** Muls. S. vor. u. θυρεός (thyreōs), grosser, länglicher Schild. — Schildchen deutlich.
- Páchistus** Motsch. (nicht Páchystus Motsch.). V. páχιστος (páchistos), sehr dick. — Grosse, dicke Käfer.
- Pachnéphorus** Redt. V. páχνη (páchnē), Reif, u. φθός (phōrōs), tragend. — Mit grauen Schuppen bedeckt.
- Páchnida** Muls. S. vor.!
- Pachýbrachys** Suff. V. παχύς (pachýs), dick, u. βραχύς (brachýs), kurz. — Körperform!
- Pachýcerus** Schönh. S. vor. u. κέρος (kērōs), Horn. — Mit dicken Fühlern.
- Pachychírus** Redt. (**Pachychíra** Redt.). S. vor. u. χεῖρ (chēir), Hand. — Vorderschenkel verdickt. Vergl. syn. Oedechíra Motsch.!
- Pachyglūta** Thoms. S. vor. u. γλουτός (glutōs), After.
- Pachýpera** Cap. S. vor. u. Gatt. Hýpera Germ. (s. dies.).
- Pachyrrhinus** Kirb. (nicht Pachyrhinus Kirb.). S. vor. u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinōs), Nase. — Mit starkem Rüssel.
- Pachýstola** Dej. S. vor. u. στολή (stólē), Kleid. — Mit sehr dickem Chitinpanzer.
- Páchystus** Motsch. S. Páchistus Motsch.!
- Páchyta** Serv. V. γαχýτης (pachýtēs), Dicke. — Bockkäfer von gedrungenem Bau.
- Pachytýchius** Jek. V. παχύς (pachýs), dick, u. Gatt. Týchius Germ. (s. dies.).
- Pæderídis** Rey. V. Gatt. Pæderus F. (s. folg.) u. εἶδος (ēídōs), Aussehen. — Untergatt. von folg. Gatt.
- Pæderus** F. V. παιδέρως (paidērōs), Kerbel (Plin. 19, 170), nicht von παιδεραστής (paiderastēs), Knabenschänder (Glaser). — Die Käfer werden beim Abklopfen von Gebüsch und grösseren Doldenpflanzen häufig im Schirme gefangen.
- Palóbius** Schönh. S. Pelóbius Schönh.!
- Palórus** Duv. V. παλαῖον (palāíō), ringen?
- Panagāeus** Latr. V. πάν- (pán-), ganz, u. ἅγιος (ágiōs), heilig. — Mit kreuzförmiger Zeichnung auf den Fld.
- Panáphilis** Oliv. S. vor. u. ἀφελής (aphélēs), schmucklos.
- Pándarus** Muls. Nach Πάνδαρος (Pándarōs), Sohn des Lykaon, benannt.
- Pandeleteíus** Schönh. V. πανδέλετεος (pandélēteios), täuschend.

- Pángus** Schaum. V. pángo, festhalten. — Vier Fussglieder an den Vorder- und Mittelfüssen des ♂ erweitert.
- Pánuš** Schönh. V. πανός (panós), Fackel. — Glänzend schwarz mit roten Fühlern.
- Paracércyon** Seidl. V. παρά (pará), neben, u. Gatt. Cércyon Leach (s. dies.).
- Paracýmus** Thoms. S. vor. u. κύμα (kýma), Welle. — Gehören zu den Wasserkäfern.
- Paramecosóma** Curt. V. παραμήκης (paramékēs), länglich, u. σῶμα (sóma), Leib.
- Parammōécus** Muls. V. παρά (pará), neben, u. Gatt. Ammōécus Muls. (s. dies.).
- Paraníptus** Kiesw. S. vor. u. Gatt. Níptus Boield. (s. dies.).
- Paránomus** Kiesw. V. παρά-νομος (pará-nòmös), frevelhaft. — In Blüten fressend.
- Paraschéva** Goz. (spr. Paras-kéva!). V. παρά (pará), neben, u. σκεύη (skēūē), Kleid. — Fld. mit aufrechten u. niederliegenden Haaren besetzt.
- Parasilpha** Reitt. S. vor. u. Gatt. Silpha L. (s. dies.).
- Pardíleus** Goz. S. vor. (verkürzt πάρ [pár]), u. δειλαίος (děilaiös), elend, schwach. — Käfer flach.
- Pärmena** Latr. V. παρμένω = παραμένω (parmēnō = paramēnō) ausharren.
- Párnus** F. V. παρά-νους (pará-nūs), Form von παρανέω (paranēō), missverstehen. — Die Käfer leben unter Wasser, gehören jedoch nicht zu den Schwimm- oder Wasserkäfern.
- Parómalus** Er. V. παρ-ώμαλος (par-ómalös), ziemlich flach. — Körper platt gedrückt.
- Patróbis** Steph. Ableitung unbekannt.
- Pedíacus** Shuck. V. πεδιακός (pēdiacös), flach.
- Pedilóphorus** Steff. V. πέδιλα (pēdila), Sohle, u. φορός (phōrös), tragend. — Drittes Fussglied mit einem Hautläppchen.
- Pedínus** Latr. V. πεδινός (pēdinös), flach.
- Pédus** Motsch. V. πεδίον (pēdiön), Feld, Ebene. — Dasselbst vorkommend.
- Pelásmus** Motsch. Ableitung unbekannt.
- Pelecótoma** Fisch. V. πέλκευς (pēlēkys), Beil, u. τομή (tömē), Schnitt. — Endglied der Kiefertaster schief abgestutzt.
- Pelecýphorus** Nordm. S. vor. u. φορός (phorös), tragend. — Lippentaster mit beilförmigem Endgliede.
- Pelénomus** Thoms. S. Pelónomus Thoms.!
- Pełábatuš** Fisch. V. πηλός (pēlös), Schlamm, Morast, u. βατέω (batēō), gehen. — An feuchten Orten.
- Pelóbius** Schönh. (nicht Paelóbius Schönh.). S. vor. u. βίωω (biōō), ich lebe. — Schwimmkäfer.

- Pelôchares** Muls. S. vor. u. χαίρω (chäiro), ich freue mich. — Leben an nassen Orten.
- Pelonomus** Thoms. (nicht Pelénomus Thoms.). S. vor. u. νομός (nômós), Weideplatz. — Wie vor.!
- Pelôphila** Dej. S. vor. u. φίλη (philē), Freundin. — Wie vor.!
- Pêlor** Bon. V. πέλωρ (pêlôr), Ungeheuer. — Grosser, schwarzer Laufkäfer.
- Pêltis** Geoff. V. πέλτη (pêltē), kleiner Schild. — Hsch. und Fld. sind schildförmig erweitert.
- Peltodytes** Régimb. S. vor. u. δύτες (dýtēs), Taucher. — Der Körper dieser kleinen Schwimmkäfer ist unten schildförmig gewölbt.
- Pelurga** Rey. V. πηλός (pêlós), Schlamm, u. ἐργω (êrgō), ich arbeite. — An feuchten Orten.
- Pentaphyllus** Latr. V. πέντα (pénta), fünf, u. φύλλος (phýllōs), Blatt. — Fhler. mit fünf grösseren Endgliedern.
- Pentaria** Muls. S. vor. u. ἀραιός (araiós), dünn. — Das erste bis fünfte Fühlerglied schmal.
- Pêntodon** Hop. S. vor. u. ὀδόντς, ὀδόντος (ödús, ödóntōs), Zahn. — Unterkiefer mit scharf fünfzähliger Spitze.
- Percósia** Zimm. V. περκός = περκνός (perkós = perknós), dunkelfarbig. — Schwärzliche Laufkäfer.
- Perilêptus** Schaum. V. περι-λεπτός (pêri-lêptós), umfasst. — Die rotgelben Fld. haben einen dunkelbraunen Saum.
- Perimécus** Steph. V. περι-μήκης (pêri-mékēs), sehr lang. — Langgestreckte Schnellkäfer.
- Peritelus** Germ. V. περιτελέω (pêritelêō), vollenden. — Die Käfer schaden krautartigen Pflanzen, auch dem Weinstock.
- Perôtis** Spin. V. πείρω (pêirō), durchbohren. — Die Larven leben in Bäumen.
- Perýphus** Steph. V. περί (pêri), um, u. ὑφή (hyphé), Gewebe?
- Petrôphilus** Chaud. V. πέτρος (pêtros), Stein, u. φίλος (philōs), Freund. — Unter Steinen.
- Phædon** Latr. V. φαίδων = φαιδρός (phaidōn = phaidrós), glänzend.
- Phænogyra** Muls. Umdrehung v. Gyrophæna Mannh. (s. dies.).
- Phâénops** Lac. V. φαίνω (phâinō), erscheinen, glänzen, u. ὤψ (ōps), Anblick.
- Phaganthus** Rey. Umdrehung v. Anthôphagus Grav. (s. dies.).
- Phalacrothôrax** Motsch. V. φαλακρός (phalakrós), kahl, u. θώραξ (thôrax), Brust. — Brust unbehaart.
- Phalacrus** Payk. S. vor. — Kleine, glatte Käfer.
- Phaléria** Latr. V. φαληρός (phalêrós), glänzend.
- Phantazomêrus** Duv. V. φαντάζομαι (phantázomai), sichtbar werden, u. μηρός (mêrós), Hüfte.

Pharaxonótha Reitt. V. φάραξι (pháranx), Schlucht, Vertiefung, u. νόθος (nóthōs), unecht. — Hsch. jederseits mit schwachem Längseindruck.

Phelētes Kiesw. V. φηλητής (phēlētēs), Betrüger.

Pherópsophus Sol. (nicht Pherósophus Sol.). V. φέρω (phérō), tragen, mit sich bringen, u. ψόφος (psóphōs), Schall, Geräusch. — Die Käfer spritzen bei Verfolgung ein sehr leicht verflüchtendes Sekret mit hörbarem Knall gegen ihre Angreifer. Deutscher Name: Bombardierkäfer.

Philýdrus Sol. S. Philýdrus Sol.!

Philýgra Rey. V. φίλος (phílos), Freund, u. ὑγρός (hygrós), nass. — An feuchten Orten.

Philóchthus Steph. S. vor. u. ὄχθη (óchthē), Hügel. — An Bergen unter Steinen.

Philónthus Curt. S. vor. u. ὄνθος (ónthōs), Mist.

Philōpedon Steph. S. vor. u. πῆδον (pêdon), Boden.

Philorinum Kr. S. vor. u. ὀρίνω (örinō), aufjagen. — Verkriechen sich schnell.

Philus Saule. S. vor.!

Philýdrus Sol. (**Philýdrus** Sol.). S. vor. u. ὑδωρ (hýdōr), Wasser. — Wasserkäfer.

Phleóbium Er. V. φλοιός (phloiōs), Rinde, u. βίω (biōō), ich lebe.

Phleócharis Mannh. S. vor. u. χαίρω (chāirō), ich freue mich.

Phleódroma Kr. S. vor. u. δρόμιος (drómiōs), Läufer.

Phleonaëus Er. S. vor. u. ναιῶ (nāiō), ich wohne, nicht nach Glaser von ὀνίνημι (öninēmi), nützen. — Unter Baumrinde.

Phleonomus Heer. S. vor. u. νομός (nömōs), Weideplatz. — Wie vor.!

Phleóphagus Schönh. S. vor. u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — Zernagen morsche Rinden.

Phleóphilus Steph. S. vor. u. φίλος (phílos), Freund. — Leben unter Baumrinde.

Phleóphthorus Woll. S. vor. u. φθορά (phthōrá), Verderben. — Durchbohren Baumstämme.

Phleópora Er. S. vor. u. πόρος (pōrōs), Durchgang. — Unter Baumrinde.

Phleósinus Chap. S. vor. u. σίνος (sínōs), Beschädigung. — Wie vor.!

Phleóstiba Thoms. S. vor. u. στίβος (stíbōs), Pfad. — Wie vor.!

Phleóstichus Redt. S. vor. u. στείχω (stēichō), schreiten. — Wie vor.!

Phleótrya Steph. S. vor. u. τρώω (trýō), aufbrauchen. — Zernagen Rinde.

Phosphænus Lap. V. φῶς, φωτός (phōs, phōtōs), Licht, u. φαίνω (phāinō), scheinen. — Gehören zu den Leuchtkäfern.

- Phosphuga** Thoms. S. vor. u. φεύγω (phēúgō), ich fliehe. — Lichtscheue Käfer.
- Photydræna** Kuw. S. vor. u. Gatt. Hydræna Kug. (s. dies.). — Jede Fld. vor dem Hinterrande mit einigen glasartig durchscheinenden Punkten.
- Phradónoma** Duv. V. φραδής (phradēs), verständig, u. ὄνομα (ónōma), Name.
- Phratora** Redt. V. φράτωρ, φράτορος (phrátōr, phrátōrōs), Mitglied einer Geschlechtsgenossenschaft. — In Menge auf Weiden und Pappeln.
- Phrydiuchus** Goz. Name ohne Bedeutung.
- Phryganophilus** Sahlb. V. φρύγανη (phrýgana), Reisig, u. φίλος (phílōs), Freund. — In dürrem Holze.
- Phrygōra** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Phylétus** Redt. V. φυλέτης (phylētēs), Stammgenosse.
- Phylira** Muls. Anagramm von Philýra Cast., ausserdeutsche Käfergattung.
- Phyllōbius** Schönh. V. φύλλον (phyllōn), Blatt, u. βίω (biōō), ich lebe. — Zerfressen junge Blätter und Knospen.
- Phyllobrōtica** Redt. S. vor. u. βρωτός (brōtýs), Speise. — Zerfressen die Blätter von Sumpfpflanzen.
- Phyllodēcta** Kirb. S. vor. u. δάκνω (dákno), ich beisse. — Wie vor.! Vergl. Gatt. Phytodēcta Kirb.!
- Phyllodrēpa** Thoms. S. vor. n. δρέπω (drēpo), ich schneide ab. — Zerfressen Blätter.
- Phyllopértha** Kirb. S. vor. u. πέρθω (pérthō), ich zerstöre. — Wie vor.!
- Phyllotrēta** Foudr. S. vor. u. τρητός (trētós), durchbohrt. — Wie vor.!
- Phymatōdes** Muls. V. φῆμα, φῆματος (phýma, phýmatōs), Gewächs, u. εἶδής (eidēs), ähnlich. — Hsch. mit mehreren Höckerchen.
- Phymatūra** Sahlb. S. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz. — Der sechste Hinterleibsring trägt beim ♂ einen starken Längskiel.
- Phytobāēnus** Sahlb. V. φυτόν (phytōn), Pflanze, u. βαίνω (báinō), ich gehe. — Leben auf Pflanzen.
- Phytōbius** Schönh. S. vor. u. βίω (biōō), ich lebe. — Wie vor.!
- Phytodēcta** Kirb. S. vor. u. δάκνω (dákno), ich beisse. — Wie vor.! Vergl. Gatt. Phyllodēcta Kirb.!
- Phytoēcia** Muls. S. vor. u. οἰκέω (oikēō), ich wohne. — Wie vor.!
- Phytonomídius** Cap. V. Gatt. Phytónomus (s. folg.) u. ἰδιός (ídiōs), eigen, ähnlich.
- Phytónomus** Cap. V. φυτόν (phytōn), Pflanze, u. νομός (nōmós), Weideplatz. — Auf Pflanzen.
- Phytōsus** Curt. S. vor. u. οἰσυῖον (oīsyiōn), Weide. — Darauf lebend.

- Pidónia** Muls. Ableitung unbekannt.
- Piëzocnémus** Chevr. V. πιέζω (piëzō), breit drücken, u. κνημῖς (knēmís), Schienbein. — Schienen des ♂ platt gedrückt.
- Pilémia** Fairm. V. πιλημα (pilēma), gefilzte Wolle. — Dicht behaart.
- Pissódes** Germ. V. πίσσα (píssa), Pech, Harz. — Die Käfer durchbohren die Rinde der Nadelbäume und bewirken dadurch ein Ausfließen des Harzes.
- Pitôphilus** Heer. (richtiger: Pityôphilus). V. πίτυς, πίτυος (pítys, pítýōs), Kiefer oder Fichte, u. φίλος (phílōs), Freund. — Auf Nadelbäumen lebend.
- Pityôgenes** Bed. S. vor. u. γενός (gēnōs), erzeugt. — Wie vor.!
- Pityôphagus** Shuck. S. vor. u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — Wie vor.!
- Pityôphilus** Heer. S. Pitôphilus Heer!
- Pityôphthorus** Eichh. V. πίτυς, πίτυος (pítys, pítýōs), Fichte oder Kiefer, u. φθορά (phthōrá), Verderben.
- Placūsa** Er. V. πλακοῦς (plakús), Kuchen. — Käfer mit breitem, flachem Körper.
- Plagiôdera** Redt. V. πλάγιος (plágiōs), quer, u. ἔρη (dêrē), Hals. — Hsch. breiter als lang.
- Plagiogónus** Muls. S. vor. u. γώνος (gōnōs), Ecke. — Nahtwinkel als kleiner Zahn vortretend.
- Plagiôgraphus** Chevr. S. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe. — Fld, mit vielen unbehaarten und deshalb dunkel erscheinenden linienförmigen Flecken.
- Plagionôtus** Muls. S. vor. u. νώτος (nótōs), Rücken. — Fld. mit gelben Querlinien.
- Planēüstomus** Duv. V. πλανάω (planáo), das Ziel verfehlen, u. στόμα (stōma), Mund. — Mundteile klein.
- Planolinus** Muls. V. πλάνος (plánōs), Landstreicher. — Auf Wegen unter Dünger.
- Platâmbus** Thoms. S. vor. u. ἄμβων (ámboñ), Bauch. — Unterseite flach.
- Plátaphus** Motsch. V. πλατύς (platýs), breit, platt, u. φῶς (phōs), Licht, Glanz.
- Platarâëa** Thoms. S. vor. u. ἀραιός (araiōs), dünn. — Flache Käferchen.
- Platēūmaris** Thoms. S. vor. u. εὐ-μαρής (eu-marēs), leicht beweglich.
- Platichna** Thoms. S. vor. u. ἰχνος (íchnōs), Sohle. — Drittes Fussglied zweilappig.
- Platýcerus** Geoff. S. vor. u. κέρος (kêrōs), Horn. — Mit breiter Fhlrkeule.
- Platýchrus** Kol. S. vor. u. χρῶς (chrōs), Leib.
- Plátycis** Thoms. S. vor. — Körper glatt.

- Platýdema** Lap. S. vor. u. δέμας (dêmas), Körperbau, nicht nach Glaser von δήμα (dêma), Binde.
- Platýderus** Steph. S. vor. u. δέρη (dêrê), Hals.
- Platýdraeus** Thoms. S. vor. u. δράκων (drákōn), Drache, Schlange. — Schmale Staphylinier.
- Platylāēmus** Weis. S. vor. u. λαίμος (laimós), Schlund. — Kehlrand nur seicht ausgeschnitten.
- Platylōrus** Muls. S. vor. u. λῶρον (lōrōn), Riemen. — Fld. mit farbigen Binden.
- Platynāspis** Redt. V. πλατύνω (platýnō), ich erweitere, u. ἀσπίς (aspis), Schild. — Kopfschild sehr breit.
- Platynus** Bon. S. vor.! — Fld. nach hinten verbreitert.
- Platýola** Rey. V. πλατύς (platýs), breit, platt.
- Platypsýlla** Rits. S. vor. u. ψύλλα (psýlla), Floh. — Kleine Staphylinier, welche auf dem Biber schmarotzen.
- Platýpterus** Chaud. S. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel.
- Plátypus** Hbst. S. vor. u. πούς (pūs), Fuss, Bein. — Schenkel und Schienen breit gedrückt.
- Platýrrhīnus** Clairv. (nicht Platýrhīnus Clairv.). S. vor. u. ῥίς, ῥινός (rhīs, rhinós), Rüssel.
- Platýscelis** Latr. S. vor. u. σκέλος (skêlōs), Schienbein. — Vorderschienen beim ♂ an der Spitze keulenförmig verdickt.
- Platýsma** Dej. S. vor.!
- Platysōma** Leach. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib.
- Platýstêthus** Mannh. S. vor. u. στήθος (stêthōs), Brust.
- Platýstomus** Schneid. S. vor. u. στόμα (stōma), Mund.
- Platýtarsus** Schönh. S. vor. u. tarsus, Fussglied.
- Platýtomus** Muls. S. vor. u. τομή (tōmê), Schnitt.
- Plectrōscelis** Redt. V. πλέκτρον (plêktrōn), Schläger zum Lyra-spiel, u. σκέλος (skêlōs), Schienbein. — Mittelschienen etwas vor der Mitte zahnartig erweitert.
- Plegáderus** Er. V. πληγή (plêgê), Narbe, u. δέρη (dêrê), Hals. — Hsch. mit einer Mittelfurche und zwei Seitenfurchen.
- Pleurōphorus** Muls. V. πλευρόν (pleurōn), Rippe, u. φῥός (phōrōs), tragend. — Fld. gestreift.
- Plínthus** Germ. V. πλίνθος (plínthōs), Ziegel?
- Pocádus** Er. V. πόκος (pókōs), Wolle, u. ἰδιός (idiōs), eigen. — Dicht gelblich behaart.
- Pōdabrus** Westw. V. ποδ-αβρός (pōd-abrōs), weichfüssig.
- Podágrica** Foudr. V. ποδαγρικός (pōdagrikós), am Podagra leidend. — Mit verdickten Hinterschenkeln.
- Podénus** Kiesw. V. πούς, πόδος (pūs, pōdōs), Fuss. — Das vierte Fussglied viel kleiner als das dritte. Vergl. syn. Brachycrēpis Lec.!
- Podistra** Motsch. V. ποδίστρα (pōdístira), Schlinge?
- Podōnta** Muls. V. πούς, πόδος (pūs, pōdōs), Fuss, u. ὀδός, ὀδόντος (ōdūs, ōdōntōs), Zahn. — Klauen gezähnel.

- Podōxya** Muls. Anagramm von Oxýpoda Mannh. (s. dies.). — Vergl. Calpūsa Muls.!
- Pæcilium** Fairm. S. vor.! — Sehr bunt gezeichnete Bockkäfer.
- Pæcilonōta** Eschsch. V. ποικίλος (poikilōs), bunt, u. νῶτος (nōtōs), Rücken. — Oberseite schön gefärbt.
- Pōēcilus** Bon. S. vor.! — In der Färbung sehr veränderlich.
- Pogonistes** Seidl. V. Pogōnus Dej. (s. dies.). — Untergattung von genannter Gattung.
- Pogonochāērus** Latr. (nicht Pogonóchērus Latr.). V. πῶγων (pōgōn), Bart, u. χαίρω (chāīrō), ich freue mich. — Fhlr. lang behaart.
- Pogonōphorus** Latr. S. vor. u. φορός (phōrōs), tragend. — Mundteile bärtig.
- Pogōnus** Dej. S. vor.!
- Polýchara** Muls. V. πολὺς (pōlys), viel, u. χαίρω (chāīrō), ich freue mich. — Oft in Menge unter Dünger.
- Polýdrosus** Germ. (nicht Polýdrusus Germ.). S. vor. u. δρόσος (drōsōs), Tau. — Mit glänzenden Schüppchen bedeckt.
- Polýgraphus** Er. S. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe. — Die Käfer nagen tiefe Gänge unter der Rinde von Nadelbäumen.
- Polyodōntus** Sol. S. vor. u. ὀδός, ὀδόντος (ōdūs, ōdōntōs), Zahn. — Oberlippe und Oberkiefer mit Zähnchen.
- Polyōpsia** Muls. S. vor. u. ὄψ (ōps), Auge, nicht von πολυοψία (pōlyōpsia), Menge von Nahrung. — Augen vollkommen geteilt, also vier vorhanden.
- Polyphýlla** Harr. S. vor. u. φύλλον (phýllōn), Blatt. — Fhlrkeule mit fünf (♀) oder sieben (♂) Blättern.
- Polýstichus** Bon. S. vor. u. στίχος (stichōs), Linie. — Fld. punktiert gestreift.
- Polýstoma** Steph. V. πολύστομος (polýstōmōs), viel besprochen.
- Pomatinus** Strm. V. πῶμα (pōma), Deckel. — Körper mit einem das Wasser abhaltenden Haarkleide.
- Poōphagus** Schönh. V. πόα (pōa), Gras, Kraut, u. φαγεῖν (phagēin), fressen.
- Porcinolus** Muls. Dim. von πέρκος (pōrkōs), Schwein. — Mit Borsten besetzt.
- Porocleōnus** Chevr. V. πορός (pōrōs), verhärtet, u. Gatt. Cleōnus Schönh. (s. dies.). — Mit Höckern und Runzeln.
- Porōdrymus** Muls. Anagramm v. Drymōporus Thoms. (s. dies.). Vergl. Calpūsa Muls.!
- Porrhōdites** Kr. V. πόρρῳ (pōrrhō), zurückbewegen.
- Porthmídius** Germ. V. πορθμός (pōrthmōs), Fährte, u. ἰδίος (ídios), eigen. — Graben Gänge in morschen Baumstäcken.
- Potamōphilus** Germ. V. ποταμός (pōtamōs), Fluss, u. φίλος (phílos), Freund. — In fließenden Gewässern.

- Potōsia** Muls. V. πότος (pōtōs), Trinkgelag. — An ausfliessendem Baumsaft.
- Prasocūris** Latr. V. πράσον (prāsōn), Lauch, u. κείρω (kēirō), abweiden. — Auf Lauch und anderen Wasserpflanzen.
- Pria** Steph. V. πρίω (priō), ich säge. — Vorderschienen mit fein gekerbtem Aussenrande.
- Princidium** Motsch. V. princeps, der Vornehmste, u. ἴδιον (idiōn), eigen. — Glänzende Käfer.
- Priobium** Motsch. V. πρίων (priōn), Säge, u. βίωω (biōō), ich lebe. — Zernagen als Larven das Holz der Bäume.
- Priocēphon** Redt. S. vor. u. Gatt. Cýphon Payk. (s. dies.). — Fhler. gesägt.
- Priönus** Geoff. S. vor.!
- Priönychus** Sol. S. vor. u. ὄνυξ, ὄνυχος (ōnyx, ōnychōs), Klaue. — Fussklauen kammförmig gesägt.
- Pristilophus** Kiesw. V. πριστός (pristōs), gesägt, u. λόφος (lōphōs), Haarschopf. — Fhler. nach innen gesägt.
- Pristochira** Moraw. S. vor. u. χεῖρ (cheir), Hand. — Klauen gesägt.
- Pristonychus** Dej. S. vor. u. ὄνυξ, ὄνυχος (ōnyx, ōnychōs), Klaue. — Wie vor.!
- Prōbus** Ab. V. prōbus, rechtschaffen?
- Prōcas** Steph. Nach Πρόκας (Prōkas), König von Alba, benannt.
- Prócerus** Dej. V. πρό (prō), vorn, u. κέρως (kērōs), Horn, od. procērus, lang, schlank. — Kopf unter den Augen höckerartig aufgetrieben.
- Procrustes** Bon. Nach Προκρούστης (Prōkrústēs), einem Riesen aus der griechischen Sage. — Einer der grössten deutschen Laufkäfer.
- Prōgnatha** Latr. V. πρό (prō), vor, vorn, u. γνάθος (gnáthōs), Kiefer. — Oberkiefer, besonders beim ♂, deutlich vorgestreckt.
- Pronomāea** Er. V. προνομᾶια (prōnomāia), Rüssel des Elefanten. — Unterlippe mit einem grossen, nach vorn verengten Kinne.
- Propýlea** Muls. V. πρόπυλα (prōpyla), Vorhof. — Vorderrand der Mittelbrust mit einem tiefen, runden Ausschnitte.
- Prōstomis** Latr. V. πρό (prō), vor, vorn, u. στόμα (stōma), Mund. — Oberkiefer weit vorragend.
- Protinus** Latr. (**Proteinus** Latr.). V. προ-τείνω (prō-tēinō), vorhalten. — Biegen, wie alle Staphylinier, bei Beunruhigung den Hinterleib nach vorn.
- Psalidium** Ill. (nicht Psallidium Ill.). V. ψαλῖς (psalís), Schere, u. ἰδέα (idéa), Gestalt. — Oberkiefer, besonders beim ♂, stark gabelförmig.
- Psammāstes** Motsch. V. ψάμμος (psámmōs), Sand, u. ἀστός (astōs), Einwohner.
- Psammōbius** Heer. S. vor. u. βίωω (biōō), ich lebe.

- Psammódus** Muls. V. ψαμμώδης (psammódēs), sandig.
- Psammōēchus** Latr. V. ψάμμος (psammōs), Sand, u. οἰκέω (oikēō), ich wohne.
- Psapharōchrus** Thoms. (nicht Psapharochírus Thoms.). V. ψαφαρός (psapharós), locker, u. χρῶς (chrōs), Haut. — Mit Haaren besetzt.
- Psēlaphus** Hbst. V. ψηλαφάω (psēlapháō), ich betaste. — Die Kiefertaster sind fast so lang wie die Fhrl.
- Pseudídus** Muls. V. ψεῦδος (psēúdōs), Täuschung. — Arten schwer zu unterscheiden.
- Pseudóbium** Rey. S. vor. u. Gatt. Lathróbium Grav. (s. dies.). — Dieser Gatt. ähnlich.
- Pseudochína** Duv. S. vor. u. Gatt. Ochína Steph. (s. dies.).
- Pseudocistéla** Crotch. S. vor. u. Gatt. Cistéla F. (s. dies.).
- Pseudocleónus** Chevr. S. vor. u. Gatt. Cleónus Schönh. (s. dies.).
- Pseudoclérus** Duv. S. vor. u. Gatt. Clérus Geoff. (s. dies.).
- Pseudocryóbius** Sahlb. S. vor. u. Gatt. Cryóbius Chaud. (ausserdeutsch!)
- Pseudócypus** Muls. S. vor. u. Gatt. 'Ocypus Steph. (s. dies.).
- Pseudodásytes** Muls. S. vor. u. Gatt. Dásytes Payk. (s. dies.).
- Pseudomásēus** Chaud. S. vor. u. Gatt. Omáseus Dej. (s. dies.).
- Pseudomédon** Rey. S. vor. u. Gatt. Médon Rey. (s. dies.).
- Pseudomórphus** Desbr. S. vor. u. μορφή (mórphē), Gestalt.
- Pseudomyllocerus** Desbr. S. vor. u. Myllócerus Schönh., ausserdeutsche Rüsselkäfer-Gattung.
- Pseudopélta** Voet. S. vor. u. Gatt. Péltis Geoff. (s. dies.).
- Pseudophónus** Motsch. S. vor. u. Gatt. Ophónus Steph. (s. dies.).
- Pseudopléctus** Reitt. S. vor. u. Gatt. Eupléctus Leach (s. dies.).
- Pseudópsis** Newm. S. vor. u. ὄψις (ópsis), Aussehen.
- Pseudoptínus** Reitt. S. vor. u. Gatt. Ptínus L. (s. dies.).
- Pseudorthómus** Chaud. S. vor. u. Gatt. Orthómus Chaud. (ausserdeutsch!)
- Pseudoscopáeus** Weis. S. vor. u. Gatt. Scopáeus Er. (s. dies.).
- Pseudostýphlus** Tourn. S. vor. u. Gatt. Stýphlus Schönh. (s. dies.).
- Pseudotásgius** Seidl. S. vor. u. Gatt. Tásgius Steph. (s. dies.).
- Pseudotriphýllus** Reitt. S. vor. u. Gatt. Triphýllus Latr. (s. dies.).
- Psilocórse** Thoms. V. ψιλος (psilós), kahl, u. κόρση (kórsē), Schläfe.
- Psilothrix** Redt. (nicht Psílotrix Redt.). S. vor. u. θρίξ (thrix), Haar. — Nur mit einzelnen Haaren.
- Psóa** Hsbt. V. ψῶα (psóa), Fäulnis. — In trockenen Pflanzenstengeln.
- Psychídium** Heer. V. ψυχή (psyché), Schimmer, u. ἰδίον (idíōn), eigen. — Glänzende Käferchen.
- Psychóbium** Chaud. V. ψυχος (psýchōs), Kälte, u. βίωω (bíōō), ich lebe. — Auf den höheren Alpen.

- Psylliôdes** Latr. V. ψύλλα (psýlla), Floh, u. εἰδής (eidés), ähnlich.
— Die Käfer besitzen Springbeine.
- Pteleôbius** Bed. V. πτελέη (ptelēē), Ulme, u. βίωω (biōō), ich lebe. — Leben als Borkenkäfer in Ulmen.
- Ptenidium** Er. V. πτηνός (ptēnōs), mit Federn versehen, u. ἰδίον (idíon), eigen. — Fl. mit langen Haaren besetzt. Vergl. Gatt. Trichópteryx Kirtb.!
- Pterolôma** Gyll. V. πτερὼν (ptērōn), Flügel, u. λῶμα (lōma), Saum. — Fld. hinter der Mitte erweitert.
- Pteröstichus** Bon. S. vor. u. στίχος (stichōs), Linie. — Fld. gestreift.
- Pterýngium** Reitt. V. πτέρυξ, πτέρυγος (ptēryx, ptērygōs), Feder, Flügel. — Mit feinen Härchen besetzt.
- Ptēryx** Matth. S. vor.!
- Ptilinus** Geoff. V. πτίλον (ptílōn), Flaumfeder. — Fhler. mit langen seitlichen Fortsätzen. Deutscher Name: Kammhornkäfer.
- Ptiliolum** Flach (**Ptiliola** Hald.). Dim. v. Ptilium Er. (s. folg.).
- Ptilium** Er. V. πτίλον (ptílōn), Flaumfeder. — Fld. mit langen Haaren besetzt. Vergl. Gatt. Trichópteryx Kirtb.!
- Ptinélla** Motsch. Dim. v. Ptínus L. (s. dies.).
- Ptinobrūchus** Reitt. V. Gatt. Brūchus Geoff. u. Gatt. Ptínus L. — Vergl. Bruchoptínus Reitt.!
- Ptinomórphus** Muls. V. Gatt. Ptínus L. (s. folg.) u. μορφή (morphē), Gestalt.
- Ptínus** L. V. πτηνός = πτυνός (ptēnōs = ptynōs), befiedert. — Linné rechnete hierher die Art pectinicōrnis (jetzt Ptilinus Geoff.), dessen ♂ lange Fühleranhänge besitzt.
- Ptōchus** Schönh. V. πτωχός (ptōchōs), bettelnd.
- Ptomáphagus** Hellw. V. πτώμα (ptōma), Leichnam, u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — An Aas.
- Ptōsima** Sol. V. πτώσιμος (ptōsimōs), gefallen.
- Púbius** Muls. V. púbēs, behaart. — Hsch. nur beim ♂ behaart.
- Pūlion** Goz. Name ohne Bedeutung.
- Púllus** Muls. V. púllus, Junges. — Kleine Kugelkäfer. Vergl. Scýmnus Kugel.!
- Purpuricēnus** Fisch. V. púrpura, Purpur. — Fld. purpurrot.
- Pycnarāea** Thoms. V. πυκνός (pyknōs), dicht, u. ἀραιός (araiōs), dünn. — Dicht und fein behaart.
- Pyenoglypta** Thoms. S. vor. u. γλυπτός (glyptōs), eingegraben. — Hsch. beiderseits mit einer Grube.
- Pynomērus** Er. S. vor. u. μηρός (mērōs), Hüfte. — Gelenkhöhlen der Vorderhöften nach hinten geschlossen.
- Pyenōta** Rey. S. vor. u. νῶτος (nōtōs), Rücken. — Oberseite dicht punktiert.

- Pyctocrærus** Thoms. V. πύξ (pyx), Faust, u. κραῖρα (krāira), Spitze. — Fhhr. gegen die Spitze verdickt.
- Pygidia** Muls. V. πυγή (pygē), der Hintere, u. ἰδιόν (idiōn), eigen. — Hinterleib quer abgestutzt.
- Pylades** Fairm. Nach Πυλάδης (Pylādēs), Freund des Orestes, benannt.
- Pyrôchroa** Geoff. V. πύρ, πυρός (pyr, pyrôs), Feuer, u. χροά (chrôa), Körper. — Hsch. und Fld. rot.
- Pyrôpterus** Muls. S. vor. u. πτερὸν (ptērôn), Flügel. — Mit roten Fld.
- Pyrrhâta** Ivan. S. folg. u. ἄλλομαι (állōmai), springen. — Hinterschenkel verdickt wie bei Sprungbeinen.
- Pyrrhidium** Fairm. V. πύρρος (pyrrhôs), feuerrot, u. ἰδιόν (idiōn), eigen. — Hsch. und Fld. rot.
- Pýtho** Latr. Nach Πυθώ (Pythô), Beiname des Apollo, benannt.

Quásimus Goz. Name ohne Bedeutung.

Quédius Leach. Nach Glaser v. quisquiliæ, Abgang, Schmutz, u. édo, essen. — Die Käfer leben unter Laub und Gemülle.

Rábigus Muls. Ableitung unbekannt.

Rabôcerus Muls. V. ? u. κέρος (kêrôs), Horn, Fhhr.

Raibôsceles All. S. Rhaibôsceles All.

Rámphus Clairv. S. Rhámphus Clairv.!

Rántus Lac. S. Rhánthus Lac.!

Ráphirus Steph. S. Rháphirus Steph.

Reichenbáchia Leach. Benannt nach Ludwig Reichenbach, gest. als Direktor des Naturalienkabinets in Dresden 1878.

Rémus Holm. Eigennamen.

Rhabdorrhýnchus Motsch. V. ῥάβδος (rhábdôs), Rute, Streif, u. ῥύγχος (rhynchôs), Rüssel. — Letzterer mit erhabener Mittellinie.

Rhágium F. Nach Illiger v. ῥήγνυμι (rhêgnymi), zerschroten, zerreißen. — Die Larven leben in Bäumen. Deutscher Name: Schrotbock.

Rhagônycha Eschsch. V. ῥαγός (rhagôs), gespalten, u. ὄνυξ, ὄνυχος (ónyx, ónychôs), Klaue, nicht nach Glaser von ῥάγω (rhágô), oder ῥάσσω (rhássô), reißen. — Die Klauen sind in zwei Hälften gespalten. Vergl. Ancistrónycha Märk.!

Rhaibôsceles All. V. ῥαίω (rhāiō), breit drücken, u. σκέλος (skêlôs), Schiene. — Vorderschienen gegen die Spitze nach innen verdickt.

Rhamnîsium Latr. V. ῥάμνος (rhámnôs), Dornstrauch. — Hsch. an den Seiten mit stumpfen Höckern.

- Rhámphus** Clairv. (nicht Rámphus Clairv.). V. ῥάμφος (rhámphōs), Schnabel. — Mit gebogenem Rüssel.
- Rhántus** Lac. (nicht Rántus Lac.). V. ῥαντίζω = ῥαίνω (rhantizō = rāinō), besprengen, bewässern. — Gehören zu den Schwimmkäfern.
- Rháphirus** Steph. (nicht Ráphirus Steph.). V. ῥαφή (rhaphe), Naht, u. εἶρος (eîrōs), Wolle. — Fld. an der Naht deutlich behaart.
- Rheôchara** Rey. V. ῥέος (rhêōs), Fluss, u. χαῖρω (chāirō), ich freue mich. — Leben an Ufern.
- Rhinocýllus** Germ. V. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinōs), Nase, u. κυλλός (kyllōs), krumm. — Rüssel gekrümmt.
- Rhinômacer** F. S. vor. u. μακρός (makrōs), lang.
- Rhinônens** Steph. S. vor. u. ὄγκος (ōnkōs), Haken. — Rüssel gebogen.
- Rhinôsimus** Latr. S. vor. u. σιμός (simōs), aufwärts gekrümmt. — Kopf schnauzenartig verlängert.
- Rhinûsa** Steph. S. vor.! — Rüsselkäfer.
- Rhipidius** Thunb. V. ῥηπίς (rhipis), Fächer, u. ἰδίος (idiōs), gestaltet. — Fhler bei den ♂ fächerförmig.
- Rhipiphorus** F. S. vor. u. φορός (phōrōs), tragend. — Wie vor.!
- Rhizôbius** Steph. V. ῥίζα (rhíza), Wurzel, u. βίω (biō), ich lebe.
- Rhizopértha** Steph. Nicht von ῥίζα (rhíza), Wurzel, sondern von Ὠρύza L., Reispflanze, u. πέρθω (pérthō), ich zerstöre. — Der Käfer zerstört die Reisfrüchte und wurde mit diesen nach Deutschland eingeschleppt.
- Rhizôphagus** Hbst. V. ῥίζα (rhíza), Wurzel, u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — Die Käfer leben an Wurzeln und unter Rinde.
- Rhizotrôgus** Latr. S. vor. u. τρώγω (trōgō), ich benage. — Die Larven fressen allerlei Wurzeln.
- Rhopalôcerus** Redt. V. ῥόπαλον (rhôpalōn), Keule, u. κέρος (kêrōs), Horn. — Fhl. keulenförmig.
- Rhopalodôntus** Mell. S. vor. u. ὀδούς, ὀδόντος (ôdús, ôdôntōs), Zahn. — Die Schienen endigen in eine vielzählige Spitze.
- Rhopalohelôphorus** Kuw. (**Rhopalhelôphorus** Kuw.) S. vor. u. Gatt. Helôphorus Ill. (s. dies.). — Letztes Glied der Kiefertaster nach der Spitze zu verdickt.
- Rhopalomêrus** Chevr. S. vor. u. μῆρος (mêrōs), Schenkel. — Diese keulig verdickt.
- Rhopalomesites** Woll. S. vor. u. Gatt. Mesites Schönh. (s. dies.). — Untergattung von Mesites Schönh. mit keulenförmigen Fhlrn.
- Rhopalopus** Muls. S. vor. u. πούς (pūs), Bein, Fuss. — Schenkel keulig verdickt.
- Rhynchâennus** Clairv. V. ῥύγχαινα (rhýnchaina), mit grossem Rüssel. — Kleine Rüssler mit verhältnismässig langem Rüssel.
- Rhynchites** Hbst. V. ῥύγχος (rhýnchōs), Rüssel. — Rüsselkäfer.

- Rhýncolus** Creutz. (**Rhýncholus** Creutz.). S. vor. u. ρολός (kölós), verstümmelt. — Rüssel kurz und dick.
- Rhyssēmus** Muls. V. ῥύσσημα (rhýssēma), Runzel. — Kopfschild dicht runzelig gekörnt.
- Rhyssódes** Dalm. (nicht Rhysódes Dalm.). V. ῥυσσώδης (rhyssódēs), runzelig. — Kopf mit Furchen.
- Rhytidosōmus** Schönh. (nicht Rhitydosōmus Schönh. oder Rutidosōmus Steph.). V. ῥυτίς, ῥυτίδος (rhytís, rhytidós), Runzel, u. σῶμα (sōma), Leib. — Fld. körnig gerunzelt.
- Riolus** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Rosália** Serv. Nach dem gleichlautenden weiblichen Vornamen.
- Rūgilus** Curt. V. rūga, Runzel. — Kopf runzelig punktiert.
- Rybáxis** Saulc. Anagramm von Bryáxis Leach (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Sácium** Lec. V. σάκιον (sakiōn), Sack, Kleid. — Mit anliegenden Haaren dicht bekleidet.
- Sálius** Schrk. V. sálío, ich springe. — Käfer mit Sprungvermögen. Vergl. syn. Orchēstes Ill.
- Salpingus** Gyll. V. σάλπιγξ, σάλπιγγος (sálpinx, sálpingōs), Trompete. — Kopf schnauzenartig verlängert.
- Sapérda** F. V. σαπέρδης (sapérdēs), ein eingesalzener Fisch aus dem Mittelmeer?
- Sáphanus** Serv. V. σαφηνής (saphēnēs), deutlich.
- Saprinus** Er. V. σαπρός (saprós), faul. — Meist an Aas, Excrementen u. dergl.
- Sarótrium** Ill. (nicht Sarrótrium Ill.). V. σάρον (sárōn), Besen. — Die drei ersten Fussglieder unten mit langen, starren Borsten besetzt.
- Satrápes** Schm. V. σατράπης (satrápēs), Statthalter.
- Säurídu**s Rey. V. σαῦρος (säúrōs), Eidechse. — Lang gestreckte Staphylinier.
- Scáles** Fisch. V. σκάλλω (skállō), ich scharre. — Laufkäfer.
- Scaphídema** Redt. V. σκαφίς (skaphís), Nachen, u. δέμας (dēmas), Körper. — Dieser kahnförmig.
- Scaphídium** Oliv. V. σκαφίδιον (skaphídiōn), Schiffchen. — Wie vor.!
- Scáphium** Kirb. V. σκαφίς (skaphís), Nachen. — Wie vor.!
- Scaphosōma** Leach (**Scaphisōma** Leach). V. σκάφος od. σκαφίς (skáphōs od. skaphís), Nachen. — Wie vor.!
- Scarabāeus** L. V. σκάραβος (skárabōs), alter griechischer Name für Käfer, wahrscheinlich von κάραβος (kárabōs). — Vergl. Gatt. Cárabus L.!

- Scarites** F. V. σκάρος (skārōs), ein Meerfisch.
- Schäümius** Bris. Benannt nach Dr. H. R. Schaum, gest. als Prof. der Naturwissenschaften zu Berlin 1865.
- Schistoglōssa** Kr. (spr.: S-chist.!) V. σχιστός (s-chistōs), gespalten, u. γλῶσσα (glōssa), Zunge. — Diese bis zur Basis gespalten.
- Schizochilus** Grav. (spr.: S-chiz.!) V. σχίζω (ich spalte), u. χεῖλος (cheīlōs), Lippe. — Diese ausgerandet.
- Sciaphilus** Schönh. V. σκιά (skiá), Schatten, u. φίλος (philōs), Freund. — Am Boden und unter Moos, doch auch auf Gebüsch.
- Scimbālium** Er. V. σκίμβος (skimbōs), lahm, hinkend.
- Sciodrēpa** Thoms. V. σκιά (skiá), Schatten, u. δρέπω (drēpō), ich schneide ab. — An dunkeln Orten.
- Scirtes** Ill. V. σκιρτάω = σκαίρω (skirtáō = skāīrō), ich springe. — Käfer mit Sprungvermögen.
- Sclerophāēdon** Weis. V. σκληρός (sklērōs), hart, u. Gatt. Phāēdon Latr. (s. dies.).
- Sclerōpterus** Schönh. S. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel.
- Scolýtus** Geoff. V. σκολύπτω (skolýptō), ich verstümmele. — Bauchringe nach hinten zu kleiner werdend. Vergl. syn. Ecccotogaster Hbst.!
- Scopāeus** Er. V. σκωπαῖος (skōpāiōs), Zwerg. — Kleine Käfer.
- Scótiās** Czemp. V. σκοτίας (skotías), Finsternis. — In Häusern lebend.
- Scotoplēctus** Reitt. V. σκότος (skōtōs), Dunkelheit, u. Gatt. Euplēctus Leach (s. dies.).
- Scrāptia** Latr. V. scrāpta, Buhldirne?
- Scydmāēnus** Latr. V. σκύδμαινος (skýdmainōs), mürrisch, finster. — An dunkeln Orten.
- Scýmnus** Kugel. V. σκύμνος (skýmnōs), das Junge. — Kleine Kugelkäfer. Vergl. Púllus Muls.!
- Seythrōpus** Schönh. (nicht Seytrōpus Schönh.). V. σκυθρωπός (skythrōpōs), finster. — Färbung.
- Seytōdytes** Seidl. V. σκυτός (skýtōs), Leder, u. δύτης (dýtēs), Taucher. — Schwimmkäfer mit lederartiger Oberfläche.
- Selatosōmus** F. V. σέλας (sélas), Glanz, u. σῶμα (sōma), Leib. — Körper metallisch glänzend.
- Selenōphorus** Dej. V. σελήνη (selēnē), Mond, u. φορός (phōrōs), tragend. — Ilisch. mit mondförmigen Eindrücken in den Hinterecken.
- Semanōtus** Muls. V. σῆμα (séma), Zeichen, u. νῶτος (nōtōs), Rücken. — Oberseite gefleckt.
- Semiadālia** Crotch. V. semi-, in Zusammensetzungen halb, u. Gatt. Adālia Muls. (s. dies.). — Der Gatt. Adālia Muls. verwandt.

- Semicnéma** Weis. S. vor. u. κνημῖς (knēmís), Schiene. — Hinter-schienen zusammengedrückt.
- Seminolus** Muls. V. sämen, Frucht, Samen. — Von gewölbter Körperform.
- Semiris** Heer. V. unbekannter Ableitung.
- Sérica** M. L. V. σηρικὸς (sērikós), seidenartig. — Die Käfer schimmern seidenartig.
- Sericoderus** Steph. S. vor. u. δέρη (dérē), Hals. — Käfer behaart.
- Sericosómus** Redt. S. vor. u. σῶμα (sóma), Leib.
- Séricus** Eschsch. S. vor.!
- Sérmyla** Chap. Nach der Stadt Σερμύλη (Sermýlē), auf Chalcidice benannt.
- Serropálpus** Hell. V. sérra, Säge, u. pálpus, Taster. — Kiefern-taster gesägt.
- Shárpia** Tourn. (spr.: Scha...). Benannt nach J. Sharp, Prä-sident der entomologischen Gesellschaft in London.
- Siagōnium** Kirb. V. σιγών (siagōn), Kiefer. — Oberkiefer, be-sonders beim ♂, vorgestreckt und etwas aufgebogen.
- Sibýnes** Schönh. V. σιβύνη (sibýna), Wurfspiess. — Rüssel faden-förmig und fast gerade.
- Sibýnia** Germ. (nicht Sibínia Germ.). S. vor.!
- Sígorus** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Silária** Muls. V. σελάω (sēlāō), ich glänze.
- Silesis** Cand. V. σιλός (silós), mit aufgeworfener Nase?
- Silis** Latr. S. vor. — Oberkiefer breit sichelförmig.
- Silpha** L. V. σίλφη (sílfhē), Schabe. — Ähnlich gestaltet. Vergl. Gatt. Ablattária Reitt.!
- Silūsa** Er. V. σιλός (silós), mit aufgeworfener Nase (Agassiz).
- Silvānus** Latr. Nach einem Waldgott der Römer, Silvānus, benannt.
- Simolocária** Marsh. S. Symplocária Marsh.!
- Sinodéndron** F. (nicht Synodéndron F.). V. σίνος (sínös), Be-schädigung, u. δένδρον (déndrōn), Baum. — Die Larven leben in Bäumen.
- Sinóxylon** Duft. S. vor. u. ξύλον (xýlōn), Holz. — Wie vor.!
- Sipália** Thoms. V. σίπαλος (sípalös), unvollständig.
- Sisyphus** Latr. Nach Sisyphus, der in der Unterwelt einen stets zurückrollenden Stein bergauf wälzen musste. — Die Käfer legen ihre Eier in Kugeln, die sie aus Mist bilden und durch Umherwälzen völlig abrunden.
- Sitaris** Latr. V. σιτάριον (sitáriōn), Weizenkorn (Agassiz).
- Sitodrépa** Thoms. V. σίτρος (sítōs), Getreide, Nahrung, u. δρέπω (drépō), ich schneide ab. — In Nahrungsvorräten.
- Sitōna** Germ. (Sitōnes Schönh.). S. vor. — Die Käfer leben besonders auf Feldern.

Sitôphilus Schönh. S. vor. u. φίλος (philos), Freund. — Sind dem Getreide, namentlich in Speichern, sehr schädlich.
Deutscher Name: Schwarzer Kornwurm.

Smicronyx Schönh. V. μικρός = μικρός (smikrós = mikrós), klein, u. ὄνυξ (ónyx), Kralle.

Sogînes Leach. Ableitung unbekannt.

Solénia Rey. V. σωλήν (sölén), Röhre. — Hsch. mit schwacher Längsfurche.

Somátium Woll. V. σωματίον (sōmátion), Körperchen. — Kleine Käfer.

Sorônia Er. V. σωρός (sōrós), Haufen. — Die Käfer leben gesellschaftlich unter Rinde oder an ausfliessendem Baumsaft.

Sôspita Muls. Nach Sôspita, Beiname der Juno, benannt.

Spanisa Em. Anagramm von Anáspis Geoff. (s. dies.). — Vergl. Calpûsa Muls.!

Spâredrus Schm. V. παίρω (spāirō), zucken, u. ἕδρα (hēdra), Sitz? (Glaser).

Spartiôphila Chevr. (nicht Spartôphila Chevr.). V. Spártium, Besenginster, u. φίλος (philós), Freund. — Auf genannter Pflanze lebend.

Spartýcerus Motsch. V. σπάρτος (spártôs), Pfrieme, u. κέρος (kêrós), Horn. — Fhlr. pfriemenartig.

Spêrcheus Kugel. Nach Σπερχαῖος (Spêrchaiôs), Flussgott der Griechen, benannt, nicht nach Glaser von σπέρχουμι (spêrchômai), oilen. — Gehören zu den Wasserkäfern.

Spermôphagus Stev. V. σπέρμα (spêrma), Same, u. φαγεῖν (phagêin), fressen. — Fressen Früchte, besonders von Disteln, aus.

Sphænydræna Kuw. V. σφήν (sphēn), Keil, u. Gatt. Hydræna Kug. — Die glänzenden Plättchen des Metasternums sind keilförmig.

Sphæricus Woll. V. σφαῖρα (sphāira), Kugel. — Käfer kugelförmig.

Sphaeridium F. S. vor.!

Sphaerites Duft. S. vor.!

Sphærius Walzl. V. σφαῖριον (sphāirion), Dim. v. σφαῖρα (sphāira), Kugel. — Wie vor.!

Sphaerocéphalus Eschsch. S. vor. u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.

Sphaeroderma Steph. S. vor. u. δέρμα (dêrma), Haut.

Sphærule Steph. S. vor.!

Sphegêsthes Chevr. V. σφήξ, σφηγός (sphēx, sphēgôs), Wespe, u. ἔσθής (êsthês), Kleidung. — Schwarz mit gelben Streifen und Flecken wie die Wespen.

Sphénoma Mannh. V. σφήν, σφηνός (sphēn, sphēnós), Keil. — Körper nach hinten verengt.

- Sphenophorus** Schönh. S. vor. u. φορός (phōrōs), tragend. — Fhlrknopf keilförmig,
Sphenoptera Sol. S. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel. — Fld. nach hinten verschmälert.
Sphindus Chevr. V. σφίγγω (sphíngō), ich schnüre zusammen. Fhlr. in der Mitte eingeschnürt.
Sphinginus Muls. S. vor.! — Hsch. eingeschnürt.
Sphodrusr Clairv. V. σφοδρός (sphōdrōs), heftig, stark. — Grosse Laufkäfer.
Spöndylis F. Bei Aristoteles vorkommender Insektenname, σπονδύλη od. σφονδύλη (spōndýlē od. sphōndýlē), der schwer zu deuten ist.
Stagētus Woll. V. σταγών (stagōn), Tropfen.
Stagobius Schiödt. S. vor. u. βιώω (biōō), ich lebe. — In feuchten Höhlen vorkommend.
Stagonomörpha Woll. S. vor. u. μορφή (morphē), Gestalt. — Kugeln sich zusammen.
Staphylīnus L. V. σταφυλή (staphylē), Setzwage. — Biegen beim Laufen resp. bei Beunruhigung den Hinterleib nach vorn über den Körper. Der Name kommt schon bei Aristoteles vor.
Stasiódes Goz. V. στασιῶδης (stasiōdes), aufrührisch.
Stelídota Er. V. στήλη (stélē), Säule. — Körper nach hinten zu walzenförmig.
Stenália Muls. V. στενός (stēnōs), eng. — Schmalere Körper.
Stenáxis Schm. V. στενάζω (stēnázō), beengt sein. — Wie vor.!
Sténe Steph. V. στενός (stēnōs), eng, schmal.
Stenélmis Duf. S. vor. u. Gatt. 'Elmis Latr. (s. dies.).
Stenichnus Thoms. S. vor. u. ἔχνος (íchnōs), Spur. — Hsch. an der Basis mit schwachem Quereindruck.
Stenidia Muls. S. vor. u. ἴδιος (ídios), eigen. — Schmalere Körper.
Stenidius Laf. S. vor.!
Stenócarus Thoms. S. vor. u. κάρα (kára), Kopf.
Stenócorus Geoff. S. vor. u. κόρος (kōrōs), Kriegsmann. — Stattliche Bockkäfer, deren Körper nach hinten schmälere wird.
Stenoglóssa Kr. S. vor. u. γλῶσσα (glōssa), Zunge.
Stenólophus Latr. S. vor. u. λόφος (lōphōs), Schlund. — Hsch. hinten verengt.
Sténomax All. S. vor. u. νομάς (nōmás), auf der Weide umherirrend.
Stenópterus Oliv. S. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel.
Stenória Muls. S. vor.!
Sténosis Hbst. S. vor.!
Stenosóma Muls. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib.
Stenóstola Muls. S. vor. u. στολή (stólē), Kleid.

- Stenūra** Dej. S. vor. u. σόρα (urá), Schwanz. — Körper nach hinten verengt.
- Stenus** Latr. S. vor.! — Schmale Staphylinier.
- Stenūsa** Kr. S. vor.!
- Stephanóderes** Eichh. V. στέφανος (stêphanos), Kranz, Rand, u. δέρη (dêrē), Hals. — Hsch. mit vorspringenden Körnchen.
- Stereocórýnus** Woll. V. στερεός (stêrêós), hart, u. κορύνη (korýnē), Keule. — Sehr harte Rüsselkäfer mit grosser Fhlrkeule.
- Stereónychus** Suffr. S. vor. u. ὄνωξ, ὄνοχος (ónyx, ónychōs), Klaue. — Letztere einfach.
- Stêrens** Motsch. S. vor.! — Harte Käfer.
- Stêrnoplus** Muls. V. stérnum, Brust, u. ἐπλον (hóplōn), Waffe. — Hinterbrust gekielt.
- Stêropus** Steph. V. στεροπή (stêropê), Blitz, u. πούς (pūs), Fuss. — Die Käfer laufen sehr schnell.
- Stéthorus** Weis. V. στήθος (stêthōs), Brust. — Vorderbrust vorn dachförmig gewölbt. Vergl. Gatt. Clitostêthus Weis.!
- Stichoglōssa** Fairm. V. στήχος (stichōs), Linie, u. γλῶσσα (glōssa), Zunge. — Diese sehr schmal. Vergl. Gatt. Stenoglōssa Kr.!
- Stilbus** Seidl. V. στίλβω (stílbō), schimmern. — Die Käfer glänzen.
- Stilicus** Latr. V. στελεῖν (steileiē), Stiel. — Kopf durch einen sehr dünnen Stiel mit dem Hsch. verbunden.
- Stolátus** Muls. V. στολή (stólē), Kleid, oder στόλος (stólōs), Zug? —
- Stómis** Clairv. V. στόμα (stóma), Mund. — Die beiden Oberkiefer sind ungleichartig.
- Stomōdes** Schönh. V. Gatt. Stómis Clairv. (s. vor.) u. εἰδής (eidēs), ähnlich. — Gleichen genannter Gattung in Färbung und Aufenthalt.
- Stómphax** Fisch. V. στόμφαξ (stómphax), Werfer.
- Strangália** Serv. V. στραγγαλί (strangalē), Strang. — Schlanke Bockkäfer mit langen, dünnen Beinen.
- Strênes** Schönh. V. στρηνής (strênés), tapfer.
- Strôngylus** Hbst. (nicht Strôngilus Hbst.). V. τρογγύλος (strôngýlōs), rund. — Kleine, eirunde Käfer.
- Strophomórphus** Seidl. Gebildet aus Strophosómus Steph. (s. folg.). u. μορφή (mórphē), Gestalt.
- Strophosómus** Steph. V. στρόφος (stróphōs), Drehung, Band, u. σῶμα (sōma), Leib. —?
- Stylosómus** Suff. V. στύλος (stýlōs), Säule, u. vor.! — Walziger Körper.
- Stýphlus** Schönh. V. στυφλός (styphlós), hart, rauh. — Hsch. und Fld. uneben.
- Subcoccinèlla** Hub. V. sub, unter, u. Gatt. Coccinèlla L. (s. dies.). — Kleine Coccinelliden.
- Subrínus** Muls. Name ohne Bedeutung.

- Súnios** Leach. V. σύνειμι (syneimi), zusammensein. — Die Käfer leben gesellig unter Steinen und Laub.
- Symbiōtes** Redt. V. συμβιωτής (symbiōtēs), Gesellschafter. — Leben bei Ameisen.
- Symbius** Sund. V. συμβίω (symbiōō), zusammenleben. — Die Larven leben parasitisch in der Blátta germánica, deutsche Schabe oder Kakerlak.
- Sympiēzōcera** Luc. V. συμπιέζω (sympiēzō), zusammendrücken, u. κέρας (kēras), Horn. — Fhler. schwach zusammengedrückt.
- Symplocária** Marsh. (nicht Simplocária Marsh.). V. σύμπλοκος (symplokōs), verflochten. — Käfer dicht flaumig behaart.
- Synáptus** Eschsch. V. συνάπτω (synáptō), ich füge an. — Das dritte Fussglied mit einem lappigen Anhängsel.
- Syncalýpta** Dill. V. συγκαλύπτω (synkalýptō), ich verhülle. — Die Käfer können den Kopf völlig unter das Hsch. zurückziehen.
- Sýnchita** Hellw. V. συγχέω (synchēō), durcheinander mischen. — In Gesellschaft unter Rinden.
- Synchitōdes** Crotch. V. Gatt. Sýnchita Hellw. (s. vor.) u. εἶδής (eidēs), ähnlich.
- Synchostictus** Motsch. V. συνεχής (synēchēs), zusammenhängend, u. στικτός (stiktōs), punktiert. — Fld. reihig punktiert.
- Synirmus** Bed. V. συνείρω (synēirō), anschliessen. — Seiten der Fld. an die des Hsch. anschliessend.
- Synodéndron** F. S. Sinodéndron F.!
- Syntōmium** Er. V. σύντομος (syntōmōs), abgekürzt. — Oberkiefer klein.
- Synúchus** Gyll. V. σύνοχος (sýnōchōs), zusammenhaltend, -stimmend.
- Systenōcerus** Weis. V. συστένω (systēnōs), zusammengedrückt, u. κέρως (kērōs), Horn. — Fühlerkeule flach gedrückt.
- Táchinus** Grav. V. ταχινός (tachinōs), schnell.
- Tachycéllus** Moraw. V. ταχύς (tachýs), schnell, u. κέλλω (kállō), sich bewegen. — Vergl. Gattung Bradycéllus Er.!
- Tachýerges** Schönh. V. ταχυ-εργός (tachy-ērgōs), rasch handelnd. — Die Käfer haben Sprungvermögen. Untergatt. zu Sálus Schrk. (s. dies.).
- Tachyglūta** Thoms. V. ταχύς (tachýs), schnell, u. γλουτός (glutōs), After. — Schlagen den Hinterleib nach vorn über den Körper.
- Tachýporus** Grav. S. vor. u. πόρος (pōros), Durchgang. — In Dünger.
- Táchypus** Lap. S. vor. u. πούς (pūs), Fuss. — Laufkäfer.
- Táchys** Steph. S. vor.!

Táchyta Kirb. S. vor.!

Tachyūra Motsch. S. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz.

Tachyūsa Er. V. ταχύνω (tachýnō), ich eile.

Tachyūsida Rey. V. Gatt. Tachyūsa Er. (s. vor.) u. εἰδής (eidēs), ähnlich.

Tactócomus Kiesw. V. τακτός (taktós), zugemessen, u. κόμη (kómē), Haar. — Fld. fleckig behaart.

Tádnus Schiödt. V. Τάδνος (Tádnōs), Quelle bei Myoshormos. — Leben an feuchten Orten.

Tanioglýptus Bed. V. ταινία (tainía), Band, u. γλυπτός (glyptós), ausgemeißelt. — Hsch. mit $\pm$ reihenförmig geordneten Höckerchen.

Tenosōma Mannh. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib. — Körper flach.

Tagénia Latr.?

Tálanes Motsch. V. τάλας (tálas), elend. — Schmale Käfer.

Tanycraërus Thoms. V. τανύω (tanýō), ausrecken, u. κραῖρα (krāira), Spitze. — Kopf vorgestreckt.

Tanýgnathus Er. S. vor. u. γνάθος (gnáthōs), Kiefer. — Oberkiefer lang.

Tanymécus Schönh. S. vor. u. μέκος (mékōs), Länge. — Körper gestreckt.

Tanýsphyrus Germ. S. vor. u. σφυρόν (sphyrōn), Knöchel. — Drittes Fussglied gross, zweilappig.

Tánythrix Schaum. S. vor. u. θρίξ (thrix), Haar. — Jede Fld. mit 5—7 Borsten.

Táphria Bon. V. ταφρέα (taphrēfa), das Anlegen eines Grabens. — Hsch. am Grunde jederseits mit einem tiefen Längseindrucke.

Taphrórŷchus Eichh. V. ταφρός (taphrōs), Graben, u. ὀρύσσω (orýssō), ich höhle aus. — Fressen Gänge unter der Baumrinde aus.

Tapinópterus Schaum. V. ταπεινός (tapeinōs), unbedeutend, einfach, u. πτερόν (ptērōn), Flügel, nicht nach Glaser von τάπισ (tápis), Teppich.

Tapínotus Schönh. V. ταπεινότης (tapeinótēs), Einfachheit.

Tarsóstenus Spin. V. társus, Fussglied, u. στενός (stēnōs), eng, schmal.

Tárus Clairv. Ableitung unbekannt.

Tásgius Steph. Wie vor.!

Taxicera Rey. V. τάξις (táxis), Ordnung, Reihe, u. κέρας (kéras), Horn. — Fühlerglieder von verschiedener Grösse, dadurch deutlich getrennt.

Teinodáktyla Foudr. V. τείνω (tēínō), ich dehne aus, u. δάκτυλος (dáktylos), Finger. — Das erste Fussglied ist so lang oder länger als die halbe Schiene. Vergl. syn. Longitársus Latr.

Teléphorus Schöff. S. Theléphorus Schöff.!

- Telmatophilus** Heer. V. τέλμα, τέλματος (tělma, tělmatös), Sumpf, u. φίλος (philös) Freund.
- Temnóchila** Westw. V. τέμνω (těmnō), ich schneide, u. χείλος (cheílös), Lippe. — Unterkiefer zweilappig.
- Tenébrio** L. V. tēnebræ (plur.), Schatten. — Die Käfer sind lichtscheu.
- Terétrius** Er. V. τέρετρον (těrëtrōn), Bohrer. — Im Holz alter Bäume.
- Těsnus** Rey. Anagramm von Stěnus Latr. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Testėdium** Motsch. V. tėsta, Muschelschale. — An Ufern unter Schalen von Konchylien.
- Tetártopos** Czwal. V. τέταρτος (tětartös), der vierte, u. πούς (pūs), Fuss. — Die vier ersten Glieder der Vorderfüsse bilden eine rundliche Platte.
- Tetrátoma** Er. V. τετρά (tětrá), vier, u. τομή (tömě), Schnitt. — Fhhr. mit vier grossen Endgliedern. Vergl. Gatt. Monótoma Hbst., Bitoma Hbst. und Trítoma F.!
- Tetrópium** Kirb. S. vor. u. ὤψ (ōps), Auge. — Augen stark ausgerandet, fast geteilt.
- Tétrops** Steph. S. vor., nicht nach Glaser von téter, hässlich, u. ὤψ (ōps), Aussehen. — Augen vollkommen geteilt.
- Teuchėstes** Muls. V. τευχήστης (teuchėstės), gewappnet. — Stirn mit drei Höckern.
- Thalassophilus** Woll. V. θάλασσα = θάλαττα (thálassa = thálatta), Meer, u. φίλος (philös), Freund. — Leben an Küsten unter Steinen.
- Thálycra** Er. V. θαλυκρός (thalykrōs), kühn.
- Thamiarāea** Thoms. V. θαμιαίος (thamaiōs), häufig, u. ἀραιός (araiōs), dünn.
- Thamiocolus** Thoms. S. vor. u. οἶκος, ich wohne.
- Thamiosóma** Thoms. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib.
- Thamnophilus** Schönh. V. θάμνος (thámnös), Gebüsch, u. φίλος (philös), Freund.
- Thamnúrgus** Eichh. S. vor. u. οὐργός (urgōs), Form von ἔργω (ěrgō), ich wirke. — Die Käfer leben im Holz von Gesträuchen.
- Thanásimus** Latr. V. θανάσιμος (thanásimös), mörderisch. — Die Käfer überfallen Borkenkäfer und andere Insekten.
- Thanatophilus** Leach. V. θάνατος (thánatös), Tod, u. φίλος (philös), Freund. — An Aas.
- Thárrops** Lap. (nicht Thárops Lap.). V. θάρρος (thárrhös), keck, u. ὤψ (ōps), Aussehen.
- Thėa** Muls. V. θεά (thėá), Göttin?
- Thėca** Muls. V. θήκη (thėkē), Tasche. — Hsch. unten tief ausgehöhlt.

- Thectūra** Thoms. V. *θηκτός* (thēktōs), scharf, u. *ὠρίζ* (urá), Schwanz. — Hinterleib mit scharfer Spitze.
- Thelēphorus** Schöff. (nicht Telēphorus Schöff.). V. *θηλή* (thēlé), Warze, u. *φορός* (phōrōs), tragend. — Die Gattung umfasste früher auch die jetzige Gattung Malāchius F. u. a., deren Arten das Vermögen besitzen, an den Seiten des Körpers fleischige, rote Bläschen hervortreten zu lassen.
- Thiasōphila** Kr. (nicht Thiassōphila Kr.). V. *θίαςος* (thíasōs), Vereinigung, u. *φίλη* (philē), Freundin. — Meist in Gesellschaft unter Mist u. dergl.
- Thinobāēna** Thoms. V. *θίς*, *θινός* (this, thinōs), Sand, u. *βαίνω* (bāīnō), ich gehe. — Auf Sandboden.
- Thinóbios** Kiesw. S. vor. u. *βίω* (biōō), ich lebe.
- Thinōdromus** Kr. S. vor. u. *δρομέος* (drōmēōs), Läufer.
- Thinōēcía** Rey. S. vor. u. *οικέω* (oikēō), ich wohne.
- Thinōnoma** Thoms. S. vor. u. *νομός* (nōmōs), Weideplatz.
- Thinōphilus** Rey. S. vor. u. *φίλος* (philōs), Freund.
- Thlibōptera** Thoms. V. *θλίβω* (thlibō), ich drücke, u. *πτέρων* (ptērōn), Flügel. — Fld. plattgedrückt.
- Thoracōphorus** Motsch. (nicht Thoraxōphorus Motsch.). V. *θώραξ*, *θώρακος* (thōrax, thōrakōs), Panzer, u. *φορός* (phōrōs), tragend. — Hsch. mit sechs Rippen.
- Thorēctes** Muls. (**Thorēctus** Muls.). V. *θωρηκτής* (thōrēktēs), gepanzert. — Fld. an der Naht verwachsen.
- Thrēcticus** Thoms. V. *θωρέω* (thorēō), ich springe. — Die Käfer haben Springbeine.
- Thrōscus** Latr. V. *θρώσκω* (thrōskō), ich hüpfе. — Vermögen sich wie die Elateren in die Höhe zu schnellen.
- Thryōgenes** Bed. V. *θρύον* (thryōn), Binse, u. *γένος* (gēnōs), das Erzeugte. — Die Larven entwickeln sich in Binsenstengeln.
- Thýamis** Steph. Nach *Θύαμις* (Thýamis), Fluss in Epirus, benannt.
- Thylacites** Germ. V. *θύλακος* (thýlakōs), Sack, Beutel, nicht nach Glaser von *θυλακίτις* (thylakítis), Schlafmohn. — Meist mit einer lehmigen Kruste überzogen.
- Thýmalus** Latr. V. *θύμα* (thýma), das Geopferte, Geräucherte. — Käfer unten lebhaft braunrot, ebenso am Rande der Oberseite.
- Tigrinēllus** Cap. Abgeleitet von *tigris*, Tiger. — Körper gefleckt, getigert.
- Tillus** Oliv. V. *τίλλω* (tillō), ausrupfen.
- Timárcha** Latr. V. *τιμαρχία* (timarchía), Würde der römischen Censoren. — Die Gattung enthält grosse Arten (Leunis).
- Tipnus** Thoms. Anagramm von *Niptus* Boield. (s. dies.). — Vergl. *Calpūsa* Muls.!

- Tirésias** Steph. Nach *Τειρησίας* (Teirēsias), einem berühmten Seher in Theben, benannt.
- Titubōēa** Lac. V. *titúbo*, ich wanke. — Vorderbeine bedeutend verlängert.
- Tòlida** Muls. Ableitung unbekannt.
- Tōmicus** Latr. V. *τομικός* (tōmikōs), zum Schneiden geschickt. — Zerstören das Holz stehender Bäume.
- Tomoglōssa** Kr. V. *τομή* (tōmé), Schnitt, u. *γλῶσσα* (glōssa), Zunge. — Diese gespalten.
- Tomōxia** Curt. S. vor. u. *ὄξύς* (ōxýs), scharf. — Fühlerglieder scharf gesägt.
- Topléthus** Goz. Name ohne jede Bedeutung.
- Tourniéria** Stierl. Nach dem Coleopterologen Henri Tournier in Genf benannt.
- Tōxotus** Serv. V. *τοξότης* (tōxōtes), Bogenschütze.
- Trachōdes** Germ. V. *τραχώδης* (trachōdēs), rauh. — Mit grossen, aufstehenden Schuppen.
- Trachycárabus** Géh. (**Trachinocárabus** Géh.). V. *τραχύς* (trachýs), rauh, u. Gatt. *Cárabus* L. (s. dies.). — Fld. fein, aber dicht gerunzelt.
- Trachýopus** Muls. Anagramm von *Tachýporus* Grav. (s. dies.). — Vergl. *Calpúsa* Muls.!
- Trachyphlōéus** Germ. V. *τραχύς* (trachýs), rauh, u. *φλοιός* (phloiōs), Rinde. — Die Käfer sind gewöhnlich mit einer dichten Lehmkruste überzogen.
- Tráchys** F. S. vor.! — Käfer behaart.
- Tragosóma** Serv. V. *τράγος* (trágōs), Ziegenbock, u. *σῶμα* (sōma), Leib. — Bockkäfer.
- Traumōécia** Rey. V. *τραῦμα* (trāúma), Wunde, u. *οἰκέω* (oikéō), ich wohne. — Sitzen an ausfliessendem Saft der Bäume.
- Trechoblémus** Ganglb. V. *Tréchus* Clairv. (s. folg.) u. *Blémus* Lap. (s. dies.).
- Tréchus** Clairv. V. *τρέχω* (tréchō), ich laufe. — Gehören zu den Laufkäfern.
- Trépanes** Motsch. Ableitung unbekannt.
- Triāēna** Lec. V. *τρίαινα* (triaina), Dreizack. — Enddorn der Vorderschienen dreizackig.
- Triáthron** Schm. V. *τρι-* (tri-), drei, u. *ἄρθρον* (árthron), Glied. — Fhrlkeule dreigliedrig.
- Tribólium** M. L. V. *τρίβλος* (tribölōs), dreispitzig. — Fhrl. mit drei grösseren Endgliedern.
- Trichelóphorus** Kuw. S. *Trichohelóphorus* Kuw.!
- Tríchinus** F. S. vor.! — Körper dicht gelb behaart.
- Trichiota** Muls. V. *θρίξ*, *τριχός* (thrix, trichōs), Haar. — Vorderleib fein behaart.

- Trichocèble** Thoms. S. vor. u. κέβλη (kèblē), Kopf. — Schwarz behaart.
- Trichocèllus** Ganglb. S. vor. u. κέλλω (kèllō), sich bewegen. — Vordertarsen des ♂ mit zwei Reihen von Haaren.
- Trichodërma** Steph. S. vor. u. δέρμα (dërma), Haut.
- Trichôdes** Hbst. V. τριχῶδες (trichôdēs), behaart.
- Trichelôphorus** Kuw. (**Trichelôphorus** Kuw.). V. θρίξ, τριχός (thrix, trichós), Haar, u. Gatt. Helôphorus F. (s. dies.). — Fld. mit mehreren Reihen von Börstchen besetzt.
- Trichonôtus** Muls. S. vor. u. νῶτος (nôtös), Rücken.
- Trichonyx** Chaud. S. vor. u. ὄνυξ (ónyx), Klaue. — Äussere Klaue borstenförmig.
- Trichôphyta** Mannh. S. vor. u. φύω (phýō), ich wachse.
- Trichôpteryx** Kirb. S. vor. u. πτέρυξ (ptěryx), Flügel. — Die Flügel sind an beiden Enden mit langen Haaren besetzt.
- Trimium** Aub. V. τρι- (tri-), drei. — Füsse dreigliedrig.
- Trinôdes** Latr. V. τρι- (tri-), dreifach, hier s. v. a. sehr, u. νῶδης (nôdēs), langsam.
- Triodônta** Muls. S. vor. u. ὀδούς, ὀδόντος (ôdús, ôdôntös), Zahn. — Vorderschienen mit drei Zähnen.
- Triphýllus** Latr. S. vor. u. φύλλον (phýllōn), Blatt. — Die drei letzten Fhlrglieder grösser.
- Triplax** Payk. V. τριπλάξ (tríplax), dreifach. — Fhlr. mit drei getrennten Endgliedern.
- Tritoma** F. u. Geoff. V. τρι- (tri-), drei, u. τομή (tömē), Schnitt. — Fhlr. mit drei grossen Endgliedern. — Vergl. Monôtoma Hbst., Bitoma Hbst. und Tetrátoma Er.!
- Tríxagus** Kugel. V. τριξός (tríxos), dreifach. — Fhlrkeule dreigliedrig.
- Trôginus** Rey. V. τρώγω (trôgō), ich nage. — Die Käfer fressen Rinde.
- Trôglops** Er. V. τρώγλη (trôglē), Höhle, u. ὤψ (ôps), Gesicht. — Stirn des ♂ ausgehöhlt.
- Troglorrhýnchus** Schm. S. vor. u. ῥύγχος (rhýnchös), Rüssel. — Rüsselkäfer, welche unterirdisch leben.
- Trogodërma** Latr. V. τρώγω (trôgō), ich nage, u. δέρμα (dërma), Haut. — Fressen tierische Stoffe.
- Trogophlôëus** Mannh. S. vor. u. φλοιός (phloiôs), Rinde. — Fressen Baumrinde.
- Trogosíta** Oliv. S. vor. u. σίτος (sítös), Weizen. — In Getreidespeichern schädlich.
- Trogóxylon** Lec. S. vor. u. ξύλον (xýlōn), Holz. — Nagen Gänge in das Holz.
- Tropideres** Steph. V. τρόπις (trópolis), Kiel, u. δέρη (dërē), Hals, nicht nach Glaser von τρόπις (trópolis), Kiel an Schmetterlingsblüten, u. δέρω (dërō), gerben. — Hsch. mit einer Querleiste.

- Tropinóta** Muls. S. vor. u. νῶτος (nótos), Rücken. — Hsch. mit scharf erhabener Mittellinie.
- Tropiphorus** Schönh. S. vor. u. φορέζ (phōrōs), tragend. — Hsch. u. Rüssel mit erhabener Mittellinie.
- Trōx** F. V. τρώξ (trōx), Nager. — Fressen meist tierische Stoffe.
- Trymochthēbius** Kuw. V. τρύμη (trýmē), Loch, u. Gatt. Ochthēbius Leach (s. dies.). — Seitenrand des Hsch. mit einem tiefen Ausschnitt.
- Trypōcladus** Guér. V. τρυπάω (trypáō), ich bohre, u. κλάδος (kládōs), Zweig. — Gehören zu den Borkenkäfern.
- Trypocōpris** Leach. S. vor. u. Gatt. Cōpris Geoff. (s. dies.). — Graben zur Unterbringung ihrer Eier Löcher in die Erde.
- Trypodéndron** Steph. S. vor. u. δένδρον (déndrōn), Baum.
- Trypophlōeus** Fairm. S. vor. u. φλοιός (phloiōs), Rinde.
- Trypopitys** Redt. S. vor. u. πitys (pitys), Fichte.
- Trysibius** Schönh. V. τρυσίβιος (trysibiōs), lästig.
- Týchius** Germ. Benannt nach Τυχίος (Tychiōs) aus Griechenland, einem berühmten Künstler in Lederarbeit.
- Týchus** Leach. V. τύχος (týchōs), Glück, Zufall. — Die Käfer sind selten.
- Tylōderes** Schönh. V. τύλος (týlōs), Schwiele, u. δέρη (dēre), Hals. — Hsch. an den Seiten erweitert.
- Tylōdrosus** Stierl. S. vor. u. Polýdrosus Germ. (s. dies.). — Hsch. vorn stark eingeschnürt.
- Typhāēa** Curt. V. τῦφος (týphōs), Rauch, nicht nach Glaser von Týpha, Rohrkolbe. — Die Käfer sehen rauchfarbig aus; Artname: fumáta (s. dies.).
- Typhlōbium** Kr. V. τυφλός (typhlōs), versteckt, u. βίω (biōō), ich lebe. — An dunkeln Orten.
- Typhōeus** Leach (eigentlich spr. Typhō-eus!). Benannt nach Τυφωεύς (Typhōēús), Symbol der feuerspeienden Berge und der verderblichen Stürme.
- Týrus** Aub. Nach der alten Stadt Τύρος (Týrōs) benannt.
- Tyttháspis** Crotch. V. τυτθός (tytthōs), klein, jung, u. ἀσπίς (aspis), Schild. — Schildchen fast unsichtbar. Vergl. syn. Micráspis Redt.!
- Uloma** Redt. V. οὐλόμενος (ulōmēnōs), verderblich. — In Bäumen lebend.
- Upinella** Muls. Dim. von Gatt. Upis F. (s. folg.!).
- Upis** F. Nach Οὔπις (Upis), Beiname der Artemis.
- Uralia** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Urodon** Schönh. V. οὐρά (urá), Schwanz, u. ὀδόντος, ὀδόντος (ōdús, ōdōntōs), Zahn. — Hinterleibsspitze von den Fld. nicht bedeckt.

Vadônia Muls. V. vádo, ich schreite.

Válgus Scrib. V. válgus, krummbeinig. — Schienen schwach gekrümmt.

Velléjus Mannh. Benannt nach einem römischen Geschlecht gleichen Namens.

Vibidia Muls. V. víbix, Schwiele, u. ἰδίος (ídiös), eigen. — Decken mit einer Querfalte.

Virbius Goz. Name aus der griechischen Sage.

Xanthochélus Chevr. V. ξανθός (xanthós), gelb, u. χηλή (chêlê), Klaue.

Xanthôchroa Schm. S. vor. u. χρῶα (chrôa), Haut.

Xanthodytes Seidl. S. vor. u. δύτες (dýtēs), Taucher. — Schwimmkäfer von gelblicher Farbe.

Xanthôlinus Serv. S. vor. als Dim. — Mit gelben Haaren.

Xenôchara Rey. V. ξένος (xênös), Gastfreund, u. χαίρω (châirō), ich freue mich. — Leben bei Ameisen.

Xestôbium Motsch. V. ξεστός (xěstös), Abfall, u. βίω (biôō), ich lebe. — Im Dünger.

Xylêborus Eichh. V. ξύλον (xýlön), Holz, u. βορός (börös), gefräßig. — Zerstören das Holz der Bäume.

Xylechinus Chap. S. vor. u. ἐχίνος (ëchínös), Jgel. — Dicht behaarte Holzkäfer.

Xylétinus Latr. S. vor. u. τείνω (tëinō), ich errege. — Leben im Holze.

Xýlita Payk. V. ξυλίτης (xylitēs), im Holz sich aufhaltend.

Xylôbius Latr. V. ξύλον (xýlön), Holz, u. βίω (biôō), ich lebe.

Xylocléptes Ferr. S. vor. u. κλεπτής (klëptēs), Dieb.

Xylodrépa Thoms. S. vor. u. δρέπω (drëpō), ich schneide ab. — Die Käfer besteigen Bäume und Gebüsch und gehen daselbst den Raupen nach, fressen jedoch keine Pflanzenteile, wie der Name vermuten liesse.

Xylodrómus Heer. S. vor. u. δρομέυς (drömëús), Läufer.

Xylôgraphus Mell. S. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe. — Die Käfer nagen Gänge unter der Baumrinde aus. Vergl. Gatt. Polygraphus Er., sowie die Arten typôgraphus L., stenôgraphus Duft, micrôgraphus Deg., autôgraphus Ratz. u. a.!

Xyloläëmus Redt. S. vor. u. λαίμα (läïma), Hunger. — Zerstören das Holz.

Xylopërtha Guér. S. vor. u. πέρω (përhō), ich zerstöre.

Xylôphilus Latr. S. vor. u. φίλος (phílös), Freund.

Xylöstēus Friv. S. vor.!

Xylotērus Er. S. vor. u. τεῖρω (teirō), ich zerstöre.

Xylotrēchus Chevr. S. vor. u. τρέχω (tréchō), ich laufe. — Auf gefälltem Holze.

Xylotrōgus Steph. S. vor. u. τρώγω (trōgō), ich benage.

Zábrus Clairv. V. ζαβρός (zabrōs), gefräßig. — Der Käfer und seine Larve schaden dem Getreide.

Zeugōphora Kunz. (**Zygōphora** Kunz.). V. ζεῦγος (zēūgōs), Joch, u. φέρω (phērōs), tragend. — Hsch. beiderseits in einen stumpfen Höcker erweitert.

Zilōra Muls. Name ohne Bedeutung.

Zonábris Har. V. ζώνη (zōnē), Gürtel. — Fld. mit Binden.

Zonitis F. S. vor.!

Zonoptilus Motsch. (**Zonýptilus** Motsch.). S. vor. u. πτεῖλον (ptilōn), Flügel.

Zoosētha Rey. Ableitung unbekannt.

Zōrochrus Thoms. V. ζωρός (zōrōs), rein, u. χρῶς (chrōs), Hautfarbe.

Zūphium Latr. V. ζούφιον (zūphiōn), Tierchen. — Kleine Laufkäfer.

Zygōphora Kunz. S. Zeugōphora Kunz.!

Zýras Steph. V. ζυρός (zyrōs), Schermesser. — Körper linear.

III. Arten und ihre Varietäten; Terminologie.

abbreviatéllus, a, um, etwas abgekürzt.

abbreviátulus, a, um, etwas abgekürzt.

abbreviátus, a, um, abgekürzt.

abdómen, minis, Hinterleib.

abdominális, e, durch den Hinterleib (s. vor.) ausgezeichnet.

Abéillei (spr. Abähji!), benannt nach dem französischen Entomologen E. Abeille de Perin.

abérrans, umherirrend.

abietícola, die Tanne oder Fichte, ábiës, ëtis, bewohnend.

abietinus, a, um, auf Tannen oder Fichten, (s. vor.) lebend.

abietis, s. vor.!

abietórum, s. vor.!

abrótani, auf *Artemisia abrotanum* L., Eberreis = Beifuss, lebend.

abruptestriátus, a, um, weitläufig gestreift oder weitläufig punktiert-gestreift.

abruptus, a, um, abgerissen, steil, weitläufig.

absínthii, auf *Artemisia absinthium* L., Wermut, lebend.

abstêrsus, a, um, abgewischt, von *abs-térgeo*, *tersi*, *tersum*, ére, abwischen.

acáciæ, auf *Acácia* Neck., Akazie, lebend.

acaróides, milbenähnlich, v. *ἄκαρι* (*ákari*), Milbe, u. *εἰδής* (*eidês*), ähnlich.

accipitrínus, a, um, habichtartig (der Rüssel!), von *accipiter*, *tris*, Habicht, Geier.

áceris, auf *'Acer* L., Ahorn lebend.

acetábulum, Hüftpfanne.

acetósæ, auf *Acetosa* L., Sauerampfer, lebend.

achilléæ, auf *Achillëa* L., Schafgarbe, lebend.

aciculáris, e, nadelförmig, von *acícula*, kleine Nadel.

aciculátus, a, um, nadelrissig (s. vor.).

ácium, auf *'Acer* L., Ahorn, lebend.

acridulus, a, um, etwas spitz, von *ácer*, scharf, spitz.

aculeátus, a, um, stachelig.

acuminátus, a, um, zugespitzt, v. *acúmino*, *avi*, *atum*, *are*, zuspitzen.

acutángulus, a, um, spitzwinkelig.

acuticórnis, e, mit zugespitzten Fühlern, v. *acútus* (s. folg.) u. *córnu*, Horn.

acútus, a, um, scharf, spitz.

- adamantīnus, a, um, stahlblau, v. ἀδάμας, ἀδάμαντος (adámas, adamantōs), Stahl.
- addēndus, a, um, hinzugefügt, v. áddo, áddidi, ádditum, áddere, hinzufügen.
- adjēctus, a, um, hinzugefügt, v. adicio, adjēci, adjēctum, adícere, zufügen.
- adnéxus, a, um = annéxus, verbunden.
- adonīdis, auf Adōnis L., Adoniströschen, lebend.
- adriāticus, a, um, am adriatischen Meere vorkommend.
- adscītus, a, um = ascītus, fremd.
- adspērsus, a, um, bespritzt.
- adstrictus, a, um, zusammengezogen.
- adumbrātus, a, um, angedeutet.
- adústus, a, um, angebrannt, gebräunt.
- ádvena, Fremdling.
- āēger, gra, grum, schwach, leidend.
- ægrótns, a, um, s. vor.!
- ægyptiacus, a, um, ägyptisch.
- ægypticus, a, um, s. vor.!
- āēmulus, a, um, wetteifernd, eifersüchtig.
- ænēiceps, mit erzfarbigem Kopf, v. āēnēus, erzfarben, u. kelt. kēp, Kopf.
- ænēicóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hals, Hsch.
- ænēipénnis, e, s. vor. u. pénnā, Flügel, hier Fld.
- ænēithōrax, s. vor. u. thōrax, Brust.
- ænēivéntris, s. vor. u. vénter, Bauch.
- æneocēphalus, a, um, s. vor. u. κεφαλή (kephalé), Kopf.
- æneonīger, schwarz mit Erzglanz.
- æneopunctātus, a, um, erzfarbig punktiert.
- æneovirens, erzgrün.
- ænēscens, etwas erzfarbig schimmernd.
- āēnēus, a, um, erzfarbig (eigentlich zu sprechen ā-ēnēus, da von ahēnus (s. dies.).
- æquālicus, a, um, s. vor.!
- æquālis, e, gleich.
- æquātus, a, um, s. vor.!
- æquinocitiālis, e, zur Zeit der Tag- und Nachtgleiche, æquinóctium, auftretend.
- ærātus, a, um, ehern.
- āērēus, a, um, erz- oder kupferfarbig.
- āēriceps, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.
- āeridūctus, Atemröhre der Larven.
- āērifer, fēra, fērum, v. āērēus, erzfarbig, u. fēro, tragen.
- ærósus, a, um, erzfarbig.
- æruginósus, a, um, mit Grünspan, ærúgo, überzogen.
- āēsculi, auf 'Aesculus L., Rosskastanie, lebend.

- æstimābilis, e, schätzbar.
 æstivus, a, um, sommerlich.
 æthiops, schwarz, v. Αἰθίοψ (Aithiōps), Mohr.
 ætolicus, a, um, in Ätoliën im westl. Griechenland vorkommend.
 áfer, áfra, áfrum, afrikanisch.
 affinis, e, verwandt.
 afflātus, a, um, angehaucht, bereift.
 áfra, s. áfer!
 áfrum, s. áfer!
 agarīcinus, a, um, im Agáricus L., Blätterschwamm, lebend.
 agaricola, den Agáricus L. (s. vor.) bewohnend.
 ágilis, e, rasch.
 agnāthus, a, um, mit undeutlichen Kiefern, von ἀ priv., verneinendes a, u. γνᾶθος (gnáthōs), Kiefer.
 agnātus, a, um, nachgeboren.
 agréstis, e, auf dem Felde, áger, lebend.
 agricola, Landmann.
 agricúltor, Ackerbauer.
 agrórum, auf dem Felde, áger, lebend.
 ahénus, a, um, erzfarbig, vergl. æénēs!
 'Ahrensi, benannt nach dem Entomologen August Ahrens, gest. zu Hettstädt bei Eisleben 1842.
 āla, Flügel.
 ālæ ánticæ, Vorderflügel.
 ālæ pósticæ, Hinterflügel.
 alāūda, Lerche.
 albéscens, weisslich.
 álbicans, weisslich,
 álbidus, a, um, weiss.
 albiguttātus, a, um, weiss gefleckt.
 albínus, a, um, weiss, weisslich.
 álbipes, mit weissen Füßen.
 albiróstris, e, mit weissem Rüssel.
 albofasciātus, a, um, mit weissen Binden.
 alboguláris, e, mit weisser Kehle.
 albolineātus, a, um, mit weissen Linien.
 albomarginātus, a, um, weiss gerandet.
 albopunctātus, a, um, weiss punktiert.
 alboscutellātus, a, um, weiss beschuppt.
 albosetósus, a, um, weiss behaart.
 albosignātus, a, um, weiss gezeichnet.
 albovittātus, a, um, mit weissen Binden.
 albovittus, a, um, s. vor. !
 alcyonéus, a, um, zum Eisvogel, ἄλκυών (alkyōn), gehörig.
 alénsis, e, s. halénsis!
 álgæ, zwischen Algen lebend.

algârum, s. vor.!

âlgidus, a, um, algidisch, nach Algidus, einem Landstrich im alten Latium.

algîricus, a, um, in Algier vorkommend.

algirînus, a, um, s. vor.!

âlia, s. âlius!

aliénus, a, um, fremd.

alismatis, auf Alisma L., Froschlöffel, lebend.

âliud, s. folg.!

âlius, âlia, aliud, der, die, das andere.

Allârdi, nach dem Entomologen E. Allard in Paris benannt.

alliâria, auf Sisymbrium alliâria Scop. lebend.

âlni, auf 'Alnus F., Erle, lebend.

alpéstris, e, auf den Alpen vorkommend.

alpícola, s. vor., v. 'Alpes, die Alpen, u. cõlo, ich bewohne.

alpigradus, a, um, s. vor. u. grádior, ich schreite.

alpínus, a, um, alpinisch, s. vor.!

alsáticus, a, um, im Elsass, Alsátia, vorkommend.

altérnans, wechselnd.

altérnus, a, um, s. vor.!

altícola, das Hochland bewohnend, v. âltus, hoch, u. cõlo, ich bewohne.

alticóllis, e, mit erhöhtem Hsch., s. vor. u. cóllum, Hals, Hsch.

âlula, Afterflügel.

âlûta, Alaunleder.

alutácëus, a, um, lederartig, s. vor.!

alveárius, a, um, den Bienenstock, alveárium, betreffend. —

Die Larven des Käfers (Trichódes alveárius F.) leben in Bienenstöcken. Vergl. apiárius!

amâbilis, e, liebenswürdig, beliebt.

ambíguus, a, um, schwankend, unbestimmt.

ambitiósus, a, um, eitel, ehrgeizig.

ambrosiáca, wie Ambrosia duftend.

ámbulans, wandernd.

ambústus, a, um, gebrannt.

americânus, a, um, amerikanisch.

amerînae, bei Améria, alte Stadt am Tiber, vorkommend.

amethýstinus, a, um, violett.

amictus, a, um, bekleidet.

amica, kleine Freundin.

amitínus, a, um, verwandt.

amōénus, a, um, reizend, lieblich.

ampelôphagus, a, um, v. ἄμπελος (âmpëlös), Weinstock, u. φαγεῖν (phagëîn) fressen.

amplipénnis, e, v. ámplus, weit, geräumig, u. pénnâ, Flügel, Fld.

amplivéntris, e, s. vor. u. vénter, Bauch.

- ámplus**, a, um, weit, geräumig.
amýgdali, auf Amýgdalus L., Mandelbaum, lebend.
Amýntas, griechischer Männergott.
anabaptista, Wiedertäufer.
anachoréta, Einsiedler.
ánceps, doppelseitig.
anchüsæ, auf Anchusa L., Ochsenzunge, lebend.
áncora, Anker.
'Anderschi, nach dem österreichischen Entomologen Dr. Andersch benannt.
Andréæ, mit einem Andreaskreuz (liegendes X) geschmückt.
ánglicus, a, um, englisch.
anguínus, a, um, schlangenartig.
anguláris, e, winkelig, eckig.
angulátus, a, um, s. vor.
angulicóllis, e, mit winkeligem Halsschild.
angulösus, a, um, eckig.
angustátus, a, um, verengt, verschmälert.
angusticóllis, e, mit schmalem Hsch.
angustifórmis, e, schmal geformt.
angustipénnis, e, mit schmalen Fld.
angústior, schmaler (Komparativ).
angústulus, a, um, etwas schmal.
angústus, a, um, schmal, eng.
anisotomóides, der Gatt. Anisótoma Ill. (s. dies.) ähnlich; εἰδής (eidés), ähnlich.
annális, e, ein Jahr, ánnus, dauernd.
annuláris, e = **anuláris**, e, mit Ringen versehen, ánnulus = ánulus, Ring.
annulátus, a, um = **anulátus**, a, um, s. vor.
annūlipēs, s. vor. u. pēs, Fuß, Bein.
anobioídes, der Gatt. Anóbium F. (s. dies.) ähnlich; εἰδής (eidés), ähnlich.
anóphthalmus, a, um, blind, v. ἀ priv. (vor Vokalen ἄν) u. ὀφθαλμός (ophthalmós), Auge.
ánoplus, a, um, wehrlos, v. ἄν (s. vor.) u. ὅπλη (hoplê), Waffe.
anténna, der Fühler.
anténnae aequáles, gleichmässige Fhler.
 „ **auriculátae**, geöhrte Fhler.
 „ **capitátae**, geknöpfe Fhler.
 „ **clavátae**, keulenförmige Fhler.
 „ **dentátae**, gezähnte Fhler.
 „ **filifórmes**, fadenförmige Fhler.
 „ **fissae**, gespaltene Fhler.
 „ **flabellátae**, fächerförmige Fhler.
 „ **fráctae**, gebrochene, gekniete Fhler.

- anténnae fusifórmes, spindelförmige Fhhr.
 „ geniculátae, gekniete Fhhr.
 „ imbricátae, geschuppte Fhhr.
 „ inaequáles, ungleichmässige Fhhr.
 „ incrassátae, keulenförmige Fhhr.
 „ lamellátae, geblätterte Fhhr.
 „ monilifórmes, perlschnurförmige Fhhr.
 „ pectinátae, gekämmte Fhhr.
 „ serrátae, gesägte Fhhr.
 „ setáceae, borstenförmige Fhhr.
 antennáriu*s*, a, um, s. vor.!
 antennátus, a, um, durch die Fhhr. ausgezeichnet.
 antherínus, a, um, auf Blüten lebend, v. ἄνθος (ánthōs), Blüte.
 anthóbui*s*, s. vor. u. βίωω (bíōō), ich lebe.
 anthrácinus, a, um, kohlschwarz, v. ἄνθραξ (ánthrax), Kohle.
 antilope, Antilope, (ein Bockkäfer, Clýtus ant. L.).
 antidontálgicu*s*, a, um, gegen Zahnschmerz gebraucht, v.
 ἄντι (ánti), gegen, ὀδόνος, ὀδόντου*s* (ódūs, ödöntōs), Zahn, u. ἄλγος
 (álgōs), Schmerz.
 antíquulu*s*, etwas alt.
 antíquu*s*, a, um, alt.
 antirrhíni, auf Antirrhínum T., Löwenmaul, lebend.
 Antóniae, benannt nach Fr. Antonie Kubischtek, die bes. im
 Araxesthale (Armenien) viele neue Arten aufgefunden hat.
 ánu*s*, After.
 ánxíu*s*, a, um, ängstlich, unruhig.
 apennínus, a, um, in den Apenninen vorkommend.
 Apétzi, benannt nach Prof. Dr. Apetz in Altenburg.
 ápex, icis, Spitze.
 Apfelbécki, benannt nach Victor Apfelbeck in Serajewo.
 apiáriu*s*, a, um, bei der Biene, ápis, lebend. Vergl. alveáriu*s*
 sowie Gatt. Clérus Geoff.!
 apicális, e, die Spitze betreffend.
 apicátu*s*, a, um, s. vor.!
 appendicínus, a, um, mit einem Anhängsel, appéndix, versehen.
 appendiculátu*s*, a, um, s. vor.!
 appúlsu*s*, a, um, angetrieben, gelandet, v. appéllō, puli, púlsum,
 ére, landen.
 ápricans, den Sonnenschein liebend.
 apricáriu*s*, a, um, s. vor.!
 aprícu*s*, a, um, s. vor.!
 ápteru*s*, flügellos, v. ἄ priv. u. πτερόν (ptērōn), Flügel.
 aquáriu*s*, a, um, im oder am Wasser, áqua, lebend.
 aquáticu*s*, a, um, s. vor.!
 aquisgranénsis, e, bei Aachen, Aquisgránum, vorkommend.
 aranëifórmis, e, wie eine Spinne, aránea, geformt.

arātor, Pflüger.
arborātor, Baumgärtner.
arcānus, a, um, geheim, heimlich.
āreticus, a, um, arctisch, nördlich.
arcuātus, a, um, bogenförmig.
ardēsius, a, um, s. vor. !
ārdēus, a, um, brennend rot.
areātus, a, um, getäfelt, geebnet.
arenārius, a, um, im Sande, arēna, lebend.
arenicola, s. vor. !
arenōsus, a, um, s. vor. !
areolātus, a, um, mit kleinen ebenen Flächen.
argentellus, a, um, fast silberfarbig.
argenteofasciātus, a, um, silberweiss gebändert.
argenteolus, a, um, silberweiss.
argētēus, a, um, silberweiss.
argillācēus, a, um, auf thonigem Boden lebend.
Argus, nach dem hundertäugigen Argus benannt.
argūtulus, a, um, etwas scharf oder spitz.
argūtus, a, um, scharf, spitz.
Ariāsi
aridellus, a, um, etwas dürr, trocken.
aridulus, a, um, s. vor. !
āriēs, Widder, Schafbock.
arietinus, a, um, widderartig.
arietis, s. vor. !
aristātus, a, um, an der Ähre, arista, lebend.
armadillo, nach Armadillo, Kugel- od. Rollassel, benannt, da
sich der Käfer (Clāmbus arm. Deg.) zusammenrollen kann.
armātus, a, um, bewaffnet.
armeniacaē, auf Prūnus armeniāca, Aprikose, lebend.
armeniacus, a, um, armenisch.
ārmifrons, mit bewaffneter Stirn.
ārmiger, gēra, gērum, Waffen tragend.
armillātus, a, um, mit Armspangen versehen.
ārmipes, mit bewaffneten Beinen.
armorāciaē, auf Cochleāria armorācia L., Meerrettig, lebend.
arquātus, a, um, = arcuātus (s. dies.).
artemisiaē, auf Artemisia L., Beifuss, lebend.
articulātus, a, um, gegliedert.
arūndinis, auf Arūndo P. B., Schilfrohr, lebend.
arvēnsis, e, auf dem Acker, ārvus, lebend.
arvernicus, a, um, arvernisch, nach den Arvernern benannt,
die in der heutigen Auvergne in Südostfrankreich lebten.
arvicola, den Acker bewohnend, v. ārvus, Acker, u. cōlo, ich
bewohne.

- Ascánii**, benannt nach dem Zoologen Peter Askanius, gest. 1803
als Prof. zu Kopenhagen.
- asclepiadis**, auf Asclépias L., Schwalbenwurz, lebend.
- aséllus**, Esel (wegen der Färbung).
- asiáticus**, a, um, asiatisch.
- asperánu**s, a, um, rauh.
- asperátus**, a, um, rauh.
- aspericóllis**, e, mit rauhem Hsch.
- asperifoliárum**, auf Asperifóliæ oder Boragíneæ, rauhblättrigen
Gewächsen, lebend.
- aspérulus**, a, um, etwas rauh.
- asphaltínus**, a, um, asphaltartig.
- asphódeli**, auf Asphódelus L., Schopflilie, lebend.
- assímilis**, e, ziemlich ähnlich.
- asthmáticus**, a, um, asthmatisch.
- astrágali**, auf Astrágalus L., Tragant, lebend.
- astútus**, a, um, listig.
- áter**, átra, átrum. schwarz.
- atérrimus**, tiefschwarz
- atomárius**, a, um, ungeteilt.
- átomus**, a, um, sehr klein, wie ein Atom.
- átra**, s. áter!
- atramentárius**, a, um, tintenschwarz.
- atrátulus**, a, um, etwas geschwärzt.
- atrátus**, a, um, geschwärzt.
- atricapíllus**, a, um, mit schwarzem Haar, capíllus, bedeckt.
- átriceps**, mit schwarzem Kopf, kelt. kēp.
- atricíllus**, a, um, mit schwarzem Spitzkopf, cillo = cilo.
- atricóllis**, e, mit schwarzem Hsch., collum.
- atrícolor**, schwarzfarbig.
- atricórnis**, e, mit schwarzen Fhlrn., córnus, Horn.
- atripálpis**, e, mit schwarzen Tastern, pálpus.
- átripes**, mit schwarzen Füßen.
- atriróstris**, e, mit schwarzem Rüssel, róstrum.
- atroápterus**, a, um, schwarz u. ápterus (s. dies.).
- atrocéphalus**, a, um, mit schwarzem Kopf, κεφαλή (kēphalē).
- atrocéruléus**, a, um, schwarzblau.
- atrocyánēus**, a, um, schwarzblau.
- átropæ**, auf 'Atropa L., Tollkirsche, lebend.
- atrorūfus**, a, um, schwarzrot.
- atrovírens**, schwarzgrün.
- átrum**, s. áter!
- attelaboídes**, der Gatt. Attélabus L. (s. dies.) ähnlich.
- attenuátus**, a, um, verschmälert.
- Aubeánu**s, benannt nach dem 1869 verstorbenen französischen
Koleopterologen Dr. Chr. Aubé.

Aubēi, s. vor.!

auct. od. aut. = auctōrum, autōrum, bedeutet, dass der Name
(z. B. Negróphorus auct.) von vielen Autoren gebraucht ist.

auctumnális, e, herbstlich.

aucupárie, auf Sórbus aucupária L., Eberesche, lebend.

āūlieus, a, um, fürstlich, prächtig.

aurantiacus, a, um, wie Aurántium, Orange, gefärbt.

auratocóllis, e, mit goldfarbigem Hsch.

auratofasciátus, a, um, mit goldnen Binden.

aurátus, a, um, goldfarben.

aureomicans, goldschimmernd; mico, ich schimmere.

aureopilus, mit goldfarbigem Haar, pilus.

auréosas, goldfarben.

āūrēus, a, um, vergoldet.

auricapillus, a, um, mit goldfarbigem Haar, capillus.

aurichálcēus, a, um, messingglänzend.

auricóllis, e, mit goldfarbenem Hsch.

auricolor, goldfarbig.

aurícomus, a, um, mit goldfarbigem Haar, cóma.

auriculátus, a, um, geöhrt.

auriléculus, Goldsammler.

auripénnis, e, mit goldfarbigen Fld.

aurítus, a, um, geöhrt.

aurociliátus, a, um, goldgewimpert.

aurofasciátus, a, um, goldgebändert.

aurofúscus, a, um, goldbraun.

aurolineátus, a, um, mit goldfarbigen Linien.

auronitens, goldglänzend.

auropunctátus, a, um, goldpunktiert.

Aurōra, Göttin der Morgenröte.

aurósus, a, um, goldähnlich.

aurovittátus, a, um, mit goldfarbigen Binden.

auruléntus, a, um, goldfarben.

āūsterus, a, um, düster.

austrális, e, südlich.

austríacus, a, um, in Österreich, 'Austria, vorkommend.

aut., s. auct.!

autógraphus, a, um, selbst geschrieben. Vergl. typógraphus!

autumnális, e, = auctumnális (s. dies.).

avellānæ, auf Córulus avellána L., Haselstrauch, lebend.

avérnicus, a, um, = arvérnicus (s. dies.).

axilláris, e, die Achsel, Schulter, axilla, betreffend.

áxis, Flügelachse.

azuréscens, bläulich.

azūrēus, a, um, blau.

Bããderi

Bãechus, nach dem römischen Weingott benannt.

Bãchi, benannt nach Dr. M. Bach, gest. in Boppard a. Rh. 1868.

Bãdeni, benannt nach dem Koleopterologen Zahnarzt Baden in Altona.

bãdius, a, um, kastanienbraun.

bãëticus, a, um, bãtisch, nach der alten bãtischen Provinz im südwestl. Spanien.

bãjulus, Lastträger.

balanomórpha, eichelähnlich, v. $\beta\acute{\alpha}\lambda\alpha\nu\omicron\varsigma$ (bálanös), Eichel, u. $\mu\omicron\rho\phi\acute{\eta}$ (morphê), Gestalt.

Bálbii (nicht Bálbi), benannt nach dem italienischen Koleopterologen Emilio Balbi in ?

baldénis, e, am Monte Baldo in Südtirol vorkommend.

ballótæ, auf Ballóta L., Ballote, lebend.

balteãtus, a, um, eingefasst, umgeben.

báltëus, a, um, s. vor.!

bálticus, a, um, am baltischen Meere, Ostsee, vorkommend.

banãticus, a, um, im Banāt in Ungarn vorkommend.

Bãnksi

Barãni

barbarãeã, auf Barbarãea Br., Winterkresse, lebend.

bárbarus, a, um, fremd, ausländisch.

barbãtulus, a, um, schwach bãrtig.

barbãtus, a, um, bãrtig.

barbicórnis, e, mit bãrtigen Fhlr.

bárbipes, mit bãrtigen Füßen.

bárdanaë, auf Bárdana Off., Klette, lebend.

bárdus, a, um, langsam.

barnabítus, a, um, nach dem katholischen Orden der Barnabiten benannt.

Barnevíllei (spr. Barnwihli!), benannt nach Charles Brisout de Barneville in St.-Germain, gest. 1893.

basãlis, e, durch den Vorderrand der Fld. ausgezeichnet.

basicórnis, e, durch die untersten Fühlerglieder ausgezeichnet.

basilãris, e = basãlis (s. dies.).

basipunctãtus, a, um, Vorderrand, Basis, der Fld. punktiert.

básis, Grund.

batýchrus,

Bãudii, benannt nach dem bedeutenden Koleopterologen Flaminio Baudi di Selve in Turin.

beccabúngæ, auf Verónica beccabúnga L., Bachbunge, lebend.

Beckenhäupti

beduínus, a, um, beduinenbraun.

béllus, a, um, hübsch.

- Belliéri**, benannt nach dem Entomologen J. B. Eugène Bellier de la Chavignerie in Evreux (Frankreich), gest. 1888.
- Beránski**
- Bérgrothi**, benannt nach Dr. E. Bergroth in Tammerfors (Finnland).
- berolinénsis**, e, bei Berlin, Berolína, vorkommend.
- Bertolinii** (nicht Bertolini), benannt nach Stefano de Bertolini in Civezzano b. Trient.
- beryllínus**, a, um, meergrün.
- bescídicus**, a, um, in den Beskiden vorkommend.
- Bésseri**, benannt nach dem russischen Entomologen Besser.
- bétulae**, auf Bétula T., Birke, lebend.
- betulaenánae**, auf Bétula nána L., Zwergbirke, lebend.
- betuléti**, s. bétulae!
- betulínus**, a, um, s. bétulae!
- Biasiôlii**
- bicarinátus**, a, um, zweifach gekielt.
- bicinctus**, a, um, doppelt gerandet.
- bicôlon**, mit zweifachem Doppelpunkt.
- bicolor**, a, zweifarbig.
- bicórnis**, e, mit zwei Hörnern.
- bídens**, doppelzähmig.
- bidentátus**, a, um, s. vor.!
- bidenticulátus**, a, um, mit zwei Zähnchen.
- bidentulus**, a, um, s. vor.!
- Bíelzi**, benannt nach E. Albert Bielz, k. k. Rat und Schulinspektor in Hermannstadt (Siebenbürgen).
- bifasciátus**, a, um, mit doppelter Binde.
- bifenestrátus**, a, um, doppelt gefenstert.
- biflexuôsus**, a, um, doppelt gebogen.
- bifórmis**, e, doppelt od. verschieden geformt.
- bifoveolátus**, a, um, mit doppeltem Grübchen.
- bífrons**, doppelstirnig.
- bigéminus**, zweimal doppelt.
- biguttátus**, a, um, mit zwei Tropfenflecken.
- biguttulus**, a, um, mit zwei Tröpfchen.
- bihamátus**, a, um, mit zwei Haken.
- Biliméki**, benannt nach Dominik Bilimek, gest. 1884 als Custos der Bibliothek zu Miramara.
- bilineátus**, a, um, mit zwei Linien.
- bilunátus**, a, um, mit zwei Mondflecken.
- bilunulátus**, a, um, mit zwei kleinen Mondflecken.
- bimaculátus**, a, um, doppelteckig.
- bimaculôsus**, a, um = bimaculátus (s. vor.).
- binôdulus**, a, um, mit zwei Knötchen.
- binotátus**, a, um, mit zwei Zeichen.

- bioculātus**, a, um, mit zwei Augenflecken.
biplagiātus, a, um, doppelstreifig.
bipunctatellus, a, um, mit zwei Punkten.
bipunctātus, a, um, s. vor. !
bipustulātus, a, um, mit zwei Pusteln.
bis, doppelt.
bisbimaculātus, a, um, doppelt zweifleckig.
bisbipustulātus, a, um, s. vor. !
biscarinātus, a, um = bicarinātus (s. dies.).
Bischoffi, benannt nach Andreas Bischoff-Ehinger, gest. zu Basel 1875.
bisexstriātus, a, um, doppelt sechsstreifig.
bisignātus, a, um, doppelt gezeichnet.
bison, benannt nach dem Bison, *Bos americanus* L.
bisornātus, a, um, doppelt geschmückt.
bispinosus, a, um, mit doppeltem Dorn, spīna.
hispinus, a, um, s. vor. !
bisseptemguttātus, a, um, mit zwei mal sieben Tropfenflecken.
bistriātus, a, um, doppelstreifig.
bistridentātus, a, um, mit zwei mal drei Zähnen.
bistrimaculātus, a, um, mit zwei mal drei Flecken.
bistripunctātus, a, um, mit zwei mal drei Punkten.
bistriverrucātus, a, um, mit zwei mal drei Warzen.
bisulcātus, a, um, doppelt gefurcht.
bituberculātus, a, um, mit zwei Höckern.
biverrucātus, a, um, mit zwei Warzen.
bivittātus, a, um, mit zwei Binden.
blándulus, a, um, ziemlich hübsch.
blaptoídes, der Gatt. *Blaps* F. (s. dies.) ähnlich.
blattárum, der Käfer (*Rhipídium blattárum* Sund.) lebt als Larve parasitisch in der *Blátta germanica*, deutsche Schabe.
Bohátschi, benannt nach Prof. Joh. Bohatsch, gest. zu Prag.
Bohemáni, benannt nach dem schwedischen Entomologen C. H. Boheman.
bohémicus, a, um, böhmisch.
bohémius, a, um, s. vor. !
boíceus, a, um, bairisch.
boléti, in *Bolétus* Dill., Löcherpilz, lebend.
boletóbius, a, um, s. vor. u. βιόω (biōō), ich lebe.
boletóphagus, a, um, s. vor. u. φαγός (phagōs), fressend.
boletóphilus, a, s. vor. u. φίλος (phílos), Freund.
Bolsmánni, benannt nach Pfarrer Bolsmann in Himbte bei Münster, gest. 1880.
bombárdus, a, um, Bombardier.

Bonéllii, benannt nach Andr. Bonelli, Prof. der Zoologie und Direktor des naturhistorischen Kabinetts zu Turin, gest. 1830.
Bonnāirei (spr. Bonnähri!), benannt nach Baron Achille Bonnaire.

bōops, v. βους, βοός (būs, bōös), Rind, u. ὤψ (ōps), Auge. — Käfer mit sehr grossen Augen.

boppardiēsis, e, bei Boppard a. Rh. vorkommend.

borāginis, e, auf Borágo L. Boretsch, lebend.

boreālis, e, nördlich.

boreéllus, a, um, s. vor.!

Bōryi, benannt nach Baron Bory de Saint-Vincent, gest. als Generaloberst zu Paris 1846.

bōs, Rind.

Boschnāki

bostrychoīdes, der Gatt. Bóstrychus L. (s. dies.) ähnlich.

bōthnicus, a, um,

Boudiéri, benannt nach dem Koleopterologen Boudier in Montmorency.

Bourdillōni

Bourdīni

bovistae, im Bovist, Bovista L., lebend.

braceātus, a, um, eine Hose, brácca = bráca, tragend.

brachēlytra, v. βραχύς (brachýs), kurz, u. ἔλυτρον (ēlytrōn), Fld.

brachiālis, e, durch den Unterarm, Unterschenkel, βραχίον (brachíōn) ausgezeichnet.

brachýcerns, v. βραχύς (brachýs), kurz, u. κέρος (kērōs), Horn, Fhler.

brachýpterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel.

brachythōrax, s. vor. u. θώραξ (thōrax), Brust.

brachyūrus, a, um, s. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz.

Branesiki, benannt nach Dr. Karl Brancsik, Arzt in Trensín (Ungarn).

brássicae, auf Brássica L., Kohl, lebend.

Brémii, benannt nach dem Entomologen u. Biologen, Drechslermeister Jakob Bremi in Zürich, gest. 1857.

brentoīdes, der Gatt. Bréntus oder Brénthus (ausserdeutsch) ähnlich.

breviātus, a, um, abgekürzt.

brevicānda, v. brevis, kurz, u. cānda, Schwanz.

bréviceps, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.

brevicóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hals, Hsch.

brevicórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhler.

brevipálpis, e, s. vor. u. pálpus Taster.

brevipénis, e, s. vor. u. pénna, Flügel.

breviróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.

brévis, e, kurz.

breviúsculus, a, um, ziemlich kurz.

briántëus, a, um, bei Bryançon in Frankreich vorkommend.
Brisōñti, benannt nach Charles Brisout de Barneville in Saint-Germain, gest. 1893.

bromícola, die Trespe, Brōmus L., bewohnend.

bruchoïdes, der Gatt. Brūchus L. (s. dies.) ähnlich.

Brücki, benannt nach Kommerzienrat Emil vom Bruck, gest. 1884 zu Crefeld.

Brūcteri, im Lande der alten Bructerer, am linken Emsufer entlang bis zum Meere, vorkommend.

brunnëipënnis, e, v. brunnëus, braun, u. pënna, Flügel, Fld.

brunnëirōstris, e, s. vor. u. rōstrum, Rüssel.

brunnënsis, e, bei Brünn in Mähren vorkommend.

brunnëus, a, um, braun.

brunniceps, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.

brunnicóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hals, Hsch.

brunnicórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhlr.

brunnipes, s. vor. u. pēs, Fuss.

brunsvicënsis, e, bei Braunschweig, Brunsvígia, vorkommend.

Brūsinae, benannt nach Sp. Brusina, Direktor des zoolog. Museums in Zagreb (Kroatien).

bruxellënsis, e, bei Brüssel, Bruxélla, vorkommend.

bucéphalus, von βους (būs), Ochs. u. κεφαλή (kephalé), Kopf.

budënsis, e, auf Schilf, búda, lebend.

buglōssi, auf Buglōssum R., Ochsenzunge, lebend.

búlbfifer, fëra, fërum, v. búlbus, Knolle, Zwiebel, u. féro, ich trage.

bulgarënsis, e, in Bulgarien vorkommend.

Bulmerincqui,

bulsanënsis, e,

búphthalmus, a, um, v. βους (būs), Ochs, u. ὀφθαλμός (ōphthalmós), Auge.

buprestoides, der Gatt. Buprëstis (s. dies.) ähnlich.

Burëlli,

Bürmeisteri, benannt nach Dr. Karl Hermann Burmeister, gest.

1892 als Direktor des National-Museums zu Buenos-Ayres.

bussínus, a, um, auf Býssus Dill., einem Schimmelpilz, lebend.

cacáliae, auf Cacália L., Pestwurz, lebend.

cadaverínus, a, um, an Leichnamen.

cāëcus, a, um, blind.

caelātus, a, um, ausgemeisselt.

caenósus, a, um = coenósus (s. dies.).

caerúlëus, a, um = coerúlëus (s. dies.).

caesarëus, a, um, kaiserlich, prächtig.

- cāésulus**, a, um, ausgehauen, ausgeschnitten, v. *cāēdo*, *cecidi*, *cāēsum*, *cāēdere*.
cāésus, a, um, s. vor.!
- calābrus**, a, um, in Calabrien (Süditalien) vorkommend.
cālear, Sporn.
calcarātus, a, um, gespornt.
calceātus, a, um, beschuht, v. *cālcēus*, Schuh. — Vordertarsen des ♂ erweitert. Vergl. folg.!
- caligātus**, a, um, gestieft, v. *cāliga*, Stiefel. — Vergl. vor.!
- caliginōsus**, a, um, düster, dunkel.
cāllidus, a, um, schlau, listig.
cāllifer, *fēra*, *fērum*, v. *cāllum*, Schwiele, u. *fēro*, ich trage.
callōsus, a, um, schwielig.
calmariēsis, e, nach der Stadt Calmar in Schweden benannt.
calopoīdes, der Gatt. *Cálopus* F. (s. dies.) ähnlich.
cālthae, auf *Cáltha* L., Dotterblume, lebend.
cālvus, a, um, kahl.
cāmbricus, a, um, in *Cámbría* (alter Name für Wales in England) vorkommend.
camelīnae, auf *Camelína* Cr., Leindotter, lebend.
camēlus, Kamel.
campānulae, auf *Campānula* L., Glockenblume, lebend.
campēstris, e, auf dem Felde, *cāmpus*, lebend.
campīcola, s. vor. u. *cólo*, ich bewohne.
canaliculātus, a, um, ausgehöhlt, gerieft.
cancellātus, a, um, gitterartig.
cāndens, glänzend, leuchtend.
canēscens, grauweiss.
canīnus, a, um, den Hund, *cānis* betreffend, s. v. a. häufig.
cantharīnus, a, um, der Gatt. *Cántharis* L. (s. dies.) ähnlich.
cantharoīdes, s. vor.!
- cántharus**, s. vor.!
- cánthus**, Augenwinkel, ein Gesichtsfortsatz, welcher in den Ausschnitt des Auges eingreift.
cānus, a, um, grau.
- capellae** (nicht *Capéllae*), in den Trichtern des Capella-Gebirges in Croatien vorkommend.
capēsis, e, am Kap lebend.
capillari-córnis, e, mit haarförmigen Fühlern.
capillātus, a, um, behaart.
Capiomónti, benannt nach dem Apotheker Guill. Capiomont zu Luxeíl-les-Bains (Frankreich), gest. 1871.
capistrātus, a, um, mit einer Schlinge, *capistrum*, versehen.
capitālis, e, durch den Kopf, *cáput*, ausgezeichnet.
capitātus, a, um, s. vor.!
- cápito**, Grosskopf.

- căpra, Ziege.
căpreae, auf Sălix căprea L., Salweide, lebend.
capréolus, Reh.
capricornis, e, mit Ziegenhörnern.
capronătus, a, um, zottig, von capronă, Haarzotte.
capsulăris, e, gekapselt. — Larve in Schildläusen.
capucinus, a, um, Kapuziner.
căput, căpitis, Kopf.
căput liberum, freier Kopf.
căput obtectum, ganz versteckter Kopf.
căput receptum, zumteil in die Brust versenkter Kopf.
caraboïdes, der Gatt. Cărabus L. (s. dies.) ähnlich.
carbonărius, a, um, kohlschwarz.
carcharias, nach dem Haifisch, Carcharias, benannt.
cardiacae, auf Leonurus cardiaca T., Herzgespann, lebend.
cardiniger, gëra, gërum, v. cardo (s. folg.) u. géro, ich trage.
cardo, cărdinis, Angel, Querstück des ersten Unterkieferpaares.
cărdui, auf Cărduus L., Kopfdistel, lebend.
carduorum, s. vor. !
căricis, auf Cărex L., Segge, lebend.
carinaerōstris. e, s. folg. u. rōstrum, Rüssel.
carinătus, a, um, gekielt.
carinifer, fëra, fërum, v. carina, Kiel, u. féro, ich trage.
carinifrons, s. vor. u. frons, Stirn.
carinthiacus, a, um, in Kärnthen vorkommend.
carinulătus, a, um, schwach gekielt.
cariōsus, a, um, morsch, in morschem Holze sich aufhaltend.
carlinae, auf Carlina, Eberwurz, lebend.
carnărius, a, um, am Fleisch, căro, cărnis, lebend.
cărnicus, a, um, in Krain vorkommend.
cărnicifex, Henker.
carniōlicus, a, um = cărnicus (s. dies.).
Carolinae, nach dem weibl. Vornamen Carolina.
carpathicus, a, um, in den Karpathen vorkommend.
carpini, auf Carpinus L., Hainbuche, lebend.
cariculătus, a, um, karriert, gefleckt.
cărus, a, um, teuer, wertvoll.
căspius, a, um, am Kaspisee vorkommend.
căssiae, auf Căssia L., Cassie, lebend.
cassidëus, a, um, mit Helm oder Schild, căssis, versehen.
cassidioïdes, der Gatt. Căssida L. (s. dies.) ähnlich.
castaneae, auf Castanea T., Kastanie, lebend.
castaneipennis, e, v. castănëus (s. folg.) u. penna, Flügel, Fld.
castănëus, a, um, kastanienbraun.
castanopteris, a, um, v. castănëus (s. vor.) u. πτερών (ptērōn), Flügel, Fld.

- cāstor**, Biber.
castōris, e, auf dem Biber (s. vor.) u. in Biberbauten lebend.
catenātus, a, um, mit Kettenlinien, v. catēna, Kette.
catenulātus, a, um, s. vor. !
cathartoīdes, der Gatt. Cathártus Reich. (s. dies.) ähnlich.
caucāsicus, a, um, besser caucāsius, kaukasisch.
caudātus, a, um, geschwänzt.
caulārum, in Höhlen lebend, v. cāulæ (plur.), Höhle.
cāūtus, a, um, vorsichtig.
cavícola, im Keller oder der Höhle, cāvus, wohnend.
cávifrons, mit ausgehöhlter Stirn.
C-dúplex, mit doppelter C-förmiger Zeichnung.
celātus, a, um, heimlich, geheim.
cēler, ēris, ēre, schnell.
cēlox, Segelschiff. — Schwimmkäfer.
céltis, Meissel.
cémbræ, auf Pínus cémbræ L., Zirbelkiefer, lebend.
cenísius, a, um, am Mont Cenis vorkommend.
centāūra, s. vor. !
centaurēi, auf Centaurēum Rchb. = Centaurēa L., Flockenblume lebend.
centrimaculātus, a, um, mit Mittelfleck.
centrolineātus, a, um, in der Mitte mit Linien.
cephalōtes, durch den Kopf, κεφαλή (kēphalē), ausgezeichnet.
ceramboīdes, der Gatt. Cerámbyx L. (s. dies.) ähnlich.
cerambycifórmis, e, s. vor. !
cérasī, auf Prúnus cérasus L., Sauerkirsche, lebend.
cerasōrum, s. vor. !
cérci (plur.), Schwanzanhänge der Larven.
cercūrus, schnelles Segelschiff. — Schwimmkäfer.
cérdo, Handwerker.
cereālis e, am Getreide lebend.
cérinus, a, um, wachsgelb.
cérnuus, a, um, kopfüber stürzend.
cervínus, a, um, rotbraun, hirschbraun.
chærodrýsius, a, um (spr. das ch weich, auch in allen folg. Wörtern mit ch), v. χαίρω (chāirō), ich freue mich, u. ἕρως (drýs), Baum.
chalcēus, a, um, ehern.
chalcēites, kupferfarbig.
chalcocéphalus, a, um, v. χαλκός (chalkōs), Erz, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.
chalcōgraphus, Kupferstecher, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe.
chalconōtus, a, um, s. vor. u. νῶτος (nōtōs), Rücken.
chalcópterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel.

- chalybaeicórnis**, e, v. χαλύβαιος (chalýbaiōs), stahlblau, u. córnu, Horn, Fhlr.
- chalybāēus**, a, um s. vor.!
- chalybeātus**, a, um, s. vor.!
- chamomillæ**, auf Matricária chamomilla L., Kamille, lebend.
- Chandoiri** (spr. Schodoahri!), benannt nach Baron Maximilian von Chadoir in Jitomir, gest. 1881.
- chélifer**, fēra, fērum, v. χηλή (chēlē), Schere, Klaue, u. féro, ich trage.
- Chevriéri** (spr. Schew...)
- Chevrolāti**, s. Gatt. Chevrolátia Duv.!
- chinénsis**, e, in China vorkommend.
- chlōris**, grün.
- chlōrizans**, grünlich.
- chlorocēphalus**, a, um, v. χλωρός (chlōrōs), grün, u. κεφαλή (kephalē), Kopf.
- chlorōdia**, grün.
- chlorōphanus**, a, um, v. χλωρός (chlōrōs), grün, u. φανός (phanōs), erscheinend.
- chlorōpterus**, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel, Fld.
- chlorōticus**, a, um, bleich.
- chrysánthemi**, auf Chrysánthemum L., Wucherblume, lebend.
- chrýsēis**, goldfarben.
- chrysocēphalus**, a, um, v. χρυσός (chrysōs), Gold, u. κεφαλή (kephalē), Kopf.
- chrysochlōrus**, a, um, s. vor. u. χλωρός (chlōrōs), grün.
- chrysocóllis**, e, s. vor. u. cōllum, Hals, Hsch.
- chrysócomus**, a, um, s. vor. u. κόμη (kómē), Haar.
- chrysogáster**, s. vor. u. γαστήρ (gastēr), Bauch.
- chrysomelínus**, a, um, der Gatt. Chrysomēla L. (s. dies.) ähnlich.
- chrysomeloídes**, s. vor.!
- chrýsops**, v. χρυσός (chrysōs), Gold, u. ὄψ (ōps), Aussehen.
- chrýsopus**, a, s. vor. u. πῶς (pūs), Fuss.
- chrysostictus**, a, um, s. vor. u. στικτός (stiktōs), punktiert.
- chrysostigma**, s. vor. u. στίγμα (stigma), Stich, Punkt.
- chrysūrus**, a, um, s. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz.
- cicatricōsus**, a, um, narbig.
- cicātrix**, Narbe.
- cichōrii**, auf Cichōrium L., Cichorie, lebend.
- cicindeloides**, der Gatt. Cicindēla L. (s. dies.) ähnlich.
- cieur**, zahm.
- ciliāris**, e, gewimpert.
- ciliātus**, a, um, s. vor.!
- cimetārius**, a, um, zimtbraun.
- cinctéllus**, a, um, umrandet.

eíncticóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
 eínctipénnis, e, s. folg. u. pénná, Flügel, Fld.
 eínctus, a, um, umrandet.
 eínérácĕus, a, um, aschgrau.
 eínérárius, a, um, s. vor.!
 eínéráscens, s. vor.!
 eínérĕus, a, um, s. vor.!
 eínġulátus, a, um, umrandet.
 eínifer, fĕra, fĕrum, aschgrau, v. cinis, Asche, u. féro, ich
 trage.
 eínñabarínus, a, um, zinnoberrot.
 eínñamómĕus, a, um, zimtfarbig.
 eínġelláris, e, umrandet.
 eínġuláris, e, kreisförmig.
 eínġumcínctus, a, um, umrandet.
 eínġumdátus, a, um, s. vor.!
 eínġumdúctus, a, um, s. vor.!
 eínġumflĕxus, a, um, umgebogen.
 eínġumfúsus, a, um, umrandet.
 eínġumscríptus, a, um, umschrieben.
 eínġumséptus, a, um, umrandet.
 eísteloídes, der Gatt. Cístĕla F. (s. dies.) ähnlich.
 eísti, auf Cístus T., Cístrose, lebend.
 eívicus, a, um, bürgerlich, einfach.
 Cláíri, (spr. Clähri!)
 clánculus, a, um, heimlich, versteckt.
 clandĕstínus, a, um, s. vor.!
 Cláre, nach dem weiblichen Vornamen Clara.
 Clárki, benannt nach dem Entomologen Bracy Clark, gest. am
 Anfang des 19. Jahrh. als Veterinärarzt zu London.
 clathrátus, a, um, besser: clatrátus, gitterförmig.
 cláudicans, lahm.
 cláva, Fühlerkeule.
 clavátus, a, um, keulenförmig.
 clavicórnis, e, mit keulenförmigen Fühlern.
 cláviger, gĕra, gĕrum, Keulen tragend.
 clávipes, mit keuligen Füßen.
 clematídís, auf Clemátis L., Waldrebe, lebend.
 cliéntulus, a, um, Schutzbefohlener.
 clitellárius, a, um, einen Sattel tragend.
 clypeátus, a, um, durch das Kopfschild, clýpĕus, ausgezeichnet.
 clypeonítens, mit glänzendem Kopfschild.
 clýpĕus, Kopfschild.
 clythroídes, der Gatt. Clýthra Laich. (s. dies.) ähnlich.
 coadunátus, a, um, vereinigt.
 coarctátus, a, um, eingeengt.

- coarcticóllis, e, mit eingeengtem Hsch., cóllum.
 coccinátus, a, um, scharlachfarbig.
 coccinelloídes, der Gatt. Coccinélla L. ähnlich.
 coccínëus, a, um, scharlachrot.
 cochleáriæ, auf Cochleária L., Löffelkraut lebend.
 cōécus, a, um, besser cāécus (s. dies.).
 cænobíta, Mönch.
 cænósus, a, um, = cænósus, im Kot, cōénium od. cāénium, lebend.
 cœruleipénis, e, v. cœruléus, blau, u. pénnä, Flügel, Fld.
 cœruleocéphalus, a, um, s. vor. u. κεφαλή (képhalē), Kopf.
 cœruleolineátus, a, um, s. vor. u. lineátus, liniert.
 cœruleoviolácëus, a, um, blauviolett.
 cœruleovirens, blaugrün.
 cœruléscens, bläulich.
 cœruléus, a, um, blau.
 coffëa, auf Coffëa L., Kaffeebaum, lebend.
 cognátus, a, um, verwandt.
 coleóptera (plur.), Käfer, auch s. v. w. Fld.
 colláris, e, durch das Hsch., cóllum, ausgezeichnet.
 colléctio, gewöhnlich abgekürzt coll., Sammlung.
 collínus, a, um, auf Hügeln vorkommend.
 collocátus, a, um, aufgestellt, angeordnet.
 cóllum, Hals, Hsch.
 cólon, Doppelpunkt.
 colonoídes, der Gatt. Cólon Hbst. (s. dies.) ähnlich.
 colorátus, a, um, farbig.
 colórëus, a, um, naturbraun.
 columbínus, a, um, taubenartig.
 colýmbus, Schwimmer.
 cōmari, auf Cōmarum L., Blutauge, lebend.
 comátus, a, um, behaart.
 commaculátus, a, um, gefleckt.
 commūnis, e, gewöhnlich.
 commutátus, a, um, verändert, verwechselt.
 comoséllus, a, um, etwas behaart.
 complanátus, a, um, eben.
 complānus, a, um, s. vor. !
 cómplicans, zusammengefaltet.
 complicátus, a, um, s. vor. !
 compressicórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhhr.
 compréssus, a, um, seitlich zusammengedrückt.
 cómptus, a, um, geschmückt, zierlich.
 concinnus, a, um, harmonisch, zierlich.
 cóncolor, gleichfarbig.
 conductus, a, um, zusammengezogen.
 confínis, e, verwandt.

- conflagrātus, a, um, brennend.
 cónfluens, zusammenfliessend.
 confórmis, e, gleichförmig.
 confragósus, a, um, uneben.
 confusus, a, um, vermischt, verschmolzen.
 cóngener, von gleichem Geschlecht.
 conglobātus, a, um, zusammengeklügelt.
 conglomerātus, a, um, s. vor!
 congressārius, a, um, zusammengetroffen.
 cóngruus, a, um, übereinstimmend.
 conicicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
 conicivéntris, e, s. folg. u. vénter, Bauch.
 cónicus, a, um, kegelförmig.
 conjugātus, a, um, verbunden.
 conjúnetus, a, um, s. vor!
 conjúgens, verbindend.
 connātus, a, um, verbunden.
 connexus, a, um, s. vor!
 consanguineus, a, um, blutsverwandt.
 consenescens, greis, greisenhaft.
 consentāneus, a, um, übereinstimmend.
 consimilis, e, ganz ähnlich.
 cónsitus, a, um, besteckt, bepflanzt.
 consobrinus, a, um, verwandt.
 consociātus, a, um, vereinigt.
 conspérsus, a, um, bespritzt.
 conspureātus, a, um, besudelt.
 conspūtus, a, um, bespuckt.
 cónstans, fest, beständig.
 constellātus, a, um, gleich gestellt.
 constrictus, a, um, zusammengezogen.
 constrūsus, a, um, zusammengeschichtet (falsch gebildet aus
 cónstruo, strúxi, strúctum, cōre).
 consulāris, e, konsularisch, stattlich.
 contaminātus, a, um, befleckt.
 contéptus, a, um, geringschätzig.
 cóntinuus, a, um, zusammenhängend.
 contórtus, a, um, verschlungen, verwickelt.
 contráctus, a, um, zusammengezogen.
 contristātus, a, um, düster.
 convexicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
 convéxifrons, s. folg. u. frons, Stirn.
 convéxior, gewölbter (Komparativ!)
 convéxius, a, um, gewölbt.
 convexiúsculus, a, um, etwas gewölbt.
 convexus, a, um, gewölbt.

- corácinus, a, um = κοράκιος (korákinös), rabenschwarz.
 corállifer, fëra, fërum, Korallen tragend.
 corállipes, mit korallenroten Füßen.
 cordaticóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
 cordátus, a, um, herzförmig.
 cordicóllis, e = cordaticóllis (s. dies.).
 córdiger, gëra, gërum, Herz tragend.
 coriácëus, a, um, lederartig.
 coriárius, a, um, s. vor. !
 eorínthius, a, um (nicht corýnthius), korinthisch.
 Cornélii, benannt nach C. Cornelius, gest. 1885 als Oberlehrer
 in Elberfeld.
 cornëus, a, um, hornig.
 cornicínus, a, um, krähenartig schwarz.
 corniculátus, a, um, gehörtnt.
 córniger, gëra, gërum, s. vor. !
 córnu, Horn, auch Fühler.
 cornútus, a, um, gehörtnt.
 coronátus, a, um, gekrönt.
 corpuléntus, a, um, wohlbeleibt.
 corpus adíposum, Fettkörper im Hinterleibe.
 corpúsculus, a, um, mit kleinem Körper.
 corrúptor, Verderber.
 corticális, e, an Rinde, córtex, lebend.
 corticínus, a, um, s. vor. !
 corúscus, a, um (nicht corrúscus), blinkend, schimmernd.
 eorvínus, a, um, rabenschwarz.
 córvus, Rabe.
 córyli, auf Córylus L., Haselnuss, lebend.
 corýnthius, a, um = corínthius (s. dies.).
 Cosnárdi,
 cósta, Flügelader.
 Cósta, benannt nach Prof. A. Costa, Direktor des zoolog. Mu-
 seums in Neapel.
 costátus, a, um, gerippt.
 Costéssii,
 costipénnis, e, mit gerippten Fld.
 costiróstris, e, mit geripptem Rüssel.
 costulátus, a, um, schwach gerippt.
 Cottéllii, nach dem Paläontologen G. Cotteau (spr. Cottoh!)
 benannt?
 cóxa, Hüfte.
 coxális, e, durch die Hüfte, cóxa, ausgezeichnet.
 crácca, auf Vicia crácca L., Vogelwicke, lebend.

- crassicóllis*, e, s. folg. u. *cóllum*, Hals, Hsch.
crassicórnis, e, s. folg. u. *córnu*, Horn, Fhhr.
crassimárgo, s. folg. u. *márgo*, Rand.
crassiróstris, e, s. folg. u. *róstrum*, Rüssel.
crassiúsculus, a um, etwas dick.
crassivéntris, e, s. folg. u. *vénter*, Bauch.
crássus, a, um, dick.
crataēgi, auf *Crataēgus* L., Weissdorn, lebend.
créber, bra, brum, dicht.
crenátulus, a, um, etwas eingeschnitten.
crenátus, a, um, eingeschnitten.
crenicóllis, e, mit eingeschnittenem Hsch., *cóllum*.
crenulátus, a, um = *crenátulus* (s. dies.).
crépítans, knatternd. — Vergl. *explódens*!
Crésus, s. *Crōēsus*! (letzteres besser, da das erste französisch!).
Crēñtzeri, benannt nach dem österreichischen Entomologen
 Chr. Creutzer, gest. um 1800.
cribrátus, a, um, dicht punktiert, v. *críbrum* Sieb.
cribricóllis, e, s. vor. u. *cóllum*, Hals, Hsch.
cribripénna, e, s. vor. u. *pénna*, Flügel, Fld.
cribrósus, a, um = *cribrátus* (s. dies.).
críbrum, Sieb.
crínipes, mit behaarten Füßen.
crinítus, a, um, behaart.
cristátus, a, um, gekämmt.
cristula, kleiner Federbüschel.
croáticus, a, um, in Kroatien vorkommend.
crocátus, a, um, safrangelb.
crocécóllis, e, mit safrangelbem Hsch., *cóllum*.
Crōēsus, benannt nach dem lydischen König Crösus.
cruciátus, a, um, mit einem Kreuz, *crux*, *crucis*, versehen.
crucífer, *fěra*, *fěrum*, ein Kreuz tragend.
crucíferæ, auf den Kreuzblütlern, *Crucíferæ*, lebend.
cruciger, *gěra*, *gěrum*, ein Kreuz tragend.
cruentátus, a, um, mit Blut befleckt.
cruentus, a, um, s. vor.!
crūs, Unterschenkel, Schiene. — Vergl. auch *tibia*!
crux mājor, das grössere Kreuz.
crux minor, das kleinere Kreuz.
cryptocéphalus, a, um, v. *κρυπτός* (*kryptós*), verborgen, u. *κεφαλή*
 (*képhalé*), Kopf.
cryptógraphus, a, um, s. vor. u. *γράφω* (*gráphō*), ich schreibe.
 — Vergl. *typógraphus*!
cucullátus, a, um, mit einer Kopfhülle, *cucúllus*, versehen.
culicúlinus, a, um, mückenartig, v. *cúlex*, *cúlicis*, Mücke.
eulināris, e, in der Küche lebend, auch Feinschmecker.

- eumätilis*, e, meerblau, v. *ζῆμα* (*kýma*), Welle.
eúñctans, langsam, zögernd.
eúñctus, a, um, s. vor., hier wohl nicht zusammengezogen aus *conjúñctus* (s. dies.).
eunēiformis, e, keilförmig.
eunēipénnis, e, mit keilförmigen Fld.
euniculārius, a, um, s. folg.!
euniculínus, a, um, unterirdisch lebend.
euniculōrum, s. vor.!
eunículus, Kaninchen.
cupreātus, a, um, kupferfarbig.
cupreoīdes, kupferähnlich.
cupreomicans, kupferglänzend.
cupreonitens, s. vor.!
cuprésens, kupferig.
cūprēus, a, um, kupferfarben.
cūprifer, fēra, fērum, kupfertragend.
cuprifūlgens, kupferglänzend.
cuprínus, a, um, kupferig.
cupripénnis, e, mit kupferfarbigen Fld.
cupriróstris, e, mit kupferfarbigem Rüssel.
cuprivéntris, e, mit kupferfarbenem Bauch.
curculionoīdes, rüsselkäferähnlich.
cúrrax, schnell.
cúrsitans, laufend.
cúrsor, Läufer.
eursórius, a, um, Läufer.
curticóllis, e, v. *cúrtus*, kurz, u. *cóllum*, Hsch.
curtipénnis, e, s. vor. u. *pénna*, Flügel, Fld.
curtiróstris, e, s. vor. u. *róstrum*, Rüssel.
Curtisi, benannt nach dem englischen Maler und Entomologen John Curtis, gest. 1861 zu Islington.
cúrtulus, a, um, ziemlich kurz.
cúrtus, a, um, kurz, verkürzt.
curvícinctus, a, um, v. *cúrvus*, gekrümmt, gewölbt, u. *cíñctus*, umrandet.
cúrvicens, s. vor. u. *dens*, Zahn.
cúrvifrons, s. vor. u. *frons*, Stirn.
curvilínea, s. vor. u. *línea*, Linie.
cúrvipes, s. vor. u. *pes*, Fuss.
curviróstris, e, s. vor. u. *róstrum*, Rüssel.
cuscútæ, auf *Cuscúta* L., Flachsseide, lebend.
cuspidātus, a, um, zugespitzt.
cuspidiúsculus, a, um, etwas spitz.
cyanéllus, a, um, bläulich.
cyanecolimbātus, a, um, blau gerandet.

cyānēus, a, um, blau.

cyanicóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hals, Hsch.

cyanícolor, s. vor. u. cólor, Farbe.

cyanicórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhhr.

cyanipénis, e, s. vor. u. pénnā, Flügel, Fld.

cyanocéphalus, a, um, v. κυανός (kyanós), blau, u. κεφαλή (képhalé), Kopf.

cyanópterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērón), Fld.

cyáthiger, gēra, gērūm, v. κύαθος (kýathós), Becher, u. géro, ich trage (Zeichnung!).

cyclocéphalus, a, um, v. κύκλος (kýklös), Kreis, u. κεφαλή (képhalé), Kopf.

cylindrācēus, a, um, walzenförmig.

cylindricóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.

cylindricus, a, um, walzenförmig.

cylindriróstris, e, s. folg. u. róstrum, Rüssel.

cylindrus, a, um, s. vor.!

cýnaræ, auf Cýnara Vaill., Artischocke, lebend.

cynoglóssi, auf Cynoglóssum L., Hundszunge, lebend.

cyparissiaë, auf Euphórbia cyparissias L., Cypressen-Wolfsmilch, lebend.

cyphonūrus, a, um, v. κυφός (kyphós), vorn über gebogen, u. οὐρά (urá), Schwanz.

eyrtonótus, a, um, s. vor. u. νōτος (nōtós), Rücken.

cýrtus, a, um, v. κύρτος (kýrtos), krumm, gewölbt.

Czwalinæ, benannt nach Gymnasiallehrer G. Czwalina in Königsberg i. Pr., gest. 1893.

dactylipérda, v. δάκτυλος (dáktylós), Dattel, u. pérdo, ich vernichte.

dadópora, v. δάς, δαδός (das, dadós), Kienholz, u. πόρος (póros), Durchgang.

Dähli, benannt nach dem österreichischen Entomologen Georg Dahl, gest. 1840.

dalmatīnus, a, um, in Dalmatien vorkommend.

Daltóni,

Dargelāsi,

dāūci, auf Dāucus T., Mohrrübe, lebend.

dāūricus, a, um, in den daurischen Alpen (Sibirien) vorkommend.

dealbātus, a, um, übertüncht.

debilicóstis, e, s. folg. u. cósta, Rippe.

débilis, e, schwach, ungelenk.

dēcas, zehn.

decastigma, s. vor. u. στίγμα (stigma), Stich, Punkt.

dēcem, zehn.

dēcem et nōvem-punctātus, a, um, mit 19 Punkten.

dēcem et octo-punctātus, a, um, mit 18 Punkten.

decemguttātus, a, um, mit 10 Tropfenflecken.

decempunctātus, a, um, mit 10 Punkten.

decipiens, täuschend.

declarātus, a, um, deutlich, offenbar.

declivis, e, abschüssig.

dēcolor, entfärbt, auch verdunkelt.

decolorātus, a, um, s. vor.!

decorātus, a, um, geschmückt.

decōrus, a, um, s. vor.!

decumānus, a, um, ansehnlich, gross.

deflexicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.

defléxus, a, um, herabgebogen.

defórmis, e, missgestaltet.

degenerātus, a, um, aus der Art geschlagen.

Dejeáni (spr. Deschahni!), benannt nach dem berühmten Entomologen Auguste Comte Dejean, gest. 1845 als General zu Paris.

Delapórtēi,

Delarouzēei (spr. Delaruhsse-i!), benannt nach dem Koleopterologen Delarouzée in Paris, gest. 1860.

delētus, a, um, vernichtend.

delicātulus, a, um, zart.

demissus, a, um, hängend, niedrig.

demōtus, a, um, vertrieben.

denigrātor, der ganz Schwarze.

Dénnyi, benannt nach dem Koleopterologen Henry Denny in Leeds (England).

densātus, a, um, dicht, gedrungen.

densicórnis, e, s. folg. u. cornu, Horn, Fhhr.

dénsus, a, um, dicht, gedrungen.

dentātus, a, um, gezähnt.

dentéllus, a, um, s. vor.!

denticóllis, e, v. dens, déntis, Zahn, u. cóllum, Hals, Hsch.

denticórnis, e, s. vor. u. córnü, Horn, Fhhr.

denticulātus, a, um, mit Zähnchen versehen.

déntipes, v. dens, déntis, Zahn, u. pes, Fuss, Bein.

dépilis, e, haarlos.

deplanātus, a, um, eben, flach.

depressiróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.

depressiūsculus, a, um, niedergedrückt.

depressus, a, um, s. vor.!

depsarius, a, um, Knetter, Durcharbeiter.

depubes, nicht mannbar, nicht ausgewachsen.

derasofasciatus, a, um, v. derasus, abgerieben, u. fascia, Binde.

dermestoides, der Gatt. Dermestes L. (s. dies.) ähnlich.

deserticola, Wüstenbewohner.

desertus, a, um, vernachlässigt.

Desmarësti, benannt nach Gaëtan Desmarest, gest. 1838 als

Prof. der Zoologie zu Aalfort.

despectus, a, um, unbeachtet.

destitutus, a, um, preisgegeben, zurückgesetzt.

destructor, Zerstörer.

detersus, a, um, abgerieben.

detritus, a, um, s. vor.!

Dëntsch, benannt nach Dr. med. Henrik Deutsch, gest. als

Provinzialarzt zu Torneö (Finnland).

diabolus, v. διαβολος (diabolös), Teufel.

diadematus, a, um, mit Kopfschmuck versehen.

diagrammus, a, um, umschrieben.

Diänæ, benannt nach der röm. Göttin Diana.

dianthi, auf Dianthus L., Nelke, lebend.

diaperinus, a, um, der Gatt. Diaperis Geoff. (s. dies.) ähnlich.

dibaphus, a, um, v. διβαφος (dibaphös), zweifach gefärbt.

dichroüs, a, um, v. διχρος (dichroös), zweifarbig.

didymatus, a, um, doppelt.

didymus, a, um, s. vor.!

Diëcki, benannt nach Dr. G. Dieck, Landwirt in Zöschen bei

Merseburg.

Diëtrichi, benannt nach Lehrer Dietrich in Nürens Dorf bei

Zürich. (?)

difficilis, e, schwer, schwierig.

diffinis, e, bestimmt.

difformis, e, ausgebreitet.

digitalis, e, gefingert.

digitatus, a, um, s. vor.!

diglyptus, a, um, doppelt eingegraben.

dilatatus, a, um, erweitert.

dilaticollis, e, s. vor. u. collum, Hals, Hsch.

dilaticornis, e, s. vor. u. cornu, Horn, Fhhr.

dilatipennis, e, s. vor. u. penna, Flügel, Fld.

diligens, genau, sorgfältig.

diloris, e, doppelt gestreift, v. di-, doppelt, u. lorum, Riemen.

dilucidus, a, um, hell, licht.

diluticornis, e, s. folg. u. cornu, Horn, Fhhr.

dilutus, a, um, schwach, verdünnt.

dimidiaticollis, e, s. folg. u. collum, Hals, Hsch.

- dimidiatipénnis, e, s. folg. u. pénna, Flügel, Fld.
 dimidiátus, a, um, halbiert.
 diminútus, a, um, zersplittert.
 dírus, a, um, grausig, schrecklich.
 discédens, aus einander gehend.
 discinus, a um, scheibenförmig.
 discipénnis, e, s. vor. u. pénna, Flügel, Fld.
 discísus, a, um, scheibenförmig.
 discoidális, e, s. vor. !
 discoídēus, a, um, s. vor. !
 discóphorus, a, um, v. δίσκος (diskös), Scheibe, u. φορός (phörös),
 tragend.
 discrétus, a, um, getrennt, unterschieden.
 discus, Scheibe.
 dísolor, Tröster.
 dispar, verschieden.
 disparátus, a, um, zerstreut.
 disséctus, a, um, zerschnitten.
 dissimáculus, a, um, verschieden gefleckt.
 dissímilis, e, ungleichartig.
 dístans, entfernt.
 distincticórnis, e, s. folg. u. córnu, Horn, Fhhr.
 distinctus, a, um, getrennt, unterschieden.
 distinguéndus, a, um, der zu Unterscheidende.
 divaricátus, a, um, ausgespreizt.
 diversipes, s. folg. u. pes, Fuss, Bein.
 diversus, a, um, verschieden.
 díves, reich.
 divísus, a, um, geteilt, gespalten.
 dodecastigma, v. δώδεκα (dódēka), zwölf, u. στίγμα (stigma),
 Stich, Punkt.
 dolabrátus, a, um, wie eine Brechaxt, dolábra, geformt.
 dólens, schmerzend.
 dolomitæ, auf Dolomitgestein vorkommend.
 domésticus, a, um, im Hause, dómus, lebend.
 domidúca, Nachhauseführerin?
 dóminus, a, Herr, Herrin.
 dórcas, Gazelle.
 Dóris, nach dem weiblichen Vornamen Doris.
 dorsális, e, durch den Rücken, dórsu, ausgezeichnet.
 dórsiger, gëra, gërum, s. vor. u. géro, ich trage.
 dorsostriátus, a, um, s. vor. u. striátus, gestreift.
 dorsuárius, a, um, lasttragend.
 dórsu, Rücken.
 dresdénis, e, bei Dresden vorkommend.
 dromedárius, a, um, einem Dromedar ähnlich.

drupârius, a, um, v. drúpa od. drúppa, griech. δρύππα (dryppa), Steinfrucht. — Daran lebend.

dryâdos, am oder im Baume, δρῦς, δρυός (dryś, dryōs), lebend.

dryôgraphus, a, um, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe.
— Vergl. typôgraphus!

dúbius, a, um, zweifelhaft.

Dufôûri (spr. Düfuhri!), benannt nach Léon Dufour, gest. 1865 als Arzt zu St. Sever.

Duftschmidti, benannt nach dem österreichischen Entomologen Caspar Duftschmidt, gest. als Arzt zu Linz.

duinénsis, e, bei Duino, am Golf von Triest vorkommend.

dulcamârae, auf Dulcamâra L., Bittersüss, lebend.

dûo, zwei.

duodécim, zwölf.

duodecinguttâtus, a, um, mit 12 Tropfenflecken.

duodecimmaculâtus, a, um, mit 12 Flecken.

duodecimpunctâtus, a, um, mit 12 Punkten.

duodecimpustulâtus, a, um, mit 12 Pusteln.

duodecimstriâtus, a, um, mit 12 Streifen.

duplicârius, a, um, doppelt.

duplicâtus, a, um, s. vor.!

Dupônti (spr. Düpongti!), benannt nach dem französischen Koleopterologen H. Dupont in ?

dûrus, a, um, hart.

Duvâli, benannt nach dem französischen Koleopterologen Jacquelin Duval in ?

dytiseoïdes, der Gatt. Dytiscus L. (s. dies.) ähnlich.

ebenînus, a, um, schwarz wie Ebenholz.

ebulînus, a, um, auf 'Ebulum Pont., Attich, lebend.

eburâtus, a, um, mit Elfenbein ausgelegt.

ecalcarâtus, a, um, ungespornt.

échii, auf 'Echium L., Natterkopf, lebend.

echinâtus, a, um, stachelig.

effûsus, a, um, ausgebreitet.

egénus, a, um, dürftig, arm.

egrégîus, a, um, ausgezeichnet, selten.

Eichhóffi, benannt nach dem pens. Oberförster W. Eichhoff in Saarburg (Lothringen).

elaborâtus, a, um, eifrig, auch herausgeputzt.

elatérii, auf Elatérium Mch., Spritzgurke, lebend.

elaterînus, a, um, der Gatt. 'Elater L. ähnlich.

elateroïdes, s. vor.!

elâtus, a, um, erhaben, hoch.

Eléctra, weiblicher Vorname.

êlegans, s. vor.!

elegantulus, a, um, fein, geschmackvoll.

élephas, Elefant. — Vergl. mástodon!

elevátus, a, um, erhoben.

elongátulus, a, um, etwas verlängert.

elongátus, a, um, verlängert.

élytra, Flügeldecken.

élytra abbreviāta, abgekürzte Fld.

élytra complicántia, sich deckende Fld.

élytra dehiscéntia, klaffende Fld.

élytra truncāta, abgestutzte Fld.

emarginátus, a, um, ungerandet.

Emónæ, bei Laibach, Emóna, vorkommend.

encāustus, a, um, eingebrannt.

endothórax, Nervenskelett.

enneagrammus, a, um, v. ἐννέζ (ënnëa), neun, u. γραμμή (grammë), Linie.

enshaménsis, e,

ennucleātor, Entkerner.

ephippium, Sattel.

epibata, Schiffspassagier.

epilóbii, auf Epilóbium L., Weidenröschen, lebend.

epimérum, Hüftblatt, hinterer Teil der Weichen, plëüræ.

epiplëüræ, Epipleuren, umgeschlagener Rand der Fld.

episternális, e, durch das Schulterblatt (s. folg.) ausgezeichnet.

epistérnum, Schulterblatt, vorderer Teil der Weichen, plëüræ.

Eppelshëimi, benannt nach Dr. Eppelsheim, Bezirksarzt in Germersheim (Bayern).

epuræoides, der Gatt. Epuræa Er. ähnlich.

éques, Reiter.

equéstris, e, ritterlich.

equisëti, auf Equisëtum L., Schafthalm, lebend.

eremícola, einsam lebend.

eremítus, a, um, Einsiedler.

erícæ, auf Erica L., Heidekraut, lebend.

ericëti, s. vor.!

Erichsöni, benannt nach Wilh. Ferd. Erichson, gest. 1848 als Prof. der Naturgeschichte zu Berlin.

erinácëus, Igel.

erósus, a, um, zerfressend, annagend.

erráticus, a, um, umherirrend.

errótus, a, um, s. vor.!

erüçæ, auf Erüça T., Rauke, lebend.

eruditus, a, um, aufgeklärt, unterrichtet.

érvi, auf Ervum L., Linse, lebend.

erýngií, auf Erýngium T., Mannstreu, lebend.

erýsimi, auf Erýsimum L., Schotendotter, lebend.

erythrocéphalus, a, um, v. ἐρυθρός (erythrós), rot, u. κεφαλή (képhalē), Kopf.

erythrocnēmus, a, um, s. vor. u. κνημís (knēmís), Schiene.

erythrogáster, s. vor. u. γαστήρ (gastēr), Bauch.

erythrōgonus, a, um, s. vor. u. γόνυ (gōny), Knie.

erythrolēūcus, a, um, s. vor. u. λευκός (leukós), weiss.

erythromērus, a, um, s. vor. u. μηρός (mērós), Schenkel.

erythropterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērón) Fld.

erýthropus, s. vor. u. πῦς (pūs), Fuss, Bein.

érythros, s. vor.!

Esau, benannt nach dem bibl. Esau. — Die Deckennaht des Käfers (Hylésinus 'Esau Gredl. = oléipérda F.) ist mit rötlichen Borsten dicht besetzt.

Escheri,

etruscus, a, um, etruskisch.

ēūcera, v. εὔ- (eu-) wohl, schön, u. κέρας (kéras), Horn, Fhhr.

euchrōmus, a, um, s. vor. u. χρῶμα (chrōma), Hautfarbe.

eumērus, a, um, s. vor. u. μηρός (mērós), Schenkel.

euphórbia, auf Euphórbia L., Wolfsmilch, lebend.

europāēus, a, um, europäisch.

euryōgraphus, a, um, v. εὐρύς (eurýs), breit, u. γράζω (gráphō), ich schreibe. — Vergl. typógraphus!

euryonótus, a, um, s. vor. u. νῶτος (nótōs), Rücken.

eurýpterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērón), Flügel, Fld.

evanēscens, verschwindend.

Eversmánni, benannt nach Eduard von Eversmann, emer. Prof. der Naturgeschichte zu Kasan.

evōnyimi, auf Evōnymus L., Pfaffenhütchen, lebend.

exarátus, a, um, ausgehöhlt, ausgepflügt.

exasperátus, a, um, rauh.

excavátus, a, um, ausgehöhlt.

excéllens, ausgezeichnet.

excisicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.

excísus, a, um, ausgeschnitten.

exclamatiónis, e, aufschreiend.

excoriátus, a, um, abgehäutet.

excúbitor, Wächter.

exíguus, a, um, klein, schmal.

exílis, e, winzig, dürftig.

exímíus, a, um, ausserordentlich, ausgezeichnet.

exolétus, a, um, ausgewachsen.

explódens, knallend. — Vergl. crépitans, psóphia, sclopéta, sowie Gatt. Pherópsophus Sol.!

explorátor, Erforscher, Spion.

excūlptus, a, um, ausgemeisselt.
exsolētus, a, um = exolētus (s. dies.).
extinctus, a, um = extinctus (s. dies.).
extēsus, a, um, ausgestreckt.
externepunctātus, a, um, s. folg. u. punctātus, punktiert.
extēnus, a, um, aussen, der äussere.
extinctus, a, um, ausgelöscht.
exulāris, e, heimatlos.

fāber, Zimmermann, überhaupt einer, der in hartem Material (Holz, Stein etc.) arbeitet.

Fābrīci, benannt nach dem berühmten Entomologen Joh. Christian Fabricius, gest. 1808 als Prof. der Naturgeschichte zu Kiel.

fācies, Gesicht (Stirn und Kopfschild).

fācifūrca, Aftergabel der Larven (z. B. bei Cássida).

fāculētus, a, um, unrein, trübe.

fagēti, auf Fāgus L., Rotbuche, lebend.

fāgi, s. vor.!

fāgīcola, s. vor.!

Fāhrāēi, benannt nach dem schwedischen Entomologen O. J. Fahräus, gest. 1884.

fālcifer, fēra, fērum, eine Sichel, falx, fālcis, tragend.

fallaciōsus, a, um, betrügerisch.

fāllax, s. vor.!

Fāllēni, benannt nach Karl Fredr. Fallén, gest. 1830 als Prof. der Mineralogie zu Lund.

famēlicus, a, um, ausgehungert.

fāmilīāris, e, eine Familie bildend.

farallēnsis, e,

farinōsus, a, um, mehlig, bestäubt.

fāscia, Binde, i. bes. Querbinde.

fasciatopunctātus, a, um, mit punktierten Binden.

fasciātus, a, um, gebändert.

fasciculāris, e, s. vor.!

fasciculōsus, a, um, s. vor.!

fasciolātus, a, um, s. vor.!

fascipēnnis, e, mit gebänderten Fld.

fastuōsus, a, um, prächtig.

fatidicus, a, um, weissagend.

fātuus, a, um, einfältig, albern, auch weissagend.

fāvārius, a, um, die Honigwabe, fāvus betr. — Die Larve des Käfers (Clērus fāvārius Ill.) lebt in Bienenstöcken. Vergl. alveārius!

- Felixianum**, aus dem Namen Felix gebildet.
femorālis, e, durch die Schenkel, **fémur**, **fémoris**, ausgezeichnet.
femorātus, a, um, s. vor.!
fémur, **fémoris**, Schenkel.
fenestrātus, a, um, fensterartig gefleckt.
fennicus, a, um, in Finnland vorkommend.
ferrēus, a, um, eisenfarbig.
ferrugātus, a, um, rostfarbig.
ferruginēus, a, um, s. vor.!
ferruginipes, s. vor. u. **pes**, Fuss, Bein.
fērus, a, um, wild.
férvidus, a, um, feurig, hitzig.
festīvus, a, um, niedlich.
festuca, auf **Festuca** L., Schwingelgras, lebend.
fibulāris, e, mit einer Spange, **fibula**, versehen.
fibulātus, a, um, s. vor.!
ficus, Feige.
Fiéberi, benannt nach dem österreichischen Entomologen F. X. Fieber.
figurātus, a, um, mit Figuren versehen.
filāginis, auf **Filago** T., Schimmelkraut, lebend.
filicórnis, e, s. folg. u. **córnü**, Fhrl.
filifórmis, e, s. folg. u. -fórmis, -förmig.
filiróstris, e, s. folg. u. **róstrum** Rüssel.
fílum, Faden.
fimbria, Franse.
fimbriātus, a, um, gefranst.
fimbriolātus, a, um, s. vor.!
fimetārius, a, um, im Mist, **fimum**, lebend.
finórum, s. vor.!
Findeli
firmus, a, um, fest, derb.
Fischeri, benannt nach Leopold Fischer, Prof. zu Freiburg i. Br. ?
fissicóllis, e, s. folg. u. **cóllum**, Hals, Hsch.
fissicórnis, e, s. folg. u. **córnü**, Horn, Fhrl.
fissiróstris, e, s. folg. u. **róstrum**, Rüssel.
fissum, Spalt.
flabellātus, a, um, durch die Fühlergeissel, **flabéllum**, ausgezeichnet.
flabellícórnis, e, mit geisselförmigen Fühlern.
flabéllum, Fühlergeissel.
flammulātus, a, um, geflammt.
fláva, s. **flāvus**!
flavēolus, a, um, gelblich.
flavēscens, s. vor.!
flavicóllis, e, v. **flāvus**, gelb, u. **cóllum**, Hsch.

flavicornis, e, s. vor. u. cornu, Fhhr.
 flavidulus, a, um, gelblich.
 flavifrons, v. flavus, gelb, u. frons, Stirn.
 flavilabris, e, s. vor. u. labrum, Lippe.
 flavipalpis, e, s. vor. u. palpus, Taster.
 flavipennis, e, s. vor. u. penna, Flügel, Fld.
 flavipes, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.
 flavitarsis, e, s. vor. u. tarsus, Tarse.
 flavocephalus, a, um, s. vor. u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.
 flavocinctus, a, um, s. vor. u. cinctus, umrandet.
 flavocoronatus, a, um, s. vor. u. coronatus, gekrönt.
 flavofasciatus, a, um, s. vor. u. fasciatus, gebändert.
 flavofemoratus, a, um, s. vor. u. femur, Schenkel.
 flavoguttatus, a, um, s. vor. u. gutta, Tropfen.
 flavomaculatus, a, um, s. vor. u. maculatus, gefleckt.
 flavomarginatus, a, um, s. vor. u. marginatus, gerandet.
 flavoniger, gra, grum, s. vor. u. niger, schwarz.
 flavopunctatus, a, um, s. vor. u. punctatus, punktiert.
 flavovirens, s. vor. u. virens, grün.
 flavus, a, um, gelb.

Fléischeri

fléxilis, e, biegsam.
 fléxipes, v. fléxum, gekrümmt, u. pes, Fuss, Bein.
 flexuösus, a, um, gekrümmt.
 florális, e, auf der Blüte, flös, flóris, lebend.
 florentinus, a, um, bei Florenz, Floréntia, vorkommend.
 flóreus, a, um, s. vor. !
 florícola, Blütenbewohner.
 flös, flóris, Blüte.
 fluviátilis, e, im Flusse, flúvius, lebend.

Fócki

fœdatus, a, um, entstellt, zerfleischt.
 Försteri, benannt nach Dr. Arnold Förster, gest. 1884 als Prof.
 an der Gewerbeschule zu Aachen.

fœtens, stinkend.

fœtidus, a, um, s. vor. !

foliörum, auf Blättern lebend, v. fólium, Blatt.
 fontinális, e, an der Quelle, fons, fóntis, lebend.

Fontisbelláquei

foraminösus, a, um, löcherig.
 fórceps, t. t. für männl. Begattungsorgan.
 forcipétus, a, um, zangenartig.
 foriörum, in Excrementen, fória (pl.), lebend.
 formicariénsis, e, bei der Ameise, formíca, lebend.
 formicárius, a, um, s. vor. !
 formicetícola, s. vor. !

formicetōrum, s. vor.!

formōsus, a, um, wohlgebildet.

fornicātus, a, um, gewölbt.

Forstströemi

Fórti, benannt nach Dr. Forte in Neapel?

forticórnis, e, s. folg. u. córnu, Fhhr.

forticóstis, e, s. folg. u. cósta, Rippe.

fórtis, e, stark.

fórtiter, stark, sehr.

fórtius, stärker.

fossārum, im Graben, fóssa, lebend.

fóssor, Gräber.

fossulātus, a, um, grabend.

Foudrási (spr. Fuhdrasi!)

foveātus, a, um, mit Gruben versehen.

foveicóllis, e, Hsch. mit Gruben.

fovéifrons, Stirn mit Gruben.

foveolātus, a, um, mit Grübchen versehen.

fovéolus, a, um, s. vor.!

foveostriātus, a, um, mit Grubenstreifen.

fóvulum, mit Grübchen versehen.

fraccticórnis, e, v. fráctum, gebrochen, u. córnu, Fhhr.

fragáriæ, auf Fragária L., Erdbeere, lebend.

frágilis, e, zerbrechlich.

francolīnus, a, um, in Franken vorkommend.

fráter, Bruder.

fraudulēntus, a, um, betrügerisch.

fraxinícola, auf Fráxinus T., Esche, lebend.

frenātus, a, um, mit Zügeln versehen.

Frescati

Frēyeri

frīgīdus, a, um, kalt.

Frischi, benannt nach Joh. Leonh. Frisch, gest. 1743 als Rektor am Gymnasium zum Grauen Kloster in Berlin.

frit, das Oberste an der Ähre.

fritillum, Schachbrett.

friūlicus, a, um, im alten Friaul in Norditalien vorkommend,

Friváldszkyi, benannt nach Joh. von Frivaldszky, Custos am National-Museum zu Pest.

Frölíchi, benannt nach Dr. Alois von Frölich, gest. 1841 als Arzt zu Ellwangen.

frons, Stirn.

frontális e, durch die Stirn, frons, ausgezeichnet.

fronticórnis, e, v. frons, Stirn, u. córnu, Horn.

frontinālis, e = frontális (s. dies.).

fructulōsus, a, um, an der Frucht, frúctus, lebend.

fructum, s. vor.!

frumentarius, a, um, am Getreide, frumentum, lebend.

fruticola, Strauchbewohner, v. frutex, fruticis, Strauch, u. sólo, ich wohne.

Füchsi, benannt nach Waldemar Fuchs, gest. 1876 in Frankfurt a. M.

fucicola, bei Bienen lebend, v. fucus, Drohne, u. sólo, ich wohne. — Vergl. apiarius!

Füsslini, benannt nach dem schweizerischen Entomologen Joh. Caspar Füssli, gest. 1786.

fúgax, flüchtig.

fulcratus, a, um, gestützt.

fúlgens, glänzend.

fulgidipennis, e, s. folg. u. penna, Flügel, Fld.

fúlgidus, a, um, glänzend.

fúlgurans, blinkend.

fuliginator, Schlotfeger.

fuliginosus, a, um, berusst.

fúllo, Walker, Tuchbereiter. — Schon bei Plinius (30, 100) führt unsere Polyphýlla fúllo L. diesen Namen.

fúlminans, blitzend.

fulminatrix, s. vor.!

fulvescens, bräunlich.

fulvibárbis, e, v. fúlvus, braun, u. bárba, Bart, hier Mundteile.

fulvicóllis, e, s. vor. u. cillum, Hals, Hsch.

fulvicornis, e, s. vor. u. cornu, Fhrl.

fulvipennis, e, s. vor. u. penna, Flügel, Fld.

fúlvipes, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.

fulvohirtus, a, um, s. vor. u. hirtus, behaart.

fúlvus, braun, gelb.

fumarius, a, um, rauchbraun.

fumatus, a, um, s. vor.!

fumigatus, a, um, s. vor.!

fumigidus, a, um, s. vor.!

fumosus, a, um, s. vor.!

funébris, e, traurig, v. fúnus, Leichenbegängnis.

funerëus, a, um, s. vor.!

funérulus, a, um, s. vor.!

funetus, a, um, s. vor.!

fúngi, im Pilze, fúngus, lebend.

fungicola, Pilzbewohner.

fungivorus, a, um, v. fúngus, Pilz, u. vóro, ich verschlinge.

fungorum = fúngi (s. dies.).

funiculáris, e, strickartig, auch durch die Fühlergeissel, funículus, ausgezeichnet.

funículus, Fühlergeissel.

Funki, benannt nach Dr. Funk, Arzt in Bamberg.

für, Dieb.

fureatipennis, e, s. folg. u. **pénna**, Flügel, Fld.

furcātus, a, um, gabelig.

fürvus, a, um, kohlschwarz.

fuscātus, a, um, gebräunt.

fuscēscens, bräunlich.

fuscióllis, e, v. **fúscus**, braun, u. **cóllum**, Hals, Hsch.

fusciórnis, e, s. vor. u. **córnu**, Fhhr.

fuscipálpis, e, s. vor. u. **pálpus**, Taster.

fuscipennis, e, s. vor. u. **pénna**, Fld.

fúscipes, s. vor. u. **pes**, Fuss, Bein.

fusciróstris, e, s. vor. u. **róstrum**, Rüssel.

fuscoenēscens, braun, metallisch glänzend.

fuscoenēus, a, um, s. vor.!

fuscoēinctus, a, um, braun umrandet.

fusconiger, gra, grum, braunschwarz.

fúsculus, a, um, bräunlich.

fúscus, a, um, braun.

fusifórmis, e, spindelförmig.

Füssi, benannt (Limnóbius Füssi Gerh.) nach Steuerrat Fuss in Cleve, gest. 1880, oder (Chrysocárabus Füssi Bed.) nach Karl Adolf Fuss, gest. 1875 als Stadtpfarrer in Hermannstadt (Siebenbürgen).

fűsus, Spindel.

gagatīnus, a, um, s. vor.!

gagātus, a, um, kohlschwarz.

galēgæ, auf **Galēga** L., Geisklee, lebend.

galeopsīdis, auf **Galeópsis** L., Hohlzahn, lebend.

galeópsis, s. vor.!

gálii, auf **Gálium** L., Labkraut, lebend.

gallæciānus, a, um = **callæciānus**, im spanischen Galizien, dem alten **Gallæcia**, vorkommend.

galliciānus, a, um, in Frankreich, **Gállia**, vorkommend.

gallicola, s. vor.!

gállicus, a, um, s. vor.!

galloprovinciālis, e, in der **Gállia provincia**, einem Teile von **Umbrien**, südlich vom **Rubico**, vorkommend.

Gánglbaueri, benannt nach Ludwig Ganglbauer, Custos-Adjunkt am Naturhistorischen Museum zu Wien.

Gattérieri

gāūdēns, sich freuend.

gazélla, Gazelle.

gemellātus, a, um, doppelt, zwillingsartig.

gemellus, a, um, s. vor.!

geminātus, a, um, s. vor.!

geminus, a, um, s. vor.!

génæ, Wangen.

Genéi (spr. Dsch . . .), benannt nach Guiseppe Gené, gest. 1847 als Professor in Turin.

geniculātus, a, um, gekniet.

genistæ, auf Genista L., Ginster, lebend.

genistæcola, s. vor.!

gentilis, e, aus demselben Geschlecht, gens, génis.

gēnus, Gattung, das Genus.

Geoffrōyi, benannt nach Etienne Louis Geoffroy, gest. 1810 zu Chartreuse (Frankreich).

geographicus, a, um, geographisch. — Die Fld. ähneln durch ihre Zeichnung einer Landkarte.

geránii, auf Geranium L., Storchschnabel, lebend.

Gerhárdti, benannt nach Lehrer J. Gerhardt in Liegnitz.

germánicus, a, um, deutsch.

germánus, a, um, s. vor.!

Gérmari, benannt nach Ernst Friedrich Germar, gest. 1853 als Prof. der Mineralogie zu Halle.

géticus, a, um, im Lande der alten Geten in Thracien vorkommend.

Ghiliánii, benannt nach Vittore Ghiliani, gest. 1878 als Assistent am zoolog. Museum zu Turin.

gibber, a, um, höckerig.

gibberōsus, a, um, s. vor.!

gibbicóllis, e, v. gibbus, höckerig, u. cóllum, Hsch.

gibbioídes, der Gatt. Gibbium Scop. (s. dies.) ähnlich.

gibbipénis, e, v. gibbus, höckerig, u. pénnæ, Fld.

gibbiróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.

gibbōsus, a, um, höckerig, gewölbt.

gibbulus, a, um, etwas höckerig.

gibbus, a, um, höckerig, bucklig.

gigantēus, a, um, v. γιγάντειος (gigánteios), riesenhaft.

gígas, Riese, Gigant.

gilvéllus, a, um, gelblich.

gilvifrons, s. folg. u. frons, Stirn.

gilvipes, s. folg. u. pes, Fuss.

gilvus, a, um, hellgelb.

giráffa, Giraffe.

Girāudi, benannt nach Dr. med. Giraud in Wien.

glabéllus, a, um, ziemlich glatt.

gláber, bra, brum, glatt, haarlos.

glabérrimus, a, um, vollständig glatt.

- glábra, s. gláber!
- glabrátus, a, um, glatt.
- glabrióllis, e, v. gláber, glatt, u. cóllum, Hsch.
- glabrióculus, a, um, ziemlich glatt.
- glabripénnis, e, v. gláber, glatt, u. pénna, Fld.
- glabriróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel,
- glaciális, e, am Eise, glácies, lebend.
- gladiátor, Fechter.
- glándior, an oder in der Eichel, glans, glándis, lebend.
- glándius, a, um, s. vor.!
- glándulæ odoríferæ, Absonderungsdrüsen.
- glaucopterus, a, um, s. folg. u. πτερών (ptērōn), Fld.
- glāucus, a, um, blaugrün.
- globātus, a, um, kugelig.
- globifórmis, e, kugelförmig.
- globōsus, a, um, kugelig.
- globulicóllis, e, mit kugeligem Hsch.
- globulipénnis, e, mit kugelförmigen Fld.
- glóbus, Kugel.
- gloriōsus, a, um, ruhmvoll.
- glōssa, Zunge.
- glycorrhíza, an Glycorrhíza T., Süssholz, lebend.
- glyptocéphalus, a, um, v. γλύφω (glýphō), ausmeisseln, u. κεφαλή (kephalē), Kopf.
- Gobánzi, benannt nach Oberförster Alois Gobanz in Gmunden (Österreich).
- Godárti
- Godēti
- gorzēnsis, e, in der österreichischen Grafschaft Görz am adriatischen Meere vorkommend.
- göttingēnsis, bei Göttingen vorkommend.
- Gorýi
- Goudōti
- graciléntus, a, um, schmal.
- gracilicórnis, e, s. folg. u. córnu, Fhhr.
- gracílipes, s. folg. u. pes, Fuss, Bein.
- grácilis, e, schlank, zierlich.
- grácilus, a, um, s. vor.!
- gráculus, a, um, Dohle.
- grāécus, a, um, griechisch.
- grāmicus, a, um, am Gras, grámen, gráminis, lebend.
- graminícola, s. vor.!
- gráminis, s. vor.!
- grámmicus, a, um, mit Linien versehen.
- granārius, a, um, gekörnt.
- granātus, a, um, s. vor.!

grándiceps, s. folg. u. kelt. kēp, Kopf.

grandicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hsch.

grándis, e, gross.

grániger, gēra, gērum, v. gránum, Korn, u. géro, ich trage.

granuláris, e, körnig.

granulátus, a, um, s. vor.!

granulicóllis, e, v. gránulum, Körnchen, u. cóllum, Hsch.

granūlifer, fēra, fērum, s. vor. u. féro, ich trage.

granulipénis, e, s. vor. u. pénná, Fld.

Grápēi

gráphus, v. γραφός (graphós), geschrieben.

gratiósus, a, um, lieblich.

Gravenhórsti, benannt nach Joh. Ludw. Christian Gravenhorst
gest. 1857 als Prof. der Zoologie zu Breslau.

grávidus, a, um, schwanger.

Grédleri, benannt nach dem Entomologen Prof. u. Gymnasial-
direktor Dr. Vincenz Gredler in Bozen (Tirol).

gregārius, a, um, herdenweise.

Greniéri, benannt nach Dr. Grenier in Paris.

Gréssneri, benannt nach dem Entomologen Gressner in Rochlitz
(Sachsen).

gressórius, a, um, schreitend.

Griesbáchi

griseofúscus, a, um, v. griséus, grau, greis, u. fúscus, braun.

griseopunctátus, a, um, s. vor. u. punctátus, punktiert.

griseostriátus, a, um, s. vor. u. striátus, gestreift.

griséscens, gräulich.

griséus, a, um, grau, greis.

gróssus, a, um, dick.

Grouvélli (spr. Gruwähli!), benannt nach A. Grouvelle, direc-
teur de la Manufacture des Tabacs in Paris.

grýpus, Habichtsnase.

Gueríni, benannt nach Eduard Guérin-Méneville, gest. 1874.

Guillebélli, benannt nach dem französischen Koleopterologen
F. Guillebeau in ?

gála, Kehle.

guláris, e, durch die Kehlgegend ausgezeichnet.

gúlo, Leckermaul, Schlemmer.

Gutheíli, benannt nach Pfarrer Gutheil in Dörnfeld b. König-
see, gest. 1886.

gútta, Tropfenfleck.

guttális, e, betropft.

gúttalus, a, um, s. vor.!

guttátus, a, um, s. vor.!

gúttifer, fēra, fērum, v. gútta, Tropfen, u. féro, ich trage.

gúttiger, gēra, gērum, s. vor. u. géro, ich trage.

guttivéntris, e, s. vor. u. vénter, Bauch.

gúttula, Tröpfchen.

Guynémeri, benannt nach dem Koleopterologen Guynemer in Paris.

Gyllenháli, benannt nach Leonhard Gyllenhal, gest. 1842 als Major zu Hölberg in Schweden.

gypsóphila, auf Gypsóphila L., Gipskraut, lebend.

gyrinoídes, der Gatt. Gyrinus L. (s. dies.) ähnlich.

gyrophanoídes, der Gatt. Gyrophāēna Mannh. (s. dies.) ähnlich.

gyrosicóllis, e, v. gyrósus, kreisförmig, u. cóllum, Hsch.

Habelmánni, benannt nach dem Kupferstecher P. Habelmann in Berlin.

Hacquéti

hadrócerus, a, um, v. ἄδρός (hadrós), stark, u. κέρως (kérōs), Horn, Fhlr.

hæmáticus, a, um, blutrot, v. αἷμα (hāima), Blut.

hæmatídeus, a, um, s. vor. u. ἰδέα (idéa), Aussehen.

hæmatocéphalus, a, um, s. vor. u. κεφαλή (képhalē), Kopf.

hæmatódes, blutrot, s. vor.!

hæmatópterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērōn), Fld.

hæmatopus, s. vor. u. πούς (pūs), Fuss.

hæmópterus, a, um = hæmatópterus (s. dies.).

hæmorrhoidális, e, mit rotem After, v. αἷμα (hāima), Blut, u. ῥοή (rhoē), Fluss.

hæmorrhous, a, um, s. vor.!

hafniénsis, e, bei Kopenhagen, Háfnia, vorkommend.

Halbhérri, nach dem Entomologen Bernhard Halbherr in Roveredo benannt.

halénsis, e, bei Halle a. d. Saale vorkommend.

haliciénsis, e, in Galizien, Halícia, vorkommend.

halobréctha = **halobréchtha**, an salzigen Gewässern lebend, v. ἅλς (hals), Salz, u. βρέχω (bréchō), benetzen.

halóphilus, a, um, s. vor. u. φίλος (phílos), Freund.

hamátus, a, um, hakig.

Hámpēi, benannt nach Dr. Clemens Hampe, gest. 1884 als Fürstl. Liechtenstein'scher Leibarzt zu Wien.

Hánaki, benannt nach Prof. Dr. Hanak in Ofen.

hannoveránu, a, um, in der Provinz Hannover vorkommend.

harcýniæ, im Harze, hercýnia silva (Tac., Germ., 25), lebend.

Haróldi, benannt nach dem Baron Edgar von Harold, gest. 1886 zu Possenhofen am Starnberger See.

harpalínu, a, um, der Gatt. Hárpalus Latr. (s. dies.) ähnlich.

harpaloídes, s. vor.!

hastātus, a, um, mit einem Spiess bewaffnet.

hastūlifer, fēra, fērum, s. vor.!

Hausmānni, benannt nach Baron von Hausmann in Bozen (Tirol).

Hawōrthi, benannt nach Adrian Hardry Haworth, gest. 1834 zu Chelsea (England).

hēbes, stumpf.

hebrāēus, a, um, hebräisch, jüdisch.

hēderæ, auf *Hēdera* L., Epheu, lebend.

Hēēri, benannt nach dem berühmten Entomologen Oswald Heer, gest. 1883 als Prof. zu Zürich.

Heeriānus, s. vor.!

Hēisēi, benannt nach dem Entdecker des Käfers (*Psélaphus* Hēisei Hbst.), dem Hofmedicus Heise, gest. um 1800 in Dresden.

Hēlferi, benannt nach dem Koleopterologen Helfer.

heliānthemi, auf *Heliānthemum* Tourn., Sonnenröschen, lebend.

Hēlleri, benannt nach Prof. Heller in Innsbruck.

hēlluo, Schwelger.

Hellwigi, benannt nach Prof. Hellwig in Braunschweig, gest. ?

helopioīdes, der Gatt. *Hélops* F. (s. dies.) ähnlich.

helvéticus, a, um, in der Schweiz, *Helvétia*, vorkommend.

hélvolus, a, um, blassrot, gelblich.

helxīnes, auf einer Pflanze *ἐλξίνας* (*hēlxínē*), lebend; dieselbe wird nach Plin. 22, 41 als *Parietária officinālis* L., oder nach Plin. 21, 94 als eine niedrige, stachelige Pflanze, welche *Mastix* lieferte, gedeutet.

hemípterus, a, um, v. ἡμι- (*hēmi*-), halb, u. πτερόν (*ptērōn*), Flügel, Fld.

hemisphāéricus, a, um, s. vor. u. σφαῖρα (*sphāíra*), Kugel, also halbkugelig.

Hēnscheli, benannt nach dem k. k. Forstmeister Professor Gustav Henschel in Wien.

hepāticus, a, um, die Leber, *hépar*, betreffend, wegen der leberbraunen Färbung.

herbārum, auf Kräutern lebend.

hērbēus, a, um, grasfarbig.

herbigradus, a, um, Graswandler.

Hērbsti, benannt nach Joh. Fr. W. Herbst, gest. 1807 als Garnisonprediger in Berlin.

Hermānni, benannt nach Joh. Hermann, gest. 1800 als Prof. der Naturgesch. zu Strassburg.

Hermīnæ, nach dem weibl. Vornamen *Hermina*.

héros, Held.

hexacánthus, a, um, v. ἑξάς (*hēxás*), sechs, u. ἄκανθα (*ákantha*), Dorn.

Heydeni, benannt nach Dr. Georg von Heyden, gest. 1866 als Senator zu Frankfurt a. M., oder nach dessen Sohn, Major Dr. Lukas von Heyden in Bockenheim.

Hëyeri

hibërnicus, a, um, in Irland, Hibërnia, vorkommend.

hiëmälis, e, winterlich.

hiëroglyphicus, a, um, mit Hieroglyphen versehen.

hiërosolymitanus, a, um, bei Jerusalem, Hierosölyma, vorkommend.

hilaris, e, heiter.

Hilleri, benannt nach Lehrer R. Hiller in Berlin.

hippocästani, auf *Aesculus hippocästanium* L., Kastanie, lebend.

hippophäës, auf *Hippophäë* L., Sanddorn, lebend.

hircus, Bock.

hirsütulus, a, um, etwas zottig.

hirtëllus, a, um, s. vor.!

hirticöllis, e, s. folg. u. *cöllum*, Hsch.

hirticörnig, e, s. folg. u. *cörnu*, Fhler.

hirtipes, s. folg. u. *pes*, Fuss, Bein.

hirtus, a, um, behaart, zottig.

hispänicus, a, um, in Spanien, Hispänia, vorkommend.

hispänus, a, um, s. vor.!

hispidulösus, a, um, etwas rauh, behaart.

hispidulus, a, um, s. vor.!

hispidus, a, um, rauh, behaart.

histeroïdes, der Gatt. *Hister* L. (s. dies.) ähnlich.

histrio, Schauspieler. — Vergl. Gatt. *Hister* L.!

hodiërnus, a, um, heutig.

Höpfneri

Hoffmänni, benannt nach dem Koleopterologen Hoffmann, schrieb im Anfange dieses Jahrh.

Hoffmannsëggi, benannt nach Graf Centurius von Hoffmannsëgg, gest. 1849 zu Dresden.

Hohenwärti, benannt nach dem Entdecker des Käfers (*Leptodirus Hohenwärti* Schn.), dem Grafen von Hohenwart.

hololëneus, a, um, v. *ῥλος* (*hölös*), ganz, u. *λευκός* (*leukös*), weiss, silberglänzend.

holosericeus, a, um, s. vor. u. *σερικός* (*sërikös*), seiden.

holsäticus, a, um, in Holstein, *Holsätia*, vorkommend.

homägricus, a, um, durch die Schulter, *ὄμος* (*ömos*) ausgezeichnet.

homalinus, a, um, v. *ὁμαλός* (*hömalös*), gleich.

honëstus, a, um, ansehnlich, prächtig.

Honnoräti

honörus, a, um, edel, ansehnlich.

Höökëri

- Hopffgärteni**, benannt nach Baron Max von Hopffgarten auf Mülverstedt b. Langensalza.
- Hóppëi**, benannt nach Dr. David Heinrich Hoppe, gest. 1846 als Arzt und Prof. der Naturgesch. am Lyceum zu Regensburg.
- Hornschüchi**, benannt nach Prof. Hornschuch in Greifswald.
- hórridus**, a, um, schrecklich, stachelig.
- horténsis**, e, im Garten, hórthus, lebend.
- hortícola**, s. vor.!
- hortulánnus**, a, um, s. vor.!
- hóspes**, Gastfreund.
- hóspitus**, a, um, gastfreundlich.
- Hottentóttá**, Hottentott; so gefärbt.
- Hübneri**, benannt nach dem Notarius Hübner, gest. zu Halle.
- humátor**. Beerdiger.
- humerális**, e, durch die Schulter, húmerus, ausgezeichnet.
- humerósus**, a, um, s. vor.!
- húmilis**, e, niedrig flach.
- hungáricus**, a, um, in Ungarn, Hungária, vorkommend.
- hyálinus**, a, um, v. ὑάλινος (hyálinös), gläsern, glasgrün, glashell.
- hýbridus**, a, um, Bastard.
- hydrocharídis**, e, v. ὕδωρ (hýdör), Wasser, u. χαίρω (chāíró), ich freue mich.
- hydrochāéris**, e, s. vor.!
- hydrolápathi**, auf Hydrolápathum L., Wasserampfer, lebend.
- hygróbius**, a, um, v. ὑγρός (hygrös), nass, u. βίω (bióō), ich lebe.
- hygrótóporus**, a, um, v. ὑγρότης (hygrótēs), Feuchtigkeit, u. πόρος (póros), Durchgang.
- hyoscýami**, auf Hyoscýamus L., Bilsenkraut, lebend.
- hyperbóreus**, a, um, nördlich.
- hypérici**, auf Hypéricum L., Johanniskraut, lebend.
- hypnōrum**, auf Hýpnium L., Astmoos, lebend.
- hypochoéridis**, auf Hypochōéris L., Ferkelsalat, lebend.
- hypócrita**, Mime.
- hypocýphthus**, a, um, vornüber gebeugt, v. ὑπ-κύπτω (hypō-kýptō), sich bücken.
- hypopygiális**, e, v. ὑπό (hypō). unter, u. πυγή (pygē), After.
- hýstrix**, Stachelschwein.

- jáceæ**, auf Centauréa jácea L., gem. Flockenblume, lebend.
- jacobāeæ**, auf Senécio jacobāeæ L., Jakobs-Kreuzkraut, lebend.
- Jacquemárti**, benannt nach dem französischen Koleopterologen Jacquemart in Paris.
- jaláppæ** (besser jalápa), in den Wurzeln von Ipomōëa jalápa L., Jalape, lebend.

jánthinus, a, um, v. *ἰάνθινος* (iánthinōs), veilchenfarben, violett.
Javéti, benannt nach dem französischen Entomologen Javet in Paris.

ibérieus, a, um, in Spanien, Ibéria, vorkommend.

ibex, Steinbock.

ictérieus, a, um, gelbsüchtig.

icterus, a, um, s. vor.!

ictor, v. *ἴcio*, *ίci*, *ictum*, *ícere*, schneiden, stechen.

idiōta, Unwissender, Stümper.

jejūnus, mager.

Jékeli, benannt nach dem französischen Entomologen Henri Jekel, gest. 1891 in Paris.

ignāvus, a, um, träge.

ignidórsum, v. *ignis*, Feuer, u. *dórsum*, Rücken.

ignipénnis, e, s. vor. u. *pénna*, Fld.

ignītus, a, um, feurig, feuerrot.

ignōbilis, e, ruhmlos, gemein.

ignorans, unwissend.

ignōtus, a, um, unbekannt.

īlĕum, Krummdarm.

īlicicola, auf *Ilex* L., Stechpalme, lebend.

īlicis, s. vor.!

illĭbatus, a, um, unverkürzt, unversehrt.

Illĭgeri, benannt nach Dr. J. C. W. Illiger, gest. 1815 als Prof. und Direktor des zoolog. Museums zu Berlin.

illitus, a, um, bestrichen, überstrichen.

illýricus, a, um, in Illyrien vorkommend.

imāgo (fem.), das entwickelte Insekt.

imbricórnis, e, mit schuppigen Fühlern, v. *imbrex*, *imbricis*, Hohlziegel, u. *córnu*, Horn.

Imhóffi, benannt nach Professor Dr. Imhoff in Basel.

imitātus, a, um, nachgeahmt.

immaculātus, a, um, ungesfleckt.

immĕrsus, a, um, versteckt.

immūndus, a, um, schmutzig.

immūnis, e, frei.

immūnitus, a, um, unbewaffnet.

immutābilis, e, unveränderlich.

impar, **imparis**, ungleich.

imparidentātus, a, um, s. vor. u. **dentātus**, gezähnt.

imperiālis, e, kaiserlich, prächtig.

impĕxus, a, um, ungeschmückt.

impiger, **gra**, **grum**, rührig, schnell.

implicitus, a, um, verwickelt, eingehüllt.

importātus, a, um, eingeführt.

impóticus, a, um, nicht ess- oder trinklustig.

impressicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hsch.
 impréssifrons, s. folg. u. frons, Stirn.
 impressivéntris, e, s. folg. u. vénter, Bauch.
 impressopunctátus, a, um, s. folg. u. punctátus, punktiert.
 impréssus, a, um, eingedrückt.
 improbus, a, um, ungerecht, schlecht.
 impunctipénis, e, mit unpunktirten Fld.
 impustulátus, a, um, ungefleckt.
 inæquális, e, ungleich.
 inaffectedátus, a, um, ungekünstelt.
 inaurátus, a, um, nicht golden.
 incānus, a, um, greis, grau.
 incértus, a, um, ungewiss.
 incísus, a, um, ein- oder abgeschnitten.
 inclinans, sich beugend.
 inclūdēns, einschliessend.
 incógnitus, a, um, unbekannt.
 incola, Einwohner.
 incómodus, a, um, lästig, schädlich.
 inconspéctus, a, um, unbedachtsam.
 inconspícuus, a, um, unbedeutend.
 incónstans, unbeständig.
 incrassátus, a, um, verdickt.
 incúltus, a, um, ungeschmückt.
 incúrvus, a, um, gekrümmt.
 indagātor, Aufspürer.
 indecōrus, a, um, unschön.
 indígēna, einheimisch.
 indignus, a, um, unwürdig.
 indiscrétus, a, um, ungetrennt.
 indócilis, e, ungelehrt.
 indúbius, a, um, unzweifelhaft.
 indútus, a, um, bekleidet.
 inéditus, a, um, noch nicht herausgegeben.
 inérmis, e, unbewaffnet.
 inexpectátus, a, um, unerwartet.
 inexpectus, a, um = inexpectus, s. vor.
 infāustus, a, um, unglücklich.
 infernális, e, unterirdisch, unter Steinen.
 infimus, a, um, der unterste, letzte.
 infirmus, a, um, schwach.
 inflátipes, s. folg. u. pes, Fuss, Bein.
 inflátus, a, um, aufgeschwollen.
 infóssor, Eingräber.
 inframaculátus, a, um, unten gefleckt.
 infucátus, a, um, geschminkt.

infuscātus, a, um, gebräunt.
 infūscipes, mit bräunlichen Füßen.
 ingénuus, einheimisch.
 inglūvies, Vormagen, Kropf.
 inhābilis, e, ungeschickt.
 innotātus, a, um, ungezeichnet.
 inops, dürftig, ohnmächtig.
 inordinātus, a, um, unordentlich.
 inornātus, a, um, ungeschmückt.
 inquiētus, a, um, unruhig.
 inquilīnus, Bewohner.
 inquinālis, e, befleckt, schmutzig.
 inquinātus, a, um, s. vor!
 inquinulus, a, um, s. vor!
 inquisītor, Häscher, Aufsucher.
 inscūptus, a, um, eingeschnitzt, eingegraben.
 insecātus, a, um, falsche Bildung von inseco, insécui, inséctum,
 insecāre, einschneiden!
 inséctum, Insekt.
 inséctus, a, um, s. vor!
 insidiōsus, a, um, hinterlistig.
 insignis, e, ausgezeichnet, auffallend.
 insitīvus, a, um, fremd, eingeführt.
 insólitus, a, um, selten, ungewöhnlich.
 inspergātus, a, um, besser: inspēsus, a, um, bespritzt, bestreut.
 instābilis, e, schwankend, unbeständig.
 instrumēta cibāria, Fresswerkzeuge.
 insūbricus, a, um, im alten Insubrien in Norditalien vorkommend.
 insulsus, a, um, unschmackhaft, ungeschliffen.
 intaminātus, a, um, unbefleckt.
 integer, gra, grum, unversehrt.
 integerrimus, a, um, s. vor!
 integra, s. integer!
 integrus, s. integer!
 intermēdius, a, um, der mittlere.
 intérmis, e, unbegrenzt.
 intérnus, a, um, innen, der innere.
 interpunctātus, a, um, dazwischen punktiert.
 interrogatiōnis, e, fraglich.
 interrūptus, a, um, unterbrochen.
 interséctus, a, um, durchgeschnitten.
 interstinctus, a, um, hin und wieder besetzt.
 interstitiālis, e, den Zwischenraum, interstitium, betreffend.
 intertōxtus, a, um, durchflochten, eingewebt.
 intestīnum crāssum, Dickdarm.
 intra, innerhalb.

intricārius, a, um, verwirrt, fein gerunzelt.

intricātus, a, um, s. vor.!

intrūsus, a, um, hineingestossen, eingedrängt.

inuncīcola

inūctus, a, um, eingesalbt, bestrichen.

inūstus, a, um, eingebrannt, gebräunt.

inversus, a, um, umgekehrt.

investigātor, Aufspürer.

investigātorum, der Forscher (genit. plur.). — Der Käfer (Oxýpoda inv.) wurde gelegentlich eines Ausflugs der Naturforscher-Versammlung 1863 bei Swinemünde von Dr. Kraatz gefunden und zum Andenken an jene Versammlung benannt.

Jockíschí

íónicus, a, um, ionisch, griechisch.

iópterus, a, um, mit veilchenblauen Fld., v. ἴον (íōn), Veilchen, u. πτερὸν (ptērōn), Fld.

jōta, nach dem griech. Buchstaben ι (i) benannt. — Zeichnung.

Jourdāni, benannt nach dem französischen Zoologen Jourdan.

i. part. = in párte, zumteil, teilweise.

iridēus, a, um, regenbogenfarbig.

iridícolor, s. vor.!

iridipénnis, e, mit regenbogenfarbigen Fld.

íris, Regenbogen.

irkuténsis, e, bei Irkutsk (Sibirien) vorkommend.

irregulāris, e, unregelmässig.

irritans, erregend, anreizend.

Isabellæ, nach dem weibl. Vornamen Isabella.

islāndicus, a, um, isländisch.

i. sp. = in spécie, im besondern.

istriāni, in Istrien vorkommend.

itālicus, a, um, italisch.

jucūndus, a, um, angenehm, beliebt.

juglāndis, auf Júglans L., Walnuss, lebend.

jūlii, im Monat Juli schwärmend.

Julíni, benannt nach dem Apotheker John Julin, gest. 1830 zu Uleåborg (Finnland).

juncēus, a, um, auf Juncus L., Binse, lebend.

jūnci, s. vor.!

juncōrum, s. vor.!

jungermánniæ, auf Jungermánnia L., Jungermann-Moos lebend.

jūnii, im Monat Juni schwärmend.

juníperi, auf Juníperus L., Wacholder, lebend.

jūnix = jūvenix, junge Kuh.

Jūno, nach der röm. Göttin Juno benannt.

Juriněi, benannt nach Louis Jurine, gest. 1819 als Arzt und Professor zu Genf.

Justüsi

juvėncus, a, um, junges Wesen.

juvenilis, e, jugendlich.

Kähri, benannt nach dem Naturalienhändler und Entomologen Veit Kahr zu Fürstenfeld in Steiermark.

Kaltenbáchi, benannt nach J. H. Kaltenbach, Lehrer an der Realschule in Aachen, gest. 1876.

Kársteni, benannt nach Prof. emer. C. G. Karsten in Schaffhausen.

Kaufmánni, nach Josef Kaufmann in Wien benannt.

Kėlchi, benannt nach Oberlehrer Kelch in Ratibor, gest. 1858.

Kėllneri, benannt nach A. Kellner, Forstrat in Gotha, gest. ?

Khevenhülleri, benannt nach dem Fürsten Khevenhüller in Wien.

Kiesenwėtter, benannt nach Ernst Hellmuth von Kiesenwetter, gest. 1880 als Geh. Regierungsrat in Dresden.

Kirbýi, benannt nach dem englischen Entomologen William Kirby, gest. 1850 als Rektor zu Barham (England).

Kircheri

Kirschi, benannt nach Theodor Kirsch, Custos am zoolog. Museum zu Dresden.

Klúcki

Köhleri (Kähleri)

Kokėili, benannt nach Friedrich Kokeil in Klagenfurt.

Kólbėi, benannt nach H. J. Kolbe, Assistent am Museum für Naturkunde zu Berlin oder nach Rektor W. Kolbe in Liegnitz.

Kollári, benannt nach Vincenz Kollar, gest. 1859 als Direktor des k. k. zoolg. Kabinetts zu Wien.

Konówi, benannt nach Pastor Fr. W. Konow in Fürstenberg (Mecklenburg).

Kótschyi

Kowárzi, benannt nach dem Telegraphen-Beamten Ferd. Kowarz zu Asch (Böhmen).

Kőyi

Krāātzi, benannt nach Dr. Gustav Kraatz in Berlin, einem der hervorragendsten Koleopterologen unserer Zeit.

Krätteri, benannt nach Dr. med. Heinrich Kratter zu Zloczow (Galizien).

Krniėse

Krőni

Krynicksii, benannt nach dem russischen Zoologen Joh. Krynicky.

Kuenburgi, benannt nach Graf Kuenburg, k. k. Salinendirektor in Hall (Österreich).
Künckeli, benannt nach dem französischen Entomologen Kunckel d'Herculais in Paris.
Künzëi

labiātus, a, um, durch die Lippe, **lábium**, ausgezeichnet.
lábilis, e, leicht gleitend.
lábium inférius oder nur **lábium**, Unterlippe.
lábium supérius, Oberlippe.
lábium, Oberlippe.
lacérta, Eidechse.
lacertōsus, a, um, kräftig, v. **lacértus**, Muskel.
lacunōsus, a, um, mit Vertiefungen.
lacustris, e, im Gewässer, **lácus**, lebend.
laesicóllis, e, s. folg. u. **cóllum**, Hsch.
lāesus, a, um, verletzt, versehrt.
lāetefrons, v. **lāetus**, prächtig, u. **frons**, Stirn.
laeticórnis, e, s. vor. u. **córnu**, Fhrl.
Lætitiæ, nach dem weibl. Vornamen Lätitia.
lāetus, a, um, prächtig, herrlich.
lævana, nach der römischen Göttin Levana ?
laevicóllis, e, v. **lāēvis**, glatt, u. **cóllum**, Hsch.
laevigatocóllis, e, s. folg. u. **cóllum**, Hsch.
laevigātus, a, um, glatt.
laevipénis, e s. folg. u. **pénna**, Fld.
lāēvis, e, glatt.
laevithōrax, s. vor. u. **thōrax**, Brust.
laeviūsculus, a, um, ziemlich glatt.
Laichartíngi, benannt nach Joh. Nep. von Laicharting, gest. 1797 als Professor zu Innsbruck.
lāma, nach dem Lama benannt.
lāmed, Ableitung unbekannt.
lāmii, auf **Lámium** L., Taubnessel, lebend.
lāmina, Platte, Scheibe, auch die Kaulade.
laminātus, a, um, plattenförmig.
laminiger, gëra, gërum, v. **lāmina**, Platte, Scheibe, u. **gëro**, ich trage.
laminula, Plättchen.
lámpros, v. **λαμπρός** (**lamprós**), glänzend.
lāna, Wolle.
långuidus, a, um, schwach, matt.
lānipes, s. vor. u. **pes**, Fuss.
lápathi, auf **Lápatham**, Tourn., Ampfer, lebend.

- lapidarius**, a, um, unter Steinen lebend, v. *lapis*, Stein.
lapidicola, s. vor.!
lapponicus, a, um, in Lappland vorkommend.
laqueatus, a, um, getäfelt.
lardarius, Speckhändler.
Lareyniæi (spr. Larähni!), s. Gatt. *Lareynia* Duv.!
laricinus, a, um, auf der Lärche, *larix*, *laricis*.
laricis, s. vor.!
lariensis, e, im Hause, lar, lebend?
larva, Larve.
larvatus, a, um, mit einer Maske oder Larve, *larva*, versehen.
lasius, a, um, v. *λάσιος* (*lasiös*), dicht behaart.
latebricola, versteckt lebend.
latens, verborgen.
lateralis, e, durch die Seite, *latus*, *láteris*, ausgezeichnet.
laterimarginalis, e, s. vor. u. *márgo*, *márginis*, Rand.
lateripunctatus, a, um, s. vor. u. *punctatus*, punktiert.
lateritius, a, um oder *latericius*, ziegelrot, v. *láter*, *láteris*, Ziegel.
lathyri, auf *Láthyrus* L., Platterbse, lebend.
latibulus, a, um, im Versteck, *latibulum*, sitzend.
laticeps, v. *latus*, breit, u. kelt. *kēp*, Kopf.
laticollis, e, s. vor. u. *collum*, Hsch.
laticornis, e, s. vor. u. *córnū*, Fhhr.
latifrons, s. vor. u. *frons*, Stirn.
latipennis, e, s. vor. u. *pénna*, Fld.
latipes, s. vor. u. *pes*, Fuss.
latipunctatus, a, um, s. vor. u. *punctatus*, punktiert.
latiróstris, e, s. vor. u. *róstrum*, Rüssel.
latissimus, a, um, der breiteste.
latitans, sich verbergend.
latitudo, Breite.
latiusculus, a, um, ziemlich breit.
lativentris, e, v. *latus*, breit, u. *vénter*, Bauch.
Latreillei (spr. Laträhji!), benannt nach Pierre André Latreille, gest. 1833 als Prof. der Entomologie zu Paris.
látro, Wegelagerer.
latus, a, um, breit.
lāuri, auf *Lāurus* L., Lorbeerbaum, lebend.
lāutus, a, um, sauber, fein.
lavandus, a, um, auf *Lavándula* L., Lavendel, lebend.
Leachi (spr. Lihdschi!), benannt nach William Elford Leach, Arzt und Konservator des Britischen Museums, gest. 1836 zu Genua an der Cholera.
Leánder, Name aus der griech. Sage.
Lefebvriæri (spr. Löffwrieri!)

Lēithneri

lémbus, Boot.

lémnae, auf *Lémna* L., Wasserlinse, lebend.

lemniscātus, a um, mit Bändern geschmückt.

lémur, eine Halbaffen-Gattung.

léntis, auf *Lens* Tourn., Linse, lebend.

léntulus, a, um, etwas langsam.

léntus, a, um, langsam.

Léntzi, benannt nach Oberlehrer Dr. Lentz in Königsberg i. Pr.

lepídii, auf *Lepídium* L., Kresse, lebend.

lepidópterus, a, um, v. *λεπίς*, *λεπίδος* (lěpís, lěpídōs), Schuppe, u. *πτερών* (ptērōn), Flügel, Fld.

lepidōtus, a, um, v. *λεπιδοτός* (lěpidōtōs), beschuppt.

lepídulus, a, um, zierlich, nett.

lépidus, a, um, s. vor.!

leporinus, a, um, an Exkrementen des Hasen, **lépus**, **léporis**, sitzend.

Lepriēūri (spr. Löpriöhri!), benannt nach Ch. Eugen Leprieur, Militärapothecker zu Bassing (Elsass), gest. 1892.

leptocéphalus, a, um, v. *λεπτός* (lěptōs), dünn, u. *κεφαλή* (kěphalē), Kopf.

léptopus, s. vor. u. *πούς* (pūs), Fuss.

lepturoides, der Gatt. *Leptúra* L. (s. dies.) ähnlich.

Létzneri, benannt nach Karl Letzner, gest. 1889 als Rektor in Breslau.

leucogāster, v. *λευκός* (leukōs), weiss, u. *γαστήρ* (gastēr), Bauch.

leucogrāmmus, a, um, s. vor. u. *γραμμή* (grammē), Linie.

leucophāeus, a, um, v. *λευκοφαίος* (leukophāiōs), weiss-schwärzlich, aschgrau.

leucóphthalmus, a, um, v. *λευκός* (leukōs), weiss, u. *ὀφθαλμός* (ōphthalmōs), Auge.

lēūcopus, s. vor. u. *πούς* (pūs), Fuss.

leucostigma, s. vor. u. *στίγμα* (stigma), Punkt.

libúrnicus, a, um, in Kroatien, dem alten Libúrnia, vorkommend.

lichénis, auf *Lichénes*, Flechten, lebend.

lichénium, s. vor.!

Lichtenstěini, benannt nach M. H. Karl Lichtenstein, gest. 1857 als Direktor des zoolog. Museums zu Berlin.

liciātus, a, um, gebändert, v. *lícium*, Band.

Lígeris, an der Loire, früher Líger, eris, vorkommend.

lignārius, a, um, am Holze, **lignum**, lebend.

lignēus, a, um, s. vor.!

lignipérda, v. **lignum**, Holz, u. **pérdo**, ich vernichte.

ligústici, auf *Ligústicum* L., Liebstöckel, lebend.

lílii, auf *Lílium* Tourn., Lilie, lebend.

liliórum = **lílii** (s. dies.).

liliputānus, a, um, klein.

limacódes, v. λείμαξ, λείμακος (leĩmax, leĩmakós), Schnecke, u. εἰδής (eidēs), ähnlich.

limbātus, a, um, gerandet.

linícola, im Kot, limus, lebend.

limnóphilus, a, um, v. λίμνη (limnē), Teich, Sumpf, u. φίλος (phílōs), Freund.

linária, auf Linária Tourn., Frauenflachs, lebend.

Línderi, s. Gatt. Lindéria Saule.!

línea, Linie, Strich.

lineáris, e, mit Linien versehen.

lineatocóllis, e, v. lineātus, liniert, u. cóllum, Hsch.

lineatocribrātus, a, um, s. vor. u. cribrātus, dicht punktiert.

lineatopunctātus, a, um, s. vor. u. punctātus, punktiert.

lineātulus, a, um, schwach liniert.

lineātus, a, um, liniert.

lineéllus, a, um, s. vor.!

lineolātus, a, um, s. vor.!

linéolus, a, um, s. vor.!

lingua, Zunge.

Linnæana, benannt nach einem der „berühmtesten Naturforscher aller Zeiten“ Karl von Linné, gest. 1778 als Professor zu Upsala.

Linnæí, s. vor.!

Linnéi, s. vor.!

Lípperti, benannt nach Christian Lippert, Ministerialbeamter zu Wien.

lirióphorus, a, um, v. λείριον (leĩriōn), Lilie, u. φορός (phōrōs), tragend. — Zeichnung!

lissonūrus, a, um, v. λιστός (lissōs), glatt, u. οὐρά (urá), Schwanz.

litterātus, a, um = litterātuś (s. dies.).

lithanthrácius, a, um, v. λίθος (lithōs), Stein, u. ἀνθράξ (ánthrax), Kohle.

lithóphilus, a, um, v. λίθος (lithōs), Stein, u. φίλος (phílōs), Freund.

lithuānicus, a, um, litauisch.

litigiōsus, a, um, streitsüchtig.

litterātus, a, um, mit Buchstabenzeichnungen versehen.

littorális, e, am Strande, lítus, lebend.

littórius, a, um, s. vor.!

litūra, Fleck, Wisch.

liturātus, a, um, gefleckt.

livescens, a, um, bläulich, bleifarbig.

livēus, a, um, s. vor.!

lividigáster, s. folg. u. γαστήρ (gastér), Bauch.

lividipénnis, e, s. folg. u. penna, Fld.

lividipes, s. folg. u. pes, Fuss.

lividímanus, a, um, s. folg. u. mánus, Hand.

lívídus, a, um, blau.

livónicus, a, um, in Livland, Livónia, vorkommend.

lobátus, a, um, gelappt.

lóbus, Lappen, im bes. Kaulade.

Lövendáli, benannt nach dem Entomologen und entomologischen Kupferstecher E. A. Lövendal in Kopenhagen.

lomátus, a, um, gefranst, v. λῶμα (lōma), Saum.

Lomnícki

londinénsis, e, bei London vorkommend.

long. = longitúdo, Länge.

longelytrátus, a, um, v. lóngus, lang, u. ἐλυτρον (élytrōn), Decke, Fld.

Lónghii

lóngiceps, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.

longicóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hsch.

longicórnis, e, s. vor. u. córnū, Fhlr.

longipálpis, e, s. vor. u. pálpus, Taster.

longipénnis, e, s. vor. u. pénnā, Fld.

lóngipes, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.

lóngior, länger.

longiróstris, e, v. lóngus, lang, u. róstrum, Rüssel.

longitársis, e, s. vor. u. társus, Tarse.

longiúsculus, a, um, ziemlich lang.

longivéntris, e, v. lóngus, lang, u. vénter, Bauch.

lóngulus, a, um, ziemlich lang.

lóngus, a, um, lang.

lonicērae, auf Lonicēra L., Geissblatt, lebend.

Lorēyi

lōripes, mit riemenförmigen Füßen, v. λῶρον (lōrōn), Riemen, u. pes, Fuss.

lōti, auf Lōtus L., Schotenklee, lebend.

Lucāsi, benannt nach Hippolyte Lucas, Beamter am Musée d'histoire naturelle zu Paris.

lūcens, leuchtend, glänzend.

lucidicóllis, e, v. lūcidus, glänzend, u. cóllum, Hals, Hsch.

lucidulus, a, um, etwas leuchtend, glänzend.

lūcidus, a, um, leuchtend, glänzend.

lucífugus, a, um, lichtscheu.

luctifer, fēra, fērum, traurig.

luctuósus, a, um, traurig, düster.

Ludyi, benannt nach dem Entdecker des Käfers (Apóderus Ludyi Rtt.), dem Kupferstecher Friedrich Ludy in Görz.

lucanénsis, e, am Lukaner See vorkommend.

lugdunénsis, e, bei Lyon, Lugdúnum, vorkommend.

lūgens, trauernd, düster.
lūgubris, e, s. vor.!
lūmbaris, e, durch die Lendengegend, lūmbus, ausgezeichnet.
lunāris, e, mit Mondflecken, v. lūna, Mond.
lunātus, a, um, s. vor.!
lunicōllis, e, s. vor. u. cōllum, Hsch.
lūnifer, fēra, fērum, s. vor. u. fēro, ich trage.
lūniger, gēra, gērum, s. vor. u. gēro, ich trago.
lunulātus, a, um, mit kleinen Mondflecken.
Lupērus, s. Gatt. Lupērus Geoff.!
lūrcans, fressend.
luridipēnnis, e, s. folg. u. pēnna, Fld.
lurīdipes, s. folg. u. pes, Fuss.
lūridus, a, um, blass, fahlgelb.
lusitānicus, a, um, im alten Lusitanien in Spanien vorkommend.
lustrātor, Durchwandler.
lutārius, a, um, im Schlamm, lūtum, lebend.
luteātus, a, um, gelb.
lutēiceps, v. lūteus, gelb, u. kelt. kēp, Kopf.
lutēicōrnis, e, s. vor. u. cōrnu, Fhhr.
lutēipālpis, e, s. vor. u. pālpus, Taster.
lutēipēnnis, e, s. vor. u. pēnna, Fld.
lutēipes, s. vor. u. pes, Fuss.
luteorüber, bra, brum, gelbrot.
lutēseens, gelblich.
lūtēus, a, um, gelb, dotterfarben.
lutīcola, im Schlamm, lūtum, lebend.
lutōsus, a, um, s. vor.!
lutulēntus, a, um, s. vor.!
lutulōsus, a, um, s. vor.!
lycopérdi, in Lycopérdon M, Bovist, lebend.
lyēopi, auf Lycopus L., Wolfstrapp, lebend.
lygāēus, a, um, v. λυγᾱῖος (lygāiōs), dunkel.
lymēxylon, s. Gatt. Lymēxylon F.!
lyncēus, a, um, luchsartig, v. Lynx, Luchs.
lythri, auf Lythrum L., Weiderich, lebend.
lythrōdes, blutrot, v. λυθρόν (lythrōn), Blut, u. εἰδής (eidēs)
ähnlich.
lythrópterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērōn), Fld.

m. (hinter dem Käfernamen) = míhi, von mir (d. h. dem Verfasser des betr. Aufsatzes oder Buches) benannt.

Macāirei (spr. Makähri!), benannt nach dem französ. Sammler Macaire.

macéllus, a, um, etwas schmal, mager.

mácer, mákra, mácrum, schmal, mager.

maciléntus, a, um, mager.

macrétus, a, um, v. μακρός (makrōs), gross.

macrocéphalus, a, um, v. μακρός (makrōs), gross, lang, u. κεφαλή (kephalē), Kopf.

macrocerus, a, um, s. vor. u. κέρος (kēros), Horn, Fhhr.

macrographus, a, um, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe.

— Vergl. micrographus!

macropterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel.

mácropus, s. vor. u. πούς (pūs), Fuss.

mácula, Fleck.

mácula-álba, weiss gefleckt.

maculáris, e, gefleckt.

maculátus, a, um, gefleckt.

macūlicept, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.

maculicóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hsch.

maculicórnis, e, s. vor. u. córnū, Fhhr.

macūlifer, fēra, fērum, s. vor. u. féro, ich trage.

macūliger, gēra, gērum, s. vor. u. géro, ich trage.

maculipénnis, e, s. vor. u. pénna, Fld.

macūlipes, s. vor. u. pes, Fuss.

maculósus, a, um, gefleckt.

mádens, feucht, im Feuchten lebend.

mádidus, a, um, s. vor., auch weich.

Mäklīni, benannt nach Friedr. Wilh. Mäklin, gest. 1882 als Prof.
am zoolog. Museum zu Helsingfors.

Märkeli, benannt nach Friedrich Märkel, gest. 1861 als Kantor
in Stadt Wehlen bei Pirna.

mágniceps, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.

mágnus, a, um, gross.

majális, e, im Mai, május, anzutreffen.

májúsculus, a, um, etwas grösser.

māla extérna, äussere Kaulade.

māla intérna, innere Kaulade.

Malinóvskyi

málus, a, um, schlecht, schädlich.

málvæ, auf Málva L., Käsepappel, lebend.

malvárūm, s. vor.!

máncus, a, um, verstümmelt.

mandíbulæ (plur.), Oberkiefer, Fresszangen.

mandíbuláris, e, durch die Oberkiefer ausgezeichnet.

Mannerhóimi, benannt nach Comte Charles Gustave de Manner-
heim, gest. als russischer Staatsrat.

Mannsföldi

Mannéli, benannt nach Alfred de Manuel in Albertville (Savoyen).

- marcasíticus**, a, um, von der Farbe des Wismut, span. *marcasita*, also rotgrau.
- marchántiæ**, auf *Marchántia* L., Lebermoos, lebend.
- márchicus**, a, um, an der March vorkommend.
- Márci**
- márcidus**, a, um, träge, welk, matt.
- margaritáccus**, a, um, perlenartig beschuppt.
- Margaritæ**, nach dem weibl. Vornamen Margarita.
- marginális**, e, gerandet.
- marginátus**, a, um, s. vor.!
- marginéllus**, a, um, schwach gerandet.
- marginemaculátus**, a, um, v. *márgo*, *márginis*, Rand, u. *maculátus*, gefleckt.
- marginepunctátus**, a, um, s. vor. u. *punctátus*, punktiert.
- marginicóllis**, e, s. vor. u. *cóllum*, Hals, Hsch.
- márginipes**, s. vor. u. *pes*, Bein.
- márgipállens**, s. vor. u. *pállens*, bleich.
- márgo**, *márginis*, Rand.
- márgo laterális**, Seitenrand der Fld.
- maríanus**, a, um, in Maryland (Nordamerika) vorkommend.
- Mariétti**
- marínus**, a, um, im oder am Meere, *máre*, lebend.
- marítimus**, a, um, s. vor.!
- Marklíni**
- marmorátus**, a, um, marmoriert.
- Marmottáni**
- Marquéti**, benannt nach dem Koleopterologen Marquet in Béziers (Frankreich).
- marrúbii**, auf *Marrúbium* L., Andorn, lebend.
- Marshámi** (spr. Marschämi!), benannt nach Th. Marsham in London.
- Márthæ**, nach dem weibl. Vornamen Martha.
- martiális**, e, martialisch.
- massiliénsis**, e, bei Marseille, *Massília*, vorkommend.
- mástix** = *mástigia*, Geissel, Peitsche, Fühlergeissel.
- mástodon**, benannt nach dem fossilen Mastodon, Stammform des Elefanten. — Der Käfer (*Balanínus mástodon* Jek. = *éléphas* Gyll.) hat einen sehr langen Rüssel.
- Matháni**
- matutinális**, e, am frühen Morgen zu finden.
- Mangéi**
- maurianénsis**, e, in Mauritanien (Nordafrika) vorkommend.
- maurínus**, a, um, s. vor.!
- mauritánicus**, a, um, s. vor.!
- maurorúfus**, a, um, maurisch rot.
- māurus**, a, um = *maurínus* (s. dies.).
- maxillæ** (plur.), Unterkiefer.

maxillōsus, durch die Unterkiefer (s. vor.) ausgezeichnet.
Mech

mécops, v. μέκος (mékos), länglich, u. ὤψ (ōps), Aussehen.

mediānus, a, um, die Mitte betreffend, der mittlere.

medicāginis, auf Medicāgo L., Schneckenklee, lebend.

mediolanénsis, e, bei Mailand, Mediolānum, vorkommend.

médius, a, um, der mittlere.

megacéphalus, a, um, v. μέγας (mégas), gross, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.

megalographus, a, um, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe.

— Vergl. macrographus!

megalōphthalmus, a, um, s. vor. u. ὀφθαλμός (ōphthalmōs), Auge.

megátoma, s. vor. u. τομή (tómē), Schnitt, Abschnitt. — Vergl.

Gatt. Megátoma Hbst.!

megatomoídes, der Gatt. Megátoma Hbst. ähnlich.

Megérlei, benannt nach Megerle von Mühlfeld, gest. 1840 als

Custos am k. k. Hof-Naturalienkabinet zu Wien.

Meísteri, benannt nach Alois Meister, gest. 1862 im 25. Lebens-

jahre als Weltgeistlicher u. Dr. theol. zu St. Leonhard (Tirol).

melāénus, a, um, v. μελαίνα (mēlāina) (fem.), schwarz.

melámpus, v. μελάμ-πους (mēlám-pūs), schwarzfüssig.

melanārius, a, um, schwarz.

melanchōlicus, a, um, düster.

melanocéphalus, a, um, v. μέλας, μελανός (mēlas, mēlanōs), schwarz, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.

melanōcerus, a, um, s. vor. u. κέρος (kērōs), Fhhr.

melanocórnis, e, s. vor. u. córnu, Fhhr.

melanōderes, s. vor. u. δέρη (dērē), Hals, Hsch.

melánopa, falsch gebildet aus melánopus (s. dies.).

melanōphthalmus, a, um, s. vor. u. ὀφθαλμός (ōphthalmōs), Auge.

melánopus, s. vor. u. πούς (pūs), Fuss.

melanosōma, s. vor. u. σῶμα (sōma), Leib.

melanostíctus, a, um, s. vor. u. στικτός (stiktōs), punktiert.

melanóstoma, s. vor. u. στόμα (stōma), Mund.

melanotítes, einem Melanótus ähnlich.

melanótus, a, um, s. vor. u. νῶτος (nōtōs), Rücken.

melanūrus, a, um, s. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz.

mēlas, v. μέλας (mēlas), schwarz.

melasoídes, der Gatt. Mēlasis Ol. (s. dies.) ähnlich.

meláspis, v. μέλας (mēlas), schwarz, u. ἀσπίς (aspís), Schild.

melilóti, auf Melilótus L., Steinklee, lebend.

melínus, a, um = méllinus, honiggelb.

Melléti

mellítulus, a, um = melínus (s. dies.), eigentl. honigsüss, lieblich.

membranácĕus, a, um, hautähnlich.

membránĕus, a, um, häutig.

- memnónius**, a, um, nach dem sagenhaften König Memnon von Ägypten benannt.
- méndax**, Lügner, Betrüger.
- méndicus**, a, um, bettelarm.
- mendósus**, a, um, fehlerhaft, betrügerisch.
- Menetriësi**, benannt nach E. Ménétrés, Conservator am zoologischen Museum zu Petersburg, gest. 1861.
- menthástri**, auf Menthástrum Sloan., Minze, lebend.
- méntum**, Kinn.
- menyanthídis**, auf Menyánthes L., Fieberklee, lebend.
- mercuriális**, auf Mercuriális L., Bingelkraut, lebend.
- merdarius**, a, um, im Kote, mérida, lebend.
- mérdiger**, gëra, gërum, s. vor. u. géro, ich trage. — Die Larve dieser Art (*Crióceris merdígëra* L.) trägt ihren Kot auf dem Rücken.
- mérgus**, Taucher.
- meridiānus**, a, um, südlich.
- meridionālis**, e, s. vor.!
- mesolëus**, a, um, v. μέσος (mëśös), mitten, u. λείος (lëiös), glatt.
— Der Käfer (*Geotrupes mesolëus* Thoms. = spiniger Marsh.) hat glatte Deckenzwischenräume.
- mesomelāënus**, a, um, s. vor. u. μελαίνα (melāina) (fem.), schwarz.
- mesomëlas**, s. vor. u. μέλας (mëlas), schwarz.
- mesomëlinus**, a, um, s. vor. u. melinus, gelb.
- mesonótum**, obere Platte der Mittelbrust.
- mesoplëüræ**, Seiten der Mittelbrust.
- mesostérnum**, untere Platte der Mittelbrust.
- mesothōrax**, Mittelbrust.
- mëspili**, auf Mëspilus L., Mispel, lebend.
- metallëscens**, metallisch.
- metállicus**, a, um, metallisch.
- metanótum**, obere Platte der Hinterbrust.
- metaplëüræ**, Seiten der Hinterbrust.
- metastérnum**, untere Platte der Hinterbrust.
- metatarsālis**, e, das Metatarsum betreffend. — Die Tarsen haben ein breites, langes Grundglied, metatársus.
- metathōrax**, Hinterbrust.
- Mëtzleri**, benannt nach dem Entomologen Georg Metzler, gest. 1880 als 17jähriger Student zu Frankfurt a. M.
- micans**, schimmernd.
- Micklitzi**, benannt nach Franz Micklitz, gest. 1893 als Forstmeister a. D. in Radmannsdorf (Krain).
- microcëphalus**, a, um, v. μικρός (mikrös), klein, u. κεφαλή (këphalë), Kopf.
- microgōnus**, a, um, s. vor. u. γωνία (gōnia), Ecke (am Hsch.).
- micrographus**, a, um, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe.
— Vergl. typógraphus!

microps, s. vor. u. ὤψ (ōps), Auge.

micröpterus, a, um, s. vor. u. μικρόν (ptērōn), Fld.

micros, γ. μικρός (mikrös), klein.

microscöpicus, a, um, mikroskopisch, klein.

Midas, sagenhafter phrygischer König, welcher den Wunsch gewährt erhielt, dass alles, was er anrühre, sich in Gold verwandele. — Der Käfer (*Antháxia Midas* Kiesw.) zeigt lebhaften Goldglanz.

miles, Soldat.

miliäris, e, fein gekörnt oder punktiert, v. milium, Hirse.

mill. = mm, Millimeter.

millefölii, auf *Achillëa millefölium* L., Schafgarbe, lebend.

Milleri, benannt nach dem Koleopterologen Ludw. Miller in Wien.

Milleriánum, s. vor.!

Milo, benannt nach dem riesenhaften Athleten Milo oder Milon zu Croton.

minax, hervorragend.

miniátus, a, um, zinnoberrot.

minimus, a, um, der kleinste.

minor, kleiner (Komp.).

minus, weniger.

minúsculus, a, um, ziemlich klein.

minutissimus, a, um, der winzigste.

minütus, a, um, winzig.

miríficus, a, um, wunderbar.

miséllus, a, um, elend, ärmlich.

miser, a, um, elend.

míxtus, a, um, gemischt.

M-nigrum, mit schwarzer M-förmiger Zeichnung.

mobilicórnis, e, mit beweglichem Horn, v. móbilis, beweglich, u. córnu, Horn.

Modëeri, benannt nach dem schwedischen Zoologen Adolf Modéer, gest. 1799.

modéstus, a, um, bescheiden.

mōérens, traurig.

mōéstus, a, um, traurig.

mōlitör, Müller.

Mólli

mollícomus, a, um, v. móllis, weich, u. cōma, Haar.

mollínus, a, um, weich.

móllis, e, weich.

mollüginis, auf *Gálium mollúgo* L., gem. Labkraut, lebend.

moloclínus, a, um, nach dem kanaanitischen Gott Moloch benannt.

molybdäenus, a, um, wie Molybdänglanz oder Wasserblei aussehend, blaugrau.

mōmus, a, um, v. μῶμος (mōmōs), Fleck.

mōnachus, Mönch.

monédula, Dohle.

monilicórnis, e, v. monile, Halskette, u. córnu, Horn, Fhhr.

monilis, e, kettenförmig, s. vor.!

monóceros, Einhorn, Nashorn, v. μόνος (mónōs), ein, u. κέρος (kéros), Horn.

mōnodon, Einzahn, s. vor. u. ὀδούς, ὀδόντος (odús, ὀδόntōs), Zahn.

monográmmus, a, um, s. vor. u. γραμμή (grammḗ), Linie.

monógraphus, a, um, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe.

— Vergl. typógraphus!

Montandōni

montanélus, a, um, auf dem Berge od. Gebirge, mons, móntis, lebend.

montānus, a, um, s. vor.!

montenegrínus, a, um, in Montenegro vorkommend.

montícola, v. mons, móntis, Berg, Gebirge, u. cólo, ich bewohne.

montívagus, a, um, s. vor. u. vágus, umherschweifend.

Mópsus, nach dem mythischen Seher Mopsus benannt.

Morāei, nach Moräus, dem Schwiegervater des Linné, benannt.

moraviācus, a, um, in Mähren, Morávia, vorkommend.

morbillōsus, a, um, kränkelnd.

mórdax, beissend.

mordelloides, der Gatt. Mordélla L., ähnlich.

mório, schwarzbraun, auch der Narr.

morōsus, a, um, wunderlich.

mórsitans, beissend.

mortisagus, a, um, v. mors, mórtis, Tod, u. ságus, wahrsagend.

— Vergl. Gatt. Blaps F.!

mortuōrum, an Aas lebend, v. mórtuus, tot.

mórus, a, um, schwärzlich.

moschātus, a, um, moschusartig duftend.

mosellæ, an der Mosel, Mosélla, vorkommend.

Motschúlskyi, benannt nach dem russischen Entomologen V.

de Motschulsky, gest. zu Petersburg.

mucronātus, a, um, zugespitzt.

mucronulātus, a, um, etwas spitz.

Mühlfeldi, benannt nach Megerle von Mühlfeld, s. Art Megérlei!

Mülleri, benannt nach W. J. Müller, starb als Dekan zu Odenbach b. Mainz.

Müerlei

Múlsánti (spr. Mülsangti!), benannt nach M. E. Mulsant, gest.

1880 als Prof. und Bibliothekar zu Lyon.

multicostātus, a, um, v. múltus, viel, u. costātus, gerippt.

multipunctātus, a, um, s. vor. u. punctātus, punktiert.

multistriātus, a, um, s. vor. u. striātus, gestreift.

múndus, a, um, schmuck, fein.

municipális, e, bürgerlich.

muricātus, a, um, stachelig, wie múrex, múricis, Stachel- od. Purpurschnecke.

murínus, a, um, mäusegrau.

Murræa, nach Leunis benannt nach Murray, Linné's Schüler. mus, Maus.

múscōla, im Moose, múscus, lebend.

muscifórmis, e, einer Fliege, múscā, ähnlich.

muscōrum, im Moose, múscus, lebend.

museōrum, in Sammlungen, Museen lebend.

mustelínus, a, um, marderartig.

mutātus, a, um, veränderlich.

múticus, a, um, abgestutzt.

mutilātus, a, um, verstümmelt.

mutillárius, a, um, wie eine Mutilla, Bienenameise, aussehend.

mūtus, a, um, still, stumm.

mýagri, auf Mýagrum Tourn., Hohldotter, lebend.

mycetóphagus, a, um, v. μύκης, μύκητος (mýkēs, mýkētös), Pilz, u. φαγός (phagōs), fressend.

mýops, kurzsichtig.

myriophýlli, auf Myriophýllum L., Tausendblatt, lebend.

myrmecóbius, a, um, v. μύρμηξ, μύρμηκος (mýrmēx, mýrmēkös), Ameise, u. βίωω (biōō), ich lebe.

myrmecóphilus, a, um, s. vor. u. φίλος (phílōs), Freund.

mýsticus, a, um, mystisch, geheimnisvoll.

nānulus, a, um, Dim. von folg.

nānus, a, um, Zwerg.

nāpi, auf Brássica nāpus L., Raps, lebend.

Napoleónis, benannt nach Napoleon I.

narbonénsis, e (nicht narbonnénsis), in der alten römischen Provinz Gállia narbonénsis, dem jetzigen Südostfrankreich, vorkommend.

nārentínus, a, um, am Flusse Narenta in Dalmatien vorkommend.

nasicórnis, e, Nashorn, v. nāsus, Nase, u. córnu, Horn.

nastúrtii, auf Nastúrtium Br., Brunnenkresse, lebend.

nasūtus, a, um, mit grosser Nase, nāsus.

natátor, Schwimmer.

navális, e, zum Schiff, návis, gehörig.

navícula, Schiffchen. — Körperform!

Navierési

neapolitānus, a, um, bei Neapel vorkommend.

nebrioídes, der Gatt. Nébria Latr. (s. dies.) ähnlich.

- nebulósus, a, um, dunkel, gewölkt.
 necessarius, a, um, notwendig.
 nectarinus, a, um, den Nektar (Blumen!) betreffend.
 Neési, benannt nach Nees von Esenbeck, gest. 1858 als Prä-
 sident der Akademie der Naturforscher zu Breslau.
 neglectus, a, um, übersehen.
 negligens, nachlässig.
 nemoralis, e, im Ilaine, nēmus, nēmoris, lebend.
 nemorivagus, a, um, s. vor. u. vāgus, umherschweifend.
 nēmorum, s. vor. !
 nērēis, Nereide, Meergöttin.
 nētus, a, um, übersponnen, v. nēo, ich spinne.
 Neūmeyerī
 nēūra, die Adern der Flügel.
 neutrālis, e, neutral.
 neuwaldeggianus, a, um
 nicaēnsis, e, bei Nizza (Südfrankreich) vorkommend.
 Nicolāsi
 nictitans, nickend.
 nidicola, ein Nest, nīdus, bewohnend (z. B. von Cōtyle ripāria L.,
 Uferschwalbe).
 nigellātus, a, um, auf Nigélla L., Schwarzkümmel, lebend.
 nigéllus, a, um, s. vor. !
 niger, nigra, nigrum, schwarz.
 nigérrimus, a, um, sehr schwarz, Superl. vom vor.
 nigrēscens, schwärzlich.
 nigricans, schwärzlich.
 nígriceps, v. níger, schwarz, u. kelt. kēp, Kopf.
 nigriclāvis, e, s. vor. u. clāva, Fühlerkeule.
 nigricóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hals, Hsch.
 nigricórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhler.
 nigricóxis, e, s. vor. u. cóxa, Hüfte.
 nigricus, a, um, schwarz.
 nigrifrons, v. níger, schwarz, u. frons, Stirn.
 nigrínus, a, um, schwarz..
 nigripálpis, e, v. níger, schwarz, u. pálpus, Taster.
 nigripénnis, e, s. vor. u. pénna, Flügel, Fld.
 nígripes, s. vor. u. pes Fuss, auch Bein.
 nigriróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
 nigriscūtis, e, s. vor. u. scūtum, Schildchen.
 nigrítarsis, e, s. vor. u. társus, Fussglied.
 nigrítius, a, um, schwärzlich.
 nigrítulus, a, um, schwärzlich.
 nígritus, a, um, schwarz.
 nigrivéntris, e, v. níger, schwarz, u. vénter, Bauch.
 nigroānēus, a, um, s. vor. u. ānēus, erzfarben.

- nigrocœrúlëus, a, um, s. vor. u. cœrúlëus, blau.
 nigrocolánnus, a, um (nicht nigrolocánnus), s. vor. u. cõla = cõlon,
 Doppelpunkt.
 nigrocûprëus, a, um, s. vor. u. cúprëus, kupferfarbig.
 nigrocyánëus, a, um, s. vor. u. cyánëus, blau.
 nigrogibbõsus, a, um, s. vor. u. gibbus, Höcker.
 nigrolineátus, a, um, s. vor. u. lineátus, liniert.
 nigromaculátus, a, um, s. vor. u. maculátus, gefleckt.
 nigropicëus, a, um, s. vor. u. picëus, pechfarbig.
 nigropíctus, a, um, s. vor. u. píctus, gezeichnet.
 nigropunctátus, a, um, s. vor. u. punctátus, punktiert.
 nigropygiális, e, s. vor. u. πυγή (pygḗ), der Hintere.
 nigrorúber, bra, brum, s. vor. u. rúber, rot.
 nigrosulcátus, a, um, s. vor. u. sulcátus, gefurcht.
 nigrosutúrátus, a, um, s. vor. u. sutúra, Naht.
 nigrovelútínus, a, um, s. vor. u. vélus = véllus, Sammet.
 nimbátus, a, um, wolkig.
 nimbícola, im Nebel, nímbus, (auf hohen Bergen!) lebend.
 ningúidus, a, um, schneelig.
 nítëus, glänzend.
 nitidicóllis, e, v. nítidus, glänzend, u. cóllum, Hals, Hsch.
 nitidiróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
 nitidiúsculus, a, um, etwas glänzend.
 nitidivéntris, e, v. nítidus, glänzend, u. vénter, Bauch.
 nitídulus, a, um, etwas glänzend.
 nítidus, a, um, glänzend.
 nivális, e, am Schnee, nix, nívis, lebend.
 nivëiróstris, e, s. folg. u. róstrum, Rüssel.
 nivëus, a, um, schneeweiss.
 nivõsus, a, um = nivális (s. dies.).
 nob. = nóbis, nach uns, bedeutet die eigene Autorität des
 Verfassers eines Werkes. — Vergl. míhi!
 nóbilis, e, edel.
 nocívus, a, um, schädlich.
 noctilúcus, a, um, v. nox, nóctis, Naht, u. lúceo, ich leuchte.
 nóctis, in der Nacht (s. vor.) zu finden.
 noctívagus, a, um, s. vor. u. vágus, umherschweifend.
 noctúrnuus, a, um, nächtlich.
 nodicórnis, e, v. nódus, Knoten, u. córnu, Fhhr.
 nódifer, fëra, fërum, s. vor. u. féro, ich trage.
 nódifrons, s. vor. u. frons, Stirn.
 nodõsus, a, um, knotig.
 nodulõsus, a, um, s. vor. !
 Nordenskiöldi, zu Ehren des bekannten Nordlandfahrers Dr.
 Nordenskiöld, Prof. in Stockholm, benannt.
 normánnus, a, um, in der französ. Normandie vorkommend.

notaticóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
 notátus, a, um, gezeichnet.
 nóthus, a, um, v. νόθος (nóthōs), unecht, Bastard.
 notivéntris, e, v. nóta, Fleck, u. vénter, Bauch.
 nótula, Pünktchen.
 nótum, Rückenplatte des Bruststückes. — Vergl. térgum!
 nóvem, neun.
 novemlineátus, a, um, s. vor. u. lineátus, liniert.
 novemmaculátus, a, um, s. vor. u. mácula, Fleck.
 novempunctátus, a, um, s. vor. u. punctátus, punktiert.
 nóxius, a, um, schädlich.
 nubígena, von Wolken erzeugt, Wolkenkind. — Auf hohen Bergen lebend.
 nūbilis, e, mannbar.
 nūbilus, a, um, wolkig, dunkel.
 nūcēus, a, um, nussförmig, v. nux, nūcis, Nuss.
 nuchicórnis, e, v. nūcha (ital. nūca), Nacken, u. córnu, Horn.
 nudicórnis, e, v. nūdus, nackt, kahl, u. córnu, Horn, Fhhr.
 nudiúsculus, a, um, ziemlich kahl.
 nūdus, a, um, kahl.
 nūtans, nickend, schwankend.
 nymphāēæ, auf Nymphāēa L., Seerose, lebend.

ob-, Vorsilbe, bedeutet s. v. a. verkehrt, z. B. obovális, verkehrt eiförmig.
 obésior, Kompar. des folg.!
 obésus, a, um, wohlgenährt, strotzend.
 obfuscátus, a, um, angedunkelt.
 oblique truncátus, a, um, s. folg. u. truncátus, abgestutzt, abgeschnitten.
 obliquivittis, e, s. folg. u. vítta, Binde.
 obliquus, a, um, schräg.
 oblitterátus, a, um = oblitterátus, vergessen, verwischt.
 oblítus, a, um, beschmiert, befleckt.
 oblongicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
 oblongoguttátus, a, um, s. folg. u. guttátus, betropft.
 oblongopunctátus, a, um, s. folg. u. punctátus, punktiert.
 oblóngus, a, um, länglich.
 Obotrites, Obotrit, im Lande der alten Obotriten, dem jetzigen Mecklenburg, vorkommend.
 obovális, e, verkehrt eiförmig.
 obrútor, Vergräber, Totengräber.
 obscuréllus, a, um, dunkel.

- obscuricóllis, e, v. obscúrus, dunkel, schwarz, u. cóllum, Hals.
 obscuricórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhhr.
 obscūripes, s. vor. u. pes, Fuss, auch Bein.
 obsenriūsculus, a, um, schwärzlich.
 obscureocyánēus, a, um, s. folg. u. cyánēus, blau.
 obscuroguttātus, a, um, s. folg. u. guttātus, betropft.
 obscūrus, a, um, dunkel.
 obsidiānus, a, um, wie Obsidian, Glaslava, aussehend.
 obsolētus, a, um, abgenutzt, auch gemein.
 obtusātus, a, um, abgestumpft.
 obtusicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
 obtusicórnis, e, s. folg. u. córnu, Horn, Fhhr.
 obtusoīdes, s. folg. u. εἰδής (eidēs), ähnlich, also ziemlich stumpf.
 obtūsus, a, um, stumpf.
 occallēscens, dickhäutig.
 occidentālis, e, im Westen, óccidens, vorkommend.
 occipitālis, e, durch das Hinterhaupt (s. folg.) ausgezeichnet.
 ócciput, Hinterhaupt.
 occitānicus, a, um, im alten Occitanien, dem jetzigen Languedoc (Frankreich) vorkommend.
 oculātus, a, um, niedergedrückt.
 ocellæ, Nebenaugen.
 ocellātus, a, um, mit Augenflecken versehen, v. ocellus, Äuglein.
 ocelliger, gēra, gērum, s. vor. u. géro, ich trage.
 ochraceosignātus, a, um, s. folg. u. signātus, gezeichnet.
 ochracēus, a, um, ockergelb.
 ochreātus, a, um, s. vor. !
 ochripénis, e, v. óchra, Ocker, u. pénna, Fld.
 óchripes, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.
 ochrolēñcus, a, um, s. vor. u. λευκός (leukós), weiss.
 ochrópterus, a, um, s. vor. u. πτερὼν (ptērōn), Fld.
 óchropus, a, s. vor. u. πούς (pūs), Fuss, Bein.
 ochróstoma, s. vor. u. στόμα (stōma), Mund.
 Ocskāyi, benannt nach Baron Franz von Ocskay in Ödenburg (Ungarn).
 ócto, acht.
 octodecimguttātus, a, um, mit 18 Tropfenflecken.
 octodentātus, a, um, mit 8 Zähnen.
 octoguttātus, a, um, mit 8 Tropfenflecken.
 octopunctātus, a, um, mit 8 Punkten.
 octopustulātus, a, um, mit 8 Pusteln.
 octovittātus, a, um, mit 8 Binden.
 oculāris, e, v. óculus, Auge.
 oculātus, a, um, s. vor. !
 óculi compósi, zusammengesetzte Augen.
 óculi simplicites, einfache Augen, Nebenaugen.

- elândicus, a, um, auf Öland, schwedische Insel in der Ostsee, vorkommend.
 enipontānus, a, um, bei Innsbruck, Oenipontāna, vorkommend.
 Oertzēni, benannt nach Eberhard von Oertzen in Berlin?
 esôphagus, Speiseröhre.
 offēsus, a, um, beschädigt.
 olēipérda, v. 'Olea L., Olivenbaum, Ölbaum, u. pérdo, ich zerstöre.
 olens, stinkend.
 olerācēus, a, um, auf dem Kraute, ólus, lebend.
 olivācēus, a, um, olivenfarbig.
 olivīcolor, s. vor.!
 Oliviēri, benannt nach Antoine Olivier, gest. 1814 als Prof. der Zoologie zu Aalfort b. Paris.
 olýmpicus, a, um, am Berge Olymp in Griechenland vorkommend.
 omalīnus, a, um, der Gatt. Omálius oder Homálius (s. dies.) ähnlich.
 omissus, a, um, übersehen.
 onerātus, a, um, belastet.
 ononidícola, auf Onónis L., Hauhechel, lebend.
 ononīdis, s. vor.!
 onopórdi, auf Onopórdon Vaill., Eselsdistel, lebend.
 ónyx, cis, Fussklaue.
 Oo, mit zwei O-förmigen Makeln.
 opāculus, a, um, etwas dunkel, matt.
 opācus, a, um, matt, dunkel.
 opatrīnus, a, um, der Gatt. Opátrum F. ähnlich.
 opēticus, a, um,
 ophthálmicus, a, um, mit Augenflecken, v. ὀφθαλμός (ôphthalmós), Auge.
 oppidānus, a, um, städtisch.
 optābilis, e, wünschenswert.
 ópticus, a, um, optisch, wegen der geringen Grösse der Käfer.
 opulētus, a, um, ansehnlich, glänzend.
 orális, e, durch den Rand, óra, ausgezeichnet.
 orbātus, a, um, verwaist, beraubt.
 orbiculāris, e, kreisrund.
 orbiculātus, a, um, s. vor.!
 ordinātus, a, um, geordnet.
 oricálcus, a, um, messingfarben.
 orichálcēus, a, um, s. vor.!
 orientālis, e, im Osten, óriens, vorkommend.
 ornātus, a, um, geschmückt.
 oróphilus, a, um, v. ὄρος (órös), Berg, u. φίλος (phílös), Freund.
 órphanus, a, um, v. ὀρφανός (ôrphanós), Waise.

orýzæ, auf Orýza L., Reispflanze, lebend.

os, Mund.

'Otti, benannt nach dem Juwelier Ott in Strassburg ?

ottomānus, a, um, ottomanisch, türkisch.

oválicept, v. ovális, eiförmig, u. kelt. kēp, Kopf.

ovalipénnis, e, s. vor. u. pénnā, Flügel, Fld.

ovális, e, eiförmig.

ovātus, a, um, s. vor.!

ovidēus, a, um, s. vor. u. εἰδής (eidēs), ähnlich.

ovipénnis, e = ovalipénnis (s. dies.).

ōvulum, Eichen, Dim. v. ōvum, Ei.

ōvum, Ei.

oxálidis, auf 'Oxalis L., Sauerklee, lebend.

oxūrus, a, um, v. ὀξύς (ōxýs), spitz, u. οὐρά (urá), Schwanz, hier Hinterleib.

oxyacánthæ, auf Oxyacántha L., Weissdorn, lebend.

ōxyops, v. ὀξύς (ōxýs), spitz, u. ὤψ (ōps), Auge. — Dieses vorragend.

pabulīnus, a, um, v. pábulum, Futter.

pachymérus, a, um, v. παχύς (pachýs), dick, u. μηρός (mērós), Schenkel.

pachýscelis, e, s. vor. u. σκέλος (skēlós), Schenkel.

padānus, a, um, am Po, Pádus, vorkommend.

pādi, auf Prúnus pádus L., Traubenkirsche, lebend.

pagānus, a, um, ländlich, auf dem Lande.

paleātus, a, um, wie mit Spreu, pálea, bedeckt.

pállens, blass, bleich.

palléolus, a, um, etwas blass.

palléscens, etwas blass.

palliātus, a, um, mit einem weiten Mantel, pállium, versehen.

— Dicht behaart.

pallicórnis, e = pallidicórnis (s. dies.).

pallidesignātus, a, um, v. pállidus, blass, u. signātus, gezeichnet.

pallidicórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhfr.

pallidipénnis, e, s. vor. u. pénnā, Flügel, Fld.

pallidivéntris, e, s. vor. u. vénter, Bauch.

pallídulus, a, um, ziemlich blass.

pállidus, a, um, blass, bleich.

pállifrons, s. vor. u. frons, Stirn.

pálliger, gēra, gērum, s. vor. u. géro, ich trage.

palliólātus, a, um = palliātus (s. dies.).

pállipes, v. pállidus, bleich, u. pes, Fuss.

pallitársis, e, s. vor. u. társus, Fuss.

pálma, Fusssohle.

- palmātus**, a, um, mit breiter Sohle.
palpālis, e, durch die Taster (s. *palpus*) ausgezeichnet.
palpārium, Tasterträger, Teil des Unterkiefers.
palpōsus, a, um, s. *palpālis*!
palpus labiālis, Lippentaster.
palpus maxillāris, Kiefertaster.
paludōsus, a, um, im Sumpfe, *pālus*, lebend.
palumbārius, a, um, blaugrau, von der Farbe der Ringeltaube, *palúmbes*.
palústris, e, im Sumpfe, *pālus*, lebend.
Pandellēi, benannt nach L. Pandellé in Tarbes (Frankreich).
panicēus, a, um, das Brot, *pānis*, zerstörend.
pannōnicus, a, um, im alten Pannonien, einem Teile des jetzigen Ungarn, Slavonien und Bosnien, vorkommend.
pantherīnus, a, um, pantherartig gefleckt.
Pánzeri, benannt nach Georg Wolfgang Franz Panzer, gest. 1829 als Landgerichts-Physikus zu Hersbruck b. Nürnberg.
papāveris, auf Papáver L., Mohn, lebend.
pappōsus, a, um, wie ein Pappus aussehend (nämlich der 6. Hinterleibsring).
paracentēsis, e (nicht *paracenthēsis*), v. *παράκέντησις* (*parakēntēsis*), das Aufstechen.
paradisiānus, a, um, paradiesisch, himmlisch.
paradōxus, a, um, wunderbar.
parallelocóllis, e, v. *parallēlus*, gleichlaufend, u. *cóllum*, Hals, Hsch.
parallelográmmus, a, um, wie ein Parallelogramm.
parallelopípedus, a, um, wie ein Parallelopipedum.
parallēlus, a, um, gleichlaufend.
paraplēcticus, a, um, v. *παρα-πληκτικός* (*para-plēktikós*), an einer Seite gelähmt. — Früher glaubte man, dass die Pferde nach dem Genuss der Larve des Käfers (*Lixus* p.) gelähmt würden.
paraplēurus, a, um, v. *παρα* (*pará*), über, darüber hinaus, u. *πλευρά* (*pleurá*), die Seite.
párca, s. *párcus*!
parcepunctātus, a, um, s. folg. u. *punctātus*, punktiert.
párcus, a, um, sparsam, auch klein, gering.
parellīnus, a, um,
pārens, Erzeuger.
Parreÿssi, benannt nach dem österreichischen Entomologen Ludwig Parreÿss.
partitiālis, e, geteilt.
parumpunctātus, a, um, v. *párum*, wenig, u. *punctātus*, punktiert.
parvicóllis, e, v. *párvus*, klein, u. *cóllum*, Hals, Hsch.
parvicórnis, e, s. vor. u. *córnu*, Horn, Fhhr.
parvipénnis, e, s. vor. u. *pénna*, Flügel, Fld.

pārvulus, a, um, klein.

pārvus, a, um, klein.

pasenōrum, v. pāscua, Weideplatz. — Auf Grasplätzen.

passeriānus, a, um, am Passeier od. Passeyer, Nebenfluss der Etsch, vorkommend.

pāsticus, a, um, gemästet.

pastinācae, auf Pastināca Tourn., Pastinak, lebend.

patellātus, a, um, tellerförmig, platt.

patricius, a, um, vornehm.

patruēlis, e, verwandt, vetterschaftlich.

pāuculus, a, um, sehr gering, sehr klein.

pāuper, arm.

paupērulus, a, um, ärmlich.

pauxillus, a, um, ganz klein, winzig.

pāvens, ängstlich.

pāvidus, a, um, s. vor.!

Paykūlli, benannt nach Gustav von Paykull, gest. als Kanzleirat zu Stockholm.

pecāri, im Kot vom Vieh, pēcus, lebend.

pectinicōrnis, e, v. pēcten, pēctinis, Kamm, u. cōrnu, Fhhr.

pectorālis, e, durch die Brust, pēctus, pēctoris, ausgezeichnet.

pedātor, Fussgänger.

pedemontānus, a, um, in Piemont, Pedemōntium, vorkommend.

pēdes anteriōres, die beiden vorderen Beinpaare.

pēdes āntici, das vordere Beinpaar.

pēdes fossōrii, Grabbeine.

pēdes gressōrii, Schreitbeine.

pēdes intermēdii od. mēdii, das mittlere Beinpaar.

pēdes natatōrii, Schwimmbeine.

pēdes posteriōres, die beiden hinteren Beinpaare.

pēdes pōstici, das hintere Beinpaar.

pēdes raptatōrii, Raubbeine.

pēdes saltatōrii, Springbein.

pedēstris, e, durch die Beine, pēs, pēdis, ausgezeichnet.

pedicellāris, e, durch vor. ausgezeichnet.

pedicēllus, Verbindungsglied zwischen Fhhrschaft u. Fhhrgeissel.

pediculārius, a, um, wie eine Laus, pedīculus, aussehend.

pedīculus, Laus.

pelidnus, a, um, v. πελιδνός = πελιτνός (pēlidnós = pēlitnós), dunkelfarbig, auch fahl.

pēllio, Kürschner.

pellītus, a, um, mit einem Pelz, pēllis, bedeckt.

pellūcens = perlūcens, durchscheinend.

pellūcidus, a, um, s. vor.!

peltātus, a, um, mit Mondflecken, v. πέλη (pēltē), ein kleiner

Schild von der Gestalt eines halben Mondes.

- pénetrans, durchdringend.
 penicillus, a, um, pinselartig.
 pennátus, a, um, durch die Fld., penna, ausgezeichnet.
 penninus, a, um, auf den penninischen Alpen vorkommend.
 pentaphýllus, a, um, v. πέντα (pěnta), fünf, u. φύλλον (phýllōn),
 Blatt. — Fhlrkeule!
 pentátomus, a, um, s. vor. u. τμή (tōmé), Schnitt, Abschnitt.
 pérdix, Rebhuhn.
 perdúbius, a, um, sehr zweifelhaft.
 peregrínus, a, um, fremd, ausländisch.
 perfoliāti, auf Bupleûrum perfoliátum Lmk., rundblättr. Hasen-
 ohr, lebend.
 pérforans, durchlöchernd.
 perforátus, a, um, durchlöchert.
 pericárpium, a, um, v. pericárpium, Fruchthülle.
 periscelis, Schenkel- oder Kniespange.
 perispúnctus, a, um, ringsherum punktiert.
 perlátus, a, um, sehr breit.
 pérnix, flink.
 perodiósus, a, um, sehr verhasst.
 perpárvulus, a, um, sehr klein.
 perpendiculáris, e, senkrecht. — Rüssel.
 perpléxus, a, um, verworren.
 Perriéri, benannt nach Edm. Perrier, Professor am Naturhisto-
 rischen Museum in Paris.
 Perrísi, benannt nach Edouard Perris, gest. als Präfekturrat
 in Mont du Marsan 1878.
 Perrōūdi, benannt nach Benoit Philibert Peroud, gest. zu Lyon 1878.
 personátus, a, um, mit einer Maske versehen.
 perspícax, scharfsichtig.
 perspicillátus, a, um, s. vor. !
 pértinax, Trotzkopf.
 perturbátus, a, um, verworren.
 Pértýi, benannt nach Joseph Anton Maximilian Perty, war zu-
 letzt Prof. in München, starb 1884.
 peruviānus, a, um, in Peru vorkommend, durch Schiffe nach
 Deutschland (Hamburg) verschleppt.
 pérvicax, Trotzkopf.
 petasátus, a, um, reisefertig, flüchtig.
 pétax, begierig.
 petrāeus, a, um, auf od. unter Felsen, πέτρα (pětra), lebend.
 petrénsis, e, s. vor. !
 pétro = petrāeus (s. dies.)
 petrósus, a, um, s. vor. !
 péxus, a, um, gekämmt.
 Pfeiffii
 Pfeili, benannt nach Staatsanwalt O. Pfeil in Königsberg, gest. 1866.

- phalerátus, a, um, mit Stirn- und Brustschmuck, pháleræ (plur.), geziert.
- pharynx, Öffnung in die Speiseröhre, Schlundkopf.
- phellándrii, auf Phellándrium Lmk., Wasserfenchel, lebend.
- philánthus, a, um, v. φίλος (philós), Freund, u. ἄνθος (ánthös), Blume.
- philýræ (nicht phylírae), auf der Linde, φιλόρα (philýra), lebend.
- phlegmáticus, a, um, phlegmatisch, langsam.
- phóca, Seehund.
- Phōēbus, der Leuchtende, Beiname des Apollo.
- Phoenícis, Phönizier.
- phyllócola, v. φύλλον (phýllon), Blatt, u. cólo, wohne.
- picátus, a, um, pechfarbig, v. píco, mit Pech bestreichen.
- píceæ, auf Píceá Lk., Fichte, lebend.
- piceátus, a, um, pechfarbig, v. pix, pícis, Pech.
- piceórrhous, a, um, v. píceus, pechfarben, u. ῥοή (rhōé), Fluss, also mit braunem After. — Vergl. hæmórrhous!
- piceorúfus, a, um, s. vor. u. rúfus, rot.
- picéscens, bräunlich.
- píceus, a, um, pechfarbig, v. pix, pícis, Pech.
- píciórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhhr.
- píci manus, a, um, s. vor. u. mánus, Hand.
- píci nus, a, um = píceus (s. dies.).
- picipénis, e, v. píceus, pechfarbig, u. pénna, Fld.
- píci pes, s. vor. u. pes Fuss.
- píci róstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
- píci társis, e, s. vor. u. társus, Fuss.
- píci córnis, e, s. folg. u. córnu, Horn, Fhhr.
- píctus, a, um, gemalt, gezeichnet.
- pícus, Specht.
- píger, gra, grum, langsam.
- pígrans, s. vor.!
- pílicóllis, e, v. pílus, Haar, u. cóllum, Hsch.
- pílicórnis, e, s. vor. u. córnu, Fhhr.
- píli fer, fëra, fërum, s. vor. u. féro, ich trage.
- píli ger, gëra, gërum, s. vor. u. géro, ich trage.
- Pilleri
- piloséllæ, auf Hierácium pilosélla L., gem. Habichtskraut, lebend.
- piloséllus, a, um = pilósus (s. dies.).
- pilosíusculus, a, um, etwas behaart.
- pilosivéntris, e, v. pilósus, behaart, u. vénter, Bauch.
- pilósulus, a, um, etwas behaart.
- pilósus, a, um, behaart.
- pílula, Kügelchen, Dim. von píla, Kugel, Ball.
- pílumnus, a, um, behaart.

- pimēlius, a, um, v. πιμελί (pimēlĕ), Fett.
 pimpinēlla, auf Pimpinēlla L., Bibernell, lebend.
 pināstri, auf Pināster L., Strandkiefer, lebend.
 pinea, auf Pinea L., Pinie, lebend.
 pinēti, im Fichtenwald, pinētum, lebend.
 pinguis, e, fett, feist, plump.
 pīni, auf pinus, Nadelbaum i. a., lebend.
 pinicola, s. vor. u. cōlo, ich bewohne.
 pinipērda, s. vor. u. pērdo, ich zerstöre.
 pinīphilus, a, um, s. vor. u. φίλος (philōs), Freund.
 Pipitzi, benannt nach Dr. Pipitz in Graz (Steiermark).
 pirāster, auf Pirus communis var. pirāster Wall., Holzbirne, lebend.
 Pirazzōlii, benannt nach Odoardo Pirazzoli, gest. 1884 als Major a. D. zu Imola (Italien).
 pīri, auf Pirus L., Apfel- od. Birnbaum, lebend.
 pisānus, a, um, bei Pisa in Italien vorkommend.
 pisciformis, e, v. piscis, Fisch, u. fōrma, Form, Gestalt.
 pīsi, auf Pīsum L., Erbse, lebend.
 pisōrum, s. vor. !
 pistācia, auf Pistācia L., Terebinthe, lebend.
 pistor, Müller, Bäcker.
 pityōgraphus, a, um, v. πίτυς (pitys), Fichte oder Kiefer, u. γράφω (grāphō), ich schreibe. — Vergl. typōgraphus!
 pius, a, um, fromm. — Vergl. sācer!
 plācidus, a, um, sanft, still.
 plagiātus, a, um, v. πλάγιος (plāgiōs), quer, schief.
 plagiēllus, a, um, s. vor. !
 plagiocēphalus, a, um, s. vor. u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.
 planaticōllis, e, s. folg. u. cōllum, Hals, Hsch.
 planātus, a, um, oben, platt.
 plāncus, a, um, breitfüßig.
 planicōllis, e, v. plānus, eben, platt, u. cōllum, Hsch.
 planicōrnis, e, s. vor. u. cōrnu, Horn.
 plānifrons, s. vor. u. frōns, Stirn.
 planipēnnis, e, s. vor. u. pēnna, Fld.
 planirōstris, e, s. vor. u. rōstrum, Rüssel.
 planiūsculus, a, um, ziemlich eben, flach.
 plānta, Sohle.
 plantāginis, auf Plantāgo L., Wegerich, lebend.
 plantāris, e, die Fusssohle, plānta, betreffend.
 plantārum, s. vor. !
 plānus, a, um, eben, platt.
 platālea, Pelikan. — Rüssel vor der Spitze erweitert.
 platynōtus, a, um, v. πλατύς (platýs), breit, u. νῶτος (nōtōs), Rücken.

- platýpterus, a, um, s. vor. u. πτερὼν (ptērōn), Fld.
 platystérnus, a, um, s. vor. u. στέρνον (stērñon), Brust.
 plebéjus, a, um, gemein.
 plerámque, meist.
 plēūræ, die Seiten, Seitenstücke.
 pleurostigma, v. πλευρά (pleurá), Seite, u. στίγμα (stigma), Punkt.
 plica, Falte.
 plicátulus, a, um, gefaltet.
 plicátus, a, um, s. vor. !
 plicicóllis, e, v. plica, Falte, u. còllum, Hsch.
 plumbeocúpreus, a, um, s. vor. u. cúpreus, kupferfarbig.
 plumbeomicans, s. vor. u. micans, glänzend.
 plumběus, a, um, bleifarbig.
 plūmipes, v. plūma, Feder, u. pes, Fuss.
 plus, mehr.
 plus mínusve = plúsve mínusve, mehr od. weniger.
 podagrária, auf Aegopódium podagrária L., gem. Giersch, lebend.
 pociloídes, der Gatt. Pōécilus L. (s. dies.) ähnlich.
 polítus, a, um, geglättet, poliert.
 pollicátus, a, um, v. póllex, icis, Daumen.
 pollinósus, a, um, wie mit feinem Mehl, póllen, bestreut.
 Póllux, Bruder des Kastor.
 polygóni, auf Polygónum L., Knöterich, lebend.
 polylineátus, a, um, v. πολὺς (pōlys), viel, u. lineátus, liniert.
 polymórphus, a, um, viel- od. verschiedengestaltig.
 pomáceus, a, um, auf den Pomáceæ, Kernobstgewächsen, lebend.
 pomérānus, a, um, in Pommern vorkommend.
 pomónæ, auf Obstbäumen lebend, nach der römischen Nymphe Pomóna benannt.
 pomórum, auf Obstbäumen lebend, v. pōmus, Obst, Obstbaum.
 populéti, im Pappelhain, populétum, lebend.
 pōpuli, auf Pópulus Tourn., Pappel, lebend.
 popúlněus, a, um, s. vor. !
 porcátus, a, um, wie das Schwein, pórcus, im Kot lebend.
 porcéllus, a, um, Ferkel. — Vergl. vor. !
 porcicóllis, e, Hsch., còllum, ähnlich wie bei Aphódios porcátus F. !
 pórculus, Ferkel. — Vergl. porcátus !
 pórcus, Schwein. — Vergl. porcátus !
 porphyrogénitus, a, um, auf Porphyrboden vorkommend, v. pórphyrum, Porphyry, u. génitus, erzeugt.
 porréctifrons, s. folg. u. frons, Stirn.
 porréctus, a, um, ausgedehnt.
 pósthumus, a, um, nachgeboren, der letzte.
 posticínus, a, um, s. folg. !

- posticus, a, um, hinten betreffend, der Hintere.
 potentillæ, auf Potentilla L., Fingerkraut, lebend.
 Pöweri
 præcellens, ausgezeichnet, hervorragend.
 præclârus, a, um, sehr hell.
 præcox, frühzeitig.
 præfica, Klageweib bei Leichen.
 præoccupâtus, a, um, zuvorgekommen, überrascht.
 prætermisus, a, um, übersehen.
 prætextus, a, um, verbrämt, verziert.
 præustus, a, um, vorn gebräunt.
 prævius, a, um, vorausgehend.
 prásinus, a, um, v. πράσινος (prásinös), lauchgrün.
 praténsis, e, auf der Wiese, prátum, lebend.
 praticola, s. vor!
 pratórum, s. vor!
 Prescotti
 pretiösus, a, um, kostbar.
 Preÿssleri, benannt nach Joh. Dan. Preÿssler, gest. als Bergmeister zu Prag.
 primitus, a, um, zuerst, der erste.
 prímulæ, auf Prímula L., Schlüsselblume, lebend.
 primus, a, um, der erste.
 principâtus, a, um, vorzüglich, oberst.
 privigna, Stieftochter.
 proboscideus, a, um, v. προβόσκis (pröböskís), Elefantenrüssel, u. εἰδής (eidés), ähnlich.
 procédens, vorschreitend.
 procérulus, a, um, ziemlich lang.
 procérus, a, um, lang.
 procíduus, a, um, niedergefallen.
 prôditor, Verräter.
 pródromus, Vorläufer, häufig als Büchertitel in der Bedeutung von Einführung, Einleitung.
 productus, a, um, erzogen, hervorgezogen.
 profânus, a, um, gemein.
 prolifericórnis, e, v. próles, Sprössling, féro, ich trage, u. córnu, Horn, Fhhr. — Zweites Fühlerglied ohrförmig verlängert.
 prolixus, a, um, ausgedehnt, weitläufig.
 prolongâtus, a, um, verlängert.
 promélas, v. pro-, vorn, u. μέλας (mélas), schwarz.
 promiscuus, a, um, in Begattung begriffen, auch gemein.
 pronótum, obere Platte der Vorderbrust.
 prónus, a, um, vorwärts geneigt.
 próperans, sich tummelnd.
 propínquus, a, um, nahe stehend, ähnlich.

proplēura, Seiten der Vorderbrust.

proscarabāeus, a, um, v. pro, voraus, u. Scarabāeus (s. dies.).

— Erscheint früher als der Maikäfer (Leunis). Nach Moufet so benannt, weil die Käfer vor den Scarabäen ein männl. und ein weibl. Geschlecht voraus hätten.

prosper, günstig, glücklich.

prosperus, a, um, s. vor.!

prosthēka, knorpeliger Fortsatz an der Wurzel der Oberkiefer.

prostérnum, untere Platte der Vorderbrust.

protēsus, a, um, ausgestreckt.

Prôteus, nach Proteus aus der griech. Sage.

prothōrax, Vorderbrust, i. e. S. Halsschild.

proventriculus, Vor- oder Kaumagen.

prōvidus, a, um, vorsichtig.

prōximus, a, um, der nächste.

pruinōsulus, a, um, etwas bereift, s. folg.!

pruinōsus, a, um, bereift, v. pruīna, Reif.

prūni, auf Prūnus L., Pflaumenbaum, lebend.

prūssicus, a, um, preussisch.

psammōdes, im Sande, ψάμμος (psámmōs), lebend.

pseudácori, auf 'Iris pseudácorus L., Wasser-Schwertlilie, lebend.

pseudāēnēus, a, um, v. ψευδής (pseudēs), falsch, u. āēnēus, erzfarben.

Pseudapostōlus, der Täuscher.

pseudāter, tra, trum, s. vor. u. āter, schwarz.

pseudocyānēus, a, um, s. vor. u. cyānēus, blau.

pseudómias, s. vor. u. Gatt. 'Omiās Schönh. (s. dies.).

pseudonóthus, a, um, s. vor. u. νόθος (nóthōs), unecht, Bastard.

pseudopustulātus, a, um, s. vor. u. pustulātus, mit Pusteln,

Flecken versehen. — Zeichnung sehr variabel.

psilonōtus, v. ψιλος (psilōs), kahl, u. νότος (nótos), Rücken.

psilópterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērōn), Fld.

psittacīnus, a, um, v. Psittacus L., Papagei. — Mit grünen od. blauen Schuppen.

psóphia, v. ψόφος (psóphōs), Knall. — Vergl. explōdens!

psylloīdes, v. ψύλλα (psýlla), Floh, u. εἰδής (eidēs), ähnlich.

pterygomālis, e, durch die Fld. πτερύγιον (pterygion), ausgezeichnet.

ptinoīdes, v. Ptīnus L. (s. dies.) u. εἰδής (eidēs), ähnlich.

ptchoīdes, v. Ptōchus Schönh. (s. dies.) u. εἰδής ähnlich.

pūbens, behaart.

pubérulus, a, um, s. vor.!

pubēscens, s. vor.!

pubicóllis, e, v. pūbis, behaart, u. cóllum, Hsch.

pubipénnis, e, s. vor. u. pénnā Fld.

publicārius, a, um, Veröffentlichender, Offenbarer ?

pūdēns, verschämt, schüchtern.

pudicus, a, um, s. vor.
 puellâris, e, mädchenhaft, kindisch.
 puellus, Knäbchen.
 pugio, Dolch.
 pulchellus, a, um, der schönste.
 pulcher, chra, chrum, schön.
 pulex, Floh.
 pulicârius, a, um, flohartig.
 pullâtus, a, um, schwarz.
 pullus, a, um, schwarz.
 pulsâtor, Klopfer. — Der Käfer (Anóbium pulsâtor Schall. = tessellâtum F.) klopft mit dem Vorderrand des Hsch. gegen die Sitzfläche, um das Weibchen anzulocken. Deutscher Name: Totenuhr, Klopfkäfer.
 pulverosus, a, um, bestäubt, v. pulvis, Staub.
 pulverulentus, a, um, s. vor.
 pulvillâtus, a, um, mit Haarpolstern versehen.
 pulvinâtus, a, um, gepolstert, v. pulvinus, Polster. — Hsch.!
 pumicâtus, a, um, geglättet.
 pumilio, Zwerg.
 pumilus, a, um, zwerghaft.
 punctatellus, a, um, punktiert.
 punctatissimus, a, um, dicht oder tief punktiert.
 punctâtor, Punktierer.
 punctatostrîâtus, a, um, punktiert-gestreift.
 punctatosulcâtus, a, um, punktiert-gefurcht.
 punctâtulus, a, um, schwach punktiert.
 punctâtus, a, um, punktiert.
 pûcticeps, v. pûctus, Punkt, u. kelt. kēp, Kopf.
 puncticôllis, e, s. vor. u. cõllum Hsch.
 pûctiger, gëra, gërum, s. vor. u. géro, ich trage.
 punctillâtus, a, um, schwach punktiert.
 punctipennis, e, v. pûctus, Punkt, u. penna, Fld.
 punctirôstris, e, s. vor. u. rôstrum, Rüssel.
 punctithôrax, s. vor. u. thôrax, Brust.
 punctivêntris, e, s. vor. u. venter, Bauch.
 punctolineâtus, a, um, s. vor. u. lineâtus, liniert.
 punctulâtus, a, um, fein punktiert.
 pûctum-âlbûm, Weisspunkt.
 pûctus, pûncta, pûctum, Punkt.
 pûpa od. pûppa, Puppe.
 pûpa libera, freie Puppe, bei welcher die Extremitäten frei liegen.
 pupillâtus, a, um, mit Augenflecken.
 purpurâscens, purpurfarbig.
 purpurâtus, a, um, s. vor.
 purpureocërûlêus, a, um, purpur-bläulich.

pusillimus, a, um, der kleinste.

pusillus, a, um, sehr klein.

pūsio, Knäbchen.

pustulātus, a, um, mit Pusteln versehen.

Putōni

putridārius, a, um, v. pútridus, morsch, faul. — An faulem Holze lebend.

pútridus, a, um, s. vor.!

pygidiālis, e, durch die Afterplatte (s. folg.) ausgezeichnet.

pygídium, Afterplatte.

pygmāeus, a, um, klein, zwergenhaft.

pýgrans, s. pígrans!

pyrenāeus, a, um, in den Pyrenäen vorkommend.

pyritōsus, a, um, feuerrot, v. πύρ (pýr), Feuer.

pyrópterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērōn), Fld.

pyrrhocēphalus, a, um, v. πυρρός (pyrrhōs), feuerrot, u. κεφαλή (kephalē), Kopf.

pyrrhōceras, s. vor. u. κέρας (kēras), Horn, Fhrl.

pyrrhodáctylus, a, um, s. vor. u. δάκτυλος (dáktylōs), Finger.

pyrrhōrrhynchus, a, um, s. vor. u. ῥύγχος (rhýnchōs), Rüssel.

quadrātus, a, um, quadratisch.

quadricóllis, e, v. quádrus, viereckig, quadratisch, u. cōllum, Hals, Hsch.

quadricórnis, e, v. quātuor, in Verbindung quádri-, vier, u. cōrnu, Horn. — Die Oberkiefer des Käfers (Siagonium quadricórne Kirb.) sind fühlertartig nach oben gebogen.

quádridens, s. vor. u. dens, Zahn.

quadrifasciātus, a, um, s. vor. u. fasciātus, gebändert.

quadrifoveolātus, a, um, s. vor. u. foveolātus, mit Grübchen versehen.

quadrigéminus, a, um, s. vor. u. géminus, Zwilling, s. v. a. vierfach. — Punktreihen!

quadriguttātus, a, um, s. vor. u. guttātus, gefleckt.

quadríimprēssus, a, um, s. vor. u. imprēssus, eingedrückt.

quadrílineātus, a, um, s. vor. u. lineātus, liniert.

quadrillum, Viereck.

quadrílunulātus, a, um, v. quātuor, in Verbindung quadri-, vier, u. lúnula, kleiner Mondfleck.

quadrímaculātus, a, um, s. vor. u. maculātus, gefleckt.

quadrínodōsus, a, um, s. vor. u. nodōsus, knotig.

quadrínótātus, a, um, s. vor. u. notātus, gezeichnet.

quadrípunctātus, a, um, s. vor. u. punctātus, punktiert.

quadrípunctulātus, a, um, s. vor.!

- quadripustulátus, a, um, s. vor. u. pústula, Pustel.
 quadrisignátus, a, um, s. vor. u. signátus, gezeichnet.
 quadristigma, s. vor. u. στίγμα (stigma), Punkt.
 quadristriátus, a, um, s. vor. u. striátus, gestreift.
 quadrituberculátus, a, um, s. vor. u. tubércula, kleiner Höcker.
 quadriverrucátus, a, um, s. vor. u. verrúca, Warze.
 quádrus, a, um, viereckig.
 quártus, a, um, der vierte.
 quátuor od. quáttuor, vier.
 quatuordecinguttátus, a, um, v. quatuordécim, vierzehn, u. gútta, Tropfenfleck.
 quatuordecimmaculátus, a, um, s. vor. u. mácula, Fleck.
 quatuordecimpunctátus, a, um, s. vor. u. púnctum, Punkt.
 quatuordecimpustulatus, a, um, s. vor. u. pústula, Pustel, Pocke.
 quatuordecimstriátus, a, um, s. vor. u. stría, Streif.
 Quedenfeldti, benannt nach G. Quedenfeldt, gest. 1891 als Generalmajor zu Berlin od. nach dessen Sohn Max Qu., Premierleutnant a. D., gest. in demselben Jahre.
 Quénseli, benannt nach dem schwedischen Zoologen Konrad Quensel, gest. 1806.
 quercetórum, im Eichenwald, quercétum, lebend.
 quércēus, a, um, auf der Eiche, quércus, lebend.
 quercícola, s. vor. !
 quercínus, a, um, s. vor. !
 quércus, s. vor. !
 quindecimguttátus, a, um, v. quindecim, fünfzehn, u. gútta, Tropfenfleck.
 quindecimpunctátus, a, um, s. vor. u. púnctus, Punkt.
 quinque, fünf.
 quinqueguttátus, a, um, s. vor. u. gútta, Tropfenfleck.
 quinquemaculátus, a, um, s. vor. u. mácula, Fleck.
 quinquepunctátus, a, um, s. vor. u. púnctus, Punkt.
 quintus, a, um, der fünfte.
 quisquiliárus, a, um, im Kehricht, Schutt, quisquilíæ (plur.), lebend.
 quisquiliárus, a, um, s. vor. !
 quisquílius, a, um, s. vor. !

radiolus, Stäbchen.

rádula, gezähnt wie eine rádula, Schneckenzunge.

ragusárus, a, um, bei Ragusa (Italien) vorkommend.

ranúnculi, auf Ranúnculus L., Hahnenfuss, lebend.

rápæ, auf Brássica rápa L., Rübsen, lebend.

rápax, räuberisch.

ráphani, auf Ráphanus L., Rettich, lebend.

ráptor, Räuber.

rastéllus, kleine Hacke. — Graben sich Löcher in den Ufersand.

ratisbonénsis, e, bei Regensburg, Ratisböna, vorkommend.

Ratzebürgi, benannt nach Dr. Chr. Ratzeburg, gest. 1871 als Prof. an der Forstakademie Neustadt-Eberswalde.

rāñcus, a, um, rauh.

ravillus, a, um, grau.

recónditus, a, um, verborgen.

rectangulátus, a, um, rechtwinklig.

rectángulus, a, um, s. vor.!

recticóllis, e, v. réctus, gerade, u. cóllum, Hals, Hsch.

recticórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn.

reticulátus, a, um, ziemlich gerade.

rectilineátus, a, um, v. réctus, gerade, u. línea, Linie.

rectiróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.

réctum, Mastdarm.

réctus, a, um, gerade.

Rédtenbacheri, benannt nach Dr. Ludwig Redtenbacher, gest. 1876 als Direktor des k. k. zoolog. Hofcabinets zu Wien.

reflexicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.

refléxus, a, um, zurückgebogen.

regális, e, königlich, herrlich.

regensteínénsis, e, bei der Burg Regenstein im Harz vorkommend.

regiomontánus, a, um, bei Königsberg, Regiomóntium, vorkommend.

reguláris, e, regelmässig.

Reichēi, benannt nach Kaufmann L. Reiche in Paris ?

Reichenbáchi, benannt nach H. G. L. Reichenbach, gest. als Prof. zu Dresden.

Reíchi

Reitteri, benannt nach dem berühmten Entomologen Edmund Reitter in Paskau (Mähren).

relúcens, zurückstrahlend.

Rendschmidti

renipustulátus, a, um, v. rēn, rénis, Niere, u. pústula, Fleck.

repándus, a, um, aufwärts gebogen. — Hsch.!

reppénsis, e, bei der Stadt Reppen (Prov. Brandenburg) vorkommend.

réptans, kriechend.

resédæ, auf Reséda L., Färberwau, lebend.

resinósus, a, um, harzig, v. resína, Harz.

respléndens, zurückstrahlend.

reticulátus, a, um, gitter- od. netzförmig, s. folg.!

retículum, kleines Netz, auch Gitter.

retractus, a, um, zurückgezogen, verborgen.

retusus, a, um, abgestumpft.

Reveliéri, benannt nach dem korsischen Sammler Eugène

Revelière, gest. 1892 zu Porto Vecchio auf Korsika.

revestitus, a, um, bekleidet.

rex, König.

Rēyi, benannt nach dem englischen Entomologen Cl. Rey.

rhæticus, a, um, im alten Rhätien, dem heutigen Graubünden,

Tirol, dem südl. Bayern und östl. Württemberg.

rhâmni, auf Rhâmnus L., Kreuzdorn, lebend.

rhamphoides, der Gatt. Rhâmphus Clairv. (s. dies.) ähnlich.

rhenânus, a, um, am Rhein, Rhénus, vorkommend.

rhîna, v. ῥίς, ῥινός (rhîs, rhînós), Nase, Rüssel.

rhinóceros, Nashorn, s. vor. u. κέρος (kéros), Horn.

rhododáctylus, a, um, v. ῥόδον (rhódōn), Rose, u. δάκτυλος (dáktylós), Finger. — Mit roten Tarsen.

rhododéndri, auf Rhododéndron L., Alpenrose, lebend.

rhómbēus, a, um, rhombisch, rautenförmig.

rhomboidâlis, e, rautenähnlich.

rhombóphorus, a, um, v. ῥόμβος (rhómbōs), Raute, u. φορός (phōrós), tragend.

Richter, benannt nach Dr. Richter, gest. 1891 als Direktor einer Heilanstalt zu Pankow bei Berlin.

rigidicórnis, e, s. folg. u. córnu, Horn, Fhler.

rígidus, a, um, steif.

ríguus, a, um, auf sumpfigem Boden lebend, v. rígo, ich bewässere.

rimulósus, a, um, gefurcht, v. ríma, Spalte, Ritze.

ripárius, a, um, am Ufer, rípa, lebend.

ripícola, s. vor. u. cólo, ich bewohne.

rívilâris, e, am od. im Bache, rívus, lebend.

rívilârius, a, um, s. vor.!

Robíci

roboretânus, a, um, auf Quercus róbur L., Stiel- od. Sommer-
eiche, lebend.

róboris, s. vor.!

robústulus, a, um, ziemlich kräftig.

robústus, a, um, kräftig.

Röeseli, benannt nach dem Naturforscher und Kupferstecher
Rösel von Rosenhof, gest. 1759.

Rogenhöferi, benannt nach Alois Friedrich Rogenhofer, Custos
am zoolog. Hofmuseum zu Wien.

Rögeri, benannt nach Sanitätsrat Dr. Roger in Rauden (Schle-
sien), gest. 1864.

Rolléti

românus, a, um, römisch.

- Rondānii, benannt nach Prof. Camillo Rondani in Parma.
 rōridus, a, um, betaut, mit glänzenden Schuppen bedeckt.
 rōsa, Rose.
 rōsæ, auf der Rose, Rōsa L., lebend.
 rōscidus, a, um, betaut. — Vergl. rōridus!
 Rosenhäueri, benannt nach Dr. Wilhelm Gottlob Rosenhauer,
 gest. 1881 als Prof. der Naturgeschichte zu Erlangen.
 rōseus, a, um, rosenrot.
 Róssia, benannt nach Pietro Rossi, war Arzt und Professor zu Pisa.
 Róssii, s. vor.!
 rostéllum, Schnäbelchen, kleiner Rüssel.
 rostrātus, a, um, mit einem Rüssel, róstrum.
 róstrum, Schnabel, Rüssel.
 Rottenbérgei, benannt nach dem Entomologen A. Baron von
 Rottenberg, gest. 1875 zu Mühlgaß in Schlesien.
 rotundātus, a, um, gerundet.
 rotundicóllis, e, v. rotūndus, rund, u. cóllum, Hsch.
 rotundipénnis, e, s. vor. u. pénnā, Fld.
 rotūndulus, a, um, ziemlich rund.
 rotūndus, a, um, rund.
 rubéllus, a, um, rötlich.
 rúbens, rot.
 rúber, bra, brum, rot.
 rúbi, auf Rúbus L., Brombeere, Himbeere, lebend.
 rubicūndus, a, um, hochrot.
 rúbidus, a, um, dunkelrot.
 rubiginōsus, a, um, rostrot.
 rúbra, s. rúber.
 rubricóllis, e, v. rúber, rot, u. cóllum, Hsch.
 rubripénnis, e, s. vor. u. pénnā, Fld.
 rúbripes, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.
 rubrocínetus, a, um, s. vor. u. cínetus, umrandet.
 rubromaculātus, a, um, s. vor. u. macula, Fleck.
 rubromarginātus, a, um, s. vor. u. márgo, Rand.
 rubrotestāceus, a, um, rotgelb.
 rúbrum, s. rúber!
 rudesquamōsus, a, um, v. rúdis, rauh, roh, u. squamōsus, schuppig.
 rúdis, e, roh, grob. — Punktierung!
 rufescens, rötlich.
 rufibárbis, e, v. rúfus, rot, u. bárba, Bart.
 ruficapillus, a, um, s. vor. u. capillus, Haar.
 ruficāūdis, e, s. vor. u. cāūda, Schwanz.
 rúficeps, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.
 ruficóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hsch.
 ruficórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhler.
 rúfierus, s. vor. u. crus, Unterschenkel, Schiene.

- rufidórsum, s. vor. u. dórsum, Rücken.
rūffrons, s. vor. u. frons, Stirn.
rufilābris, e, s. vor. u. lābrum, Oberlippe.
rufimanus, a, um, s. vor. u. mānus, Hand.
rufipālpis, e, s. vor. u. pālpus, Taster.
rufipénnis, e, s. vor. u. pénna, Fld.
rūfipes, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.
rufiróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
rufitársis, e, s. vor. u. társus, Fuss, Tarse.
rufithórax, s. vor. u. thórax, Brust, auch Hsch.
rufivéntris, e, s. vor. u. vénter, Bauch.
rufoāénëus, a, um, s. vor. u. āénëus, erzfarbig.
rufocinctus, a, um, s. vor. u. cinctus, umrandet.
rufocyānëus, a, um, s. vor. u. cyānëus, blau.
rufofemorātus, a, um, s. vor. u. fémur, Schenkel.
rufomarginātus, a, um, s. vor. u. márgo, Rand.
rufopícëus, a, um, s. vor. u. picëus, pechfarbig.
rufotestácëus, a, um, s. vor. u. testácëus, gelb.
rufovillósus, a, um, s. vor. u. villósus, zottig.
rūfulus, a, um, rot, rötlich.
rūfus, a, um, rot.
rugicóllis, e, v. rúga, Runzel, u. cóllum, Hsch.
rūgifer, fëra, fërum, s. vor. u. fëro, ich trage.
rūgifrons, s. vor. u. frons, Stirn.
rugipénnis, e, s. vor. u. pénna, Fld.
rugiróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
rugosicóllis, e, v. rugósus, runzelig, u. cóllum, Hsch.
rugósulus, a, um, etwas runzelig.
rugósus, a, um, runzelig.
rugulipénnis, e, v. rúgula, Runzel, u. pénna, Fld.
rugulósus, a, um, runzelig.
rúmicis, auf Rúmex L., Ampfer, lebend.
rupëstris, e, auf Felsen, rúpes, lebend.
rupícola, s. vor. u. cólo, ich bewohne.
rurālis, e, auf dem Lande, rús, rúris, lebend.
rurícola, s. vor. u. cólo, ich bewohne.
rúsci, auf Rúscus L., Mäusedorn, lebend.
ruspātor, Durchforscher.
rússicus, a, um, russisch.
rústicus, a, um, auf dem Lande, rús, lebend.
ruthénus, a, um, im Lande der Ruthenen, zu beiden Seiten der
Karpthen vorkommend.
rútilans, rot schimmernd.
rutilipénnis, e, s. folg. u. pénna, Fld.
rútilus, a, um, rot.

s. = sive, oder.

sabāñdus, a, um, in Savoyen, Sabāñdia oder Sapāñdia, vorkommend.

sabulēti, im Sande, sábulum, lebend.

sabulícola, s. vor.!

sabulósus, a, um, s. vor.!

sácer, era, crum, heilig. — Verehrt!

Sácheri, benannt nach Hofrat von Sacher-Masoch in Pest.

sácula, s. sácer!

sæculāris, e, das Jahrhundert, sǎēculum, betreffend?

saginātus, a, um, gemästet.

sagittāriæ, auf Sagittāria L., Pfeilkraut, lebend.

Sahlbérgi, benannt nach Prof. John Sahlberg in Helsingfors.

salebrósus, a, um, rauh, uneben.

salicāriæ, auf Lýthrum salicária L., Weiderich, lebend.

salicēti, auf Weidengebüsch, salicētum, lebend.

salicícola, auf Weide, sálix, icis, lebend.

salicínus, a, um, s. vor.!

sálicis, s. vor.!

salicívorus, a, um, s. vor. u. vóro, fresse.

salínus, a, um, an salzhaltigen Orten vorkommend, v. sal, sális, Salz.

salisburgénsis, e, bei Salzburg vorkommend.

salsícola, an salzhaltigen Orten, v. sal, sális, Salz, u. cólo, ich bewohne.

saltátor, Springer.

saltnárus, a, um, Wald- und Weideaufseher, v. sáltus, Waldthal, Weideplatz.

sálviæ, auf Sálvia L., Salbei, lebend.

sambūci, auf Sambucus L., Holunder, lebend.

s. ang. = sensu angustióri, im engeren Sinne.

sanguinēus, a, um, blutrot.

sanguinicóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hals, Hsch.

sanguinipénnis, e, s. vor. u. pénna, Fld.

sanguinoléntus, a, um, blutrot.

Sanmárki, benannt nach Dr. med. Fredrik Gabriel Sanmark, gest. 1885 als Lazarettarzt in Helsingfors (Finnland).

saperdoídes, der Gatt. Sapérda F. (s. dies.) ähnlich.

saponáriæ, auf Saponária L., Seifenkraut, lebend.

sapphirínus, a, um, sapphirfarbig, blau.

sárdēus, a, um (sardósus a, um), auf Sizilien, Σαρδῶ (Sardō), vorkommend.

sareptānus, a, um, bei Sarepta (Phönicien) vorkommend.

sarothámni, auf Sarothámnus W., Besenpfrieme, lebend.

sártor, Schneider.

- Sartōrii**, benannt nach August Sartorius, gest. 1876 als Buchhändler in Wien.
- sat**, genügend.
- Sátanas**, nach dem hebräischen Satan benannt. — Vollständig schwarze Varietät von *Phytodécta Linnæana* Schrk.
- satellitius**, Begleiter.
- satrápa**, Statthalter.
- sátyrus**, Waldgott, Gefährte des Bacchus.
- sāūcius**, a, um, verletzt.
- Sāūleyi** (spr. Sohlssii!), benannt nach Félicien de Saulcy in Metz.
- saxātilis** e, auf Felsen, sáxum, lebend.
- Saxéseni**
- saxícola**, v. sáxum, Felsen, u. cólo, ich bewohne.
- saxónicus**, a, um, sächsisch.
- sc.** = scilicet, nämlich.
- scáber**, bra, brum, rauh.
- scabérrimus**, a, um, sehr rauh.
- scábra**, s. scáber!
- scabricóllis**, e, v. scáber, rauh. u. cóllum, Hsch.
- scabricórnis**, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhler.
- scabriculus**, a, um, etwas rauh.
- scábridus**, a, um, rauh.
- scabripénnis**, e. v. scáber, rauh, u. pénna, Fld.
- scabriúsculus**, a, um, etwas rauh.
- scabrósus**, a, um, rauh.
- scaláris**, e, leiterartig.
- calesiānus**, a, um, zuerst bei Skalitz in Österreich gefunden.
- scálpitor**, Holzschneider.
- scálpitus**, a, um, eingegraben, eingeschnitten.
- scānicus**, a, um, in Schonen. schwed. skåne, vorkommend.
- scapuláris**, e, durch die Schulter, scápula, ausgezeichnet.
- scāpus**, Fühlerschaft.
- scarabæoides**, der Gatt. *Scarabæus* L. ähnlich.
- scaritides**, der Gatt. *Scarites* F. (s. dies.) ähnlich.
- scénicus**, a, um, Schauspieler.
- Schäffleri**, benannt nach Jakob Christian Schäffer, gest. 1790 als evangelischer Superintendent zu Regensburg.
- Schálleri**, benannt nach dem Entomologen Joh. Gottlob Schaller, gest. 1813.
- Schartōwi**
- Schäūmi**, benannt nach Dr. H. R. Schaum, gest. 1865 als Professor zu Berlin.
- Schëffleri**, benannt nach dem Koleopterologen C. Scheffler in Wien.
- Schëidleri**
- Schillingi**

- Schimperi**, benannt nach Dr. Wilh. Phil. Schimper, gest. 1880 als Direktor des Naturalien-Kabinetts zu Strassburg.
- Schléréthi**, benannt nach Baron Max von Schlereth in Wien, einem bedeutenden entomologischen Zeichner.
- Schmidti**, benannt nach Ferd. Joseph Schmidt („Höhenschmidt“), gest. 1878 zu Laibach, Entdecker vieler Höhlenkäfer.
- Schneideri**, benannt nach Dr. Oskar Schneider, Gymnasialprofessor zu Dresden?
- Schönherrri**, benannt nach dem Entomologen Joh. Carl Schönherr, gest. 1848 als Kommerzienrat zu Stockholm.
- Schränki**, benannt nach Franz Paula von Schrank, gest. 1835 als Direktor des botanischen Gartens zu München.
- Schrebéri**, benannt nach Joh. Christ. Daniel von Schreber, gest. 1810 als Prof. der Medizin zu Erlangen.
- Schreïberi**, benannt nach Dr. Egid. Schreiber, Schulrat in Görz.
- Schreïbersi**, benannt nach Dr. Carl von Schreibers, gest. 1853 als Regierungsrat zu Wien.
- Schreïneri**, benannt nach Arthur Schreiner, Oberförster in Ulfshuus bei Hadersleben.
- Schrickelli**
- Schüppeli**, benannt nach dem Berliner Entomologen Schüppel, gest. um 1850.
- Schümmeli**, benannt nach E. Schummel, Privatlehrer und Custos der Schles. Gesellschaft, gest. 1848.
- Schwäbi**, benannt nach dem Apotheker A. Schwab zu Mistek (Mähren).
- Schwärzëi**
- Schwärzi**, benannt nach dem Lehrer O. Schwarz in Berlin.
- scintillans**, funkelnd.
- scirpi**, auf Scirpus Tourn., Simse, lebend.
- scirrhösus**, a, um, verhärtet.
- scitulus**, a, um, fein, hübsch.
- scītus**, a, um, s. vor.!
- sclopēta**, v. sclóppus = stlóppus, Klapps, Schall. — Gehört zu den Bombardierkäfern. — Vergl. explódens!
- scolopācēs**, a, um, v. scolópax, Schnepfe. — Wegen des langen Rüssels.
- scolýtus**, a, um, s. Gatt. Scolýtus Geoff.!
- Scopólii**, benannt nach Johann Anton Scopoli, gest. 1788 als Professor zu Pavia.
- scopuláris**, e, v. σκοπέω (sköpěō), durchforschen.
- scortillum**, Buhler, Buhlerin.
- scótias**, s. Gatt. Scótias Czemp.!
- scótius**, a, um, s. vor.!
- Scribæ**, benannt nach dem Dekan und ersten Stadtpfarrer W. Scriba in Wimpffen, lebt jetzt pens. in Darmstadt.

- scriptus, a, um, geschrieben, gezeichnet.
 scrobiculátus, a, um, mit Grübchen versehen, v. scrobiculus, Grübchen.
 scrobipénnis, e, v. scróbis od. scrobs, Grube, u. pénna, Fld.
 scrófa, Sau, Schwein.
 scrophulária, auf Scrophulária L., Braunwurz, lebend.
 scrutátor, Durchforscher, Nachforscher.
 scúlptifrons, v. scúlptus, ausgemeisselt, u. frons, Stirn.
 scúlptilis, e, geschnitzt, ausgehauen.
 sculpturátus, a, um, s. vor.!
 scúlptus, a, um, s. vor.!
 sentátus, a, um, mit einem Schild, scútum, versehen.
 scutelláris, e, durch das Schildchen (s. folg.) ausgezeichnet.
 scutellátus, a, um, s. vor.!
 scutellum, Schildchen.
 scutulátus, a, um, durch das Schildchen (s. folg.) ausgezeichnet.
 scútum, Schildchen.
 scybalárius, a, um, im Kot, σκύβαλον (skýbalōn), lebend.
 scydmænoides, der Gatt. Scydmænus Latr. ähnlich.
 secális, auf Secále L., Roggen, lebend.
 secúndum, entlang, zunächst.
 secúndus, a, um, der zweite.
 secúriger, gëra, gërum, v. secúris, Axt, u. géro, ich trage. — Fhrl.!
 sedecimguttátus, a, um, v. sédecim, sechzehn, u. gútta, Tropfenfleck.
 sedecimpunctátus, a, um, s. vor. u. púctus, Punkt.
 sédi, auf Sédum L., Fetthenne, lebend.
 sédulus, a, um, emsig, geschäftig.
 ségetum, auf der Saat, séges, ségetis, lebend.
 segmentum, Schnitt, i. bes. Hinterleibsring.
 séguis, e, langsam.
 Sëileri, benannt nach dem Entomologen Seiler in Schaffhausen.
 sejugátus, a, um, abgesondert, abgetrennt.
 seladónius, a, um, seladongrün, blassgrün.
 sellátus, a, um, mit einem Sattel, sélla.
 Selmánni, benannt nach Apotheker Selmann in Linz.
 semiáenëus, a, um, v. sëmí-, halb, u. áenëus, erzfarben.
 semicœruléus, a, um, s. vor. u. cœruléus, blau.
 semicórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhrl.
 semicúprëus, a, um, s. vor. u. cúprëus, kupferig.
 semicyánëus, a, um, s. vor. u. cyánëus, blau.
 semiflávus, a, um, s. vor. u. flávus, gelb.
 semigranósus, a, um, s. vor. u. granósus, körnig.
 seminárius, a, um, im Samen, sëmen, lebend.
 seminíger, gra, grum, v. sëmí-, halb, u. níger, schwarz.
 semínulum, s. seminárius!

- semiobscûrus, a, um, v. sēmi-, halb, u. obscûrus, dunkel.
 semipunctâtus, a, um, s. vor. u. punctâtus, punktiert.
 semirûfus, a, um, s. vor. u. rûfus, rot.
 semistriâtus, a, um, s. vor. u. striâtus, gestreift.
 semiviolâceus, a, um, s. vor. u. violâceus, violett.
 seneciônis, auf Senécio L., Kreuzkraut, lebend.
 sēnex, Greis.
 senículus, a, ein altes Männchen od. Weibchen.
 sensitívus, a, um, sehr empfindlich.
 sentícola, v. sēntis, Dornstrauch, u. cólo, ich wohne.
 separándus, a, um, abgesondert.
 sepícola, v. sēpis, Zaun, u. cólo, ich bewohne.
 séptem, sieben.
 septemmaculâtus, a, um, s. vor. u. mácula, Fleck.
 septempunctâtus, a, um, s. vor. u. púnc̃tum, Punkt.
 septempúnc̃tus, a, um, s. vor. !
 septemsignâtus, a, um, s. vor. u. signum, Zeichen.
 septentriônis, e, nordisch.
 sepulchrâlis, e, zum Grab, sepúlchrum, gehörig.
 sepúltor, Totengräber.
 sequânicus, a, um, im Lande der alten Sequaner, im heutigen Burgund und Franche-Comté, vorkommend.
 serénus, a, um, hell.
 seriatopunctâtus, a, um, s. folg. u. púnc̃tum, Punkt.
 seriátosétulus, a, um, s. folg. u. sētula, Birstchen.
 seriâtus, a, um, reihig.
 sēricans, seidenartig schimmernd.
 sericâtus, a, um, wie vor. !
 sericéicóllis, e, v. serícēus, seidenglänzend, u. cóllum, Hsch.
 sericéllus, a, um, seidenartig schimmernd.
 sericeoguttâtus, a, um, s. folg. u. gútta, Fleck.
 serícēus, a, um, seidenartig schimmernd.
 sericópterus, a, um, v. σερικός (sērikós), seidenartig, u. πτερὸν (ptērôn), Fld.
 seriēhispídus, a, um, v. sériēs, Reihe, u. hispídus, stachelig.
 seriēpunctâtus, a, um, s. vor. u. punctâtus, punktiert.
 serótinus, a, um, spät erscheinend.
 serpyllícola, auf Thýmus serpyllum L., Feldquendel, lebend.
 serra, Säge.
 serraticórnis, e, s. folg. u. córnu, Horn, Fhrl.
 serrâtus, a, um, gesägt, sägeförmig.
 serricórnis, e, v. serra, Säge, u. córnu, Fhrl.
 sérripes, s. vor. u. pes, Fuss.
 sertâtus, a, um, umkränzt.
 sérvus, Sklave.
 sesquicórnis, e, v. sésqui, anderthalb, u. córnu, Horn, Fhrl.

sétifer, fěra, fěrum, v. sěta, Borste, u. féro, ich trage.

sétiger, gěra, gěrum, s. vor. u. géro, ich trage.

setoséllus, a, um, borstig.

setósulus, a, um, etwas borstig.

setósus, a, um, borstig.

setulósus, a, um, wie vor.!

sex, sechs.

sexdecimguttátus, a, um, s. sedecimguttátus!

sexdentátus, a, um, v. sex, sechs, u. dens, Zahn.

sexmaculátus, a, um, s. vor. u. mácula, Fleck.

sexnotátus, a, um, s. vor. u. nóta, Zeichen.

sexpunctátus, a, um, s. vor. u. púntum, Punkt.

sexpustulátus, a, um, s. vor. u. pústula, Pustel.

Sheppárdi, benannt nach dem Koleopterologen Edward Sheppard in London.

sjælándicus, a, um, auf Seeland, dänisch Sjælland, vorkommend.

sibírícus, a, um, in Sibirien vorkommend.

sículus, a, um, Dim. v. síca, Dolch.

Sieboldi, benannt nach dem berühmten Prof. der Zoologie Karl Theodor Ernst von Siebold, gest. 1885 zu München.

sigma, mit einer Zeichnung von der Form des griechischen Buchstaben ς (s) = sigma.

signáticeps, s. folg. u. kelt. kěp, Kopf.

signaticóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hsch.

signaticórnis, e, s. folg. u. córnú, Fhhr.

signátifrons, s. folg. u. frons, Stirn.

signatipénnis, e, s. folg. u. pénná, Fld.

signátus, a, um, gezeichnet.

signifer, fěra, fěrum, v. sígnum, Zeichen, u. féro, ich trage.

síi, auf Síum L., Merk, lebend.

silácěus, a, um, ockergelb.

Silbermánni, benannt nach Gustav Silbermann, Buchdrucker u. Administrator am Museum in Strassburg i. E.

silesiácus, a, um, schlesisch.

sílo, der Plattnasige, Affennasige.

silphóides, der Gatt. Silpha L. (s. dies.) ähnlich.

silváticus, a, um (nicht sylváticus), im Walde, silva, lebend.

silvéstris, e (nicht sylvóstris), wie vor.!

silvícola (nicht sylvícola), wie vor.!

similáris, e, ähnlich.

similátus, a, um, wie vor.!

similis, e, wie vor.!

simillimus, a, um, sehr ähnlich.

Simóni, benannt nach dem Entdecker des Käfers (Leptúsa Simóni Epp.) Hans Simon in Stuttgart.

simplex, einfach.

simplicifrons, s. vor. u. frons, Stirn.

simplicipes, s. vor. u. pes, Fuss.

simplōnicus, a, um, am Simplonpass in den Walliser Alpen vorkommend.

simulātor, Nachahmer, Ähnlicher.

simulātrix, Nachahmerin.

sīmus, a, um, aufwärts gebogen und oben platt.

singulāris, e, einzeln.

sinuatocóllis, e, s. folg. u. cōllum, Hsch.

sinuatomarginātus, a, um, s. folg. u. márgo, Rand.

sinuātus, a, um, ausgebuchtet.

sisýmbrii, auf Sisýmbrium L., Rauke, lebend.

sitta, v. sittacus = psittacus, Papagei. — Bunt!

Skalitzkyi, benannt nach dem Entdecker des Käfers (Endaliscus Skalitzkyi Kirsch) Dr. Karl Skalitzky in Prag.

Skrimshirānus, a, um, benannt nach dem Entomologen Th. Skrimshire in London.

Skrimshīri, s. vor.!

s. lat. = sēnsu latiōri, im weiteren Sinne.

smaragdīnus, a, um, smaragdgrün.

smaragdulus, a, um, wie vor.!

sobrīnus, a, um, verwandt, vetterschaftlich.

sociālis, e, gesellig.

sodālis, e, gesellschaftlich.

solāni, auf Solānum L., Nachtschatten, lebend.

solidāginis, auf Solidāgo L., Goldrute, lebend.

sólidus, a, um, stark, innen voll.

Soliēri, benannt nach Solier, lebte als Ingenieur-Capitän zu Mazargues bei Marseille.

solitāris, e, ungesellig.

solitārius, a, um, wie vor.!

solstitiālis, e, zur Zeit des Sommersolstitiums (21. Juni) vorkommend.

solūtus, a, um, weich, locker.

sónchi, auf Sónchus L., Gänsedistel, lebend.

sophīæ, auf Sisýmbrium sophīa L., feinblättr. Rauke, lebend.

sórbī, auf Sórbus L., Eberesche, lebend.

sordīdulus, a, um, etwas schmutzig.

sóror, Schwester.

spadicēus, a, um, kastanienbraun.

spādix, wie vor.!

spargānii, auf Spargānium L., Igelkolbe, lebend.

spārsus, a, um, fleckig, zerstreut.

sparsūtus, a, um, wie vor.!

spáthifer, fēra, fērum (nicht spátifer), v. σπάθη (spáthē), Spatel, u. féro, ich trage.

spéciēs, Art, die Spezies.

speciosissimus, a, um, auffallend schön, wohlgestaltet.

speciōsus, a, um, schön, prächtig.

spectābilis, e, sehenswert.

speculāris, e, spiegelnd, glänzend.

speculātor, Erforscher, Ausspäher.

specūlifer, fēra, fērum, v. speculum, Spiegel, u. féro, ich trage.

specūlifrons, s. vor. u. frons, Stirn.

Spēiseri, benannt nach Prof. Dr. Franz Speiser in Kalocsa.

spelāeus, a, um, in einer Höhle, σπήλαιον (spélaiōn), lebend.

Spéncēi, benannt nach Wilhelm Spence, gest. 1860 in London.

sphacelātus, a, um, im Moose, σφακός = σφαγός (sphakós = sphagós), lebend?

sphaērion, v. σφαίριον (sphāirion), Kügelchen.

spharōides, v. σφαῖρα (sphāira), Kugel, u. εἰδής (eidēs), ähnlich.

sphondyloides = spondyloides, v. σπόνδυλος = σπόνδυλος (sphōndylós = spōndylós), Wirbelknochen, u. εἰδής (ähnlich).

spilōtus, a, um, v. σπῖλος (spílōs), Schmutzleck.

spinibárbis, e, v. spína, Dorn, u. bárba, Bart. — Mit bärtigen Mundteilen.

spinicóllis, e, s. vor. u. còllum, Hsch.

spínifer, fēra, fērum, s. vor. u. féro, ich trage.

spíniger, gēra, gērum, s. vor. u. géro, ich trage.

spinilābris, e, s. vor. u. lábrum, Oberlippe.

spinímanus, a, um, s. vor. u. mánuš, Hand.

spinipénnis, e, s. vor. u. pénna, Fld.

spínipes, s. vor. u. pes, Fuss, auch Bein.

Spinōlæ, benannt nach Graf Max von Spinola, gest. 1857 auf Tassarola b. Genua.

spinōsulus, a, um, etwas dornig.

spinōsus, a, um, dornig.

spinulōsus, a, um, mit kleinen Dornen versehen.

spirāculum, Atemloch.

spirāēæ, auf Spirāēæ L., Spierstaude, lebend.

spissātus, a, um, dicht, verdickt.

spissicórnis, e, s. folg. u. córnu, Horn, Fhhr.

spíssus, a, um, dick.

Spitzzyi, benannt nach dem Entomologen Joseph Nicolaus Spitzzy in St. Leonhard bei Marburg (Steiermark).

spléndens, glänzend.

spléndidus, a, um, wie vor.!

spoliātus, a, um, ärmlich.

spondyloides, s. sphondyloides!

spongíōsus, a, um, schwammig.

sprētus, a, um, verachtet.

spurcaticórnis, e, s. folg. u. córnu, Fhhr.

spureātus, a, um, befleckt.

squālidus, a, um, schmutzig.

squāma, Schuppe, im bes. Schuppe des Unterkiefers, auf welcher die Kiefertaster eingelenkt sind.

squāmifer, fēra, fērum, s. vor. u. féro, ich trage.

squāmiger, gēra, gērum, s. vor. u. géro, ich trage.

squamōsus, a, um, schuppig.

squamulātus, a, um, wie vor.!

squamulōsus, a, um, wie vor.!

s. str. = sēnsu strictiōri, im engeren Sinne.

stagnālis, e, in stehendem Wasser, stāgnum, lebend.

stagōphilus, a, um, v. σταγών (stagōn), Tropfen, u. φίλος (phílos), Freund. — An feuchten Orten, in Kellern u. dergl.

staphylāeus, a, um = **staphylēus**, v. σταφυλή (staphylē), Weinbeere. — Runde Form.

staphylinōides, der Gatt. Staphylínus L. ähnlich.

Stárki, benannt nach Bezirks-Geometer Stark in Immenstadt (Bayern).

statua, Bildsäule.

Steigerwāldi, benannt nach dem Entdecker des Käfers (Chénium St.), dem Naturalienhändler K. V. Steigerwald in Chotebor (Böhmen).

stémmata, Nebenaugen, einfache Augen.

stenídēus, a, um, v. στένος (stēnōs), schmal.

stenōgraphus, a, um, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe. — Vergl. typōgraphus!

Stéphensi, benannt nach dem Entomologen James Francis Stephens in London.

stercorārius, a, um, im Mist, stércus, lebend.

Sternbérgi, benannt nach Graf C. Sternberg in Prag.

Stérni, benannt nach den Gebr. Stern in Frankfurt a. M.

stérnum, untere Platte des Bruststückes.

Stēveni, benannt nach Staatsrat Christian von Stēven in Simferopol (Russland).

sticticus, a, um, v. σικτικός (stiktōs), punktiert.

stictus, a, um, s. vor.!

Stierlíni, benannt nach dem Koleopterologen Dr. Gustav Stierlin in Schaffhausen.

stigma, v. στίγμα (stigma), Stich, Punkt, Atemloch.

stigmāticus, a, um, s. vor.!

stigmōsus, a, um, s. vor.!

stimulōsus, a, um, mit Stacheln bedeckt, v. stímulus, Stachel.

stípes, plur. stípites, Stamm des Unterkiefers.

stipulātus, a, um, durch den Stipes (s. vor.) ausgezeichnet.

stomoídes, der Gatt. Stómis Clairv. (s. dies.) ähnlich.

stragulātus, a, um, mit einer Decke, strágula, versehen.

- straminëus, a, um, strohgelb.
 strangulátus, a, um, erwürgt. — Hsch. eingezogen.
 strénuus, a, um, thätig, munter.
 strépitans, knallend. — Bombardierkäfer.
 stria, Streif.
 striatéllus, a, um, fein gestreift.
 striatocóllis, e, v. striátus, gestreift, u. cóllum, Hsch.
 striatopunctátus, a, um, s. vor. u. púnc tum, Punkt.
 striátulus, a, um, schwach gestreift.
 striátus, a, um, gestreift.
 strictulus, a, um, ziemlich straff, dicht.
 strictus, a, um, straff, dicht.
 strígifrons, v. stríga, Strich, u. frons, Stirn.
 strigilátus, a, um, gestrichelt.
 strigipénnis, e, v. stríga, Strich, u. pénna, Fld.
 strigósus, a, um, schwächtigt, mager.
 striola, Streif.
 striolátus, a, um, gestreift.
 stróbili, auf Kiefer, stróbilus, lebend.
 strumósus, a, um, angeschwollen.
 Stürmi, benannt nach dem berühmten Kupferstecher Dr. Fr. Sturm in Nürnberg, gest. 1862. Seine Kupfertafeln „Deutschlands Käfer“ (1805—1857) gelten bis heute noch als das Beste auf diesem Gebiete.
 stúrnus, Star.
 Stussinéri, benannt nach dem Entomologen J. Stussiner in Laibach.
 stygiális, e, v. στυγίς (stýgis), stygisch, abscheulich.
 stýgius, a, um, s. vor. !
 styriácus, a, um, steiermärkisch.
 sub-, Vorsilbe, bedeutet s. v. a. fast, beinahe.
 subacuminátus, a, um, ziemlich spitz.
 subāēnëus, a, um, dunkel erzfarbig.
 subalpínus, a, um, in den Voralpen vorkommend.
 subaurátus, a, um, dunkel goldfarbig.
 subearinátus, a, um, schwach gekielt.
 subcatenulátus, a, um, mit schwachen Kettenlinien.
 subcōécus, a, um = subcāécus, fast blind.
 subcœrúlëus, a, um, dunkelblau.
 subcóncolor, fast einfarbig.
 subconnexus, a, um, fast verbunden.
 subcordátus, a, um, fast herzförmig.
 subcýanëus, a, um, dunkelblau.
 subcylindricus, a, um, fast walzenförmig.
 subdentátus, a, um, schwach gezähnt.
 subdeprëssus, a, um, etwas flachgedrückt.
 subduétus, a, um, zurückgezogen.

subfasciātus, a, um, etwas quer gebändert.
subferrugīnēus, a, um, dunkel rostfarbig.
subflāvus, a, um, gelblich.
subfūscus, a, um, bräunlich.
subg. = subgēnus, Untergattung.
subglāber, bra, brum, ziemlich glatt.
subglobōsus, a, um, fast kugelig.
subgrisēscens, graulich.
subinprēssus, a, um, etwas eingedrückt.
subincrassātus, a, um, etwas verdickt.
sublaminātus, a, um, ziemlich flach.
sublobātus, a, um, etwas gelappt.
sublunātus, a, um, fast mondflechtig.
submaculātus, a, um, schwach gefleckt.
subméntum, Unterkinn.
submícans, schwach schimmernd.
subnebulōsus, a, um, etwas wolkig.
subnítidus, a, um, schwach glänzend.
subnūdus, a, um, fast kahl.
subopācens, a, um, dunkel.
subornātus, a, um, wenig geschmückt, gezeichnet.
subpilōsus, a, um, schwach behaart.
subpubēscens, schwach behaart.
subpunctātus, a, um, schwach punktiert.
subquadrātus, a, um, fast quadratisch.
subquadrifoveolātus, a, um, mit 4 flachen Gruben.
subreticulātus, a, um, fast netz- oder gitterförmig.
subrotundātus, a, um, ziemlich rund.
subrubicúndus, a, um, rötlich.
subrūfus, a, um, rötlich, dunkelrot.
subrugōsus, a, um, schwach runzelig.
subséricans, schwach seidenartig schimmernd.
subserícēus, a, um, wie vor.
subseriēpunctātus, a, um, fast reihig punktiert.
subsínuātus, a, um, etwas gebuchtet.
substriātus, a, um, schwach gestreift.
substrigōsus, a, um, ziemlich schwächig.
subsulecātus, a, um, schwach gefurcht.
subterrānēus, a, um, unterirdisch.
subtīlis, e, fein, zart.
subtilissimus, a, um, sehr zart.
subtruncātus, a, um, etwas abgestumpft.
subtus, unten.
subulātus, a, um, pfriemenförmig.
subulifórmis, e, wie vor.
subvariolaris, e, etwas fleckig.

- subvestitus**, a, um, schwach bekleidet.
subvillösus, a, um, etwas zottig, rauh.
subvirens, dunkelgrün.
succicola, s. *sucicola*!
succinctus, a, um, umgürtet.
sucicola (nicht *succicola*), am abfließenden Baumsaft, *sucus* (nicht *succus*).
sudeticus, a, um, in den Sudeten vorkommend.
Suffriani, benannt nach Dr. E. Suffrian, gest. als Schulrat in Münster.
sulcátulus, a, um, etwas gefurcht.
sulcátus, a, um, gefurcht.
sulcicóllis, e, v. *súlcus*, Furche, u. *cóllum*, Hsch.
súlcifrons, s. vor. u. *frons*, Stirn.
sulcipennis, e, s. vor. u. *pénna*, Fld.
sulcirostris, e, s. vor. u. *róstrum*, Rüssel.
sulphúreus, a, um, schwefelfarben.
sulphúrifer, fëra, fërum, v. *súlphur*, Schwefel, u. *fëro*, ich trage.
sulphuripennis, e, v. *súlphur*, Schwefel, u. *pénna*, Fld.
sulphúripes, s. vor. u. *pes*, Fuss, auch Bein.
sumptuosus, a, um, kostspielig, schwer zu erlangen.
Sundeválli, benannt nach Dr. Carl Johann Sundevall, Prof. und Direktor des Museums zu Lund.
superbus, a, um, prächtig.
superciliösus, a, um, v. *supercílium*, Augenbraue. — Der Käfer (*Apion* s. Gyll. = *simile* Kirb.) hat behaarte Augenränder.
súpra, oben.
surátus, a, um, mit einer Wade, *súra*, versehen.
surinaménsis, e, in Surinam vorkommend.
sūs, Schwein.
suspéctus, a, um, verdächtig.
suspiciösus, a, um, wie vor.!
sútor, Schuster.
sutúra, Naht der Fld.
suturális, e, durch die Deckennaht (s. vor.) ausgezeichnet.
suturaniger, gra, grum, s. vor. u. *niger*, schwarz.
suturátus, a, um, s. *suturális*!
suturéllus, a, um, wie vor.
sycophánta, v. *συκοφαντής* (*sykophántēs*), wörtl. Feigenanzeiger, der in Griechenland die anzeigte, welche gegen das Gesetz Feigen ausführen wollten; später überhaupt Ankläger. — Der Käfer (*Calosóma sycophánta* L.) zeigt durch sein häufiges Auftreten in Raupenjahre das Vorhandensein der schädlichen Tiere an.
sylváticus, a, um, s. *silváticus*!
sylvéster = *sylvéstris*, e, s. *silvéstris*!
sýmphyti, auf *Sýmphytum* L., Beinwurz, lebend.

syn. = Synonym, ein Name, welcher mit einem od. mehreren andern dieselbe Gattung od. Art bezeichnet, z. B. 'Omophon Latr. = Epactus Schneid.
syriacus, a, um, syrisch.
syrites, aus Syrien stammend.

tabacicolor, tabakbraun.
tābidus, a, um, hinschwindend, vergehend.
tachygraphus, a, um, v. τὰχὺς (tachýs), schnell, u. γράφω (gráphō), ich schreibe. — Vergl. typographus!
tachyporoides, der Gatt. Tachyporus Grav. ähnlich.
taciturnus, a, um, still.
tāēdulus, a, um, ekelhaft.
Tagēnii, s. Gatt. Tagēnia Latr.!
tagenoides, der Gatt. Tagēnia Latr. ähnlich.
Tāges, Name aus der römischen Mythologie, ein Enkel des Jupiter.
T-ābum, mit weisser, T-ähnlicher Zeichnung.
tālpa, Maulwurf.
talyschensis, e, im Khanat Talysch (Russisch-Kaukasien) vorkommend.
tamariceis, e, auf Tamarix, Tamariske, lebend.
tantillus, a, um, winzig.
tāntulus, a, um, wie vor.!
tarāndus, Renntier.
tārdus, a, um, langsam.
Tārdyi
tarsālis, e, durch den Fuss, tārsus, ausgezeichnet.
tarsātus, a, um, wie vor.!
tārsus, Fuss.
tāūnicus, a, um, im Taunus vorkommend.
tāūrus, Stier.
taxicornis, e, v. τὰξὺς (táxys), Ordnung, u. cornu, Fhler.
téctus, a, um, bedeckt.
telonēnsis, e,
temesiēnsis, e, am Temes, einem Nebenfluss der Donau in Ungarn, vorkommend.
tempestivus, a, um, zu rechter Zeit.
tēmpora, die Schläfen.
temporalis, e, zeitweise.
tenebricosus, a, um, finster.
tenebrioides, der Gatt. Tenēbrio L. (s. dies.) ähnlich.
tenebrionis, e, wie vor.!
tenebrōsus, a, um, finster, dunkel.
tenēllus, a, um, sehr zart.
tēner, ēra, ērum, zart, weich.

- tenérrimus, a, um, sehr zart.
 tennicórnis, e, s. folg. u. córnū, Horn, Fhhr.
 tenūipes, s. folg. u. pes, Fuss, Bein.
 tenuiróstris, e, s. folg. u. róstrum, Rüssel.
 ténuis, e, dünn.
 térebrans, bohrend.
 téres, länglichrund, stielrund.
 tereticóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hsch.
 tereticórnis, e, s. vor. u. córnū, Horn, Fhhr.
 teretiróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
 tergestānus, a, um, bei Triest, Tergéste, vorkommend.
 térgum, Rückenplatte des Bruststücks. — Vergl. nótum!
 terminālis, e, das Ende betreffend.
 terminātus, a, um, wie vor., auch bestimmt.
 terrēnus, a, um, auf oder in der Erde, térra, befindlich.
 terrēstris, e, wie vor.!
 terrícola, wie vor.!
 térsus, a, um, rein, glatt.
 tértius, a, um, der dritte.
 tessellātus, a, um, gewürfelt, v. tessélla, Würfel.
 tessérula, Würfelchen.
 tessulātus, a, um, s. tessellātus!
 testacéipes, s. folg. u. pes, Fuss, Bein.
 testācēus, a, um, ziegelrot, gelbrot.
 testudinārius, a, um, schildkrotfarbig.
 testudinēus, a, um, wie vor.!
 tētra, tētra, tētrum, hässlich.
 tetracáanthus, a, um, v. τέτρα- (tētra), vier, u. ἄκανθα (ákantha), Dorn.
 tetracarinātus, a, um, s. vor. u. carinātus, gekielt.
 tetrádymus, a, um,
 tetrágraphus, a, um, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe.
 tetrastigma, s. vor. u. στίγμα (stigma), Punkt.
 tetrátoma, s. vor. u. τμή (tómē), Schnitt.
 tēūcrii, auf Tēūcrium L., Gamander, lebend.
 teutōnus, a, um, teutonisch, germanisch.
 téxtor, Weber.
 thalassínus, a, um, am Meere, θάλασσα = θάλαττα (thálassa = thálatta), vorkommend.
 thápsi, auf Verbáscum thápsus L., kleinblumige Königskerze, lebend.
 thapsícola, wie vor.!
 thermārum, an warmen Quellen, thermæ (plur.) lebend.
 thermícola, wie vor.!
 thinoboídes, der Gatt. Thinóbius Kiesw. ähnlich.
 thlāspis, auf Thlāspi L., Täschelkraut, lebend.
 Thomsóni, benannt nach dem engl. Entomologen James Thomson.

- thorácicus, a, um**, durch das Hsch., thōrax, thōracis, ausgezeichnet.
thōrax, Bruststück, auch Hsch.
Thorēyi, benannt nach Apotheker G. Thorey in Hamburg.
thūjæ, auf Thúja L., Lebensbaum, lebend.
thuringiacus, a, um, thüringisch.
tibia, Schiene, Schienbein.
tibiālis, e, durch die Schiene (s. vor.) ausgezeichnet.
tibiellus, a, um, wie vor.!
ticinēsis, e, am Ticinus, Nebenfluss des Po, vorkommend.
Tiesenhäusen, benannt nach Baron Alexander von Tiesen-
 hausen in Graz (Steiermark).
tigrātus, a, um, getigert, buntfleckig oder -streifig.
tigrīnus, a, um, wie vor.!
tigurīnus, a, um, bei Zürich, Tígurum, vorkommend.
tília, auf Tília L., Linde, lebend.
timidus, a, um, furchtsam.
tirolēsis, e, in Tirol vorkommend.
Tischeri, benannt nach C. Fr. August von Tischer, gest. 1849
 zu Schandau (Sachsen).
Titān, Riese.
togātus, a, um, mit einer Toga versehen.
tomentosomaculātus, a, um, s. folg. u. **mácula**, Fleck.
tomentōsus, a, um, filzig.
topiārius, Kunstgärtner.
torquātus, a, um, mit einer Halskette, tórques, versehen.
tórridus, a, um, dürr, mager.
tórtrix, Schwinger, Schleuderer. — Mit kräftigen, verlängerten
 Vorderbeinen.
tórus, Fühlergrube.
Tourniéri, s. Gatt. Tourniéria Stierl.!
tráchea, Atemrohr, Luftröhre, Trachee.
tráctus intestinālis, Verdauungskanal.
transalpīnus, a, um, jenseits der Alpen vorkommend.
translatītius, a, um = **translatícius**, gemein.
translūcidus, a, um, durchscheinend.
transversalepustulātus, a, um, s. folg. u. **pústula**, Pustel.
transversālis, e, quer.
transversovittātus, a, um, s. folg. u. **vítta**, Binde.
transvērsum, a, um, quer.
tréchoïdes, der Gatt. Tréchus Clairv. ähnlich.
trédecim, dreizehn.
tredecimmaculātus, a, um, s. vor. u. **mácula**, Fleck.
trémulæ, auf Pópulus trémula L., Zitterpappel, lebend.
trentīnus, a, um, bei Trient, ital. Trénto, vorkommend.
tres, drei.
triangulātus, a, um, dreieckig.

- triangulimācula, mit dreieckigem Fleck.
triāngulus, a, um, dreieckig.
tricarinātus, a, um, dreikielig.
trichópterus, a, um, v. θρίξ, τριχός (thrix, trichos), Haar, u.
πτέρον (ptērōn), Flügel.
tricolor, dreifarbig.
tricórnis, e, dreihörnig.
trienspidātus, a, um, dreispitzig.
Triēpkēi, ben. nach Superintendent Triepke in Garz (Pommern).
trifasciātus, a, um, mit drei Binden.
trifólii, auf Trifólium L., Klee, lebend.
trifoveolātus, a, um, mit drei Grübchen.
trifurcātus, a, um, dreigabelig.
trigonālis, e, dreieckig.
triguttātus, a, um, dreifleckig.
trilineātus, a, um, mit drei Linien.
trilobus, a, um, dreilappig.
trimaculātus, a, um, dreifleckig.
trinotātus, a, um, mit drei Zeichen, Flecken.
triornātus, a, um, dreifach geschmückt.
tripustulātus, a, um, mit drei Pusteln.
triquetrus, a, um, dreikantig.
trisignātus, a, um, mit drei Zeichen.
trispinōsus, a, um, dreidornig.
tristīculus, a, um, etwas traurig, düster gefärbt.
tristis, e, dunkel gefärbt, düster.
trisulcātus, a, um, dreifurchig.
trisúlcus, a, um, wie vor. !
triviālis, e, gemein.
trochānter, Schenkelring. -
tróchilis, Goldhähnchen.
troglódytes, v. τρογλοδύτης (trōglōdýtēs), Höhlenbewohner.
tróphi, Fresswerkzeuge.
trópicus, a, um, tropisch.
tróssulus, Geck, Gigerl.
truncatéllus, a, um, abgestutzt.
truncātus, a, um, wie vor. !
truncēcola, am od. im Baumstamm, Baumstumpf, trúncus, lebend.
truncōrum, wie vor. !
trúncus, Hinterleib, Stamm.
Tschapécki, benannt nach Hauptmann Tschapeck in Wien.
tüber, Höcker.
tuberculātus, a, um, höckerig.
tubulōsus, a, um, innen hohl.
túccius, a, um, bei Tucci in Italien vorkommend.
tumidicóllis, e, v. tūmidus, angeschwollen, u. cóllum, Hsch.

tumídipes, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.

túmídis, a, um, s. vor.!

tumulórum, auf Erd- od. Grabhügeln, túmulus, lebend.

turbatus, a, um, unruhig, stürmisch, auch kreiselförmig.

túrcius, a, um, türkisch.

túrgídis, a, um, angeschwollen.

Türki, benannt nach Ministerial-Sekretär Türk in Wien.

Túrneri, benannt nach J. Aspinal Turner in Manchester.

tussiláginis, auf Tussilágo L., Huflattich, lebend.

tylocéphalus, a, um, v. τίλος (týlōs), Warze, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.

týpha, auf Týpha L., Rohrkolbe, lebend.

Týphōeus (eigentlich Typhō-eus), nach dem griechischen Gotte Τυφωεύς (Typhōeús) benannt.

typógraphus, Buchdrucker, v. τύπος (týpōs), Form, Letter, u. γράφω (gráphō), ich schreibe. — Der Käfer (Bóstrychus typó-graphus L.) nagt schriftähnliche Gänge unter der Rinde aus.

tyrolénsis, e, s. tirolénsis!

úlicis, auf 'Ulex L., Heckensame, lebend.

uliginósus, a, um, nass, feucht, an solchen Orten lebend.

Ullrichi (nicht Ulrichi), benannt nach dem Rechnungsrat Ullrich in Wien, der sehr wertvolle Insektensammlungen besass.

úlmi, auf 'Ulmus L., Rüster, lebend.

últimus, a, um, der letzte.

umbellatárum, auf Umbellaten, Doldenblütlern, lebend.

umbonátus, a, um, in der Mitte erhaben.

umbráticus, a, um, im Schatten, úmbra, lebend.

umbrátilis, e, wie vor.!

umbrátus, a, um, wie vor., auch schattig, dunkel.

umbrínus, a, um, wie vor.!

umbrósus, a, um, wie vor.!

uncátus, a, um, gekrümmt.

uncinátus, a, um, hakenförmig.

úncipes, v. úncus, Haken, u. pes, Fuss, Bein.

unctulátus, a, um, etwas fettig.

undátus, a, um, wellenförmig.

úndecim, elf.

undecimmaculátus, a, um, s. vor. u. mácula, Fleck.

undecimnotátus, a, um, s. vor. u. nōta, Zeichen.

undulátus, a, um, gewässert, geflammt.

unguiculáris, e, durch die Klaue (s. folg.) ausgezeichnet.

únguis, Klaue.

ungulisérris, e, v. úngula, Klaue, u. sérra, Säge.

unícolor, einfarbig.

unicórnis, e, einhörnig.
unidentátus, a, um, einzähnig.
unifasciátus, a, um, mit einer Querbinde.
unifórmis, e, gleichmässig.
uniguttátus, a, um, einfleckig.
unilineátus, a, um, mit einer Linie.
unipustulátus, a, um, mit einer Pustel.
unistriátus, a, um, einstreifig.
univéstris, e, übereinstimmend.
univittátus, a, um, mit einer Längsbinde.
uralénsis, e, im Ural vorkommend.
urinátor, Taucher.
úrsus, Bär.
úrtica, auf *Urtica* L., Brennnessel, lebend.
urticárius, a, um, wie vor. !
ustulatipénnis, e, s. folg. u. *pénna*, Fld.
ustulátus, a, um, gebräunt, wie verbrannt aussehend.
utrinque = **utrimque**, auf beiden Seiten.

vácca, Kuh. — Hörner!
vaccinárius, a, um, im Kuhdünger lebend, s. vor. !
vaféllus, a, um, listig, verschmitzt.
vágans, umherschweifend.
vagepunctátus, a, um, zerstreut punktiert.
vágus, a, um, umherschweifend.
valáchia, in der Walachei vorkommend.
valesťacus, a, um, im Schweizer Kanton Wallis vorkommend.
validicórnis, e, v. *válidus*, kräftig, u. *córnü*, Fhhr.
validitársis, e, s. vor. u. *társus*, Tarse.
validiúsculus, a, um, ziemlich kräftig.
válidus, a, um, stark, kräftig.
valléstris, e, im Thale, *válles*, lebend.
válvæ, äussere Hüllklappen der Rute.
válvulæ, innere Hüllklappen der Rute.
vaporariórum, rauchig.
Varendórfi, benannt nach Regierungs-Sekretär von Varendorf
in Arnsberg, gest. 1868.
variábilis, e, verschieden.
várians, wechselnd, verschieden, bunt.
varicóllis, e, v. *váriu*s, bunt, u. *cóllum*, Hsch.
varícolor, verschieden gefärbt.
varicórnis, e, mit verschieden aussehenden Fühlern.
variegátus, a, um, bunt.
variolátus, a, um, narbig, v. *variola*, Pockennarbe.
variolósus, a, um, wie vor. !

- varipennis*, e, s. folg. u. *penna*, Fld.
vāripes, s. folg. u. *pes*, Fuss, Bein.
vārius, a, um, bunt, wechselnd, verschieden.
vas dorsāle, Rückengefäß, Herz.
vāsa urināria od. *Malpighi*, Harngefäße.
Vau, mit V-förmiger Zeichnung.
Vaudouéri, benannt nach dem Entomologen Vaudouer in Paris.
vēcors, tückisch, wahnsinnig.
vēhemens, heftig, hitzig.
velāris, e, im Verborgenen lebend.
velātus, a, um, wie vor!
vellicātus, a, um, abkneifend, abruptend.
vēlox, schnell.
velūtinus, a, um, sammetartig.
venēdicus, a, um, bei Venedig vorkommend.
venōsulus, a, um, aderig.
venōsus, a, um, wie vor!
vēnter, tris, Bauch.
ventrālis, e, durch den Bauch (s. vor.) ausgezeichnet.
ventricōsus, a, um, wie vor!
ventrīculus, Magen.
venūstulus, a, um, niedlich, anmutig.
venūstus, a, um, wie vor!
verbāsci, auf *Verbāscum* L., Königskerze, lebend.
vernāculus, a, um, einheimisch.
vernālis, e, im Frühling, ver, erscheinend.
vérnus, a, um, wie vor!
verōnicæ, auf *Verōnica* L., Ehrenpreis, lebend.
verrucātus, a, um, mit Warzen versehen, v. *verrucā*, Warze.
verrucifer, fēra, fērum, s. vor. u. *féro*, ich trage.
verrucōsus, a, um, s. vor!
versīcolor, a, bunt, gescheckt.
vērsus, gegen, nach — hin.
versūtus, a, um, gewandt, listig.
vértex, ticis, Scheitel.
verticālis, e, durch den Scheitel (s. vor.) ausgezeichnet.
verticicōrnis, e, v. *vértex*, ticis, Scheitel, u. *cōrnu*, Horn.
vesīca seminālis, Samenblase.
vesicatorius, a, um, blasenziehend (Pflaster!)
vespertīlo, Fledermaus.
vespertīnus, a, um, am Abend, *vésper*, erscheinend.
vespillo, Totengräber.
vespilloīdes, dem *Necrōphorus vespillo* L. ähnlich.
vestigātor, Spursucher, Aufspürer.
vestigīālis, e, aufsuchend.
vestītus, a, um, bekleidet.

véxans, beschädigend, zernagend.
víbex, eigentlich *víbix*, Strieme.
vibúrni, auf *Vibúrnum* L., Schneeball, lebend.
víciæ, auf *Vicia* L., Wicke, lebend.
vicínus, a, um, ähnlich.
Victor, nach dem männl. Vornamen Victor.
viduátus, a, um, einsam, einzeln.
vídus, a, um, wie vor.
viennénsis, e, bei Wien vorkommend.
viginti, zwanzig.
vigintiguttátus, a, um, s. vor. u. *gúttá*, Tropfenfleck.
vigintipunctátus, a, um, s. vor. u. *púctum*, Punkt.
vigintiquatuorpunctátus, a, um, mit 24 Punkten.
vigintitrespunctátus, a, um, mit 23 Punkten.
Vigórsi, benannt nach Nic. Aylward Vigors, gest. 1840 als Direktor am Brit. Museum zu London.
vílis, e, wertlos, gering.
Villæ, benannt nach den Entomologen Villa, Gebrüder Antonio und Giovanni Battista, Insektenhändler in Mailand.
villicus, a, um, ländlich.
villiger, *gëra*, *gërum*, v. *villus*, Haar, Zotte, u. *géro*, ich trage.
villosopunctátus, a, um, mit behaarten Punkten.
villósulus, a, um, etwas zottig, behaart.
villósus, a, um, zottig, behaart.
viminális, e, geflochten.
vincens, siegend.
víni, auf dem Weinstock lebend, v. *vinum*, Wein.
violaceoniger, *gra*, *grum*, dunkelviolett.
violácëus, a, um, violett.
violátus, a, um, wie vor.
virens, grün, grünend.
viréscens, wie vor.
virgátus, a, um, gestreift.
virgínëus, a, um, jungfräulich.
virgo, Jungfrau.
virgula, Rute, Strich, Streif.
virgulátus, a, um, gestreift.
virgúnculus, a, Knäblein, Mädchen.
víridans, grün, grünend.
viridéscens, wie vor.
viridiãénéus, a, um, v. *viridis*, grün, u. *ãénéus*, erzfarben.
viridiãnus, a, um, grün.
viridicínctus, a, um, s. folg. u. *cínctus*, umrandet.
viridicóllis, e, s. folg. u. *cóllum*, Hsch.
viridicolor, s. folg. u. *cólor*, Farbe.
viridicúprëus, a, um, s. folg. u. *cúprëus*, kupferig.

- viridifúlvus, a, um, s. folg. u. fúlvus, braun, gelb.
 viridimicans, s. folg. u. micans, schimmernd.
 viridinitens, s. folg. u. nitens, glänzend.
 viridipénnis, e, s. folg. u. pénna, Fld.
 virídipes, s. folg. u. pes, Fuss, Bein.
 viridipunctátus, a, um, s. folg. u. púctum, Punkt.
 viridis, e, grün.
 viridiseríceus, a, um, s. vor. u. seríceus, seidenglänzend.
 viridissimus, a, um, lebhaft grün.
 virídulus, a, um, grünlich.
 viscáriae, auf Lýchnis viscária L., Pechnelke, lebend.
 visnágæ, auf Visnága Lam., Visnage, lebend.
 vitellinæ, auf Sálìx álba L. var. vitellína L., Goldweide, lebend.
 vítis, auf dem Weinstock, Vitis L., lebend.
 vitreus, a, um, glasfarben, meergrün.
 vittátus, a, um, gebändert, v. vítta, Längsbinde.
 vittiger, gëra, gërum, s. vor. u. géro, ich trage.
 vittula, kleine Längsbinde.
 vivális, e, durch Schreib- od. Druckfehler entstanden aus nivális (s. dies.).
 vivérra, der Zibethkatze, Vivérra, in der Farbe ähnelnd.
 rochinensis, e, in den Vocheiner Alpen in Kärnthen vorkommend.
 volans, fliegend.
 volgénsis, e, an der Wolga vorkommend.
 Volkmári
 voluptíficus, a, um, Vergnügen bereitend.
 vólulus, Röllchen. — Körper lang, cylindrisch.
 vorax, gierig, gefrässig.
 vorticósus, a, um, durch den Scheitel, vórtex = vértex, ausgezeichnet.
 vulgáris, e, gemein.
 vulnerátus, a, um, verletzt.
 vúlpes, Fuchs.
 vulpínus, a, um, fuchsrot.

- Wágæ, benannt nach dem Professor Waga in Warschau.
 Wagenschféberi, benannt nach dem bekannten Kupferstecher Wagenschieber in Berlin, gest. 1871.
 Waltóni, benannt nach John Walton in London.
 Wankowicz, benannt nach Jean Wankowicz in Minsk (Russland).
 Waterhōūsēi (spr. -hausi!), benannt nach dem engl. Koleopterologen George Robert Waterhouse in London.
 Watsóni, benannt nach William Watson, einem engl. Arzte.
 Wéhneckēi, benannt nach Ernst Wehncke, gest. 1883 als Kaufmann zu Harburg.

Weißei, benannt nach Julius Weise, Lehrer in Berlin; er ist einer der bedeutendsten Koleopterologen der Jetztzeit.

Wénckeri

Wetterhåli

Wilkini, benannt nach S. Wilkin in Norwich (England).

Wimmeli, benannt nach Th. Wimmel, Kaufmann in Hamburg.

Wollastöni, benannt nach Vernon Wollaston in London.

Worléei, benannt nach Worlée, Kaufmann in Hamburg.

xantháspis, v. ξανθός (xanthós), goldgelb, u. ἀσπίς (aspis), Schild.

xánthodon, s. vor. u. ὀδός, ὀδόντος (odús, ödöntös), Zahn.

xantholōma, s. vor. u. λῶμα (lōma), Fransensaum.

xanthomelāēna, s. vor. u. μελαίνα (meláina) (fem.), schwarz.

xanthomērus, a, um, s. vor. u. μηρός (mērös), Schenkel.

xánthomus, a, um, goldgelb.

xanthópoda, v. ξανθός (xanthós), goldgelb, u. πούς, ποδός (pūs, pōdös), Fuss.

xanthopórpa, s. vor. u. πόρπη (pōrpē), Spange, Schnalle.

xanthópterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērōn), Fld.

xánthopus, s. vor. u. πούς (pūs), Fuss.

xanthópyga, s. vor. u. πυγή (pygē), After.

Xatárti, ben. nach Xatart, Apotheker zu Prats de Mollo (Frankr.).

xylógraphus, a, Holzschneider. — Vergl. typógraphus!

ýpsilon, mit Y-ähnlicher Zeichnung.

Yvāni, benannt nach Melchior Yvan zu Digne (Frankreich).

zabroídes, der Gatt. Zábrus Clairv. (s. dies.) ähnlich.

Zácheri, benannt nach Polizeidirektor Zacher in Lemberg.

Zahlbrückneri, benannt nach Dr. Alexander Zahlbruckner,

Assistent am Naturhistor. Hofmuseum zu Wien.

zambanéllus, a, um, am Monte Zambano in Italien vorkommend.

zaplūtus, a, um, steinreich; auf solchem Boden lebend.

Zébēi, benannt nach d. Oberförster F. S. Zebe in Borutin b. Ratibor.

zébra, Zebra.

Zénii

Zénkeri

Zetterstédti, benannt nach Dr. J. W. Zetterstedt, gest. als Professor zu Lund.

Ziégleri, benannt nach Fr. Ziegler, gest. als Custos am k. k. Naturalienkabinett zu Wien.

zonátus, a, um, mit Gürteln, ζώνη (zōnē), umgeben.

zostêræ, auf Zostëra L., Seegras, lebend.

Zwicky, benannt nach dem Entomologen Zwick in Schaffhausen, früher in Sarepta lebend.

IV. Gebräuchliche deutsche Käfernamen.

Aaskäfer (*Silpha* L.)
Afterbock (*Leptura* L.)
Afterrüsselkäfer (*Attelabus curculionoïdes* L.)
Alpenbock (*Rosalia alpina* L.).
Ameisenkäfer (*Clérus formicarius* L.)
Apfelblütenstecher (*Anthónomus pomórum* L.)
Apfelstecher (*Rhynchites Baccus* L.)

Balkenbock (*Troxotus* Serv.)
Balkenschröter (*Dórcus parallelopípedus* L.)
Bandit (*Calosóma sycophánta* L.)
Bartläufer (*Leistus* F.)
Bastkäfer (*Hylastes* Er.)
Baumschröter (*Sinodéndron cylíndricum* L.)
Bienenwolf (*Trichódes apiárius* L.).
Birkenblattroller (*Rhynchites betulæ* L.)
Bisambock (*Arómia moscháta* L.)
Blattfloh (*Háltica* Ill.)
Blatthähnchen (*Léma* F.)
Blattkäfer (*Chrysoméla* L., auch im weiteren Sinne gebraucht.)
Blattlauslöwe (Larve von *Coccinéla* L.)
Blattroller (*Rhynchites* Hbst.)
Blattrüssler (*Phyllóbius* Schh.)
Blattschaber (*Cionus* Clairv.)
Blumenkäfer (*Anthicus* Payk.)
Blütenkäfer (*Anthrénus* Geoff.)
Blütenreiber (*Anthribus* Geoff.)
Blütenstecher (*Anthónomus* Germ.)
Bohnenkäfer (*Brúchus rufimanus* Schh.)
Bohrkäfer (*Anóbium* F.)
Bombardierkäfer (*Brachýnus* Web.)
Borkenkäfer (*Ips* Deg. = *Bóstrychus* F.)
Brachkäfer (*Rhizotrógus solstitiális* L.)
Brenner (*Anthónomus pomórum* L.)
Brotbohrer (*Anóbium paníceum* L.)

Brotkäfer (*Tenebrioídes* Pill. = *Trogosíta* Ol.)
Buchdrucker (*Ips* Deg. [= *Bóstrychus* F.] *typógraphus* L.)
Buchenbock (*Cerámbyx Scopólii* Füssl.)
Bücherbohrer (*Ptilínus pectinicórnis* L.)
Buntkäfer (*Clérus formicárus* L.)

Dammläufer (*Nébria* Latr.)
Dieb (*Ptínus fur* L.)
Distelbock (*Agapánthia Dáhli* Richt.)
Drahtwurm (Larve der *Elateriden*.)
Drehkäfer (*Gyrínus* Geoff.)
Dungkäfer (*Aphódíus* Ill.)

Edelmann (*Gnórimus nóbilis* L.)
Eichelbohrer (*Balanínus glándium* Marsh. u. *turbátus* Gyll.)
Eichenbock (*Cerámbyx cérdó* L. = *héro*s Scop.)
Einhornkäfer (*Notóxus* Geoff.)
Engerling (Larve von *Melolóntha* F.)
Erbsenkäfer (*Brúchus pisórum* L.)
Erdbock (*Dorcádion* Dalm.)
Erdfloh (*Háltica* Ill.)
Erdkäfer (*Tróx sabulósus* L.)
Eremit (*Osmodérma eremíta* Scop.)
Erlenblattkäfer (*Agelástica álui* L.)
Erlenwürger (*Cryptorrhýnchus lápathi* L.)
Eschenbastkäfer (*Hylésínus fráxini* F.)
Esenblattkäfer (*Melasóma trémulæ* F.)

Falkkäfer (*Cryptocéphalus* Geoff.)
Federbuschkäfer (*Cerócoma* Geoff.)
Feldsandkäfer (*Cicindéla campéstris* L.)
Feuerkäfer (*Pyróchroa* Geoff.)
Feuerschröter (*Lucánus cérvus* L.)
Fichtenbastkäfer (*Hylástes cuniculárus* Er. u. *Dendróctonus micans* Kug.)
Fichtenborkenkäfer (verschiedene *Bostrychiden*.)
Fichtenrüssler (*Hylóbius* Schönh.)
Fliegenbock (*Molórchus* F.)
Fliegenkäfer (*Cántharis* L.)

Flinkläufer (*Tréchus Clairv.*)
Forstbock (*Spóndylis buprestoídes L.*)
Fruchtblattkäfer (*Galerúca F.*)
Fugenkäfer (*Cistéla Geoff. = Býrrhus L.*)
Fünfpunkt (*Coccinélla 5-punctáta L.*)

Gartenlaubkäfer (*Phyllopértha hortícola L.*)
Gartenlaufkäfer (*Cárabus horténsis L.*)
Geflechtböckchen (*Gracília minúta F. = pygmāëa F.*)
Gelbrand (*Dytiscus marginális L.*)
Gerber (*Priónus coriárius L.*)
Getreidelaubkäfer (*Anisóplia ségetum Hbst.*)
Getreideläufer (*Zábrus tenebrioídes Gœz. = gibbus F.*)
Glander (*Sitóphilus orýzæ L.*)
Glanzkäfer (*Nitídula F. u. a.*)
Glattkäfer (*Dácne Latr. = 'Engis Payk.*)
Goldhenne (*Cárabus aurátus L.*)
Goldkäfer (*Cetónia F.*)
Goldleiste (*Cárabus violácœus L.*)
Goldschmied (*Cárabus aurátus L.*)
Grabläufer (*Pteróstichus Er.*)
Graurüssler (*Sitónes Schh.*)
Grosskopfläufer (*Bróscus Panz.*)
Grosskreuz (*Panagāëus crux májor L.*)

Hakenkäfer (*Párnus F.*)
Harzrüsselkäfer (*Pissódes hercýniæ Hbst.*)
Haselböckchen (*Obérea lineáris L.*)
Haseldickkopf (*Apóderus córyli L.*)
Haselnussbohrer (*Balanínus núcum L.*)
Hausbock (*Hylotrúpes bájulus L.*)
Heckenbock (*Tóxotus Serv.*)
Heldbock (*Cerámbyx cérho L. = héroes Scop.*)
Himbeerkäfer (*Bytúrus rósæ Scop. = fumátus F.*)
Himbeerstecher (*Anthónomus rúbi Hbst.*)
Hirschkäfer (*Lucánus cérvus L.*)
Hohlpunkt (*Cárabus horténsis L.*)
Holzwurm (Larve von *Anóbium*-Arten.)
Hüpfcr (*Orchésia Latr.*)

Jäger, grüner (*Cicindela campestris* L.)
 Igelkäfer (*Hipsa atra* L.)
 Johanniskäfer (*Lampyris* L.)
 Juchtenkäfer (*Osmoderma eremita* Scop.)
 Julikäfer (*Polyphyla fullo* L.)
 Junikäfer (*Rhizotrogus solstitialis* L.)

Kabinettkäfer (*Anthrénus museorum* L.)
 Kamelläufer (*Amara* Bon.)
 Kapuziner (*Bóstrychus capucinus* L.)
 Kardinal (*Pyróchroa coccinea* L.)
 Keulenkäfer (*Cláviger Preyssl.*)
 Kiefernbastkäfer (*Hylástes áter* Payk.)
 Kiefernborckenkäfer (*Ips* Deg. = *Tómicus stenógraphus* Duft.)
 Kiefernmarkkäfer (*Hylúrgus minor* Hart.)
 Kiefernrüßler (*Pissódes pini* L.)
 Klauenkäfer (*Elmis* Latr.)
 Kleebastkäfer (*Hylástes trifólii* Müll.)
 Klopfkäfer (*Anóbium* F.)
 Klumphandläufer (*Dyschírius* Bon.)
 Kolbenwasserkäfer (*Hydróphilus piceus* L.)
 Körnerwarze (*Cárabus cancellátus* F.)
 Kornkäfer (*Calándra granária* L.)
 Kornwurm, roter (*Apion frumentárium* L.)
 Kornwurm, schwarzer (*Calándra granária* L.)
 Kotkäfer (*Onthóphagus* Latr.)
 Kräuterdieb (*Ptíinus fur* L.)
 Kronenkäfer (*Cerócoma Schäfferi* L.)
 Kugelkäfer (*Coccinelliden.*)
 Kurzflügler (*Staphyliniden.*)

Lappenrüßler (*Otiorrhýnchus* Germ.)
 Laufkäfer (*Carabiden.*)
 Lederlaufkäfer (*Procrústes coriáceus* L.)
 Leiterbock (*Sapérda scaláris* L.)
 Leuchtkäfer (*Lampyris* L.)
 Lilienhähnchen (*Crióceris lílii* Scop.)
 Lindenborckenkäfer (*Ernóporus tíliæ* F.)
 Linsenkäfer (*Brúchus léntis* Schh.)
 Listbock (*Callídium* F.)

Maikäfer (*Melolóntha vulgáris* L.)
 Maiwurm (*Méloë* L.)
 Marienkäfer (*Coccinélla* L.)
 Mäusezahnrüßler (*Báris* Germ.)
 Mehlkäfer (*Tenébrio* L.)
 Mehlwurm (Larve des vor.)
 Minierkäfer (*Orchéstes* Ill.)
 Mistkäfer (*Geotrupes* Latr.)
 Mistpillenkäfer (*Cópris* Geoff.)
 Mondhornkäfer (*Cópris lunáris* L.)
 Moosläufer (*Lébia* Latr.)
 Moschusbock (*Arómia moscháta* L.)
 Muffelkäfer (*Mýlabris* Geoff.)
 Muffkäfer (*Byturus* Latr.)
 Müller (*Tenébrio mólitor* L.)
 Mulmbock (*Ergátes fáber* L.)
 Mulmkäfer (*Lathrídius* Ill.)
 Muttergotteskälbchen (*Coccinélla* L.)

Nashornkäfer (*Orýctes nasicórnis* L.)
 Nussbohrer (*Balanínus núcum* L.)

Obststecher (*Apion pomónæ* F.)
 Ölkäfer (*Méloë* L.)
 Ölmutter (der vor.)

Pappelblattkäfer (*Melasóma pópuli* L.)
 Pappelbock (*Sapérda carchárias* L.)
 Pappelstecher (*Rhynchítes pópuli* L.)
 Pelzkäfer (*Attagénus péllio* L.)
 Pflasterkäfer (*Lýtta vesicatória* L.)
 Pflaumenstecher (*Rhynchítes cúpreus* L.)
 Pflaumenrüßler (*Magdalínus ruficórnis* L. = *prúni* L.)
 Pillendreher, heiliger (*Atéúchus sácer* L.)
 Pillenkäfer (*Cistéla* Geoff. = *Býrrhus* L.)
 Pilzkäfer (*Bolitóphagus* Ill.)
 Pinselkäfer (*Tríchius* F.)
 Pochkäfer (*Anóhium* F.)
 Prachtkäfer (*Buprestiden.*)
 Puppenräuber (*Calosóma* Web.)
 Purpurbock (*Purpuricénus Köhleri* L.)

Rapskäfer (*Meligethes brassicae* Scop. = *aeonius* F.)
 Rapsrüssler (*Ceutorrhynchus assimilis* Payk.)
 Raschkäfer (*Elaphrus* F.)
 Raubkäfer (*Staphylinier.*)
 Raupenjäger (*Calosoma* Web.)
 Rebenschneider (*Lethrus apterus* Laxm. = *cephalotes* Pall.)
 Rebenstecher (*Rhynchites betulæ* F.)
 Rehschröter (*Lucanus cervus* var. *capreolus* Sulz.)
 Reiskäfer (*Sitophilus oryzae* L.)
 Rindenfresser (*Rhizophagus* Hbst.)
 Rindenkäfer (*Pityophagus* Shuck. = *Ips* F.)
 Rindenläufer (*Dromius* Bon.)
 Rohrkäfer (*Donacia* F.)
 Rosenkäfer (*Cetonia aurata* L.)
 Rosenkäfer, kleiner (*Phyllopertha horticola* L.)
 Rosskäfer (*Geotrupes* Latr.)
 Rüsselstecher (*Rhynchites* Hbst.)

Saatschnellkäfer (*Agriotes lineatus* L.)
 Sackkäfer (*Clythra* Laich.)
 Sägebock (*Priõnus coriarius* L.)
 Sägekäfer (*Clythra* Laich.)
 Salatschneller (*Agriotes sputator* L.)
 Samenkäfer (*Mylabris* Geoff. = *Bruchus* L.)
 Samenstecher (*Apion* Hbst.)
 Sammetläufer (*Chlaenius* Bon.)
 Sandlaufkäfer (*Cicindela* L.)
 Scharrkäfer (*Trõx* F.)
 Schattenkäfer (*Tenebrio* L.)
 Schaufelkäfer (*Cychrus* F.)
 Scheibenbock (*Callidium* F.)
 Schildkäfer (*Cassida* L.)
 Schilfkäfer (*Donacia* F.)
 Schmalbauch (*Agrius* Sol.)
 Schmalbock (*Leptura* L.)
 Schmied (die Elateriden).
 Schneewurm (Larven von *Cantharis* L.)
 Schnellkäfer (die Elateriden).
 Schnellläufer (*Harpalus* Latr.)
 Schönleib (*Calosoma* L.)
 Schreiner (*Acanthocinus ædilis* L.)
 Schrotbock (*Rhagium* F.)
 Schwammachsenkäfer (*Diaperis* Geoff.)
 Schwammbohrer (*Cis* Latr.)

Schwarzflügler (*Melanosómata*.)
Schwarzkäfer (*Melándrya* F.)
Schwimmkäfer (*Dytiscidæ*.)
Siebenpunkt (*Coccinélla septempunctáta* L.)
Soldatenkäfer (*Cántharis* L.)
Spanische Fliege (*Lýtta vesicatória* L.)
Spargelhähnchen (*Crióceris aspáragi* L.)
Spargelkäfer (*Crióceris 12-punctáta* L.)
Speckkäfer (*Derméstes* L.)
Spiessbock (*Cerámbyx cérdó* L. = *héros* Scop.)
Spitzmäuschen ('*Apion* Hbst.)
Spitzrüssler (wie vor.)
Splinkäfer (*Scolýtus* Geoff.)
Springer (*Orchéstes* Ill.)
Stachelkäfer (*Mordélla* L. u. *Híspa* L.)
Staubkäfer (*Opátrum* F.)
Stengelbohrer (*Líxus* F.)
Stierkäfer (*Geotrúpes Typhōéus* L.)
Stutzkäfer (*Híster* L.)

Taumelkäfer (*Gyrínus* Geoff.)
Totengräber (*Necróphorus* F.)
Totenkäfer (*Blaps* F.)
Totenuhr (*Anóbium tessellátum* F.)
Trichterwickler (*Rhynchítes bétulæ* L.)
Trotzkopf (*Anóbium pértinax* L.)

Uferkäfer (*Notióphilus* Dum.)
Uferläufer ('*Elaphrus* F.)

Waldbock (*Spóndylis* F.)
Waldgärtner (*Hylúrgus pinipérda* F.)
Waldkäfer (*Spóndylis buprestoídes* L.)
Walker (*Polyphýlla fúllo* L.)
Walzenbock (*Sapérda* F.)
Walzenkäfer (*Sinodéndron cylíndricum* L.)
Wanderläufer (*Badíster* Clairv.)
Warzenkäfer (*Maláchiús* F.)
Wasserkäfer (*Hydrophilína*.)
Weberbock (*Lámia téxtor* L.)
Weichhäuter (*Malacodérmata*.)
Weichkäfer (*Cántharis* L.)
Weidenbock (*Rhamnúsium bícolor* Schrk. u. *Arómia moscháta* L.)

Weinblattwickler (*Rhynchites betulæ* F. = *betulæ* L.)
Werftkäfer (*Lymexylon navale* L.)
Werkholznagekäfer (*Anobium domesticum* Fourcr. = *striatum* Ol.)
Wespenbock (*Necydalis* L.)
Wickenstecher (*Apion craccæ* L.)
Widderbock (*Clytus* Laich.)
Wollkäfer (*Lagria* F.)

Zangenbock (*Rhagium* F.)
Zimmerbock (*Acanthocinus* Steph.)
Zimmerschröter (*Lamia textor* L.)
Zirpkäfer (*Crioceris* Geoff.)
Zwergkäfer (*Pselaphidæ*.)
Zwiebelhornkäfer (*Lethrus apterus* Laxm. = *cephalotes* Pall.)

V. Autorenverzeichnis.

Ab. = Abeille.
Ad. = Adams.
Ahr. = Ahrens.
All. = Allard.
Allib. = Allibert.
And. = Andersch.
Arn. = Arnold.
Arrag. = Arragona.
Aub. = Aubé.
Aud. = Audouin.

Bab. = Babington.
Bach.
Banon.
Bassi.
Baudi = Baudi di Selve.
Bauduer.
Beck.
Becker.
Bed. = Bedel.
Bell. = Bellier.
Bellev. = Belleville.
Bergstr. = Bergsträsser.
Bertol. = Bertolini.
Bess. = Better.
Bethe.
Beuth. = Beuthin.
Bielz.
Bjerk. = Bjerkander.
Blanch. = Blanchard.
Block.
Boh. = Boheman.
Boield. = Boieldieu.
Boisd. = Boisdual.
Bon. = Bonelli.
Bonn. = Bonnaire.
Bonsd. = Bonsdorff.
Börn. = Börner.

Bosc.
Bose.
Boud. = Boudier.
Brahm.
Brancs. = Brancsik.
Brandt.
Bremi.
Brensk. = Brenske.
Bris. = Brisout.
Brongn. = Brongniart.
Brügg. = Brüggemann.
Brull. = Brullé.
Brünn. = Brünnich.
Bütt. = Büttner.
Burm. = Burmeister.

Cand. = Candéze.
Cap. = Capiomont.
Cast. = Castelnau.
Cederh. = Cederhjelm.
Chap. = Chapuis.
Charp. = Charpentier.
Chaud. = Chaudoir.
Chevr. = Chevrolat.
Clairv. = Clairville.
Comoll. = Comolli.
Corn. = Cornelius.
Cost. = Costa.
Creutz. = Creutzer.
Crotch.
Curt. = Curtis.
Cuss. = Cussac.
Czenpinski.
Czwal. = Czwalina.

Dahl.
Dalm. = Dalman.
Daws. = Dawis.

Deg. = Degeor.
 Dej. = Dejean.
 Denny.
 Desbr. = Desbrochers.
 Dietr. = Dietrich.
 Dillw. = Dillwyn.
 Dokt. = Dokthouroff.
 Don. = Donovan.
 Drap. = Drapier.
 Drury.
 Duf. = Dufour.
 Duft. = Duftschmid.
 Dum. = Duméril.
 Duv. = Duval.

 Eichh. = Eichhoff.
 Em. = Emery.
 Epp. = Eppelsheim.
 Er. = Erichson.
 Esch. = Eschscholtz.

 F. = Fabricius.
 Fahrs. = Fahræus.
 Fairm. = Fairmaire.
 Fald. = Faldermann.
 Fall. = Fallén.
 Faust.
 Fauv. = Fauvel.
 Ferr. = Ferrari.
 Fieb. = Fieber.
 Fisch. = Fischer.
 Flach.
 Fleisch. = Fleischer.
 Först. = Förster.
 Forst. = Forstrøm.
 Foudr. = Foudras.
 Fourcr. = Fourcroy.
 Frauenf. = Frauenfeld.
 Frisch.
 Friv. = Frivaldszky.
 Fröl. = Frölich.
 Fuchs.
 Füss. = Füssly.
 Fuss.

Ganglb. = Ganglbauer.
 Gaubil.
 Gaut. = Gautier.
 Gebl. = Geblor.
 Géh. = Géhin.
 Gemm. = Gemminger.
 Gen. = Gené.
 Geoff. = Geoffroy.
 Georg.
 Gerh. = Gerhardt.
 Germ. = Germar.
 Gerst. = Gerstäcker.
 Gillm. = Gillmeister.
 Gir. = Giraud.
 Gistel.
 Gmel. = Gmelin.
 Gæz. = Gæze.
 Gory.
 Goz. = Gozis.
 Gradl.
 Grav. = Gravenhorst.
 Gredl. = Gredler.
 Gren. = Grenard.
 Grimmer.
 Grlls. = Graëlls.
 Guér. = Guérin.
 Gyll. = Gyllenhal.

 Habelm. = Habelmann.
 Hag. = Hagens.
 Hagenb. = Hagenbach.
 Halid. = Halidey.
 Hamp. = Hampe.
 Har. = Harold.
 Hard. = Hardy.
 Harrer.
 Harris.
 Hartig.
 Haury.
 Hausm. = Hausmann.
 Hbst. = Herbst.
 Heer.
 Hellw. = Hellwig.
 Hersch. = Herschel.
 Heyd. = Heyden.

Hochh. = Hochhuth.
 Hoffm. = Hoffmann.
 Hoffingg. = Hoffmannsegg.
 Hoh. = Hohenwart.
 Holme.
 Hopp. = Hoppe.
 Host.
 H. Schöff. = Herrich-Schäffer.
 Hub. = Huber.
 Humm. = Hummel.

Jabl. = Jablonsky.
 Jans. = Janson.
 Jek. = Jekel.
 Ill. = Illiger.
 Joan. = Joannis.
 Jos. = Joseph.

Katt. = Katter.
 Kelln. = Kellner.
 Kiesw. = Kiesenwetter.
 Kingst. = Kingston.
 Kirb. = Kirby.
 Kirsch.
 Klingelh. = Klingelhoff.
 Klug.
 Knoch.
 Koch.
 Kolen. = Kolenati.
 Kr. = Kraatz.
 Kriechb. = Kriechbaumer.
 Kryn. = Krynicky.
 Kugel. = Kugelann.
 Kunz. = Kunze.
 Küst. = Küster.
 Kutsch. = Kutschera.
 Kuw. = Kuwert.

L. = Linné.
 Lac. = Lacordaire.
 Laf. = Laferté.
 Laich. = Laicharting.
 Lap. = Laporte.
 Lar. = Lareyre.

Latr. = Latreille.
 Laxm. = Laxmann.
 Leach.
 Lec. = Leconte.
 Leske.
 Letzn. = Letzner.
 Lj. = Ljungh.
 Licht. = Lichtenstein.
 Lind. = Lindemann.
 Lünem. = Lünemann.
 Luc. = Lucas.

Mækl. = Mæklin.
 Malin. = Malinowsky.
 Mannh. = Mannerheim.
 Märk. = Märkel.
 Mars. = Marseul.
 Marsh. = Marsham.
 Matth. = Matthews.
 Matz. = Matzek.
 Meg. = Megerle von Mühlfeld.
 Mell. = Mellié.
 Mén. = Ménétrés.
 Mill. = Miller.
 Minkw. = Minkwitz.
 M. L. = Mac Leay.
 Moraw. = Morawitz.
 Motsch. = Motschulsky.
 Müll. = Müller.
 Muls. = Mulsant.
 Murr. = Murray.

Næz. = Næzen.
 Newm. = Newmann.
 Nicol. = Nicolai.
 Nördl. = Nördlinger.
 Nordm. = Nordmann.

Oliv. = Olivier.

Pallas.
 Palld. = Palliardi.

Pand. = Pandellé.
 Panz. = Panzer.
 Payk. = Paykull.
 Peir. = Peiroleri.
 Perr. = Perris.
 Pert. = Perty.
 Pill. = Piller.
 Pir. = Pirazzoli.
 Poda.
 Pollich.
 Pont. = Pontoppidan.
 Ponza.
 Pow. = Power.
 Prell. = Preller.
 Preyssl. = Preyssler.
 Putz. = Putzeys.
 Pyot.

Quensel.

Ramb. = Rambach.
 Ratz. = Ratzeburg.
 Redt. = Redtenbacher.
 Régimb. = Régimbart.
 Reich.
 Reiche.
 Reichenb. = Reichenbach.
 Reitt. = Reitter.
 Rey.
 Richt. = Richter.
 Rits. = Ritsema.
 Roger.
 Rosenh. = Rosenhauer.
 Rossi.
 Rottb. = Rottemburg.
 Roug. = Rouget.
 Rye.

Sahlb. = Sahlberg.
 Sam. = Samouelle.
 Saulc. = Saulcy.
 Sax. = Saxesen.

Say.
 Schöff. = Schäffer.
 Schall. = Schaller.
 Schaschl.
 Schauf. = Schaufuss.
 Schenkl. = Schenkling.
 Schill. = Schilling.
 Schiædt. = Schiædte.
 Schils. = Schilsky.
 Schm. = Schaum.
 Schmdt. = Schmidt.
 Schm.-G. = Schmidt-Göbel.
 Schneid. = Schneider.
 Schönh. = Schönherr.
 Schreb. = Schreber.
 Schrein. = Schreiner.
 Schrk. = Schrank.
 Schumm. = Schummel.
 Schwarz.
 Scop. = Scopoli.
 Scrib. = Scriba.
 Seidl. = Seidlitz.
 Serv. = Serville.
 Sharp.
 Shuck. = Shuckardt.
 Sieb. = Siebold.
 Silberm. = Silbermann.
 Skal. = Skalitzky.
 Snell. = Snellen.
 Sol. = Solier.
 Solsk. = Solsky.
 Spenc. = Spence.
 Sperk.
 Spin. = Spinola.
 Steff. = Steffahny.
 Stein.
 Steph. = Stephens.
 Stev. = Stéven.
 Stierl. = Stierlin.
 Strm. = Sturm.
 Stræm.
 Strüb. = Strübing.
 Stuss. = Stussiner.
 Suff. = Suffrian.
 Sulz. = Sulzer.
 Sund. = Sundevall.

Tapp. = Tappes.
Thnb. = Thunberg.
Thoms. = Thomson.
Tor. = Dalla Torre.
Tourn. = Tournier.
Truqui.
Tschap. = Tschapek.

Villa.
Vills. = Villers.
Vœt.

Wachtl.
Walt. = Walton.
Walzl.
Wank. = Wankow.
Waterh. = Waterhouse.

Wehnck. = Wehncke.
Weidenb. = Weidenbach.
Weis. = Weise.
Wenck. = Wencker.
Wesm. = Wesmæl.
Westh. = Westhoff.
Westw. = Westwood.
Wissm. = Wissmann.
Woll. = Wollaston.
Wüst. = Wüstnei.

Zebe.
Zett. = Zetterstedt.
Ziegl. = Ziegler.
Zimm. = Zimmermann.
Zoubk. = Zoubkoff.
Zschach.

Nachträge und Verbesserungen.

- S. 8 Z. 40. Statt „seiner“ setze „seinem“.
- S. 23 Z. 17. Lies Athōus statt Athōus.
- S. 31 Z. 5. Lies Cēlidus statt Cēlidus.
- S. 57 Z. 5. Statt Heteróplus lies Heteróplus.
- S. 69 Z. 25. Der Name *μηλόλονθη* (mēlōlōnthē) bezeichnet bei Aristoteles einen Käfer, dessen Larve sich im Kote von Ochsen u. Eseln aufhält, also einen Mistkäfer. Wir verstehen nach Fabricius darunter den Maikäfer.
- S. 70 Z. 13. Statt Metóbius setze Metópius.
- S. 78 Z. 42. Statt Oyyóporus setze Oxýporus.
- S. 85 Z. 14. Statt Platypsýlla setze Platypsýllus.
- S. 86 Z. 3. Statt „vor.“ setze „folg.“
- S. 109 Z. 21. August Ahrens starb 1841 als Privatmann.
- S. 112 Z. 11. Statt „vor.“ setze „folg.“
- S. 113 S. 6. Statt „vor.“ setze „folg.“
- S. 118 Z. 17. Statt hispínus setze bispínus.
- S. 123 Z. 19. Statt „vor.“ setze „folg.“
- S. 124 Z. 10. Chevrier war Bankier in Genf.
- S. 131 Z. 36. Raymond Dargelas war Prof. der Botanik u. Entomologie in Bordeaux.
- S. 135 Z. 37. Eichhoff ist gestorben 1894.
- S. 136 Z. 2. Statt „vor.“ setze „folg.“
- S. 137 Z. 16. Escher-Zollikofer lebte als Privatmann u. Besitzer einer wertvollen Käfersammlung zu Zürich.
- S. 139 Z. 31. Findel lebte als Arzt zu Temesvar.
- S. 140 Z. 21. J. Theoph. Fleischer lebte als Arzt zu Mitau (Curland).
- S. 141 Z. 4. Forström (nicht Forstström), ein schwedischer Entomolog, lebte lange Zeit auf St. Barthélemy (Antillen).
- S. 145 Z. 28. Carl Godet lebte in Neuenburg (Schweiz).
- S. 145 Z. 32. Hypolito Louis Gory lebte als Offizier in Paris. Er besass eine ausgezeichnete Käfersammlung (gegen 20000 Spezies).
- S. 145 Z. 33. Goudot lebte als Insektenhändler in Paris.
- S. 146 Z. 23. Alexander William Griesbach war ein englischer Entomolog.
- S. 149 Z. 4. F. C. Heyer war Stadtschreiber in Lüneburg.

- S. 149 Z. 29. Höpfner war Ober-Appelations-Gerichtsrat in Darmstadt.
- S. 149 Z. 44. Honnorat war Postdirektor zu Digne (Frankreich).
- S. 149 Z. 46. Hooker war ein englischer Entomolog.
- S. 154 Z. 18. E. Jourdan ist Professor in Marseille.
- S. 155 Z. 20. Kircher lebte als Apotheker in Bozen (Tirol).
- S. 155 Z. 26. H. J. Kolbe ist jetzt Custos am Berliner Museum.
- S. 155 Z. 42. J. Krynicky war Professor in Kharkoff (Russland).
- S. 156 Z. 3. Kunckel d'Herculais ist Assistent am Naturhistor. Museum zu Paris.
- S. 156 Z. 5. Gustav Kunze war Dr. med. u. Prof. zu Leipzig.
- S. 157 Z. 46. Statt Lefebvriéri setze Lefébvrei (spr. Löfäwri), benannt nach Edouard Lefebvre, gest. 1894 als Ministerialbeamter zu Paris.
- S. 162 Z. 36. Kapitän von Malinowsky starb zu Pechau bei Magdeburg.
- S. 163 Z. 24. Gabriel Marklin lebte zu Upsala.
- S. 176 Z. 35. Statt „vor.“ setze „folg.“
- S. 186 Z. 32. G. C. Reich war Dr. u. Prof. der Medizin zu Berlin.
- S. 186 Z. 36. Rendschmidt war Gymnasiallehrer zu Breslau.
- S. 191 Z. 12. W. Saxesen lebte als Maler zu Clausthal im Harz.
- S. 191 Z. 46. Gustav Schilling war Prof. am Magdalenen-Gymnasium zu Breslau.
- S. 192 Z. 20. Schrickell war Apotheker in Karlsruhe.

Bechhold's Handlexikon

der

Naturwissenschaften und Medizin.

Bearbeitet von

A. Velde, Dr. W. Schauf, Dr. G. Pulvermacher, Dr. L. Mehler,
Dr. V. Löwenthal, Dr. C. Eckstein, Dr. J. Bechhold
und G. Arends.

Preis: brosch. 14.40, in eleg. Leinwandband M. 16.—,
in hocheleg. Halbfranzband M. 16.50; auch zu
beziehen in 18 Lieferungen à 80 Pfg.

1127 doppelspaltige Seiten gross 8°, mehr als 32 000 Artikel.

Die gesamte Naturwissenschaft und Medizin umfassend, giebt „Bechhold's Handlexikon“ kurze klare Auskunft über alles, was in jene Fächer gehört. — Bei Artikeln aus dem Gebiet der beschreibenden Naturwissenschaften (Botanik, Zoologie etc.) werden zuerst die deutschen Namen angeführt, dann Stellung im System, Beschreibung, wissenschaftliche Bedeutung oder praktische Verwendung, Vorkommen. Bei medizinischen Ausdrücken (z. B. e. Krankheit) finden wir die Ursachen, Symptome, Verlauf der Krankheit, Behandlung und prophylaktische Massregeln. Bei chemischen Ausdrücken werden Formel, physikalische Konstanten (Schmelzpunkt etc.) angegeben, dann natürliches Vorkommen oder Herstellung und Verwendung. Bei Ausdrücken aus dem Gebiet der Pharmazie findet sich die Abkürzung auf Rezepten, chemische Zusammensetzung, Herstellung, physiologische Wirkung resp. Anwendung in der Medizin. Kurz, für jedes Gebiet ist alles wissenswerte angeführt.

Besonders wurde berücksichtigt: die Etymologie, sowie sämtliche Abkürzungen, wie sie bei zoologischen und botanischen Autornamen, auf Rezepten etc. gebräuchlich sind.

Lawn-Tennis.

Preis Mk. 1.—

Anleitung zur Erlernung des Spieles nebst einem Anhang:

Wie man einen Lawn-Tennisplatz anlegt

von J. Webster.

Handbuch der Stereochemie

unter Mitwirkung von Prof. Dr. P. Walden

Dozent für physikalische Chemie am Polytechnikum zu Riga,

bearbeitet von Dr. C. A. Bischoff

Professor der Chemie am Polytechnikum zu Riga.

300 Abbildungen nebst einer Photogravüre von Pasteur,

Le Bel und Van t'Hoff. — Preis: Mk. 32.—

Die Elektrizität.

Ihre Erzeugung, praktische Verwendung und Messung.

Preis Mk. 1.—

Für Jedermann verständlich und kurz dargestellt

Mit 44 Abbildungen.

von Bernhard Wiesenrund.

Anleitung zur Darstellung chem. Präparate.

Ein Leitfaden für den praktischen Unterricht in der anorganischen

Chemie von Dr. H. Erdmann, Privatdozent a. d. Universität.

Preis gebunden Mk. 2.50.

Die Surrogate.

Ein Handbuch der Herstellung der künstlichen Ersatzstoffe

für den praktischen Gebrauch von Technikern und Industriellen von Dr. Theodor Koller.

Preis: brosch. Mk. 6.—, gebd. 7.—

Die Amateur-Photographie

unter besonderer Berücksichtigung der

Moment- und Blitzlicht-Aufnahmen

von E. Franklin.

5. Auflage. — Preis Mk. 1.—

Die maschinellen Hilfsmittel der chemischen Technologie

mit einem Vorwort von Professor Dr. C. Haussermann,
herausgegeben von Alwin Parnicke. Ca. 300 Abbildungen.

Preis: gebunden Mk. 10.—

147878
UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY

Bechhold's Handlexikon

der

Naturwissenschaften und Medizin.

Bearbeitet von

A. Velde, Dr. W. Schauf, Dr. G. Pulvermacher, Dr. L. Mehler,
Dr. V. Löwenthal, Dr. C. Eckstein, Dr. J. Bechhold
und G. Arends.

Preis: brosch. 14.40, in eleg. Leinwandband M. 16.—,
in hocheleg. Halbfranzband M. 16.50; auch zu
beziehen in 18 Lieferungen à 80 Pfg.

1127 doppelspaltige Seiten gross 8°, mehr als 32000 Artikel.

Die gesamte Naturwissenschaft und Medizin umfassend, giebt „Bechhold's Handlexikon“ kurze klare Auskunft über alles, was in jene Fächer gehört. — Bei Artikeln aus dem Gebiet der beschreibenden Naturwissenschaften (Botanik, Zoologie etc.) werden zuerst die deutschen Namen angeführt, dann Stellung im System, Beschreibung, wissenschaftliche Bedeutung oder praktische Verwendung, Vorkommen. Bei medizinischen Ausdrücken (z. B. e. Krankheit) finden wir die Ursachen, Symptome, Verlauf der Krankheit, Behandlung und prophylaktische Massregeln. Bei chemischen Ausdrücken werden Formel, physikalische Konstanten (Schmelzpunkt etc.) angegeben, dann natürliches Vorkommen oder Herstellung und Verwendung. Bei Ausdrücken aus dem Gebiet der Pharmazie findet sich die Abkürzung auf Rezepten, chemische Zusammensetzung, Herstellung, physiologische Wirkung resp. Anwendung in der Medizin. Kurz, für jedes Gebiet ist alles wissenswerte angeführt.

Besonders wurde berücksichtigt: die Etymologie, sowie sämtliche Abkürzungen, wie sie bei zoologischen und botanischen Autornamen, auf Rezepten etc. gebräuchlich sind.